

Michail V. Lomonosov

# Russische Grammatik

---

**Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.**

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

<http://verlag.kubon-sagner.de>

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH

# SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE

Herausgegeben von  
Olexa Horbatsch und Gerd Freidhof

---

Band 27

R U S S I S C H E   G R A M M A T I C K

VERFASSET VON

HERRN MICHAEL LOMONOSSOW

AUS DEM RUSSISCHEN ÜBERSETZT VON

JOHANN LORENZ STAVENHAGEN

ST. PETERSBURG 1764

VERLAG OTTO SAGNER · MÜNCHEN

1980

0007295  
C 14. 112 (27)



ISBN 3-87690-175-8

Copyright by Verlag Otto Sagner, München 1980  
Abteilung der Fa. Kubon und Sagner, München.  
Druck: Erich Mauersberger, 3550 Marburg/Lahn.

P80/10974

## VORWORT

Lomonosovs 'Rossijskaja Grammatika' ist in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Theorie der russischen Grammatik im 18. Jh. unbestritten. Darauf weisen nicht zuletzt die wiederholten Ausgaben seit dem Jahre 1757 (Fertigstellung 1755) hin. Daß diese Grammatik die erste *umfangreichere* Grammatik der *russischen* Sprache ist, ist eine Tatsache - trotz der neueren Ergebnisse von B.A. Uspenskij, *Pervaja russkaja grammatika na rodnom jazyke*, M. 1975.

Neben den russischsprachigen Ausgaben hat die deutsche Übersetzung durch den Archivar Johann Lorenz Stavenhagen insofern eine besondere Bedeutung, als Lomonosov für diese eine nicht unwesentliche Anzahl von Veränderungen gegenüber dem russischen Original vorgenommen hat (vgl. genauer M.V. Lomonosov, *Polnoe sobranie sočinenij*, Bd. VII, M.-L. 1952, S. 862ff.).

Die Reproduktion dieser Übersetzung erfolgte nach dem Exemplar der Universitätsbibliothek in Marburg, das vollständig und in einem vergleichsweise guten Zustand ist. Dennoch war es notwendig, in der Kopie für die Druckvorlage zahlreiche Ergänzungen von Buchstaben, Seitenzahlen etc. vorzunehmen. Druckfehler wurden jedoch nicht berichtigt (mit Ausnahme der Seitenzahlen 273-288, die im Original unkorrekt 237-252 lauten). Ein Verzeichnis der in der Reproduktion unleserlichen Stellen wird beigegeben (Einlage am Ende des Buches).

Es wäre der Bedeutung der Grammatik Lomonosovs nicht angemessen, sie nur mit einer Einleitung zu versehen. Es ist daher geplant, im Jahre 1981/82 nachträglich einen Eingangsband mit Beiträgen verschiedener Autoren zu publizieren.

Marburg/Lahn  
1980

Gerd Freidhof  
Bernd Scholz

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

1280

# Rußische Grammatik

verfaßt

von

Herrn Michael Lomonosow

Kayserl. Staats-Rath, der Kayserl.  
Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg  
wirklichem Mitgliede und Professorn der Chymie,  
wie auch der Kayserlichen Academie der Künste  
daselbst, der Königlichcn Academie der Wissen-  
schaften in Schweden und der Academie  
des Bononischen Instituts Ehrens  
Mitgliede.

---

aus dem Rußischen übersetzt

von

Johann Lorenz Stavenhagen.

St. Petersburg,  
Bedruckt bey der Kayserl. Academie der Wissen-  
schaften 1764.

Dem  
Durchlauchtigsten Groß = Fürsten  
und Herrn ;  
Herrn  
Paul Petrowitsch  
Herzogen von Schleswig-Hollstein,  
Stormarn und Ditmarsen,  
Grafen zu Oldenburg  
und Delmenhorst  
etc. etc.

Meinem gnädigsten Groß-Fürsten  
und Herrn !

Durchlauchtigster Groß = Fürst  
und Herr ,

Gnädigster Herr !

Die Russische Sprache , eine Gebieterin  
vieler andern , ist nicht nur in  
Ansehung des weiten Umfangs der Län-  
der , in denen sie die Oberherrschaft füh-  
ret , sondern auch zugleich durch ihren  
eigenen Reichthum und Vorrath vor als  
lern



len Europäischen Sprachen groß zu nen-  
 nen. Dieses wird den Ausländern , ja  
 selbst denenjenigen Rußen unwahrscheinlich  
 vorkommen , welche mehrere Zeit und Mü-  
 he an fremde , als an ihre eigene Mutter-  
 sprache verwendet haben. Allein wer mit  
 keinen Vorurtheilen zum Vortheil der  
 fremden Sprachen eingenommen ist , und  
 mit Aufmerksamkeit auf die unsrige eini-  
 ge Betrachtung wenden will , wird mir ge-  
 wiß seinen Beyfall nicht versagen können.  
 Der Römische Kayser , Carl der Fünfte,  
 soll gesagt haben , mit Gott müste man  
 Spanisch , mit seinen Freunden Französisch,  
 mit Feinden Deutsch und mit dem Frauen-  
 zimmer Italienisch reden ; hätte er aber  
 das Rußische gekannt , so würde er gewiß  
 solches damit beschloßen haben , daß man  
 mit ihnen allen sich der Rußischen Spra-  
 che anständig bedienen könne. Denn in dies-  
 ser würde er das Erhabene des Spanischen,  
 die Lebhaftigkeit des Französischen , die  
 Zärtlichkeit des Italienischen , die Kraft des  
 Deutschen , und überdem auch den Reich-  
 thum und die so nachdrückliche Kürze des  
 Griechischen und Lateinischen angetroffen  
 haben. Ein mit mehreren Gründen ausge-  
 führt.

führter Beweis erfordert eine andere Gelegen-  
 heit, als die gegenwärtige ist. Mich  
 hat eine lange Beschäftigung in der  
 Russischen Sprache hiervon vollkommen  
 überzeugt. In selbiger verliehret we-  
 der die Beredsamkeit des Cicero das ge-  
 ringste von ihrer Stärke, noch der  
 Ausdruck des Virgils von dem Erhabenen,  
 noch auch die Scharfsinnigkeit des Ovids  
 von ihrer Anmuth. Die feinsten Philo-  
 sophischen Begriffe und Erklärungen, die  
 so mannigfaltigen natürlichen Eigenschaf-  
 ten und Veränderungen in unserm sicht-  
 baren Weltgebäude und dem gesellschaft-  
 lichen Leben finden durchgehends in unse-  
 rer Sprache Ausdrücke, welche die Sachen  
 deutlich und genau bestimmen. Fehlet es  
 aber uns irgendwo hieran, so müssen wir  
 solches nicht der Sprache, sondern unserm  
 Mangel an hinlänglicher Kenntniß dersel-  
 ben zuschreiben. Wer die Sprache, und  
 zwar nach Anleitung der allgemeinen Phi-  
 losophischen Begriffe, immer mehr zu er-  
 gründen bemühet ist, der wird ein über-  
 aus weites Feld, oder besser zu sagen, ein  
 offenes Meer erblicken, welches fast gar  
 keine Gränzen hat. Da ich mich daran  
 ges

gewaget , so viel es meine Kräfte zulassen , solches auszumessen , so habe ich diesen kleinen und allgemeinen Abriß ihres ganzen Umfangs in gegenwärtiger Russischen Sprachlehre entworfen , die nur die Hauptregeln derselben in sich enthält. Ich würde bey mir starken Anstand nehmen , Ew. Kaiserl. Hoheit diese geringe Sache darzubringen , wenn sie , ohne meine Bemühung und meinen patriotischen Eifer für das Vaterland im geringsten in Erwegung zu ziehen , durch ihre Nothwendigkeit mich dazu nicht selbst aufgemuntert hätte. Ohne die Sprachlehre würde die Redekunst stumpf , die Dichtkunst stammelnd , die Weltweisheit nicht gründlich , die Geschichte unangenehm , ja selbst die Rechtsgelehrtheit undeutlich und zweifelhaft bleiben. Es richtet sich zwar die Grammatik nach dem allgemeinen Gebrauch ; allein auch selbst zu diesem Gebrauch giebt sie die Regeln an die Hand. Da also einer jeden Wissenschaft die Sprachkunde so nothwendig ist , und da ich wünsche , daß sie durch den von dem Durchlauchtigsten Mahnen Ew. Kaiserl. Hoheit entlehnten Glanz , die Russische Jugend anreizen möge,

möge, sich selbige bekant zu machen; so  
 nehme mir die Kühnheit, solche Ew.  
 Kaiserl. Hoheit mit wahrer Freude über  
 Dero beglückten Gesundheit, und mit dem  
 aufrichtigen Wunsch einer auf lange Jah-  
 re unverrückten Fortdauer derselben, in  
 tiefster Demuth zu widmen. Die göttli-  
 che Vorsehung, welche zu der von der  
 großen Elisabeth, und den theuresten  
 Eltern Ew. Hoheit angewendeten Sorg-  
 falt für Höchstieselben seinen Segen ver-  
 leihet, wolle Dero Kindheit stärken, Dero  
 Jugend erleuchten und erfreuen, das männ-  
 liche Alter verherrlichen und Höchstiesel-  
 ben die spätesten Tage in einer weisen  
 Munterkeit erreichen lassen. Und indem  
 unter dem Schutz des Allerhöchsten die zu-  
 nehmenden Jahre Ew. Kaiserl. Hoheit  
 zu unserer allgemeinen Freude blühen,  
 so wachse auch die Richtigkeit der Ruf-  
 fischen Rede, in ihrem Reichthum,  
 Schönheit und Nachdruck, zu würdiger  
 Beschreibung der ruhmvollen Thaten Des-  
 ro Vorfahren, zu Verherrlichung des ge-  
 segneten Stammes Peter des großen und  
 des gesamten Vaterlandes, wie auch zum  
 ver-

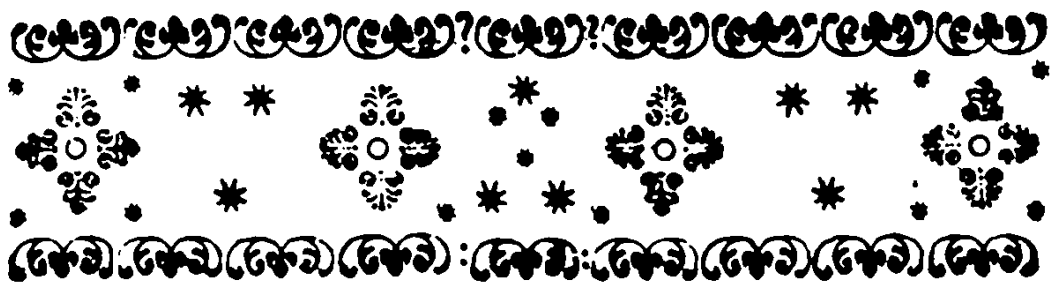
vergnügten Nutzen Ew. Kaiserl. Hoheit,  
und Dero Nachkommen, an denen es Gott  
bis an das späteste Alter der Welt nie-  
mahlen wolle ermangeln lassen. Dieses  
wünscht mit aufrichtiger Treue

Durchlauchtigster Groß-Fürst und Herr

Ew. Kaiserl. Hoheit

Den 20. Sept.  
1755.

Untertänigster Knecht  
Michael Lomonosow;



# Der erste Abschnitt

## Von der Sprache insgemein.



### Das erste Hauptstück,

von der Stimme.

#### § 1.

**W**enn man die alleredelste Gabe, die der Höchste dem Menschen ertheilet, nemlich die Vernunft, als nach welcher alle unsere Handlungen eingerichtet werden, und durch die wir unsere vorzügliche Würde vor allen andern lebendigen Geschöpfen erlangen, ausnimmt, so hat die Sprache, vermittelt welcher der Mensch seine Gedanken andern mitzutheilen fähig ist, vor allen übrigen Gaben mit Recht den Vorzug. Der Nutzen der Sprache ist so groß, so weit sich jezo die durch dieselbe erlangten Kenntniße im gemeinen Wesen ausgebrei-

A gebret.

gebreitet haben, die gewiß in sehr engen Gränzen eingeschränckt seyn würden, wenn der Mensch, die in ihm durch Hülffe der Sinnen entstandene Vorstellungen, dem Nächsten gleichfalls begreiflich zu machen nicht vermögend, sondern gezwungen wäre, diese Vorstellungen gleichsam nur in sich selbst zu vergraben. Man nehme eine Maschine, deren verschiedene Theile hin und wieder einzeln zerstreuet lägen, so daß keines von diesen Theilen in einem andern die erforderliche Wirkung hervordringen könnte; würde ihr ganzes Daseyn dadurch nicht ohne den geringsten Nutzen seyn? Auf ebendergleichen Weise würden wir Menschen, wo nicht ein jedes Glied unserer Gesellschaft seine Empfindungen und Begriffe andern zu erklären im Stande wäre, im gemeinen Wesen, nicht nur keine gemeinschaftliche und übereinstimmende Handlungen, die durch Vereinigung vieler und verschiedener Gedanken entstehen müssen, verrichten können, sondern wir selbst würden vielleicht armseeliger und elender daran seyn, als die wilden Thiere, die in Wäldern und Wüsten herumirren.

## § 2.

Es ist zwar an dem, daß wir bey dem Mangel der Sprache, unsere Gedanken auch durch verschiedene Bewegungen der Augen, des Gesichts, der Hände und anderer Gliedmaßen auszudrücken vermögend wären, so wie die Pantomimen

minuten auf der Schaubühne ihre Sachen vorstellten; allein auf diese Weise würde uns bey unsern Unterredungen das Licht unentbehrlich seyn, ja selbst viele menschliche Verrichtungen, besonders aber unsere Hand-Arbeiten, würden in unsern Gesprächen sehr viel Hinderniß verursachen; anderer Unanständigkeiten zu geschweigen.

### § 3.

Wie herrlich und erhaben aber ist nicht die Weisheit des gütigsten Schöpfers, die uns mit der Gabe der Sprache und des Gehörs beschenkt hat! Niemand ist vermögend an die künstliche und wunderbare Zusammensetzung der hierzu bestimmten vielen Werkzeuge zu gedenken, ohne die unergründliche ewige Weisheit mit der größten Bewunderung zu erkennen, und ohne mit der innigsten Verehrung und der lebhaftesten Danckbegierde, gegen einen solchen milden Schöpfer des unermesslichen Weltgebäudes, inbrünstig entflamt zu werden.

### § 4.

Wir wollen, die organischen Theile bey Seite gesetzt, nur die unzählbare Verschiedenheit erstlich der Stimme, und zweitens der Aussprache etwas genauer betrachten.

### § 5.

Sehr billig verwundern wir uns über die unendliche Mannigfaltigkeit der Vorstellungen,  
A 2
die



die wir uns durch Hülffe des Gesichts zu bilden fähig sind: Vielleicht aber können wir uns wohl eben so stark über die unaussprechliche Menge derjenigen Vorstellungen wundern, die durch das Gehör in uns hervorgebracht werden. Zum Beweis hievon hat man zuvörderst die Stimme nach ihren Haupt-Veränderungen zu unterscheiden.

### § 6.

Die verschiedentliche Veränderungen der Stimme entstehen 1.) durch eine verschiedene Erhöhung (Elevatio) 2.) durch den Druck oder Spannung des Tons (Intensio) 3.) durch die Ausdehnung desselben (Extensio) und 4.) durch die Bildung des Lauts (Repraesentatio.)

### § 7.

Wie viel Veränderungen die Erhöhung durch die Höhe und Tiefe der Stimme, die Spannung oder der Druck des Tons durch die Stärke und Schwäche, und die Ausdehnung durch ihre Länge oder Kürze zu Wege bringen kan, ist hinlänglich aus der Music bekannt: Ich geschweige der mannigfaltigen Zusammenfügung ihrer verschiedenen Töne, wodurch entweder eine so angenehme Uebereinstimmung, oder ein so unerträglicher Uebelklang verursacht, oder auch die liebliche Verbindung des  
vorher

vorhergegangenen mit dem nachfolgenden , durch eine kleine Verstimmung desto mehr erhoben wird.

### § 8.

Hiedurch läßt sich erweisen , daß , wo anders Hollbergs unterirdische Weltbürger wirklich vorhanden wären , und statt der zu Hervorbringung der menschlichen Sprache unentbehrlichen Werkzeuge , auf ihrer Brust ausgespannte musikalische Seiten hätten , sie gewiß auch vermittelt derselben , ihre Gedanken andern gar tüglich mitzutheilen , im Stande seyn würden.

### § 9.

Die Bildung des Lauts bestehet in der Verschiedenheit der Stimme , welche jedoch weder von der Erhöhung , noch der Spannung des Tons , noch auch von der Ausdehnung derselben abhanget. Eine solche Verschiedenheit bemerken wir in der heiseren , hellklingenden , dumpfigen und verschiedenen andern Arten von Stimmen. Wie groß aber diese Mannigfaltigkeit sey , ersehen wir daraus , daß wir unter der starcken Zahl der uns bekannten Menschen , einen jeden , ohne ihn zu sehen , bloß nach seiner Stimme zu erkennen vermögend sind.

### § 10.

Ben jedem Schalle den wir hören , stellen wir uns so gleich Bilder von belebten und leblosen

losen Sachen mit dem ihnen eigenen Klange vor, und daher nennen wir diese Veränderungen der Stimme eine Bildung des Lauts. Denn manche menschliche Stimme gleicht dem Geläute der Glocken, eine andere dem Knarren der Räder, manche hat eine Aehnlichkeit mit dem Brummen, Brüllen oder Murmeln der Thiere, eine andere kommt der pfeifenden Stimme einer Nachtigall sehr nahe, und noch eine andere klinget wie etwa ein, oder anderes musicalisches Instrument.

#### § 11.

Zur Bildung des Lauts gehöret auch die Aussprache der Buchstaben, als eine Art derselben, wodurch die Stimme auf verschiedene Weise verändert wird, und wodurch wir uns die Uebereinstimmung ihres Lauts mit andern lebendigen oder leblosen Sachen in unserm Gemüthe vorstellen. Z. B. Bey einem Brausen siedenden Wassers stellen wir uns ein S vor; wenn wir etwas Klappern hören, als wenn etwa eine Menge kleiner Steine von einer Höhe heruntergeschüttet werden, so denken wir an ein R, durch das Blöcken der Schafe kommt uns der Selbstlaut E in den Sinn u. s. w.

**Das**



## Das zweyte Hauptstück,

Von der Aussprache; und von den unzertrennlichen Theilen der Wörter.

### § 12.

Obgleich die menschliche Sprache nicht mit allen diesen Dingen eine genaue Aehnlichkeit hat, so gleichet sie doch sehr vielen davon. Wie vieltältig sind nicht die Sprachen der Völker unterschieden, die in allen unsern Weltgegenden zerstreut herum wohnen? Viele Asiatische, Africanische und Americanische Völker beweisen dieses, deren Sprache dem Laute nach, mehr den wilden oder andern Thieren, als einer menschlichen Rede gleichet, wie dieses die Reisebeschreibungen bezeugen.

### § 13.

Unzertrennliche Theile eines Wortes sind diejenigen Theile desselben, welche in einer dem Sinnen nach untheilbaren Zeit, weder durch Erhöhung, noch Spannung der Stimme, im geringsten einer Veränderung unterworfen sind.

### § 14.

Diese unzertrennlichen Theile eines Wortes, werden nach ihrer Verschiedenheit durch verschiedene Figuren abgebildet, und Buchstaben ge-

A 4

neuert.

nennet. Ihr Unterscheid entstehet aus den mancherley Organen, und aus deren unterschiedenen Stellung und Bewegung.

### § 15.

Die zum Sprechen erschaffene Organe oder Werkzeuge, sind die Lippen, die Zähne, die Zunge, der Gaumen und die Kehle, mit ihren benachbarten Theilen, als dem Zäpflein und den Nasenlöchern.

### § 16.

Die Bewegung dieser Organen ist zweyerley: die erste kan in der Stimme eine Veränderung auf eine merkliche und lange Zeit, nemlich auf so lange, als es der Mensch mit seinem Athem aushalten kan, verursachen. Die andere ist in einem Augenblick deutlich zu hören und gemeiniglich beim Anfange oder am Ende der erstgedachten Veränderung.

### § 17.

Die ersten Veränderungen sind schon wirklich in der Stimme vorhanden, und die Buchstaben, womit dieselben vorgestellt werden, nennet man mit Recht Lautbuchstaben oder Selbstlaute, Vocalen; die Veränderungen der andern Art aber erhalten billig die Benennung der Mitlaute, Consonanten.

Allen

## § 18.

Allen Völkern und einem jeden Menschen insbesondere ist dieses gemein, daß keiner auf eine leichtere Art eine Stimme hervorbringen kan, als durch die bloße Aufthuung des Mundes, wodurch der Laut des Buchstaben A gemacht wird. Aus dieser Ursachen darf man sich auch nicht wundern, daß fast bey allen bekannten Völkern dieser Buchstabe die erste Stelle des Alphabets einnimt.

## § 19.

Die verschiedene Stellung des Mundes, besonders wenn wir denselben zusammen ziehen, breit oder rund machen, und weit auseinander dehnen, verursachet auch die Verschiedenheit der Töne, die durch die lauten Buchstaben E, F, D, U, ( E, H, O, Y, ) u. s. weiter vorgestellt werden.

## § 20.

Bei Verlängerung der Stimme, schlägt die Luft, entweder mehr gegen die äußeren Theile des Mundes, nemlich die Lippen, oder mehr gegen die inneren, nemlich die Kehle: durch das erste entstehen die scharfen oder dünnen Vocale, durch das andere die stumpfen oder dicken. Beyde aber haben eine Gemeinschaft mit ein ander; als

A 5

a



Russisch	Deutsch	Französisch
a — я	a wie in Bauch. in Lachen.	a wie a wie in marche in seigna.
e — в	e wie e wie in Geist in stehen, das erste.	e ouvert é fermé
ы — и	diesen Unterscheid haben weder die Deutschen noch die Franzosen.	
o — ю	o — ö	o — eu
y — ю	u — ü	ou — u (*)

(\*) Dieser Unterscheid überhaupt ist nicht so merklich, als bey den Russen.

§ 21.

Durch den Gebrauch der Theile, wodurch unsere Organe die besondern Veränderungen der Selbstlaute hervorbringen, werden auch die Mitlaute unterschieden, und erhalten zugleich von ihnen ihre Benennungen.

Eintheilung der Buchstaben nach unsern Organen.	Russische Buchstaben.	Fremde Buchstaben.
Lippen = Buchstaben Labiales	Б, В, М, П, Ф. Hieher gehört auch der stumme Buchstabe, welcher in Russland gebraucht wird, die Pferde stille stehen zu machen, oder aufzuhalten.	Deutsch: b, m, p, w, f Französisch: b, f, m, p, v.
Zahn = Buchstaben Dentales	Ж, З, С, Ш.	θ im Griechischen, th bey den Engländern, und das Lispelnde s.

Zungen

Zungen-Buchstaben Linguales	Д. Л. Н. Р. Т. Ц. Ч.	d, l, n, r, t, z g vor e und i bey den Italienern.
Gaumen-Buchstaben Litterae Palati	Г im Worte Гласъ, К.	g vor a, o und u im Deutschen, Italienischen und Französischen, k.
Rehl-Buchstaben Litt. Gutturales	Г. im Worte Глаго, Х.	ξ der Griechen. H in allen Europäischen Sprachen. Hieher gehöret auch das Französische n durch die Nase, wie in chacun und viele Buchstaben bey den Asiatischen Völkern.

## § 22.

Aus diesem ist zu ersehen, daß in dem Russischen Alphabet einige Buchstaben mangeln, als das Lateinische h, welches die Russen in den Wörtern, благо, Господь, gebrauchen, und das Italienische g vor e und i, so in dem Wort дрожжи gehöret wird. Auch fehlet der zu den Lippen-Buchstaben gehörige Mitlauter, dessen man sich bedienet die Pferde aufzuhalten oder stehen zu machen: allein dieses ist kein Wunder. Wegen eines einzigen, oder doch nur weniger Wörter, war es unnöthig besondere Buchstaben zu erdencken; so wie sie auch wegen der zischenden und schnarrenden Buchstaben überflüssig sind. Bey den Griechen war das zischende S, und schnarrende R mit einer Aspiration, kein Fehler, sondern der ganzen Nation in ihrer Sprache eigen; sie hatten also



also auch hierzu besondere Buchstaben, als Ϸ' und θ, welcher letztere Buchstabe von den ersten Erfindern des Slavonischen Alphabets ohne Noth in selbiges eingeführt worden. Denn er ist den Slavoniern und Rußen eben so unndthig, als den Franzosen das y, oder w, den Teutschen das x, den Chinesern das r, als von welchem Buchstaben diese nicht einmahl den Laut in ihrer Sprache haben.

### § 23.

Ben der Aussprache der Mitlauter nimt der Mund zweyerley Stellungen an; nemlich er wird entweder nur geöffnet, oder selbst bewegt. Durch das bloße Oefnen des Mundes, können wir den Laut folgender Buchstaben hervorbringen, als В, Ф, Ж, З, С, Ш, і, ( im Worte благо ) und X. w, f, s, h. Die Bewegung ist wieder zweyerley, als der Stoß und das Zittern. Denn wir sprechen folgende Buchstaben gleichsam durch einen Stoß, oder mit einem schnellen Nachdruck unserer organischen Theile, aus, als Б, Г, ( im Worte Глазб ) Д, К, Л, М, Н, П, Р, Ц, Ч. б, г, д, е, і, м, н, п, т, з. Durch das Zittern geben wir dem Ϸ, r, seinen gehörigen Laut, wozu noch das schnarrende Ϸ' der Griechen und die Kehl-Buchstaben vieler Asiatischen Völker gehören, denen die Aussprache derselben in die ganze Tiefe des Mundes ein Zittern verursacht.

**Wie**

## § 24.

Wie aber bey verschiedener Stellung des Mundes, der Druck der Luft, und bey dessen Bewegung, die Stärke des Stoßes verschieden sind, so werden auch die durch diese Verschiedenheit entstandene Veränderungen der Mitlauter, in harte und weiche eingetheilet., die wir hier in folgender Tafel gegen einander über vorstellen wollen, so wie sie mit einander am nächsten übereinkommen.

Benennungen nach den Organen	harte	weiche
Lippen = Buchstaben	П, Ф, р, ф,	б, в, м. б, в, м.
Zahn = Buchstaben	С, Ш, с, hart,	Ж, З, ж, weich.
Zungen = Buchstaben	Р, Т, Ц, Ч, т, т, и,	Д, Л, Н. д, л, н.
Gaumen = Buchstaben	К, к,	Г in Глазб: г.
Rehl = Buchstaben	Х, х,	Г in Благо: г.

## § 25.

Diese Verschiedenheit und Eintheilung der Buchstaben, sind nur als die allgemeinen und ursprünglichen anzusehen. Denn, so wie die menschliche Stimme durch die Erhöhung, durch den Druck und Ausdehnung des Tons unzählbare Veränderungen machen kan, so sind gleichfalls auch die Veränderungen der Aussprache selbst fast unendlich.

Das



## Das dritte Hauptstück.

Von der Zusammensetzung der unzertrennlichen  
Theile eines Worts.

### § 26.

Wie viel Veränderungen die wenigen unzertrennlichen Theile eines Wortes durch ihre verschiedene Zusammensetzung hervorbringen können, erhellet aus dem Reichthum der Wörter in der Sprache.

### § 27.

Von diesen Theilen setzet man entweder Selbstlaute mit Selbstlauten als АИ, oder Selbstlaute mit Mitlautern zusammen, als РА; die erstere Art nennet man gemeiniglich doppelte selbstlautende Buchstaben, oder Doppellaute (Niphthongi), die andere aber heißen Sylben, obgleich die letzte Benennung von beyden Arten gebraucht werden könnte.

### § 28.

Zu den Sylben gehdret unumgänglich eine deutliche Aussprache der Stimme; und kan das hero von lauter Mitlautern allein, keine Sylbe zusammengebracht werden; als РР. Folglich muß jede Sylbe aus einem Selbstlaute, oder Doppellaute und aus einem oder mehrern Mitlautern bestehen, als РА, РАИ, КРА, КРАИ.  
Die

## § 29.

Die Stimme verbindet die Aussprache einer Sylbe mit andern folgenden Sylben. Diese Verbindung verursacht die so mannigfaltigen Veränderungen ( § 26. ) aus welchen die bedeutende Theile der Sprache, das ist ganze Wörter entspringen, als зе-мля ein zweysylbiges, дне-вко-ю ein dreysylbiges, те-пло-то-ю ein viersylbiges на-губ-ва-еи-ся, ein fünfsylbiges Wort.

## § 30.

Ob nun gleich gemeinlich aus Buchstaben Sylben und aus Sylben Wörter entstehen, so macht indeßen ein selbstlautender Buchstabe oft nicht nur für sich allein eine Sylbe aus, als das и in МОИ, sondern auch nur ein einziger solcher Selbstlaut ist schon ein ganzes Wort als и, у.

## § 31.

Die Sylben, aus welchen Wörter zusammengesetzt werden, sind außer der Verschiedenheit in ihren Tönen auch in der Erhöhung, in der Ausdehnung und dem Druck des Tons von Natur verschieden. ( §. 6. ) Man bemercket bey allen bekannten Wörtern eine verschiedentliche Erhöhung, wenn verschiedene Sylben ausgesprochen werden sollen; einige Wölcker beobachten auch

auch die Ausdehnung des Tons. Ob aber auch der Druck des Tons so genau in acht genommen wird, ist nicht bekannt.

### § 32.

Außer der Erhebung und Erniedrigung der Stimme, sehen wir an der Erhöhung noch eine Veränderung, nemlich daß sie bald aus hart gelinde, und aus gelinde hart wird. Durch den Unterscheid der Höhe und Tiefe der Stimme entstehet der Stoß oder Accent, da in einem Worte eine oder zwey Sylben eine höhere Stimme erhalten, als; земля дневною теплою нагрѣвается; in dieser Rede haben die Sylben МЛЯ, ДНЕ, ТО. ВА, eine höhere Stimme oder den Accent. In der Deutschen, vielleicht auch in einigen andern Sprachen, haben einige vielsylbige Wörter öfter zwey Accente, als; mißvergnügt, abgebrochen.

### § 33.

Daß die Veränderung der harten Stimme in eine weiche oder gelinde, und der weichen in eine harte zur Zusammensetzung der Sprache gehöre, ist kein Zweifel. Denn die Stimme wird in einer ganzen Rede bald erhöht, bald erniedriget; und ist dieselbe gelinde in zärtlichen Leidenschaften, harte aber in muthigen Affecten.

Die

## § 34.

Die Verschiedenheit der Sylben in Ansehung der Ausdehnung des Tons, war so wohl bey den alten Griechen, als Römern sehr deutlich, und zwar so, daß sich auch ihre Dichtkunst selbst darauf gründete, ohne die Accente dabey in Betracht zu ziehen, welche also in ihrer Sprache nicht so merklich waren, als die Ausdehnung. Und ob gleich heutiges Tages bey den Europäern die Accente den Vorzug vor der Ausdehnung erhalten, so ist doch auch diese nicht gänzlich ausgerottet; sondern machet noch diese Stunde einen wesentlichen Unterscheid in Wörtern von einerley Aussprache; also ist bey den Teutschen das Wort *Stall* kurz, und *Stahl* lang.

## § 35.

Damit man die Sylben, die mit einem Nachdruck oder Accent ausgesprochen werden von denen unterscheiden möge, die keinen Accent haben, so setzen die Griechen auf ihre Wörter Striche oder andere Zeichen, die man in die Slavonische und Russische Schrift, größtentheils ohne die geringste Noth, eingeführet hat, wie solches der bürgerliche Druck (\*) deutlich be-

(\*) In Rußland werden zweyerley Schriften gebraucht. Die eine ist der alte oder Kirchen-Druck, die andere der neue oder bürgerliche Druck: und dieser ist jetzt allgemein, außer, daß jener noch in allen geistlichen Büchern behalten wird.

weist. Die alten Römer hatten derselben sehr wenig, aus welcher Ursachen solche auch bey den Europäischen Völkern, die sich der Lateinischen Buchstaben bedienen, sehr selten gebraucht werden.

### § 36.

Unter den Zeichen sind diejenigen, die durch Auslassung einzelner Buchstaben oder auch ganzer Sylben eine Abkürzung der Wörter (Abbreviatio) anzeigen und im Russischen Titla, heißen, kenntbarer, als die übrigen. Diese Abkürzungen sind nicht nur in der Russischen Schrift, sondern auch bey allen andern Völkern, welche Buchstaben haben, gebräuchlich; und zwar so findet man derselben desto mehr, je weiter man in die ältesten Zeiten hineingeht.

### § 37.

Außer der Abkürzung der Buchstaben, bedient man sich auch der Zusammenziehung (Contractio); so hat man z. E. in den Slavonischen Büchern das Ѹ anstatt des КС, in den bürgerlichen Russischen Schriften das Ш statt des ШЧ, bey den Lateinern & statt des et, bey den Deutschen ꝛ und Ꝟ statt tz und sz. Die Abyssinier verbinden im Schreiben alle ihre Selbstlaute mit den Mitlautern in einem Zug in einander.

Ob:

## § 38.

Obgleich diese Abkürzungen in verschiedenen Sprachen, sehr mancherley und vielfältig sind, so haben sie dennoch die unzertrennlichen Theile der Wörter, oder die Buchstaben zu ihrem Grunde, und sind also von den Hieroglyphischen Schriften, wie solche die alten Egyptier im Gebrauch gehabt, und sich noch heute zu Tage die Chineser ähnlicher Schriftart bedienen, himmelweit entfernt. Denn ohne die Sprache nach ihrer genauen Eintheilung zu untersuchen, stellen sie ganze Begriffe von Sachen mit einerley und gleichen Zügen vor, und bilden ihre Gedancken gleichsam, als in Gemälden.



## Das vierte Hauptstück,

Von den bedeutenden Theilen der Rede,  
orationis Partes significatiuae.

## § 39.

Wenn wir diese sichtbare Welt betrachten, so erblicken wir zweyerley Gattungen von Wesen. Zur ersten Gattung gehören alle körperliche Sachen, zur andern aber ihre verschiedene Handlungen.

B 2

Die



## § 40.

Die Sprache ist dem Menschen gegeben, seine Begriffe andern mitzutheilen. Auf diese Weise begreift er nicht nur für sich selbst, sondern er macht seine Ideen von Sachen und von ihren Handlungen und Eigenschaften auch andern begreiflich. Die Wörter nun, die alle solche Sachen ausdrücken, nennet man Nennwörter Nomina, als der Himmel, die Augen, die Beschreibungen ihrer Handlungen aber Zeitwörter Verba, als sehen, preisen, fordern. Da dieselben also entweder die Sachen selbst, oder ihre Handlungen und Eigenschaften vorstellen, so erhalten sie mit Recht den Namen der bedeutenden Theile der Rede.

## § 41.

Die bedeutenden Theile der Rede müssen nothwendig einen Zusammenhang mit einander haben, damit wir unsere Gedancken ausdrücken können. Hierzu dienen die besondern Theile, die unsere gegenseitige Verbindung ausdrücken und theils Vornwörter Praepositiones, theils Bindewörter Conjunctiones, genennet werden. Die Praepositiones werden zur Bedeutung der Umstände, die entweder zu den Sachen selbst, oder ihren Veränderungen gehören, den Nominibus und Verbis theils abgesondert vorgesetzt, als  
ben

ben der Sache , theils mit denselben in eines zusammengezogen , als bengebracht , die Conjunctiones zeigen die Gemeinschaft der Begriffe selbst unter einander an. Ein Beyspiel des ersten : Die Schlange windet sich auf dem Grase ; die Praepositio auf zeigt den Umstand des Orts an. Des andern : ob ich gleich sehe , so verstehe ich es doch nicht. Ob gleich und so sind die Beywörter , die sich auf das Sehen und Verstehen gemeinschaftlich beziehen.

### § 42.

Die Vielheit der Begriffe und der Trieb dieselben geschwinde und mit wenig Worten andern mitzutheilen , haben den Menschen auf eine unmerkliche Art diejenigen Mittel gelehret , wie er seine Rede ins Kurze bringen , und die verdrießlichen Wiederholungen einzelner Wörter vermeiden könne. Diese Mittel sind solche bedeutende Theile , welche die Ideen von verschiedenen Sachen zusammen ins Kurze gefast in sich begreifen. Sie heißen Fürwörter Pronomina , Nebenwörter Aduerbia , und Zwischenwörter Interjectiones. Das Pronomen wird anstatt des Nominis gebraucht. Das Aduerbium drückt durch ein einziges Wort einen Umstand aus. Die Interjectio stellet die Bewegungen des Gemüths in einem kurzen Ausdruck vor.

Ein Beyispiel vom ersten und zweyten. Wenn jemand von sich selbst reden wollte und spräche, Ich, Sempronius, ein Sohn des Claudii, befinde mich im Jahr ein tausend, sieben hundert und fünf und funfzig den 15. Jul. in Newgorod; wenn der heutige Tag und die darauf folgende Nacht vorbei sind, werde ich an einem andern Orte seyn. Alles dieses kan ganz kurz gejaget werden: Heute bin ich hier, morgen aber anderswo. Das Pronomen ich, stehet statt des Nahmens Sempronius, ein Sohn des Claudii; das Adverbium, heute anstatt der eigentlichen Benennung der Zeit; hier und anderswo aber stehen anstatt der Benennung der Orter. Ein Beyispiel vom letzten. Sempronius erblicket seinen Titius untermuthet und redet ihn also an Siehe! anstatt, daß er hätte sagen können; es nimt mich Wunder, daß ich dich hier antreffe.

### § 43.

Die Abwechselung der menschlichen Gedanken, zu deren gegenseitigen Mittheilung die Sprache dienet, hat verschiedene Versekungen der Wörter verursacht. Die vornehmsten derselben sind diese, daß sich in uns die Sachen in Gestalt ihrer Handlungen und die Handlungen in Gestalt der Sachen vorstellen, und hierdurch

durch entstehen aus Nominibus Verba und aus Verbis Nomina. Als, verschanzen von Schanze, ehren von Ehre, vergolden von Gold, haufen von Haus: Dahingegen die Geduld von dulden, der Schwur von schweren, Schreiber von schreiben herkommen. Erstere heißen Zeitwörter, die von Nennwörtern herkommen, Verba nominalia. die letztern aber Nennwörter, die von Zeitwörtern abgeleitet sind Nomina verbalia.

#### § 44.

Zu den letztern, oder zu den Nominibus verbalibus gehören auch die Mittelwörter Participia, die ein besonderes Redetheil (Pars orationis) ausmachen. Selbige dienen die Rede abzukürzen, und drücken die Bedeutung der Sache und der Handlung zugleich aus; als, herzugeführt, anstatt den man herzugeführt hat. Diese Eigenschaft ist den Mittelwörtern in allen Sprachen gemein; ihre Abänderungen aber sind verschieden. Im Rußischen werden sie decliniret, wie die Nomina, als приведенный, приведенного u. s. w. verändern sich auch in den temporibus wie die Verba, als бывший, der gewesen ist, будущий, der da werden soll, und aus dieser Ursachen sind die Participia mit unter die besten partes orationis zu rechnen.

## § 45.

Aus allen diesem erhellet, daß die Nomina und Verba unentbehrliche Redetheile sind unsere allervornehmsten Begriffe auszudrücken; die Pronomina, Participia, Aduerbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones aber diese Begriffe zu verbinden und ins Kurze zu bringen dienen. Man nennet also die eiftern billig Haupt-Redetheile partes orationis principales und die andern Hülf-Redetheile partes orationis auxiliares.

## § 46.

Es hat demnach die Rede acht bedeutende Theile, als 1.) Nomen Nennwort, zur Benennung der Sachen. 2.) Pronomen Fürwort, zur Verkürzung der Benennungen. 3.) Verbum Zeitwort, zur Benennung der Handlungen. 4.) Participium Mittelwort, zur Verkürzung der Rede, da es Nomen und Verbum durch ein einiges Wort vorstellet. 5.) Aduerbium Nebenwort, zur kürzern Beschreibung der Umstände. 6.) Praepositio Vorwort, uns dasjenige zu zeigen, was zu den Umständen sowohl der Sachen, als der Handlungen gehdret. 7.) Coniunctio Bindewort, die gegenseitige Verbindung unserer Begriffe anzuweisen. 8.) Interiectio Zwischenwort, mit wenig Worten

ten die Bewegungen unsers Gemüths vorzustellen.

§ 47.

Diese zwey Haupt- und sechs Hülfstheile der Rede müssen nothwendig in allen Sprachen seyn; mehrere aber sind wohl vermuthlich zu entbehren. Ob auch gleich die Griechischen Sprachlehrer ihrer neune zählen, und den Artikel ἄρθρον ὁ, ἡ, τό als den neunten anhängen, so gehdret derselbe dennoch ohne alle Wiederrede zum Pronomine, und kan eben so wenig einen besondern Theil der Rede ausmachen, als bey den Deutschen der, die, daß und bey den Franzosen le, la.

§ 48.

Alle Dinge in der Welt gehdren zu etwas gemeinschaftlichem, wegen ihrer gegenseitigen Aenlichkeit, welche mit einerley Benennung ausgedruckt wird, als, der Adler, der Falck, der Schwan, die Nachtigall und so weiter, gehdren alle zu den Vögeln; dieses nennet man das Geschlecht, Genus: Adler, Falck, Schwan, Nachtigall und andere Vögel aber sind Arten oder Gattungen des Geschlechts, Species. Das Wort Mensch ist also gleichfalls ein Geschlechtswort, hingegen sind ein Held, ein Richter, ein Landmann nur Arten, die  
 B 5 wie

wiederum in höhere und niedere eingetheilet werden. Die höhern Arten können selbst ein Geschlecht vorstellen, und Nebenarten in sich begreifen. Zum Beispiel, ein Richter ist in Ansehung aller Menschen nur eine Art, in Ansehung aber des Jacobs, Friedrichs, Johanns und anderer, ist er schon als ein Geschlecht anzusehen, weil ein jeder Richter Johann, Jacob und Friedrich seyn kan, welche nur wirklich Species oder Arten sind, und Nomina propria eigenthümliche Nahmen heißen, da die andern Geschlechter und höhere Arten, als der Vogel, der Adler, der Mensch, der Kaufmann Nomina appellatiua oder gemeine Benennungs-Nahmen genennet werden.

### § 49.

Viele Arten zusammengenommen stellen sich unserm Gemüthe in einem Begriffe vor, und erhalten also einen einzigen Benennungs-Nahmen, welcher ein allgemeines Nennwort (Nomen collectium) heißt. Dergleichen sind ein Kriegs-Heer, eine Versammlung, ein Wald.

### § 50.

So bald wir uns Begriffe von Sachen machen, so stellen wir uns auch zugleich ihre Beschaffenheit vor. Es ist nicht nothwendig, daß

daß man die Sachen mit der Beschaffenheit derselben verbinde ; allein keine Beschaffenheit der Sache bestehet ohne diese Sache selbst. Dazhero heißen die Nahmen , welche Sachen bedeuten Haupt-Nennwörter Nomina substantiua als Feuer , Waßer ; die aber , welche nur ihre Beschaffenheit anzeigen , werden Beywörter Nomina adjectiua genennet , als groß , helle , schnell , rein u. s. weiter,

### § 51.

Wie alle Sachen ursprünglich nur klein sind, und erst mit der Zeit durch den Zufluß anderer Dinge an Größe zunehmen ; so ist auch die Sprache , nach Maaßgebung der dem Menschen bekannten Begriffe , anfangs nur in enge Gränzen eingeschloßen gewesen , und hat sich nur mit einfachen Wörtern behelfen müssen. Bey Vermehrung unserer Begriffe aber , wurde auch die Sprache selbst allgemählig reicher. Dieses geschah durch die Ableitung der Wörter ( Derivatio ) und durch derselben Zusammensetzung ( Compositio ). Die Ableitung bestehet in der Veränderung , oder Vermehrung der Sylben , als der Berg , wovon bergicht , das Haus , von welchem häußlich u. s. w. abstammen. Zusammensetzen aber heißet , wenn zwey oder mehrere Wörter so verbunden werden , daß sie nur ein Wort ausmachen , als ein Bergmann  
von



von Berg und Mann , Bergbau von Berg und bauen , ein Handfaß , Handhebe von Hand und von faßen oder heben. Dieses verstehet sich auch von Verbis als vorbeyses-  
hen aus dem Verbo gehen und den Praepo-  
sitionibus vor und bey.

### § 52.

Wenn wir die Eigenschaft der Sachen be-  
trachten , so finden wir in selbigen eine Ver-  
schiedenheit und sehen , daß die eine Eigenschaft  
in dieser Sache größer , als in einer andern ist.  
An den Sternen ersehen wir etwas helles ; al-  
lein erblicken wir den Mond , so sehen wir zu-  
gleich , daß ihre Helle jene bey weitem Ueber-  
trifft. Der Herbst ist zwar kühle , indessen ist  
die Kälte im Winter viel nachdrücklicher. Hier-  
aus entstehen die unterschiedenen Vergleichungs-  
Stufen ( Gradus comparationis ) in den  
nomnibus adjectivis. Die erste Stufe , Gra-  
dus positivus , zeigt eine jede Eigenschaft ohne  
Vergleichung gegen eine andere an , als helle ,  
kalt ; die zweyte , Gradus comparativus weist  
uns die Verhältniß der Eigenschaften gegen  
einander , als heller , kälter.

### § 53.

Unter vielen Sachen , die einerley Eigen-  
schaften haben , merken wir , daß etwa eine  
ist.

insbesondere vor den vielen andern einen Vorzug hat, so daß keine von den übrigen mit ihr in Vergleichung kommen kan. Dieses machet die dritte Stufe oder den Gradum superlativum aus, als der hellste, der kälteste.

### § 54.

Die Sachen stellen wir uns auch nach ihrer Anzahl vor, das ist, entweder nach ihrer Einheit oder Vielheit. Auch hierdurch entdeckt der Mensch seine natürliche Neigung zur Abkürzung der Wörter. Denn, wollte der Mensch ungekünstelt sprechen, so müste er bey Vorstellung einer einzigen Sache, dieselbe auch nur einmahl nennen; die vielen Sachen aber auch durch vielfache Wiederholung eben desselben Namens ausdrücken. Zum Beweiß; hätte er von einem Steine zu reden, so spräche er nur einmahl Stein; von vielen Steinen aber müste er Stein, Stein, Stein sagen und zwar so offte, als wie viele Steine er verstanden haben wollte. Allein man hat ein leichtes Mittel erfunden die Einheit, oder einfache Anzahl Numerum singularem, von der Vielheit, oder vielfachen Anzahl Numero plurali nur durch eine kleine Versetzung, oder Veränderung der Buchstaben zu unterscheiden, als Steine, wodurch man also der verdrießlichen Wiederholungen enthoben ist.

Durch

## § 55.

Durch diese geringe Veränderungen der Buchstaben kan man in dem Numero plurali alle mögliche Anzahl der Sachen bis in das unendliche ausdrücken, außer die zweyfache Anzahl Numerum dualem, als welche Zahl von zweyen, in der Hebräischen und Griechischen Sprache von dem Numero plurali völlig unterschieden ist. Ob aber der Numerus dualis der Slavonischen Sprache eigen ist, oder aus der Griechischen angenommen worden, muß noch erst untersucht werden.

## § 56.

Die Fälle, bey welchen die Sachen sowohl, als Handlungen vorkommen, sind sehr verschieden, und daher entstehen folgende Veränderungen in den Nennwörtern (Nominibus) 1.) Wenn eine Sache schlechtweg genennet, oder in ihrer Handlung vorgestellt wird, als, eine starke Hand; ein herrlicher Sieg. 2.) Wenn eine Sache, als ein Zubehör einer andern vorgestellt wird, als, das Werck einer starken Hand; der Ruhm eines herrlichen Sieges. 3.) Wenn eine Handlung oder Sache mit einer andern Sache durch etwas benachbartes vereiniget wird, als, dieses wird einer starken Hand überlassen; man hat es dem herrlichen Siege zuzuschreiben. 4.) Wenn  
eine

eine Sache eine Wirkung auf die andere hervorbringt, als, ich verehere die starke Hand; ich rühme den herrlichen Sieg. 5.) Wenn man eine Sache anredet, als, o starke Hand! o herrlicher Sieg! 6.) Wenn eine Sache gleichsam als ein Mittel oder ein Werkzeug vorgestellt wird, als, mit einer starken Hand überwältigen; sich durch den herrlichen Sieg einen Ruhm zu wege bringen. Diese Veränderungen nennet man Fälle oder Casus und sind derselben folgende als 1.) Nominativus, Nennfall, 2.) Genitivus, Zeugefall, 3.) Dativus, Gebefall, 4.) Accusativus, Klagefall, 5.) Vocativus, Ruffall, 6.) Instrumentalis, Thuefall.

### § 57.

Nach der Natur der Sprache überhaupt sind diese Fälle höchst nothwendig, aber auch zugleich hinlänglich. Inzwischen haben einige Sprachen hierin dennoch einen Mangel und muß solchen ein Fall statt zweener Fälle dienen. Andere haben deren zu viel, und also zwey Fälle, wo einige Sprachen nur einen gebrauchen. Die Lateiner decliniren wirklich nur mit 6. Fällen: die Griechen haben nur 5. und gebrauchen ihren dativum auch anstatt des Ablativi (Nehmesfalls) Die Deutschen, Franzosen, Italiener, deren Sprache von der Lateinischen und der alten Deutschen abstammet, setzen zwar in ih-

ren

ren Sprachlehren den Ablatium mit zu denn andern Fällen, allein bey den ersten unterscheidet sich derselbe von dem Dativus, und bey den andern vom Genitivus nicht im geringsten. Die Vorwörter *de*, *da*, *von*, geben ihm nicht den Nachdruck des lateinischen Ablativi, eben so wenig wie die Vorwörter *avec*, *mit*, *in* u. s. w. Denn sie haben den Ablatium aus Nachahmung der lateinischen Sprachlehre bey sich eingeführet, da sie doch mit beßerm Fug hierin der Griechischen hätten folgen müssen.

### § 58.

Die Russische Sprache hat noch dieses zum Voraus, daß sie mit Beyhülfe einiger Vorwörter, den siebenten Casum hat, welcher aber niemahls ohne ein Vorwort gebraucht werden kan. Z. B. man kan nicht sagen *городъ*, *городахъ*, *рукахъ*, *побѣдахъ*, wenn kein Vorwort hinzukommt; aber wohl *въ городѣ* in der Stadt, *при городахъ*, bey den Städten, *на рукахъ*, auf den Händen, *в побѣдахъ*, in den Siegen. In der Slavonischen Sprachlehre heisset dieser Fall Casus narrativus, Erzählfall, beßer aber kan er Casus praepositivus, Vorwortsfall genennet werden.

### § 59.

Alle diese Eigenschaften der Nennwörter; (§. 54. 58.) sind allen Sprachen gemein, weil sie

sie sich auf die Natur selbst gründen. Viele andere aber sind nicht so allgemein, weil sie in gewissen Zufällen, oder in der besondern Neigung eines Volks ihren Grund haben. Z. B. Die Vergrößerungs-Wörter, nomina augmentativa, die eine Sache stark vergrößert vorstellen, und deren die Russen und Italiener durch eine geringe Veränderung der Endung des Stammworts sehr viele hervorbringen können: als Casa, casaccia. casone; дворъ, дворина, дворище; ein Haus. Die Deutschen und Franzosen haben dieses nicht, und müßte man etwa дворина und дворище auf Deutsch ein großes Haus, oder vielmehr ein Ungeheuer von einem Hause geben, weil diese Vergrößerungs-Wörter gleichsam allemahl mit einer Art von Verachtung verknüpft sind. Gleichergestalt hat auch nicht jede Sprache an den Verkleinerungswörtern, diminutivis, einen gleichen Ueberfluß, дворикъ, платьице, двушка, ein Häuflein, ein Kleidgen, ein Mägdgen. Die Russische und Italienische Sprache sind hieran sehr reich; die Deutsche nur arm, und die Französische noch ärmer.

### § 60.

Die Natur hat die lebendigen Geschöpfe in zwei Geschlechter eingetheilet, nemlich in das männliche und weibliche. Dahero sind auch  
 C in

in vielen Sprachen ihre Benennungen von zweyerley Geschlechtern , Generibus , als ein Herr , eine Frau ; ein Ehemann , eine Ehefrau ; ein Vater , eine Mutter . Die bloße Gewohnheit hat gemacht , daß sich die Geschlechter auch bis auf die leblosen Sachen , wiewohl öfters ohne Ueberlegung , erstreckt haben , als ; männlichen Geschlechts sind , der Mond , ein Stuhl , ein Finger , ein Thurm , weiblichen , die Sonne , eine Thüre , die Hand , die Frucht .

## § 61.

Es wäre wohl billig , wenn leblose Sachen weder männlichen noch weiblichen , sondern eines dritten Geschlechts wären , wie etwa in der Russischen und Deutschen Sprache das mittlere oder ungewisse Geschlecht , Genus neutrum , ist , als ; море , das Meer , сердце , das Herz , поле , das Feld . Allein hierin findet sich eine große Unordnung , daß zuweilen so gar die Nennwörter lebendiger Geschöpfe von ungewissem Geschlechte sind , als ; дитя , das Kind , зеро-бя , das Füllen .

## § 62.

Obgleich die Unterscheidung der Geschlechter in vielen Sprachen beobachtet wird ; so ist sie doch in Betrachtung der Sprache überhaupt von keiner unumgänglichen Nothwendigkeit . Dieses  
er

erhellet daraus , erstlich , weil die Geschlechter unordentlich sind , wie oben gezeigt worden ; zweitens , weil viele Sprachen z. B. die Italienische und Französische , nur zwey , nemlich das männliche und weibliche Geschlecht haben ; drittens weil in einigen Sprachen sehr wenig Unterscheid in den Geschlechtern gemacht wird , andere aber ganz und gar keine Eintheilung der Nennwörter in Geschlechter dulden. So werden die Geschlechter in der Englischen Sprache kaum unterschieden , und dieses auch nur in einigen Fürwörtern. Bey den Türcken und Persianern aber sind alle Nennwörter überhaupt nur von einem Geschlecht.

### § 63.

Die Veränderungen der Buchstaben und Sylben , wodurch die Fälle der Nennwörter , Casus Nominum . unterschieden werden , befinden sich nicht allemahl am Ende der Wörter , wie bey den Russen und Lateinern ; sondern es werden zuweilen zur Unterscheidung der Fälle nur Fürwörter und Vorwörter , Pronomina und Praepositiones , gebraucht , wie bey den Hebräern , Franzosen und Italienern. Die Griechen und Deutschen verändern nicht nur die Endung der Nennwörter , sondern setzen auch ein Fürwort vor demselben.



## § 64.

Die Zeitwörter drücken Handlungen aus , woben zuſörderſt auf die Zeit , Tempus , geſehen wird , welche ſich der Natur nach , dreynſach eintheilen läßt. Dieſe iſt die gegenwärtige , tempus praesens , die vergangene , praeteritum und die zukünftige , futurum. Denn ein Menſch , der ſeine Gedancken andern mittheilet , meldet was gegenwärtig geſchiehet , als ; ich leſe : oder was geſchehen iſt , als ; ich habe geſehen : oder aber was geſchehen ſoll , als ; ich werde leſen. Dieſe Unterſcheidung der verſchiedenen Zeiten iſt für alle Sprachen überhaupt hinlänglich. Sind der Unterſcheidungszeiten weniger als drey , ſo iſt es ein Mangel , finden ſich aber mehrere , ſo zeigt es einen Ueberfluß an.

## § 65.

Der Mangel hieran iſt in der Hebräiſchen Sprache merklich , als welche keine gegenwärtige Zeit hat , ſondern ſtatt derſelben ſich der Mittelwörter , participiorum , bedienen muß. Die übrigen Zeiten werden auch in keine verſchiedene Stufen unterſchieden , wie in vielen Europäiſchen Sprachen geſchiehet.

## § 66.

Dahingegen iſt in einigen Sprachen der Ueberfluß anſehnlich. Denn die Griechen zählen

len neun Zeiten , Tempora , als 1. ) die gegenwärtige , praesens. , 2. ) die unvollkommen vergangene , imperfectum , 3. ) die erste zukünftige , futurum primum , 4. ) die zweite zukünftige , futurum secundum , 5. ) die erste unbestimmte , indefinitum primum , 6. ) die zweite unbestimmte , indefinitum secundum , 7. ) die völlig vergangene , praeteritum perfectum , 8. ) die längst vergangene , praeteritum plusquam perfectum , 9. ) die bald zukünftige , paulo post futurum. Die Lateinische Sprache behilft sich mit fünf Zeiten , und die Russische hat ihrer zehn , wie weiter unten gezeiget werden soll.

### § 67.

Wenn jemand einem andern seine Gedanken mittheilet , so erwecket er in ihm die Begriffe von etwas drittem , als etwa von einer Person , oder von einer Sache , an welche er denket. Hieraus entstehen in den Zeitwörtern drey Personen , als erstlich die Person , die ihre Gedanken mittheilet , die andere , der solche mitgetheilet werden , und die dritte , von welcher etwas mitgetheilet wird ; als ; ich schreibe , du schreibest , er schreibet.

### § 68.

Die Handlungen sind entweder einfach oder vielfach , und daher haben auch die Zeitwörter

E 3

die

die einfache und vielfache Zahl , Nume. am  
singularem & pluralem , als , wir schreiben,  
ihr schreibet , sie schreiben.

### § 69.

Die Handlungen werden vorgestellt , ent-  
weder 1.) durch eine bloße Anzeigung , 2.) oder  
man will etwas dabey , oder 3.) es betrifft  
gar keine Person. Durch diese verschiedene Vors-  
stellungen der Handlungen erhalten die Zeitwör-  
ter verschiedene Arten , Modos , welche in ei-  
ner Veränderung entweder von Buchstaben oder  
von Sylben bestehen. Nämlich 1.) die anzei-  
gende Art Modus indicativus , ich schrei-  
be , ich habe geschrieben , ich werde schrei-  
ben , ich habe , ich habe gehaßet , ich werde  
hassen ; 2.) Die befehlende Art modus im-  
perativus , schreibe , haße ; 3.) Die unbes-  
timmte Art modus infinitivus , schreiben ,  
hassen.

### § 70.

In keiner Sprache können weniger Arten  
der Zeitwörter seyn , und die Russische hat kei-  
ne mehrere. Viele andere haben einen größern  
Vorrath davon. Denn die Griechen fügen zu  
diesen dreien noch zwei andere hinzu , nämlich die  
verbindende und wünschende Art , modus  
con-

conjunctivus & optativus. Im Lateinischen hat man noch überdem den modum potentialium ; welcher jedoch in der Conjugation der Zeitwörter in der That nichts verändert , sondern nur die Zahl der Arten einiger Umstände wegen vermehret. Denn diese Sprache hat wirklich nicht mehr als vier verschiedene Arten ; nemlich die drey allgemeinen und nächstdem die Wünschungs-Art , modum optativum.

### § 71.

Die Handlungen sind zweyerley : die ersten entstehen aus einer Sache und bringen zugleich in eine andere ihre Wirkung hervor. Daher theilen sich auch diese Zeitwörter in zwey Gattungen ; als in die wirkende oder thätige , genus activum , ich liebe , ich sende ; und in die leidende , passivum , ich werde geliebet , ich werde gesendet. Die andern Handlungen erstrecken sich nicht von einer Sache zur andern , sondern bestehen gleichsam für sich allein , als ; ich stehe , ich schlafe , ich werde bleich. Diese nennet man Mittel , Zeitwörter oder Zeitwörter der mittlern Gattung.

### § 72.

Diese drey Gattungen sind die vornehmsten und in der Rede unentbehrlich ; daher trifft  
 € 4 man

man sie auch in einer jeden von allen bekann-  
ten Sprachen an. Inzwischen, da eine jede  
Sprache besondere Eigenschaften hat, so wer-  
den noch auf verschiedene Art einige Nebengat-  
tungen beygefüget, die aus Vermischung der  
Haupt- und allgemeinen Gattungen entstehen. So  
hat in der Griechischen Sprache jedes Zeit-  
wort außer der thätigen und leidenden Gat-  
tung noch eine Mittel-Gattung oder beßer ei-  
ne gleichgültige Gattung, medium, weil  
sie bald die Bedeutung der thätigen, bald der  
leidenden Zeitwörter annimt, welches weder in der  
Rußischen und Lateinischen, noch sonst in irgend  
einer andern bekannten Europäischen Sprache  
angehet.

### § 73.

Ueberdem haben die thätigen Zeitwörter, die  
sich wie ein leidendes enden, und hingegen die  
leidenden mit Endungen eines thätigen Zeit-  
worts wieder verschiedene Geschlechter hervorge-  
bracht. Der Verfasser der Slavonischen Gram-  
matic hat viele Fehler in Ansehung des Ge-  
schlechts der Zeitwörter in seine Sprachlehre  
einschleichen lassen, wozu er durch die Beschaf-  
fenheit der Lateinischen und Griechischen Spra-  
che ist verleitet worden. Wie sie aber eigentlich  
seyn müssen, wird beßer unten in dem Abschnitt  
von den Zeitwörtern vorkommen.

Die

## § 74.

Die verschiedenen Endungen der Zeitwörter nach ihren verschiedenen Zeiten, Zahlen und Personen, verursachen mancherley Veränderungen, welche zusammen genommen, Abwandlungen, Conjugationes, genennet werden. Diese Verschiedenheit ist aber nicht in allen Sprachen gleich mercklich; und hieraus folget, daß verschiedene Sprachen auch verschiedene und zwar bald mehrere, bald weniger Abwandlungen haben. Die Griechische, Lateinische und Französische Sprache zählet ihrer viere, die Russische zwey, die Deutsche aber nur eine; ausgenommen die unvollständigen Zeitwörter defectiva, und die unrichtigen irregularia, deren Abwandlung nicht nach der Regel der andern geschieht.

## § 75.

Die Mittelwörter participia, sind Beywörter die von Zeitwörtern herkommen, wie schon oben gezeiget worden, haben also mit diesen einerley Gesetze.

## § 76.

Die Fürwörter pronomina, stellen entweder Nennwörter oder Beywörter ins Kurze vor; folglich beruhen ihre Abänderungen auf

eben den Gründen , wie jener. Ueberdem , wenn sie mit Handlungen verbunden und also Zeitwörtern beygefüget werden , theilen sie die Zeitwörter in drey Personen als ich , du , er , wir , ihr , sie und so weiter.

### § 77.

Durch Neben-Wörter drücken wir Umstände , und durch Zwischenwörter Bewegungen des Gemüths aus : und hieraus folget , daß ein Wort in solchen Fällen die Stelle vieler Wörter vertritt , welches aber unmöglich die vielsachen Veränderungen der vielen Wörter zugleich vorstellen kan ; aus welcher Ursachen es auch weder der Declination noch Conjugation unterworfen ist , sondern unverändert bleibt. Die Nebenwörter , welche Vergleichungsstufen annehmen , sind größtentheils Beywörter des mittlern Geschlechts , und unbilliger Weise diesem Redetheile beygefüget.

### § 78.

Die Vorwörter und Bindewörter dienen nur die Begriffe zu verbinden und zu vereinigen , und sind übrigens keinen Veränderungen unterworfen.

### § 79.

Aus diesem allen erhellet , daß die Redetheile in veränderliche Theile ; als in Nenn-

Nennwörter , Firwörter , Zeitwörter , Mittelwörter , und unveränderliche als , in Nebenwörter , Vornwörter , Bindewörter , und Zwischenwörter eingetheilet werden.



## Das fünfte Hauptstück ,

Von der Zusammensetzung der bedeutenden Theile der Rede.

### § 80.

Durch Zusammensetzung dieser bedeutenden Theile , oder durch Wörter , entstehet eine Rede , die einen ganzen Verstand ausmachet und viele Begriffe mit einander verbindet : als ; начало премудрости есть страхъ Господень , die Furcht des Herrn ist der Weißheit Anfang.

### § 81.

Bei einer jeden Sache komt zuörderst ihr wirkliches Daseyn , und nachgehends erst ihre Wirkung , Handlung oder Eigenschaft in Betrachtung. Daher gebühret in einer jeden Rede die erste Stelle den Wörtern oder Benennungen , welche Sachen anzeigen ; und hierauf folgen die Zeitwörter , die die Handlungen oder Beschaffenheit der Sache ausdrücken , als ; die  
Wol-



Wolken haben bedeckt , die Erde wird fett.

§ 82.

Die Wirkung oder Handlung einer in der Rede angeführten Sache beziehet sich entweder auf eine andere Nebensache und wircket also auf dieselbe ; oder sie gehet nur diese Sache einzig und allein an. Im ersten Falle wird noch ein Nennwort einer Nebensache erfordert , um den Sinn vollständig zu machen , als ; die Wolken haben den Himmel bedeckt. Im andern Falle aber ist das einzige Nennwort der Sache selbst schon hinlänglich , wie denn die Erde wird fett einen völligen Verstand in sich begreift.

§ 83.

Die Beschaffenheit , die Eigenschaften und die Umstände der Sachen und ihrer Handlungen vermehren unsere Begriffe und bereichern die Rede mit ihren Benennungen. Dieses geschieht erstlich schlechthin durch Beywörter als ; die dunkeln Wolken haben den hellen Himmel bedeckt ; 2. ) Durch Beywörter , welche Hauptnennwörter mit gewissen Fallendungen , Casus , regieren und wozu sich besonders die Mittelwörter gut schicken , als ; die durch wäferichte Theile verdickte Wolken haben den durch die Sonnenstrahlen erleuchteten Him-

Himmel bedeckt ; 3. ) mit dem Genitivus , als ; die Dunkelheit der Wolken bedeckt die Klarheit des Himmels , 4. ) durch Vorwörter ; als ; die Wolken bedecken den Himmel in Osten : die Erde wird durch den Thau gedünget. Am allermeisten aber werden unsere Begriffe durch die Gesetze der Redekunst vermehret , wovon an seinem Orte gehandelt wird.

### § 84.

Obgleich diese Ordnung und Vollständigkeit der Wörter mit der Natur der Sachen selbst übereinstimmt ; so verändert doch die Freyheit der menschlichen Gedancken die Ordnung derselben , oder läßt in der Rede dasjenige aus , was der Natur nach zu derselben gehören müste. Ein Beispiel vom ersten Satz ; durch den Thau wird die Erde gedünget , anstatt , daß es der Ordnung nach heißen müste , die Erde wird durch den Thau gedünget. Vom zweyten Satz die Erde vom Thau gedünget. Hier fehlet das Zeitwort wird oder , pfleget zu seyn. Die erste Freyheit nennet man eine Versetzung , die andere aber eine Auslassung.

### § 85.

Die hier angezeigte Art der Zusammensetzung der bedeutenden Theile , oder der Verfassung einer Rede ,

Rede , ist nur die gemeine , oder einfache , Compositio simplex. Auf diese folget die vielfache oder die zusammengesetzte Verfassung der Rede , welche verschiedene Reden , davon eine jede für sich einen völligen Verstand begreiffet , mit einander verbindet , Compositio periodica. Dieses geschiehet 1. ) durch anzeigende und beziehende Fürwörter , als ; wer Gott nicht fürchtet , der muß Menschen fürchten. 2. ) durch Mittelwörter , als ; ein Gott fürchtender Mensch hat nicht Ursach seine Nebenmenschen zu fürchten. 3. ) Durch Bindewörter , als ; wenn du Gott fürchtest ; so fürchte keine Menschen.

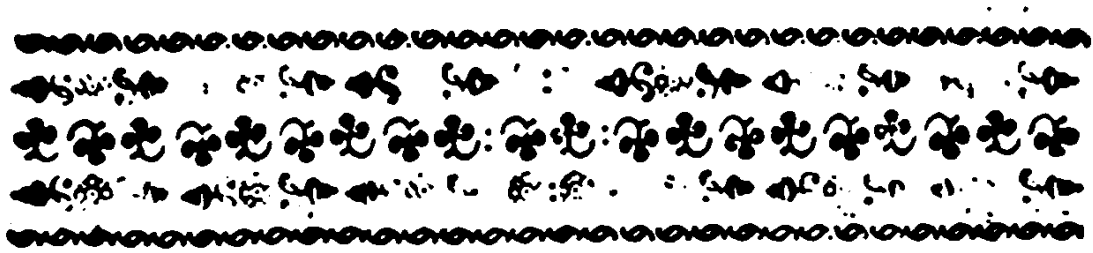
### § 86.

Hieraus entstehen verschiedene Perioden , als einfache , zweifache , dreifache , vierfache , das ist solche , die einen , zweene , drey , oder vier besondere Sätze in sich faßen. Die weitläufige Beschreibung und Erklärung derselben gehdret in die Redekunst. Zu einer Einleitung in diese Rußische Sprachlehre , werden nicht mehr , als allgemeine Begriffe der Sprache erfordert. Es ist hinlänglich genug , wenn man weiß , daß die allgemeine Sprachkunst einen Philosophischen Begriff der Sprache überhaupt vorstelle , und daß die besondere Sprachlehren , wie 3. E. die Rußische , nur eine ge-  
grün-

gründete Anweisung enthalte , wie man die Russische Sprache nach dem besten und gewöhnlichsten Gebrauch rein reden und schreiben solle.



Der



## Der zweete Abschnitt

### Von dem Lesen und der Rechtschreibung der Russischen Sprache.



#### Das erste Hauptstück,

von den Russischen Buchstaben:

#### § 87.



In dem Russischen Alphabet sind dreßzig Buchstaben, deren Gebrauch allgemein ist, und die folgender Gestalt geschrieben und genennet werden, als;

а , азб ,	Аз ,	bedeutet im Deutschen	a
б , букн ,	Буки ,	— — —	b
в , вѣдн ,	Вiedi ,	— — —	w
г , гдзголь ,	Гдзgol ,	— — —	g auch ѣ
д , добро ,	Дobro ,	— — —	d
е , есшь ,	Јest ,	— — —	je und e
			ж ,

ж , живѣте ,	Schivete ,	— — —	* kan im Deutschen nicht ausgedrückt werden , und wird viel weicher , als das deutsche sch , aber vollkommen , wie das Französische g in Général , George ausgesprochen.
з , земля ,	Semia ,	— — —	ein weiches s , wie im Deutschen Worte lesen.
и , иже ,	Iſche ;	— — —	i
к , како ,	Kako ;	— — —	k
л , люди ,	Liudi ,	— — —	l
м , мыслѣте ,	Myslete ,	— — —	m
н , наші ;	Nasch ;	— — —	n
о , онѣ ,	On ,	— — —	o
п , покой ;	Pokoi ,	— — —	p
р , рци ;	Rju ,	— — —	r
с , слово ,	Slowó ,	— — —	ein hartes s , am Ende eines Wortes : z. B. in Das , im Deutschen.
т , тѣрдо ,	Twerdo ,	— — —	t
у , у ,	u ,	— — —	u
ф , фертѣ ,	Fert ,	— — —	f
х , хѣрѣ ,	Cher ,	— — —	ch
ц , цы ,	Zy ,	— — —	z
ч , червь ,	Cherm ;	— — —	tſch
ш , ша ,	Scha ,	— — —	sch * aber viel härter wie ж ; nemlich wie im Deutschen Worte Sch u s .
ѣ , ерѣ ,	Jerr ,	— — —	wird nicht ausgesprochen.
ѣ , ерѣ ,	Jery ,	— — —	* als i aber viel weiter im Halie und stärker , wie sonst in andern Europäischen Sprachen , die mehr von der Slavonischen herkommen . Man kan ihren Laut in keiner von diesen Sprachen vorstellen . Da die Pohlen diesen Buchstaben haben

Ⓚ und

50

⌘ ( o ) ⌘

			und durch ein $\eta$ andeuten, so wollen wir, so ofte ein $\eta$ vorkommt, uns eben diese Buchstaben bedienen.
ѣ , еръ ,	Jer ,	— — —	wird auch nicht ausgesprochen.
ѣ , яшь ,	Jat ,	— — —	e , bey den Deutschen im sie he das erste e , bey den Franzosen aber wie é sermé.
ю , ю ,	Ju ,	— — —	ju , wie in Jugend , oder als ein zusammengesetztes iu oder iü.
ѣ , я ,	Ja ,	— — —	ja , wie in Jagd , oder als ein zusammengesetztes ia.

## § 88.

Obgleich das  $\mathcal{I}$ ,  $\mathcal{U}$ ,  $\mathcal{D}$  und  $\mathcal{I}o$ ,  $\mathcal{I}$ , schtscha,  $\mathcal{E}$  und  $\mathcal{I}o$  in der Rußischen Schrift gebraucht werden; so ist es doch nicht nöthig, sie in das Alphabet einzuführen und mit andern Buchstaben in eine Reihe zu setzen; und dieses zwar aus folgenden Gründen. Das  $\mathcal{I}$  wird eben so ausgesprochen, als das  $\mathcal{U}$  und ist nur aus der Ursachen im Gebrauch, damit einerley Buchstaben, die vielfach auf einander folgen, durch ihre gleichen Züge dem Auge nicht wiederwärtig vorkommen und der Leser dadurch nicht ins Stocken gerathen möge; als въ исканіи истинны anstatt въ исканіи истинны, по вознесении Иисусовѣ, anstatt по вознесеніи Иисусовѣ, Иовѣ anstatt Іовѣ, Dieses letzte kan einen im Lesen verleiten, statt Іовѣ, Новѣ auszusprechen, weil die Buchstaben  $\mathcal{I}$  und  $\mathcal{H}$  ein ander in den Zügen sehr nahe kommen. Aus dieser Ursachen

sachen hat das i kein größeres Recht zu unserm Alphabet als das ñ, welches zum Kennzeichen, daß es kurz ausgesprochen werden muß, ein Häkchen über sich führet. ѱ welches aus w und y zusammen gesetzt wird, gehöret eben so wenig in unser Alphabet als y. Кѣ und Ѱ Psi, und mag etwa im gemeinen Gebrauch darum mit unterlauffen, weil es in einigen Russischen Provinzen wie ein gedoppeltes w, in Servien und andern Slavonischen Ländern aber, die sich der Slavonisch Russischen Buchstaben bedienen, wie wum lautet. Das neu erfundene, oder besser zu sagen, das alte, aber rückwärts umgekehrte e, ist in der Russischen Sprache zu entbehren. Denn 1.) der Buchstaben e welcher verschiedene Töne annimt, kan sowohl im Fürworte emomb als im Zwischenworte eñ gebraucht werden. 2.) ist es sehr unnütze wegen ausländischer Wörter neue Buchstaben zu erfinden, da wir nicht selten in unsern eigenen Wörtern einen Buchstaben verschiedentlich aussprechen, wie weiter unten § 97. und 102. gewiesen werden soll. 3.) Wenn wir wegen der ausländischen eigenthümlichen Nahmen neue Buchstaben erfinden wolten, so würde unser Alphabet dem Chinesischen an Menge bald beykommen müssen. 4.) Eben so lächerlich wäre es auch in der That, falls Ausländer unser ѱ, wenn sie Russische Wörter auszudrücken hätten, darin dieser Buchstabe vorkäme, in ihr a b c einführten, oder an dessen





ѣбѣаю wird ausgesprochen sjeđaja nicht seēđaju , пѣю heißt pju nicht pü auch nicht piu , пѣныиъ nicht pāny sondern pjanu , nemlich so , daß man das я , wie ein Deutsches ja , höret , und so weiter. Das ѣ komt aber auch in der Mitte der Wörter zwischen zweyen Mitlautern vor , niemahlen aber das б , und dienet in solchem Falle zum Zeichen , daß der vorhergehende Mitlauter gelinde und gleichsam als mit einem i verbunden , ausgesprochen werden muß , als ; сѣльди heißt seldy oder fast selidy , wie wohl das i sehr wenig gehöret wird. Die Pohlen gebrauchen sich statt des ѣ eines ' und würden also dieses Wort sel'dy schreiben. Der Unterscheid dieser beyden Buchstaben ist am besten aus der Übung und dem mündlichen Unterrichte zu erlernen. Man findet den verschiedenen Laut des б und ѣ auch in andern , als in der Deutschen und Französischen Sprache. Z. E. im Deutschen haben die Wörter Dach , Schlacht , durch , recht , richtig wirklich einen verschiedenen Endigungs-Laut. Die beyden ersten haben eine harte Endigung , die letztern aber eine gelinde. Im Russischen müste man sie nach ihrer rechten Aussprache дахъ , шлахъ , дуръхъ , рехъхъ , рихъшихъ schreiben , nicht aber дурхъ , рихшихъ ; Brouillard , Bataillon im Französischen werden gleichfalls бруаляръ , батальонъ nicht aber бруабаръ ausgesprochen.

### § 91.

Aus den Selbstlauten werden Zwenlaute oder Doppellaute und Dreylaute zusammengesetzt. Die Doppellaute theile ich wieder ein in deutliche und undeutliche. Die deutlichen

bestehen wirklich aus zween Selbstlauten ; davon der letzte allemahl ein kurzes и ist. Solcher deutlichen Doppellaute werden neun gezählet als ; ай . ей , ий , ой , уй , ый , вй , юй , ай , in den Endungen der Wörter рай , лю-дѣй , спро́снїй поко́й , ликѹй , свящѣннїй , имѣй , исполняй , пляй. ( \* ) Die undeutlichen Doppellaute entstehen gleichfalls aus zween zusammengeschmolzenen Selbstlauten , nur daß sie in der Schrift in einem Zuge vorgestellt und in einer umgekehrten Ordnung ausgesprochen werden : denn das kurze и ist vor dem andern Selbstlaut zu hören , und wird mit diesem folgenden Selbstlaute genau zusammengeschmolzen , welcher letzte auch ganz deutlich ausgesprochen wird. Diese sind е , ю , я ; welche aber nur alsdenn Doppellaute werden , sobald vor ihnen kein Mitlauter stehet , der mit ihnen verbunden ist , als in еди́нъ , я́вно . ю́ность , jedin , jawno , junost ; Wenn sie aber einen Mitlauter vor sich haben , zu welchem sie gehören , so sind sie reine Selbstlaute als се́рдце . serd-ze , любя́ю , liubliu , земля , zemlia. ( \*\* )

( \* ) Dieses kurze и wird nicht von dem vorübergehenden Selbstlaut abgetrennt , sondern mit selbigem zusammen ausgesprochen , so wie im Teutschen das ay , ei , ey , in Mayn , Stein , mancherley. Auf diese Weise spreche man auch Rai , pokoi , nicht aber Ra-i , po-ko i etc.

( \*\* ) Man sehe was hiervon weiter oben angeführet worden. Ohne mündlichen Unterricht fällt es sehr schwer ,  
die

die wahre und reine Aussprache dieser beyden letzten Buchstaben, nemlich des zusammengezogenen **a** und **ю**, zu erlernen.

### § 92.

Daß diese neue Eintheilung der Selbstlaute in deutliche und undeutliche gegründet sey, kan aus fremden Sprachen und deren Buchstaben erwiesen werden. Daß **e** in **единъ**, jedin, wird ausgesprochen, wie das **je** in jemand, das **ю** in **юность**, junost, wie **ju** in Jugend, **я** in **яблоко**, jabloko, wie **ja** in Jahr, haben also auch die vöilige Krafft der Doppellaute. Dahingegen das **e** in **небо**, wie **e** in sehen; das **ю** in **лютость**, liutost, fast wie das Französische **u** in lutter, lustre; das **я** in **погоня**, pogonia, bey nahe wie das erste **a** in **il gagna** klingen; sind also reine Selbstlaute.

### § 93.

Aus den undeutlichen Doppellauten entstehen die Dreylaute, wenn auf selbige ein kurzes **й** folget, als; in **моёй**, **воюй**, **присвоѣй**, **mojei**, **wojui**, **priswojai**. (\*)

(\*) Man sehe kurz vorher die Anmerckung §. 91.

### § 94.

Die Mitlauter werden eingetheilet in harte, weiche und fließende. Neun Mitlauter

D 4

sind

sind hart als; к, п, с, т, ф, ж, ц, ч, ш; fünf sind weich als б, г, д, ж, з; und fünf sind fließend als в, л, м, н, р. Die harten sind in der Aussprache von den weichen leicht zu unterscheiden. Die letzten sind darum stießende benennet worden, weil sie nach harten Mitlautern fließender; als die weichen auszusprechen sind, als; тварь, плыву, затмѣние, книга, смопрю.

### § 95.

Die Mitlauter г, ж, к, х, ц, ч, ш, werden veränderliche genennet, weil sie in den Abwandlungen der Zeitwörter und in abstammenden Nenn- und andern Wörtern verändert und mit andern Buchstaben verwechselt werden; als von богъ, wird божество, бо-жусь; von вижу, видишь, видѣнь; von рука, ручнѡй, ручаюсь; von духъ, душу, душиствъ; von конѣцъ, кончаюсь, конечной; von шучу, шүтишь, шүтка; von гашу, гасишь, угасъ.

Das

## Das zweyte Hauptstück,

Von der Aussprache der Rußischen Buchstaben,

### § 96.

Die Selbstlaute a , y , ы werden mit einem hellen und unveränderlichen Ton ausgesprochen; die andern klingen verschiedentlich , und muß man sich den Unterscheid davon genau bekannt machen.

### § 97.

Der Buchstabe e wird auf fünf verschiedene Arten ausgesprochen. 1.) hat er einen gewöhnlichen vollen , reinen und offenen Laut. 2.) verändert er sich als ein undeutlicher Doppellaut , § 91. 3.) In fremden Wörtern , die in neuern Zeiten in die Rußische Sprache eingeführet sind , insonderheit in eigenen Nahmen und Benennungen der Ausländer , wird das e niemahlen in ein Doppellaut verwandelt , sondern wird so ausgesprochen , wie in den fremden Sprachen , oder wie im Rußischen das Zwischenwort ей . als Экспедиція , Эскадра , Единбург , lese Expedizija , Eskadra , Edimburg. 4.) Klingt das e zuweilen wie ein io. Dieses geschieht , wenn ein anderer Selbstlaut bey der Abwandelung oder Abänderung

D 5

in

in ein e verwandelt wird , und dieses e das  
 bey den Accent erhält ; als : при , прехъ ;  
 беру , берешъ ; огонь , огнемъ wird gelesen  
 und im gemeinen Reden ausgesprochen прѣохъ ,  
 берѣохъ . огнѣохъ , trioch , wesiosch , ogniom.  
 Daß io aber wird in solchem Falle zusammen und  
 in einer Sylbe ausgesprochen , so daß das i wenig,  
 das o aber desto mehr zu hören ist. Diese Ausspra-  
 che des e gilt auch alsdenn , wenn der Accent  
 der vorher in Nenn- oder Zeitwörtern nicht auf  
 dem e , sondern auf einem andern Buchstaben  
 ruhet , auf dieses e übertragen wird , als ;  
 несѣ , несъ ; верста , верстъ ; бревнѣ , бре-  
 вна , heist нѣохъ , вѣорстъ , брѣовна , нѣос ,  
 вѣорст , брѣовна. Man nehme aus ; wenn  
 in Zeitwörtern der Accent zwar auf das e  
 versetzt worden , dieses e aber nicht in der  
 letzten , sondern vor der letzten Sylbe des Wortes  
 zu stehen komt , als держу , держишъ ; пе-  
 реблю , перѣбишъ ; desgleichen in Nennwör-  
 tern , плечѣ , плѣчи ; межа . мѣжи ; lese  
 derschisch , terébisch , plétschi , meschi ,  
 nicht diorschisch , pliottschi , u. s. w. Die  
 Verkleinerungswörter , die sich auf екъ en-  
 den , verändern das letzte e auch in ѣ als ;  
 кулъ , кулѣкъ ; якорь , якорѣкъ ; lese  
 und sprich кулѣкъ , якорѣкъ , kuliok ,  
 jakoriok In folgenden Nennwörtern als ;  
 медъ , Honig , ледъ , Eis , едрѣнъ , fern  
 nicht , fest , ленъ , Flachъ , овесъ , Haber ,  
 орѣлъ ,

орѣлѣ, ein Adler, осѣлѣ, ein Esel, пещѣ, ein Hund, перстѣ, der Finger, пестрѣ, bund, scheidigt, теплѣ, warm, темнѣ, dunkel, trübe, Петрѣ, Peter, Теодорѣ, Fedor, Theodor, Семѣнѣ, Semen, sprich das e welches den Accent hat wie iŭ aus, als miŭd, owios, oriŭl, ticmen u. s. w. 5.) Wenn unmittelbar vor dem e kein Mitleuter steht, und dieses e dabey den Accent behält, so wird aus ihm ein undeutlicher Doppellaut, welches aber nicht wie in § 91. als je, sondern hier in diesem Falle wie jo klinget, als жишѣ, колѣ, моѣ, приѣмѣ, шѣѣмѣ, ѣлка, ежѣ, lese schitjŭ, das Leben, kopjŭ, ein Spieß, mojŭ, mein, prijŭm, das Nehmen, der Empfang, schjom, wir nahen, Jólka, eine kleine Tanne, Josch, ein Schweinigel.

### § 98.

Das и wird als ѣ ausgesprochen, wenn es ein ѣ vor sich hat als опыискаѣ, въ избѣ, ходитѣ и къ намѣ, sprich опыискаѣ, otyskat, възбѣ, wysbe, ходитѣкънамѣ, chodityknam. Das ѣ wird sehr kurz, und mit dem vorhergehenden zusammen ausgesprochen, als, покой, pokoi, имѣи, imei. Siehe die Anmerkung § 91.

Wenn



## § 99.

Wenn das o den Accent hat, so klingt es rein: lieget aber kein Accent auf ihn; so wird es fast wie a ausgesprochen und behält zugleich etwas auch von dem o, als хорошó, подóбенъ, lautet fast als харашо, падобенъ, charaschó, padóben.

## § 100.

Von den Buchstaben ю und я ist oben gezeigt worden, daß sie Doppellaute sind, wenn kein Mitlauter in einer Sylbe vor ihnen steht und mit ihnen zugleich ausgesprochen wird.

## § 101.

Alle weiche Mitlauter und die Halblauter, wenn sie vor einem harten Mitlauter, oder am Ende eines Wortes stehen und kein Selbstlaut auf sie folgt, werden hart ausgesprochen; und zwar das б wie п, das в wie ф, г wie к oder х, д wie т, ж wie ш, з wie с, als; обсыпáю, дуббъ, добрбъ, спáрвка, овцá, здорóвбъ, нóгти, другбъ, богбъ, нáдпись, плодбъ, мужбъ, кнѣжка, нѣзко, звѣздбъ, lautet wie opсыражу, dup, dopr, sprafka, ofza, sdorof, nohti, druk, Boch, natpis, plot, musch, knischka, nisko, swest. Da-  
hin

hingegen die weichen auch den harten Buchstaben eine weichere Aussprache zu Wege bringen, als omb горы, kb добру; sprich odgory, gdobru nicht kdobru.

### § 102.

Г. klingen auf verschiedene: Weise 1.) wie bey den Fremden das h Diese Aussprache ist noch von der Slavonischen Sprache übrig geblieben, besonders aber in den Fallendungen des Wortes, Горб, Boch, als, Бога, Бору, Богomb. Боги, Боговб, Boha, Bohu, Bohom, Bohi, Bohow wie auch in den Abstammungen und zusammengesetzten Wörtern von готподь, гласб und благо; als Государь, государство, господинь, господствую, разглашаю, благодарю, благословляю, благодарю u. s. w. hosudar, hosudarstwo, hospodin, hospodstwuju, rashlaschaju, blahodat, blahoslowläju, blahodariu. 2.) Am Ende eines Wortes wie к, § 101. 3.) wie х oder ch; in dem Nennfall des Wortes Горб, Boch, in fremden Wörtern, die sich auf урб enden, als Санкппетербурб, Марбурб, Sanktpeterburch, Marburch: in der Mitten eines Wortes vor einem harten Mitlauter als лёгкой, мяхой statt легкой, мягкой. 4.) wie в oder w in der zwoyten Fallendung der Wörter, die in dieser Endung auf го ausgehen als; моего, сильнаго, wird im gemeinen Reden

den ausgesprochen moewo, silnawo. 5.) In fremden Wörtern, welche offte vorkommen, sollte das r bald wie h, bald wie g klingen, nachdem nemlich in der fremden Sprache ein h oder g gebraucht wird: indeßen lieget eben nicht viel daran, wie man es hierin hält.

### § 103.

In den Vorwörtern lauten die Buchstaben s, c und m, wie die auf sie folgende Mitlauter, und werden auch mit diesen verbunden, als с шумомъ. избъ шерсти, отъ червей, съ жилами sprich шшумомъ, ишшерсти, оччервей, жжилами, schschumom, ischschersti, otchtscherwei, schschilami.

### § 104.

Diese Aussprache läset sich bey dem gemeinen Sprechen hören. Bey Vorlesung eines Buchs aber, oder wenn man eine Rede hält, muß so viel möglich der eigene Ton eines jeden Buchstaben beybehalten werden. Noch ist anzumercken, daß im gemeinen Sprechen, das e und h fast keinen Unterscheid in ihrem Laute haben; im Lesen aber ist solcher deutlich zu hören und ist nach § 20. das e allemahl offener, das h hingegen gepreßter.

Das



## Das dritte Hauptstück ,

### Von den Sylben und Wörtern.

#### § 105.

Die Sylben der Rußischen Wörter bestehen entweder aus einem Selbstlaute und einem einzigen oder mehreren Mitlautern , als дръ-же-сирво : oder aus einem Doppellaut oder Dreyslaut als , ай , ей . Die Selbstlaute machen ofte allein für sich eine Sylbe aus , als das а und и , in а-лой , roth , и-но́й , ein anderer.

#### § 106.

Vielsylbige Wörter , die zwischen den Selbstlauten zwey oder mehrere Mitlauter haben , werden so abgetheilet , daß alle Mitlauter , die zu dem folgenden Selbstlaut gehdren , bey ihm gelaßen werden , alle übrige Mitlauter aber werden zu dem vorhergehenden Selbstlaute genommen . Der Unterscheid hievon kan füglich durch den Anfang , die Zusammensetzung , die Endung , und Verdoppelung der Buchstaben bestimmt werden . 1.) Alle Mitlauter , es mögen derer seyn , so viel ihrer wollen , gehdren zu dem folgenden Selbstlaute , mit welchen sich etwa ein anderes Rußisches Wort in gleicher Ordnung

nung

nung anfangen kan, als; у-жа-снѣй, чѣ-днѣй, дря-хлѣй, по-пчѣ; denn folgende Wörter fangen sich mit den Mitlautern сн, дн, хл, пч an, als снѣгъ, der Schnee, дно, der Boden, хлѣбъ, Getraide, Brod, пчелá, eine Biene. 2.) Alle Vorwörter, die mit andern Wörtern zusammengesetzt und verbunden sind, behalten ihre Buchstaben alle beisammen, wenn es auch gleich wieder obige Regel lauffen sollte, als воз-ношѣ nicht во-ношѣ, ohngeachtet die Wörter знакъ und зной mit зн anfangen. 3.) Wenn in der Endung des Stammworts diejenigen Mitlaute nicht sind, welche sich in den aus diesem Stammwort, abgeleiteten Wörtern befinden, so werden die alle Mitlaute zu dem folgenden Selbstlaute genommen als по-твор-ство, Nachsicht, ноч-ный, nächtl.ich, за-втрѣ-шний, morgen, раз-лѣч-ный verschieden u. s. w. 4.) Buchstaben, die doppelt auf ein ander folgen, werden getheilet; einer gehöret zum vorhergehenden, der andere aber zu dem nachfolgenden Selbstlaute als сирѣч-ный, fremd, Ахил-лѣсъ, Achilles.

### § 107.

Die Russischen Wörter bestehen 1.) aus einer; zwey oder mehreren Sylben als; слá-ва, на-чá-ло, по-чтѣ-нѣ. пре-из-о-бѣ-лу-ю-ще-с-  
2.) aus einer Sylbe als; чивъ, сирѣсть;  
3.)

3.) aus einem Selbstlaut oder Doppellaut als, и, у, я, ей, 4.) zuweilen aus einem einzigen Mitlauter und aus einem Buchstaben ohne Laut: dieses kan nur in solchen Fällen geschehen, wenn sie zu einem andern Worte entweder vorangesezt, oder hintenangehänget, auch als lemahl mit selbigem zusammen ausgesprochen werden, als in den folgenden Vor- und Bindewörtern; кѣ, вѣ, сѣ, лѣ, жѣ, кѣ тебѣ, въ полѣ, сѣ нѣмѣ, можнѣль, онажѣ.

### § 108.

Alle Rufische Wörter können in acht Redetheile abgetheilet werden, als; in Nennwörter, Fürwörter, Zeitwörter, Mittelwörter, Nebenwörter, Vorwörter, Bindewörter, Zwischenwörter. Die vier erstern werden entweder vermittelst verschiedener Endungen abgeändert, oder durch Zeiten und Personen abgewandelt; die übrigen vier leiden keine dergleichen Veränderungen.



## Das vierte Hauptstück.

### Von den Zeichen.

### § 109.

Außer den Buchstaben werden in der Rufischen Schrift auch Zeichen gebraucht, die theils  
 ⌘ mit

mit den Wörtern in einer Reihe stehen, theils aber über die Zeilen gesetzt werden. Die ersten nennet man daher nebenstehende; die andern aber überstehende Zeichen.

### § 110.

Die Nebenstehenden Zeichen sind das Strichlein comma (,) der Punct punctum, (.) der Doppelpunct colon, (:) der Strichpunct semicolon, (;) das Frage-Zeichen signum interrogandi, (?) das Verwunderungs-Zeichen signum exclamandi, (!) das Verbindungs-Zeichen signum diaereseos, (-) das einschließende Zeichen parenthesis ) ( ) oder [ ].

### § 111.

Der überstehenden Zeichen giebt es eine gute Anzahl in den Kirchenbüchern, die meisten aber hat man ohne die geringste Nothwendigkeit von den Griechen angenommen. In der neuern Schrift braucht man nur das Strichlein zu Bemerkung des Accents in Wörtern von verschiedener Bedeutung, aber einerley Laut; und das Häkgen über das ÿ zum Zeichen daß es kurz ist. Alle übrige Zeichen können billig abgeschaffet werden.

Das

## Das fünfte Hauptstück ,

### Von der Rechtschreibung.

#### § 112.

Bei der Rechtschreibung muß darauf gesehen werden, daß sie 1.) einem, der Rußisch versteht, im Lesen keine Schwierigkeit verursache, 2.) daß sie nicht gar zu weit von den drey Rußischen Haupt-Mundarten abgehe, als der Moskowischen, Nordischen und Ukrainischen. 3.) daß sie nicht zu sehr von der reinen Aussprache abweiche, 4.) daß in den Abstammungen und Zusammensetzungen alle Wurzelwörter, so viel möglich, beybehalten werden.

#### § 113.

Indem man diese Regeln zu beobachten hat, so muß der Gebrauch und Unterscheid 1.) der Buchstaben, 2.) Sylben, 3.) Wörter, 4.) der nebenstehenden und überstehenden Zeichen gewiesen werden.

#### § 114.

Unter den Selbstlauten sind erstlich das **а** und **я** wohl von einander zu unterscheiden, welche

Ѣ а

welche



welche zuweilen in ausländischen Wörtern eins für das andere genommen werden ; als *Ита-ліанецъ* statt *Италіянецъ* . *Азіанецъ* statt *Азіянецъ* , denn das Stammwort heißt *Ита-лія* und *Азія*.

### § 115.

Die Moskowische Mundart erhält nicht nur aus der Ursache , weil diese Stadt die Hauptstadt des Landes ist , sondern auch wegen ihrer besondern Annehmlichkeit und Zierlichkeit billig vor allen andern den Vorzug : insonderheit klingt die Aussprache des kurzen *o* wie *a* sehr angenehm ; hiedurch aber werden die Moskowischen Einwohner , sonderlich diejenige , welche nicht viel Kirchenbücher , auch nicht mit genugsamer Aufmerksamkeit , gelesen haben , verleitet , daß sie auch im Schreiben das *a* mit dem *o* verwechseln , und also aus *хочу* *хачу* , aus *говори* *гавари* machen . Sollte aber alles nach dieser Aussprache geschrieben und gedruckt werden ; so müßte man mit Gewalt den größten Theil Rußlandes von vorne an wieder sprechen und lesen lehren .

### § 116.

*E* und *я* werden nicht selten eins für das andere gebraucht , besonders aber in der mehreren Zahl der Beywörter ; denn man schreibet

**СВА-**

святые und святыя. Da diese beyde Buchstaben aber in den Beywörtern keinen wesentlichen Unterscheid im Geschlechte verursachen, so kan der Gebrauch derselben bey allen Geschlechtern ohne Unterscheid billig erlaubet werden, ob es mir gleich scheint, daß das e sich besser zum männlichen, das ж aber zum weiblichen und mitlein Geschlecht schicke. Jedoch мену, яму statt пишу ich ziehe, ему ihm, sind unmöglich zu dulden; es ist aber zu bedauern, daß man zu Verhütung solcher unerträglichen Fehler keine andere Regeln geben kan; als daß man sich die Russische Schreibart überhaupt wohl bekannt machen und zu solchem Ende die Kirchenbücher fleißig lesen müsse; weil ohne dieses Mittel niemand in der Russischen Sprache vollkommen werden kan.

### § 117.

Eben so schwer ist der wahre Gebrauch des e und ѣ zu unterscheiden. Und ob man gleich einige Regeln an die Hand geben kan, durch welche man leicht einsehen lernet, wo bey einigen Fällen das ѣ stehen muß, wie denn z. B. bey allen Dativis singularis num. der ersten Declination, bey allen Praepositivis singularis der ersten und zwenten Declination, außer denen, die sich auf ie enden, desgleichen in allen Zeiten der Zeitwörter in ѣю; unumgänglich ein ѣ erfordert wird, als, слаѣ. милосшынѣ, о горо-

ѣ 3

дѣ,

дѢ , о словѢ , о солнцѢ , о злодѣѢ , о яко-  
рѢ , потѢю , потѢль , потѢй , потѢть ;  
so ist es doch unmöglich , in Sylben , die kei-  
ner Veränderung unterworfen sind , die gerings-  
ste Regel zu bestimmen , als ; пѢна , сѢно ,  
дѢвственникѢ , бесѢда , тѢлесный ; ob in  
diesen und unzähligen andern Wörtern ein Ѣ oder  
е gebraucht wird , muß man sich durch fleißiges  
Bücherlesen und gründliche Erlernung der Spra-  
che bekannt machen.

### § 118.

Einige haben versuchen wollen , das Ѣ gänz-  
lich aus dem Rußischen Alphabet zu vertreiben ;  
dieses ist aber nicht nur ganz unmöglich , son-  
dern streitet auch zugleich wieder die Eigenschaft  
der Rußischen Sprache , denn wollte man im  
Schreiben , oder gar im Druck , den Buchstaben  
Ѣ auslassen , so würde solches 1. ) denjenigen ,  
die das Ѣ vom е wohl zu unterscheiden wissen ,  
nicht nur seltsam vorkommen , sondern auch im  
Lesen hindern. 2. ) wider die Natur der Ukrai-  
nischen Mundart lauffen , da die Ukrainer so  
gar im gemeinen Sprechen das е vom Ѣ sehr  
wohl unterscheiden. 3. ) alle Unterscheidung der  
Wörter von einerley Aussprache , aber verschie-  
dener Bedeutung wegfallen , als лечу , ich  
fliege , von летѢть fliegen , лѢчу ich heile ,  
von лѢчишь heilen , пеню die Strafe , ( ist  
des

der Accusativus des Wortes пеня , ) von пѣню  
 ich schäume , пѣнишь du schäumest ; пенье,  
 пеньевъ die Stämme , der Stämme , von  
 пѣнье das Singen , пѣнья des Singens ,  
 пленъ der Genitivus pluralis des Wortes пле-  
 на die Spalte , von пльнъ d. i. полонъ die  
 Gefangenschaft ; welche alle und noch viel  
 andere mehr durch diese Buchstaben unter-  
 schieden werden.

### § 119.

Das e und и werden mit einander , wie  
 wohl sehr unrecht , verwechselt 1.) in den Ver-  
 kleinerungswörtern малинькой statt малень-  
 кой klein ; хорошинькой statt хорошенькой  
 schön. Denn, daß das erste Wort falsch ist,  
 wird durch die Versetzung des Accents bewie-  
 sen , indem es alsdenn малёнекъ nicht малѣ-  
 некъ heißet ; коротёнъка nicht коротѣнька.  
 2.) In den Endungen der Beywörter , da ei-  
 nige bey dem männlichen Geschlecht der mehrern  
 Zahl , statt e oder я , überall das и gebrauchen,  
 welches so gar dem Gehör unangenehm vor-  
 kommt. Bey der mehrern Zahl der Beywörter  
 hat man in der Rußischen Sprache vom An-  
 fang der Historischen und andern Moskowischen  
 Schriftsteller , besonders aber seit den Zeiten  
 des Zaren Joann Basiljewitsch bis auf diese  
 Stunde allemahl das e und я eins für das an-  
 dere

dere ohne Unterscheid gebraucht , welches auch noch jezo bey den heutigen besten Schrifftstellern üblich ist , nur die Beywörter ausgenommen , die weiter unten besonders werden angemercket werden. Das Gehör betreffend , so beweisen uns solches die Sänger , die nicht ohne Ursache bey den lange ausgedehnten Tönen das i sorgfältig vermeiden , und allemahl dazu ein a oder e wählen. Ueberdem suchet die Natur der Russischen Sprache , so viel möglich , dem verdriesslichen и aus dem Wege zu gehen , welches auch aus den unbestimmten Arten , dergleichen aus der zweyten Person der einfachen Zahl der Zeitwörter schon längstens vertrieben ist , und wird statt писать , пишеши , напишеши gebraucht писать , пишешь , напишешь. In der mehrern Zahl vieler Nennwörter spricht und schreibet man а statt и als облака die Wolcken , острова die Inseln , луга die Felder , леса die Wälder , берега die Ufer , колокола die Glocken , бока die Seiten , рога die Hörner , глаза die Augen , statt облаки , островы , луги , леса , береги , боки и. s. w. 3.) Heutiges Tages bedienet man sich auch in der ersten Endung der mehrern Zahl der Nennwörter ungewissen Geschlechts , verkehrter weise des и anstatt des я , als учрежденіи statt учрежденія. Da dieses aber falsch ist , so muß man es nicht nachthun , weil übele Gewohnheiten niemahlen , als ein Gesetz anzusehen

zusehen sind. Denn diese Verwechslung des *и* statt des *я* ist aus einer unzeitigen Vorsicht entstanden, daß man die zweite Endung der einfachen Zahl von der ersten der mehreren hat unterscheiden wollen, als *моего имѣнiя* von *мои имѣнiя*. Will man aber solcher gestalt verhüten, daß keine gleiche Endungen in unterschiedenen Fällen vorkommen mögen, so müßte man auch anderer Fälle (Casus) wegen neue und seltsame Endungen erfinden. Dieses geschieht aber nicht, und kan auch niemahlen geschehen. Denn jedermann schreibt regelmäßig: *прославились Россiйскiя силы*, dieses ist der Nennfall der mehrern Zahl (Nom. plur.) und *грьмитъ слава Россiйскiя силы* ist der Zeugefall der einfachen Zahl (Genit. sing.) *есть великое затрудненiе* ist der Nom. sing. und *вижу великое затрудненiе* der Accusativus sing. Die Unterscheidung der verschiedenen Fallendungen und Zahlen fällt geübtesten Schriftstellern und Lesern nicht schwer, weil sie dieses aus der Verbindung der verschiedenen Wörter leicht einsehen können; man muß also in die Rußische Sprache wieder die Natur derselben keine Misgeburten einführen, wovon *истинныи извѣстiи* eines ist, welches nebst vielen andern ähnlichen Fällen nicht ohne Eckel angezehen werden können.

## § 120.

Die Buchstaben ohne Laut, nemlich **ѣ** und **ь**, können am Ende der Wörter deutlich unterschieden werden; in der Mitten aber sind sie zweifelhaft; es ist nicht ausgemacht, ob man **первый** oder **первыи** schreiben müsse. Im gemeinen Reden höret man das **ь** zwischen andern Buchstaben öfterer, als es geschrieben wird; denn man schreibet **твердыи**, man spricht aber **твердыи**.

## § 121.

In der dritten Person der mehrern Zahl und zukünftigen Zeit der zweyten Conjugation wird das **ю** für das **я** falsch gebraucht, als **строюи** statt **строи**; **виديوи** statt **види**. Dieses entsteht daher, weil man den letzten Selbstlaut, so bald er kein Accent hat, etwas undeutlich ausspricht. Alle Zeitwörter der zweyten Conjugation haben in der dritten Person der mehrern Zahl und gegenwärtigen und künftigen Zeit die Endung **аи** oder **аи** als **учаи**, **сиди**.

## § 122.

Die Endung der ersten Person und ersten Zahl der Zeitwörter ist allemahl ein **у**, wenn ein Mitlauter vorhergeheth; nur nehmen die Mitlauter **л**, **н** und **р** ein **ю** an, **молю**, **хра-**  
**нЮ-**

яю, орю. Man schreibt also unrichtig хочю, лбчю, denn diese müssen хочу und лбчу heißen.

### § 123.

И und і sind in dem Laute gar nicht unterschieden, und werden nur beyderley Buchstaben gebraucht, zu verhüten, daß niemahlen zwey и zusammen kommen, wie oben § 93. gewiesen worden: Hieraus ist die Gewohnheit entstanden, daß, wo zwey и beyammen stehen, die erste Stelle allemahl dem і, die zweyte aber dem и gelassen wird.

### § 124.

Nach einem Mitlauter eines Vorworts, welches mit einem andern Worte zusammengesetzt ist, werden е, я und ю undeutliche Doppellaute, und bekommen daher ein б vor sich, zum Zeichen daß sie vom vorhergehenden Mitlauter geschieden sind, als; отбемляю, отjemliu, объявляю, objawliaju, s. § 95.

### § 125.

Dieses wäre also kürzlich die Aussprache der Selbstlaute: die Mitlauter dagegen erfordern nirgends mehr Aufmerksamkeith, als in den Vorwörtern, welche in zweyerley Fällen vor-  
kom-



kommen ; 1.) mit andern Wörtern zusammengesetzt, als ; принимаю, опхожу, подвемб; oder 2.) für sich allein при тебѣ, отъ работы, подъ кровомб. Die zusammengesetzten Vorwörter bleiben in allen Endungen der Nennwörter und Zeitwörter unzertrennlich von ihrem Hauptworte, als принимаю, принимаешь, принялъ, прими, принять; подвемб, подвема, подвемамб. Die abgesonderten regieren nur die nachfolgenden Nennwörter nach gewissen Fallendungen ; kein Vorwort kan jemahls bey den Zeitwörtern abgesondert stehen.

## § 126.

Die unzertrennlichen Vorwörter behalten alle ihre Mitlauter, ohne im geringsten darauf zu sehen ; ob die folgenden Mitlauter hart oder weich sind. Diesem nach muß man втѣкаю, обхожу, подпираю, отдыхаю ; nicht aber so schreiben, wie man diese Wörter ausspricht, oder wie einige nach ihrer besondern Rechtschreibung verlangen, daß man фтѣкаю, опхожу, помпираю, оддыхаю schreiben müsse. Dies läßt sehr seltsam und hemmt die Bequemlichkeit, daß man nicht so fertig lesen kan, hindert auch die zusammengesetzten Wörter von den einfachen zu unterscheiden.

## § 127.

Nur müssen die aus den einzigen Mitlautern з und с bestehende Vorwörter hievon ausgenommen.

genommen werden , weil der undeutliche Gebrauch von Alters her dieses so eingeführet hat. Gesezt man wollte überall das с brauchen, ohne darauf zu sehen , ob der folgende Mitlauter hart oder weich wäre , so müste man schreiben избытокъ , разрыть , восбраняю. Sollte man aber statt des с überall das з setzen , so wäre man зколачиваю , зпечаю , изпребляю , воскресеніе zu schreiben gezwungen. Wie seltsam und wunderbarlich aber wäre nicht diese Schreibart , anstatt folgender nemlich избытокъ , разрыть , восбраняю , сколачиваю , стекаю , изпребляю , воскресеніе. Mir scheint es , man müsse eingestehen , daß vor weichen Buchstaben ein , воз , из , раз ; vor harten aber ein с , вос , ис , gehöre. In abgesonderten Vorwörtern ist das изъ viel besser als исъ , als изъ воды , изъ рѣки , изъ ольхи , изъ крепости . das зъ aber ist abgesondert niemahlen gebräuchlich : съ двора , съ умыслу , nicht зъ двора , зъ умыслу.

### § 128.

Wenn ein Selbstlaut aus einem Worte ausgelassen wird , so wird der vorhergehende weiche Mitlauter hart ausgesprochen , ob gleich nach § 98. der weiche Mitlauter im Schreiben behalten wird , als легкокъ , легка . nicht лекка ; сладокъ , сладка , nicht слатка.

Вен

Bey ganzen Sylben hat man in der Rechtschreibung nur darauf zu sehen, daß man sie bey dem Ende einer Zeile recht abtheile, um das übrige auf eine andere Zeile überzutragen, wovon § 112. und 113. nachzusehen sind: In den Wörtern selbst aber geschehen vielfältige Fehler durch Verbindung der Vorwörter und durch Abtheilung derselben. Die Verbindung ist in der Schrift augenscheinlich zu merken, als *вдомѣ*, *надгорою*, *изокна*, statt *въ домѣ*, *наль горою*, *изъ окна*. Diese abgesonderten Vorwörter sind vermöge der Abänderung unveränderlich; *передмѣстїе*, *передмѣстїя*, *передмѣстїю*, *передмѣстїемъ*, *передмѣстїй*, *передмѣстїямъ*, *передмѣстїями*; *передмѣстїяхъ*; die abgesonderten dagegen regieren nur gewisse Fallendungen als; *передъ мѣсто*, *передъ мѣстѡмъ*, *передъ мѣстá*, *передъ мѣстами*, nicht aber *передъ мѣста*, *передъ мѣстѹ*, *передъ мѣстѣ* und so weiter. Von den Zeitwörtern werden die Vorwörter niemahlen abgesondert, als; *отдаю*, *приношу*, nicht *отъ даю* oder *при ношу*. Einige verbinden die abgesonderten Vorwörter mit den Nennwörtern, welche durch diese Vereiniung gleichsam das Ansehen eines Nebenworts erhalten, als; *ввечеру*, *нанизу* anstatt *въ вечеру*, *на низу*; dieses aber ist falsch; denn *вечеръ* und *низъ*

иисб sind Hauptwörter deren verschiedene Fall-  
 endungen durch verschiedene Vorwörter regieret  
 werden können. Die Nennwörter, die mit  
 Vorwörtern verbunden sind, können aber wirk-  
 lich in Nebenwörter verwandelt werden 1.)  
 wenn das Vorwort nicht seine gehörige Fall-  
 endung des Nennworts nach sich ziehen hat, als;  
 வருகு, denn es regieret kein Vorwort den  
 Nennfall. 2.) Wenn das mit dem Vorworte  
 zusammengesetzte Nennwort nicht seine eigentliche  
 Bedeutung behält, als; **вмѣстѣ** heißt sonst  
 in dem Orte, hier aber wird zusammen dar-  
 unter verstanden. Man schreibt also recht **жить**  
**вмѣстѣ** **с** **братомъ**, mit seinem Bruder  
 zusammen wohnen. **жить** **в** **мѣстѣ** **мно-**  
**голюдномъ**, in einem volkreichen Orte woh-  
 nen. 3.) Wenn ein Vorwort vor einem sonst  
 ungebrauchlichen Nennwort zu stehen kommt, als  
**вдоль**, **вкось**. In allen diesen Fällen müssen  
 sie im Schreiben zusammen verbunden werden.

### § 130.

Die Nebenstehenden Zeichen bekommen ihre  
 Stellen, nachdem es der Zusammenhang oder  
 die Verbindung der Rede erfordert. Das Strich-  
 lein (,) gehöret entweder nach einem einzigen,  
 oder auch nach mehreren Wörtern, die einen  
 völligen Sinn ausmachen; als **умъ**,  **рассу-**  
**ждение**, **смыслъ** **есть** **въ** **старыхъ** **людяхъ**,  
 die

Die alten Leute pflegen Verstand , Uebersetzung und Einsicht zu haben. Небеса великолѣпнѣмъ , земля плодороднѣмъ , море изобилнѣмъ проповѣдаютъ славу божію. Der Himmel verkündiget durch seinen prächtigen Glanz , die Erde durch ihre Fruchtbarkeit , das Meer durch seinen Reichtum die Herrlichkeit des Schöpfers.

### § 131.

Der Strichpunkt ( ; ) theilet einen ganzen Satz in kleinere Sätze , die als Theile vom ganzen zu betrachten sind , als ; хотя природное знаніе языка много можетъ ; однако Грамматика показываетъ путь доброй натурѣ. Ob man gleich in einer Sprache , durch die angebohrne Kenntniß derselben , starck seyn kan ; so hilft doch eine Sprachlehre der guten natürlichen Kenntniß zu mehrerer Gründlichkeit.

### § 132.

Wenn Gleichnisse , Ursachen und fremde Reden angeführet werden , so machet man vorher einen Doppelpunkt ( : ) на всѣхъ вопросы не отвѣтспвую : всякой глупецъ больше можетъ спрашивать , нежели премудрой и смысленной отвѣтспвовавть. Ъь полкахъ  
сто-

стократно раздаётся : великій Петръ изъ мёртвыхъ всталъ. Ich beantworte nicht die Fragen eines jeden : denn ein Thor ist im Stand' mehr zu fragen , als ihm viel Bescheide beantworten können. Man hat bei der Armeé wohl hundertmahl die Worte widerschallen hören : der Große Peter ist von den Todten aufgestanden.

### § 133.

Das Punct ( . ) beschließet einen ganzen Satz , und gemeiniglich wird das folgende Wort mit einem großen Buchstaben angefangen. Die Ehrennahmen und eigenen Benennungen werden gleichfalls mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

### § 134.

Das Fragezeichen ( ? ) folget auf eine Frage ; das Verwunderungszeichen ( ! ) auf eine Verwunderung , oder einen Ausruf , als ; доко́ль уныва́тъ ? о странное дѣло ! wie lange soll ich schmachten ? o seltsame Sache !

### § 135.

Das Einschließungszeichen ( ) oder [ ] wird gebraucht , wenn ein Wort , oder eine ganze Rede eingeschoben wird , welches mit den andern  
F
in

in keinem ordentlichen Zusammenhang stehet ; als : меня , ( кто бы поумалъ ) отъ тебѣ отлучаютъ. Mich will man ( wer hätte das gedacht ) von dir trennen.

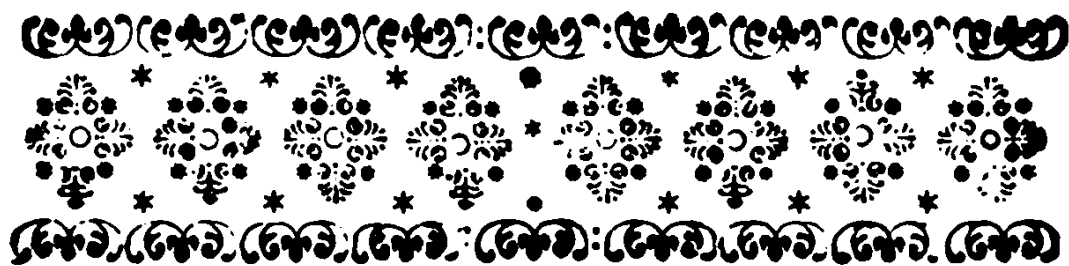
### § 136.

Das Bindezeichen ( - • ) dienet die in zwey Zeilen getheilte Wörter mit einander zu vereinigen als ; непостижимъ богъ , der unergündliche Gott. Hierbey muß man sich hüten , daß man keinen Buchstaben von derjenigen Sylbe trenne , zu welcher er eigentlich gehöret § 102. З. В. предстою wäre falsch abgetheilt , da es предстою seyn muß.

### § 137.

Ueber der Zeile sind nur zwey Zeichen gebräuchlich ; als ; 1. ) ein Strich , zum Zeichen , wo der Accent hinkommen muß , wenn mehr Wörter einerley Aussprache haben , wie : потомъ hernach , потомъ durch den Schweiß , полноъ voll , полноъ die Gefangenschaft ; образы die Bilder , образы der Spott , die Beschimpfung. 2. ) Ein Häckgen über ѣ , anzuzeigen , daß es kurz seyn soll , als ; мой , mein , meiner , моѣ , meine , die meinigen.

Der



# Der dritte Abschnitt

## Von den Nennwörtern.

Das erste Hauptstück,  
Von den Geschlechtern der Nennwörter.

§ 138.

**D**ie Rußischen Nennwörter sind viererley Geschlechts: nemlich: männlichen, weiblichen, mittlern und gemeinen Geschlechts ( Gen. mascul. foem. neutrius et communis ) und haben siebenerley Endungen, als а, е, ѣ, о, ѡ, ь, я, сила die Kraft, солнце die Sonne, рай das Paradies, слово das Wort, человек der Mensch, любовь die Liebe, земля die Erde. Die Eintheilung der Nennwörter in gewisse Geschlechter wird in folgenden Regeln gewiesen.

§ 2

Nenn-



## § 139.

Nennwörter die sich auf a enden , sind weiblichen Geschlechts , als ; похвалá das Lob , величинá die Größe , слáва der Ruhm , Анна Anna , дѣвѣца die Jungfer. Man nehme hievon die Manns - Nahmen Козмá Cosmus , Никѣта Nicetas und dergleichen aus. Indessen sind die Vergrößerungs - Wörter der männlichen Benennungen , mehr weiblichen, als männlichen, Geschlechts als , мужичѣна ein großer Kerl , старичѣна ein alter Braukopf , siehe § 59. Einige aus Zeitwörtern entstandene Nennwörter sind allgemeinen Geschlechts , als плáрка ein Grainer , Flennbock , пѣяница ein Saufaus , Trunkenbold , ханьжá ein Herumtreiber.

## § 140.

Die auf ein e ausgehen , sind mittlern Geschlechts , als сѣраце das Herz , спасѣние das Heil , die Erlösung , писáние die Schrift , das Schreiben ; ob auch gleich die Vergrößerungs - Wörter , die sich mit ѣ enden , und von männlichen Nennwörtern abstammen als ; столѣ ein großer Tisch , домѣ ein großes Haus , дѣтѣниѣ ein braver , großer Kerl männlichen , hingegen andere , die von weiblichen herkommen , als , бáбиѣ ein großes Weib ,   
вáбиѣ

избѣице eine große Stube, сіилице eine große Stärke auch weiblichen Geschlechts sind; so werden sie doch meistens in dem mittlern Geschlechte gebraucht, als великое домѣице ein sehr großes Haus, дурное бабице ein häßliches Weibstück.

## § 141.

Nennwörter, die sich auf й und ъ enden, sind männlichen Geschlechts: als царѣи eine Scheune, обычаи die Gewohnheit, словей eine Nachtigall, рой ein Bienenschwarm, постѣи die Einquartirung, злодѣи ein Missethäter, чародѣи ein Zauberer, храмъ der Tempel, покрѣвъ der Schutz, die Decke, виноградъ ein Weingarten.

## § 142.

Die auf о ausgehen, sind mittlern Geschlechts; als слово das Wort, зѣлопо das Gold, кольцо der Ring.

## § 143.

Weiblichen Geschlechts sind Nennwörter auf ein ѣ, als добродѣтель die Tugend, любовь die Liebe, кровь das Blut, осень der Herbst, плѣсень der Schimmel, ярость die Wuth, жестъ das Blech, пыль der Staub,

Staub , пядѣнь die Spanne , рѣчь die Res-  
 de , сажѣнь der Faden , клaffter , тѣнь der  
 Schatten , селль der Heering , свирѣль die  
 Flöte , соль das Salz , слякомъ der nassfal-  
 lende Schnee , степь die Wüste , Heyde ,  
 стѣрлядь eine Sterlette , Fisch. Man nehme  
 aus ; Nennwörter , die männliche Benennungen  
 anzeigen , als повелѣтель ein Befehlshaber ,  
 Herrscher , избавитель ein Befreyer , Erret-  
 ter , строитель ein Bauherr , бобыль ein  
 Bauer ohne Land ; desgleichen folgende , als вал-  
 дырь eine Geschwulst , вепрь ein Wildschwein ,  
 вѣхоть ein Wisch , глаголъ ein Zeitwort ,  
 гоголь ein Heber , грачь eine Dohle , гусь  
 eine Gans , день der Tag , олень ein Elend-  
 thier , жалъ das Mitleiden , вѣбрь das Thier ,  
 корабль das Schiff , камень der Stein , карась  
 die Karausche , кисель ein Sauer-Brey , ки-  
 стень das Wurffbley , ключь der Schlüssel ,  
 ключь ein Klumpen , клочь eine Art Semmel ,  
 комель das dicke Ende eines Balcken , конь  
 ein Pferd , косарь ein Hackmesser , костыль  
 ein Hackenstock , кошель eine Heuflechte ,  
 кремѣнь der Feuerstein , кубарь ein Kreusel ,  
 куль ein Mattensack , лапотъ , eine Pfote ,  
 линь eine Art Fische , лучь der Strahl , медвѣдь  
 ein

ein Bär , мечь das Schwert , мячь ein Ball ,  
огонь das Feuer , панцырь der Panzer , пень  
der Stamm , пискарь ein Gründling , пла-  
мень die Flamme , поршень Baurenstie-  
beln , пузырь die Blase , пупырь eine Erhö-  
hung in Gestalt einer Blase , путь der Weg ,  
ремень der Riemen , ревенъ Rhabarbar ,  
рубль der Rubel , соболь der Zobel , сычь  
der Uhu , уголь die Kohle , угорь der Aal ,  
фонарь die Laterne , червь der Wurm , щё-  
бень Ziegelgrieff , якорь der Anker , ячмень  
die Gerste.

## § 144.

Die auf я ausgehen , sind weiblichen Ges-  
schlechts , als : земля die Erde , буря der  
Sturm , пуля die Flinten , Kugel , пѣсня  
das Leid , баня die Badstube , конюшня der  
Pferdestall , пустыня die Wüste , милосты-  
ня das Almosen ; ausgenommen , die sich auf  
мя enden , als : сѣмя der Saame , плѣмя  
der Stamm , Abkunft , имя der Nahme ,  
тѣмя die Scheitel und so weiter ; imgleichen  
die Nennwörter junger lebendiger Geschöpfe ,  
als теля das Kalb , щегля ein Stiegelis ,  
дитя , ребя das Kind , порося der Span-  
ferkel. Alle diese sind mittlern Geschlechts.

§ 4

ДѢДЪ



bern daß a im Genit. Sing. in ы oder и, im Dat. in ѣ. im Accus. in y im Instr. in ою oder ой, und im Praep. in ѣ. Der Nom. plur. endet sich dagegen auf ы oder и, der Gen. auf ѣ, der Dat. auf амѣ, der Accus. auf ѣ, ы oder и, der Instr. auf ами und der Praep. auf ахѣ. Der Vocativus ist in beyden Numeris dem Nominatio gleich. Folgende Tafel und Beispiele zeigen dieses deutlicher an.

Einfache Zahl Singular.	Vielfache Zahl Plural.
Nom. А	Ы oder И
Gen. Ы oder И	Ѣ
Dat. Ѣ	АМѢ
Accus. Y	Ѣ, Ы oder И
Vocat. А	Ы oder И
Instr. ОЮ oder ОЙ	АМИ
Praep. Ѣ	АХѢ

### Erstes Beispiel.

Sing.

Nom. Воевѣда der Richter  
 Gen. Воевѣды des Richters  
 D.t. Воевѣдѣ dem Richter  
 Acc. Воевѣду den Richter  
 Voc. Воевѣда Richter

Ѣ 5

Instr.

90

✠ ( o ) ✠

Instr. Воевóдою oder Воевóдой mit oder  
durch den Richter.

Праер. о Воевóдѣ von dem Richter.

Plur.

Nom. Воевóды die Richter

Gen. Воевóдѣ der Richter

Dat. Воевóдамѣ den Richtern

Acc. Воевóдѣ die Richter

Voc. Воевóды Richter

Instr. Воевóдами mit oder durch die Rich-  
ter.

Праер. о Воевóдахѣ von den Richtern.

## Zwentes Beispiel.

Sing.

Nom. Избá die Stube

Gen. Избы der Stube

Dat. Избѣ der Stube

Acc. Избу die Stube

Voc. Избá Stube

Instr. Избóю oder Избóй mit der Stube

Праер. о Избѣ von der Stube.

Plur.

Nom. Избы die Stuben

Gen. Избѣ der Stuben

Dat.

Dat. Избáмъ den Stuben  
 Acc. Їзбы die Stuben  
 Voc. Избы Stuben  
 Instr. Избáми mit den Stuben  
 Praep. о Избáхъ von den Stuben.

### Drittes Beispiel.

#### Sing.

Nom. рука́ die Hand  
 Gen. руки́ der Hand  
 Dat. рукѣ́ der Hand  
 Acc. руку́ die Hand  
 Voc. рука́ Hand  
 Instr. руко́ю oder руко́й mit der Hand  
 Praep. о рукѣ́ von der Hand.

#### Plur.

Nom. ру́ки die Hände  
 Gen. рукѣ́ der Hände  
 Dat. рука́мъ den Händen  
 Acc. ру́ки die Hände  
 Voc. ру́ки Hände  
 Instr. рука́ми mit den Händen  
 Praep. о рука́хъ von den Händen.

Меню



## § 149.

Nennwörter, die sich auf я enden, erhalten statt des я im Gen Sing. ein и, im Dat. ѣ, im Accusat. ю, im Instr ею oder ей, im Praepos. ѣ, im Nom. Plur. aber ein и, im Gen. ь, im Dat. ямъ, im Accus ь oder и, im Instr. ями, im Praep. яхъ. Beide Vocativa sind den Nominativis gleich.

	Sing.	Plur.
Nom.	Я	И
Gen.	И	Ь
Dat.	Ѣ	ЯМЪ
Acc.	Ю	Ь oder Й
Voc.	Я	И
Instr.	ЕЮ oder ЕЙ	ЯМИ
Praep.	Ѣ	ЯХЪ

## Erstes Beispiel.

## Sing.

Nom. Княгиня die Fürstin

Gen. Княгини der Fürstin

Dat. Княгинѣ der Fürstin

Acc. Княгиню die Fürstin

Voc. Княгиня Fürstin

Instr. Княгинею oder Княгиней mit der Fürstin

Praep. о Княгинѣ von der Fürstin.

## Plur.

## Plur.

- Nom. Княгѣни die Fürstinnen  
 Gen. Княгѣнь der Fürstinnen  
 Dat. Княгѣнямъ den Fürstinnen  
 Acc. Княгѣнь die Fürstinnen  
 Voc. Княгѣни Fürstinnen  
 Instr. Княгѣнями mit den Fürstinnen  
 Praep. о Княгѣняхъ von den Fürstinnen.

## Zweytes Beispiel.

## Sing.

- Nom. Пустыня die Wüste  
 Gen. Пустыни der Wüste  
 Dat. Пустынѣ der Wüste  
 Acc. Пустыню die Wüste  
 Voc. Пустыня Wüste  
 Instr. Пустынею oder Пустыней mit der Wüste  
 Praep. о Пустынѣ von der Wüste.

## Plur.

- Nom. Пустыни die Wüsten  
 Gen. Пустынь der Wüsten  
 Dat. Пустынямъ den Wüsten  
 Acc. Пустыни die Wüsten  
 Voc. Пустыни Wüsten

Instr.

Instr. Пустынями mit den Wüsten

Praep. о Пустыняхъ von den Wüsten.

§ 150.

Die zweite Declination enthält Nennwörter männlichen Geschlechts auf Ъ, Й und Ъ, desgleichen Nennwörter mittlern Geschlechts auf е, ie und о, als: соко́ль der Falck, злодѣи der Missethäter, якорь der Anker, спасѣніе die Erlösung, со́лнце die Sonne, сло́во das Wort.

§ 151.

Alle die auf Ъ ausgehen, leiden folgende Abänderungen, als im Gen. а oder у, im Dat. у, im Accus. а oder Ъ, im Instr. омѣ, im Praep. ѣ oder у, im Nom. Plurali ы oder и, im Gen. овѣ, im Dat. амѣ, im Accus. овѣ, ы oder и, im Instr. ами, im Praep. ахѣ. Die Vocatiua sind ihren Nominatiuis gleich.

	Sing.	Plur.
Nom.	Ѣ	Ы oder И
Gen.	А oder У	ОВѢ
Dat.	У	АМѢ
Acc.	А oder Ъ	ОВѢ, Ы oder И
Voc.	Ѣ	Ы oder И
Instr.	ОМѢ	АМИ
Praep.	Ѣ oder У	АХѢ

Erstes

## Erstes Beyspiel.

## Sing.

Nom.	СОКО́ЛЪ	der Falck
Gen.	СОКОЛА́	des Falcken
Dat.	СОКОЛУ́	dem Falck
Acc.	СОКОЛА́	den Falck
Voc.	СОКО́ЛЪ	Falck
Instr.	СОКОЛО́МЪ	mit dem Falck
Praep.	о СОКО́ЛЪ	von dem Falck.

## Plur.

Nom.	СОКО́ЛЫ	die Falcken
Gen.	СОКОЛО́ВЪ	der Falcken
Dat.	СОКОЛА́МЪ	den Falcken
Acc.	СОКОЛО́ВЪ	die Falcken
Voc.	СОКО́ЛЫ	Falcken
Instr.	СОКОЛА́МИ	mit den Falcken
Praep.	о СОКО́ЛАХЪ	von den Falcken.

## Zweytes Beyspiel.

## Sing.

Nom.	Орѣхъ	die Nuß
Gen.	Орѣха	der Nuß
Dat.	Орѣху	der Nuß

Acc

96

✠ ( o ) ✠

Acc. Орѣхъ die Nuß  
 Voc. Орѣхъ Nuß  
 Instr. Орѣхомъ mit der Nuß  
 Praep. въ Орѣхѣ in der Nuß.

Plur.

Nom Орѣхи die Nüße  
 Gen. Орѣховъ der Nüße  
 Dat. Орѣхамъ den Nüßen  
 Acc. Орѣхи die Nüße  
 Voc. Орѣхи Nüße  
 Instr. Орѣхами mit den Nüßen  
 Praep. въ Орѣхахъ in den Nüßen.

## Drittes Beyspiel.

Sing.

Nom. Пóводъ der Zaum  
 Gen. Пóвода oder Пóводу des Zaums  
 Dat. Пóводу dem Zaume  
 Acc. Пóводъ den Zaum  
 Voc. Пóводъ Zaum  
 Instr. Пóводомъ mit dem Zaume  
 Praep. о Пóводѣ oder на Пóводѣ von dem  
 Zaume.

Plur.

## Plur.

Nom. Пóводы die Zäume  
 Gen. Пóводовъ der Zäume  
 Dat. Пóводамъ den Zäumen  
 Accus. Пóводы die Zäume  
 Voc. Пóводы Zäume  
 Instr. Пóводами mit den Zäumen  
 Praep. о пóводахъ von den Zäumen.

## § 152.

Nennwörter, die sich auf й und ь enden, bekommen statt des й und ь im Gen. Sing ein я oder ю, im Dat. ю, im Accus. я, и oder ь, im Instr емъ, im Praep. ъ, im Nom. plur. и, im Genet. евъ oder ей, im Dat. ямъ, im Accus евъ, ей oder и, im Instr. ями, im Praep. яхъ. Die Vocativi sind ihrer Nominativis gleich.

	Sing.	Plur.
Nom.	Й oder Ъ	И
Gen.	Я oder Ю	ЕВЪ oder ЕЙ
Dat.	Ю	ЯМЪ
Accus.	Я, Й oder Ъ	ЕВЪ ЕЙ oder И
Voc.	Й, Ъ	И
Instr.	ЕМЪ	ЯМИ
Praep.	Ъ	ЯХЪ

98

16 ( 0 ) 21

## Erstes Beispiel.

Sing.

Nom. Злодѣи der Missethäter  
 Gen. Злодѣя des Missethäters  
 Dat. Злодѣю dem Missethäter  
 Accus. Злодѣя den Missethäter  
 Voc. Злодѣи Missethäter  
 Instr. Злодѣемъ mit dem Missethäter  
 Praep. о Злодѣѣ von dem Missethäter

Plur.

Nom. Злодѣи die Missethäter  
 Gen. Злодѣевъ der Missethäter  
 Dat. Злодѣямъ den Missethättern  
 Accus. Злодѣевъ die Missethäter  
 Voc. Злодѣи Missethäter  
 Instr. Злодѣями mit den Missethättern  
 Praep. о Злодѣяхъ von den Missethättern.

## Zweytes Beispiel.

Sing.

Nom. Богатырь der starke Mann  
 Gen. Богатыря des starken Mannes

Dat.

Dat. Богатырю́ dem starcken Manne  
 Accus. Богатыря́ den starcken Mann  
 Voc. Богаты́рь starcke Mann  
 Instr. Богатыре́мъ mit dem starcken Manne  
 Praep. о Богатырѣ von dem starcken Manne.

## Plur.

Nom. Богатыри́ die starcke Männer  
 Gen. Богатыре́й der starcken Männer  
 Dat. Богатыря́мъ den starcken Männern  
 Accus. Богатыре́й die starcke Männer  
 Voc. Богатыри́ starcke Männer  
 Instr. Богатыря́ми mit den starcken Männern  
 Praep. о Богатыря́хъ von den starcken Männern.

## Drittes Beyspiel.

## Sing.

Nom. ро́й der Bienenschwarm  
 Gen. ро́я oder ро́ю des Bienenschwarms  
 Dat. ро́ю dem Bienenschwarm  
 Accus. ро́й den Bienenschwarm  
 Voc. ро́й Bienenschwarm  
 Instr. ро́емъ mit dem Bienenschwarm  
 Praep. о ро́ѣ oder въ ро́ю von , in dem Bienenschwarm.



## Plur.

Nom.	Рои́ die Bienenschwärme
Gen.	Роёвѣ der Bienenschwärme
Dat.	Роѣмѣ den Bienenschwärmen
Accus.	Рои́ die Bienenschwärme
Voc.	Рои́ Bienenschwärme
Instr.	Роѣми mit den Bienenschwärmen
Præp.	въ роѣхѣ in den Bienenschwärmen.

## Viertes Beispiel.

## Sing.

Nom.	Якорь der Anker
Gen.	Якоря des Ankers
Dat.	Якорю dem Anker
Accus.	Якорь den Anker
Voc.	Якорь Anker
Instr.	Якоремъ mit dem Anker
Præp.	о Якорѣ von dem Anker.

## Plur.

Nom.	Якори die Anker
Gen.	Якорей der Anker
Dat.	Якорямѣ den Ankern
Accus.	Якори die Anker

Якори

Якори Ancker  
 Якорями mit den Anckern  
 о Якоряхъ von den Anckern.

## § 153.

Alle auf ein o ausgehende Nennwörter  
 mittelen Geschlechts haben statt des o im Gen.  
 Sing ein a , im Dat. y , im Instr. мѣ , im  
 Praep. ѣ , im Nom. Plur. а . im Gen. ѣ ,  
 im Dat. амѣ , im Instr. ами , im Praep. ахѣ.  
 Der Accusativus und Vocativus ist in beyden  
 Numeris seiner Nominatio gleich , als :

## Sing.

Nom. СЛОВО das Wort  
 Gen. СЛОВА des Wortes  
 Dat. СЛОВУ dem Worte  
 Accus. СЛОВО das Wort  
 Voc. СЛОВО Wort  
 Instr. СЛОВОМѢ mit dem Wort  
 Praep. о СЛОВѢ von dem Wort.

## Plur.

Nom. СЛОВА́ die Wörter  
 Gen. СЛОВѢ der Wörter  
 Dat. СЛОВА́МЪ den Wörtern

Accus. Словá die Wórter  
 Voc. Словá Wórter  
 Instr. Словáми mit den Wórtern  
 Praep. о Словáхъ von den Wórtern.

## § 154.

Die sich auf ein e enden, werden eben so wie die auf ein o declinirt, und nehmen auch sehr oft die Endung o an, wenn der Accent auf dem e ist, als:

## Sing.

Nom. Лицé oder Лицó das Angesicht  
 Gen. Лицá des Angesichts  
 Dat. Лицú dem Angesicht  
 Accus. Лицé oder Лицо das Angesicht  
 Voc. Лицé oder Лицó Angesicht  
 Instr. Лицémъ oder Лицómъ mit dem Angesicht  
 Praep. о Лицѣ von dem Angesicht.

## Plur.

Nom. Лица die Angesichte  
 Gen. Лицѣ der Angesichte  
 Dat. Лицамъ den Angesichten  
 Accus. Лица die Angesichte

Voc.

Voc. Лица Angesichte  
 Instr. Лицами mit den Angesichten  
 Praep. о Лицахъ von den Angesichten.

## § 155.

Wörter , die auf ie ausgehen , behalten zwar das i unverändert in allen Fallendungen; das e aber wird im Gen. Sing verwandelt in я , im Dat. in ѣ , im Instr. in емь , im Praep. in и ; im Nom. Plur. in я , im Gen. in ѣ , im Dat. ямь . im Instr. in ями , im Praep. in яхъ . Die Accusativi und Vocativi sind wie ihre Nominativi , als :

## Sing.

Nom. Зданіе das Gebäude  
 Gen. Зданія des Gebäudes  
 Dat. Зданію dem Gebäude  
 Accus. Зданіе das Gebäude  
 Voc. Зданіе Gebäude  
 Instr. Зданіемъ mit dem Gebäude  
 Praep. о Зданіи von dem Gebäude.

## Plur.

Nom. Зданія die Gebäude  
 Gen. Зданій der Gebäude

§ 4

Dat.

Dat.	Зд́аніямъ den Gebäuden
Accus.	Зд́анія die Gebäude
Voc	Зд́анія Gebäude
Instr.	Зд́аніями mit den Gebäuden
Praep.	о Зд́аніяхъ von den Gebäuden,

## § 156.

Obgleich das *i* im gemeinen Sprechen sehr oft wie ein *ь* und das *e* wie *іо* ausgesprochen wird, so bald nemlich der Accent auf sie ruhet, als: житыіо, копыіо, so leiden doch die Fallendungen dadurch keine Veränderung, außer nur im Praep. Singulari und Gen. Plur. als:

## Sing.

Nom.	Копьѣ der Spieß
Gen.	Копья́ des Spießes
Dat.	Копью́ dem Spieß
Accus.	Копьѣ den Spieß
Voc	Копьѣ Spieß
Instr.	Копьѣмъ mit dem Spieß
Praep.	о Копьѣ von dem Spieß.

## Plur.

Nom.	Копья́ die Spieße
Gen.	Копей́ der Spieße

Dat.

Dat. Кóпьямъ den Spießern  
 Accus. Кóпья die Spieße  
 Voc. Кóпья Spieße  
 Instr. Кóпьями mit den Spießern  
 Praep. о Кóпьяхъ von den Spießern;

## § 157.

Zu der dritten Declination gehören die Nennwörter mittler Geschlechts auf я.

## § 158.

Alle dergleichen Nennwörter mittler Geschlechts, welche sich auf мя enden, verändern das я im Genetiv, Dativ und Praepositiv Singulari in ени, im Instr. in енемъ, im Nom. Plur. in ена, im Gen in нъ, im Dat. енамъ, im Instr. енами, im Praep. нахъ, die Accusativi und Vocativi lauten wie ihre Nominativi.

## § 159.

Die übrigen Nennwörter auf я, die vor dem я kein м, sondern einen andern Mitlauter haben, nehmen in allen Fallendungen, statt des н ein ш an.

	Sing.	Plur.
Nom.	Я	ЕНА , ЯТА
Gen.	ЕНИ , ЯТИ	ЕНЪ , ЯНЪ , ЯТЪ
Dat.	ЕНИ , ЯТИ	ЕНАМЪ , ЯТАМЪ
Acc.	Я	ЕНА , ЯТА
Voc.	Я	ЕНА , ЯТА
Instr.	ЕНЕМЪ , ЯТЕМЪ	ЕНАМИ , ЯТАМИ
Præp.	ЕНИ , ЯТИ	ЕНАХЪ , ЯТАХЪ.

### Erstes Beispiel.

#### Sing.

Nom.	Сѣмя der Saame
Gen.	Сѣмени des Saamens
Dat.	Сѣмени dem Saamen
Accus.	Сѣмя den Saamen
Voc.	Сѣмя Saame
Instr.	Сѣменемъ mit dem Saamen
Præp.	о Сѣмени von dem Saamen.

#### Plur.

Nom.	Сѣменá die Saamen
Gen.	Семѣнѣ oder Семя́нѣ der Saamen
Dat.	Семенáмъ den Saamen
Accus.	Сѣменá die Saamen
Voc.	Сѣменá Saamen
Instr.	Сѣменáми mit den Saamen
Præp.	о Сѣменáхъ von den Saamen.

### Zweytes

## Zweytes Beyspiel.

## Sing.

Nom.	Жеребѣ das Füllen
Gen.	Жеребѣти des Füllen
Dat.	Жеребѣти dem Füllen
Accus.	Жеребѣ das Füllen
Voc.	Жеребѣ Füllen
Instr.	Жеребѣтемъ mit dem Füllen
Præp.	о Жеребѣти von dem Füllen.

## Plur.

Nom.	Жеребѣта die Füllen
Gen.	Жеребѣтѣ der Füllen
Dat.	Жеребѣтамъ den Füllen
Accus.	Жеребѣта die Füllen
Voc.	Жеребѣта Füllen
Instr.	Жеребѣтами mit den Füllen
Præp.	о Жеребѣтахъ von den Füllen.

## § 160.

Die Vierte Declination bestehet aus Nennwörtern weiblichen Geschlechts, die auf ein ѣ ausgehen, welche Endung im Gen. Dat. und Præp. Sing. in и, im Instr. in ю oder юю, im



im Nom. Plur. in и , im Gen. in ей , im Dat. in ямъ , im Instr. in ями oder ъми , und im Praep. in яхъ verändert wird. Der Accusativus und Vocativus sind allemahl dem Nominativus gleich.

	Sing.	Plur.
Nom.	ь	И
Gen.	И	ЕЙ
Dat.	И	ЯМЪ
Acc.	ь	И
Voc.	ь	И
Instr.	Ю oder БЮ	ЯМИ oder ЪМИ
Praep.	И	ЯХЪ

### Beispiel.

#### Sing.

Nom. Добродѣтель die Tugend  
 Gen. Добродѣтели der Tugend,  
 Dat. Добродѣтели der Tugend  
 Accus. Добродѣтель die Tugend  
 Voc. Добродѣтель Tugend  
 Instr. Добродѣтелю oder Добродѣтелью  
 mit der Tugend  
 Praep. о Добродѣтели von der Tugend.

Plur.

## Plur.

Nom.	Добродѣтели die Tugenden
Gen.	Добродѣтелей der Tugenden
Dat.	Добродѣтелямъ den Tugenden
Accus.	Добродѣтели die Tugenden
Voc.	Добродѣтели Tugenden
Instr.	Добродѣтелями oder Добродѣтельницами mit den Tugenden
Præp.	о Добродѣтеляхъ von den Tugenden.

## § 161.

Die fünfte Declination enthält alle Beywörter, oder Adjectiva von allen dreyen Geschlechtern, wie aus folgender Tafel und Beyspielen zu ersehen.

## Sing.

Männlichen Geschlechts	Weiblichen
Nom. ый, ой, ей	ая, яя, ъя
Gen. аго, ого, яго	ыя, оя, ія, ей
Dat. ому, ему	ою, ей
Accus. го, ый, ой, ей	ую, юю, ію, ъю
Vocat. ый, ой, ей	ая, яя, ъя
Instr. ымъ, имъ	ою, ею, ъю
Præp. омъ, емъ	ою, ою, ей, іею

mittler

Mittler Singularis.	Pluralis für alle drey Geschlechter.
Nom. ое , ее , іе , ъе	ые , ыя , іе , ія , ыи
Gen. аго , ого , яго	ыхъ , ихъ
Dat. ому , ему	ымъ , имъ
Acc. ое , ее , іе , ъе	ыхъ , ихъ , ые , іе , ыи
Voc. ое , ее , іе , ъе	ые , ыя , іе , ія , ыи
Instr. ымъ , имъ	ыми , ими
Praep омъ , емъ	ыхъ , ихъ.

### Erstes Beyispiel.

#### Singular.

#### Masculin.

Nom.	Истинный oder Истинной der wahrhaftige
Gen.	истиннаго des wahrhaftigen
Dat.	истинному dem wahrhaftigen
Acc.	истиннаго, oder истинныи oder ой den wahrhaftigen
Voc.	истинный, oder он wahrhaftige
Instr.	истиннымъ mit dem wahrhaftigen
Praep	о истинномъ von dem wahrhaftigen.

#### Foeminin.

Nom.	Истинная die wahrhaftige
Gen.	истинныя oder, ной der wahrhaftigen
Dat.	

Dat. ѱспинной der wahrhaftigen  
Acc. ѱспинную , die wahrhaftige  
Voc. ѱспинная wahrhaftige  
Instr. ѱспинною , ой mit der wahrhaftigen  
Praep. о ѱспинной von der wahrhaftigen.

### Neutr.

Nom. ѱспинное das wahrhaftige  
Gen. ѱспиннаго des wahrhaftigen  
Dat. ѱспинному dem wahrhaftigen  
Acc. ѱспинное das wahrhaftige  
Voc. ѱспинное wahrhaftige  
Instr. ѱспиннымъ mit dem wahrhaftigen  
Praep. о ѱспинномъ von dem wahrhaftigen.

### Plur.

Nom. ѱспинные, oder ѱспинныя die wahr-  
haftigen  
Gen. ѱспинныхъ der wahrhaftigen  
Dat. ѱспиннымъ den wahrhaftigen  
Acc. ѱспинныхъ, oder ѱспинные, oder  
ѱспинныя die wahrhaftigen  
Voc. ѱспинные, oder ѱспинныя wahrhafti-  
tigen  
Instr. ѱспинными mit den wahrhaftigen  
Praep. о ѱспинныхъ von den wahrhaftigen.  
Zwentes

## Zwentes Beyspiel.

Sing.

Masculin.

Nom. Прѣжней der vorige  
 Gen. прѣжняго des vorigen  
 Dat. прѣжнему dem vorigen  
 Acc. прѣжняго , oder прѣжней den vorigen  
 Voc. прѣжней vorige  
 Instr. прѣжнимъ mit dem vorigen  
 Praep. о прѣжномъ von dem vorigen.

Foemin.

Nom. Прѣжня die vorige  
 Gen. прѣжнїя , прѣжней der vorigen  
 Dat. прѣжней der vorigen  
 Acc. прѣжнюю die vorige  
 Voc. прѣжня vorige  
 Instr. прѣжнею , жней mit der vorigen  
 Praep. о прѣжней von der vorigen

Neutr.

Nom. Прѣжнее das vorige  
 Gen. прѣжняго des vorigen  
 Dat. прѣжнему dem vorigen

Acc.



114

☪ ( o ) ☪

Voc. божей göttliche

Instr. божьимъ mit dem göttlichen

Praep. о божьемъ von dem göttlichen.

## Foemin.

Nom. Божія die göttliche

Gen божьей der göttlichen

Dat. божьей der göttlichen

Acc. божью die göttliche

Voc. божья göttliche

Instr. божьєю mit der göttlichen

Praep. о божьей von der göttlichen.

## Neutr.

Nom. Божіе das göttliche

Gen. божьяго des göttlichen

Dat. божьему dem göttlichen

Acc. божіе das göttliche

Voc. божіе göttliche

Instr. божьимъ mit dem göttlichen

Praep. о божьемъ von dem göttlichen.

## Plur.

Nom. Божьи die göttlichen

Gen. божьихъ der göttlichen

Dat. божьимъ den göttlichen

Acc.





vor dem K ein O eingeschaltet, als; прѹбка eine Pfeife, прѹбокѣ; дѣвка ein Mädchen, дѣвокѣ; молѡдка eine junge Frau, молѡдокѣ; перевозка das Ueberföhren, перевозокѣ; полка ein Wandbrett, worauf man etwas legen kan, полокѣ; копѡмка ein Kanzen, копѡмокѣ; перепѡнка das Zwerchfell, перепѡнокѣ; бѹрка ein Filz-Mantel, бѹрокѣ; подвѣска ein Ohrengehänge, подвѣсокѣ; ѹшка eine Ente, ѹшокѣ; Wenn aber vor dem letzten K ein Ж, Ч oder Ш steht, so wird anstatt des O ein E gesetzt; als, кружка eine Kanne, кружекѣ; бѡчка ein Faß, бѡчекѣ; пѹшка eine Canone, пѹшекѣ.

## § 164.

Wenn vor dem letzten Mitlauter ein Ы oder Ъ steht, so werden diese in ein E verändert, als; райна die Rhaftange, раенѣ; серга ein Ohrring, серегѣ; люлька eine Wiege, люлекѣ.

## § 165.

Die fließenden Mitlauter M und H; wenn sie auf andere Mitlauter folgen, werden durch den Selbstlaut E von einander abgesondert:  
als;

als ; пѣзма eine Beone , пѣжемъ ; гривна ein Griven , (eine Münze von 10 Cop.) гри-  
венъ ; сосна eine Fichte , сосенъ ; копна ein  
Heu-Haufen , Schober , копенъ.

## § 166.

Г , К , Х , vor einem Mitlauter nehmen  
den Selbstlaut O an , als ; игла eine Nadel ,  
иголь ; игра ein Spiel , игоръ ; икра Cas-  
vian , икоръ ; тыквa ein Kürbiß , тыковъ ;  
кукла eine Puppe , куколь ; ачка eine Art  
Vogel ачокъ ; doch sind ausgenommen яхта  
eine Schiffszacht , яхтъ ; драхма eine  
Drachme , драхмъ.

## § 167.

Die Wörter so auf ЖА , ЧА , ША , aus-  
gehen , verändern im Genitivo der vielfachen  
Zahl das A in ЕЙ , wenn vor ihnen ein  
Mitlauter stehet , als ; ханжа ein Scheinheili-  
ger , ханжэй ; епанча der Mantel , епан-  
чэй und епанечъ ; каланча ein Wachtthurm ,  
каланчэй ; парча reiches Zeug , парчэй ;  
вѣкша ein Eichhorn , вѣкшей ; вѣрша ein  
Fischkorb , вѣршей ; пища eine Speise , пи-  
щей.

## § 168.

Nennwörter, so sich auf Я mit einem vorhergehenden Mitlauter enden, nehmen gleichfalls im Genitivo der vielfachen Zahl die Endung ЕИ an, als; библія die Bibel, библей, веря ein Thürpfosten, верей, свая ein Pfahl, свай; лядвея der Schenkel, лядвей; шея der Hals, шей; шлея die Geschirr-Kemen, шлей; струя ein Streiff auf fließendem Wasser, струей, коллегія ein Collegium, коллегей.

## § 169.

Wenn ein Ъ vor ein Я steht, so verändert sich das Ъ in ein Е und das Я in ein kurzes Ы als бадья ein Brunnen-Eimer, бадей; Келья die Cella, келей; лодья ein großes Fluß-Fahrzeug, лодей попадья eine Priesterfrau, попадеи; скамья eine Banc, скамей. свинья ein Schwein, свиней, пафья eine Plاتمüze, Caicotte, пафей; шуля das Nutfutter, тулей.

## § 170.

Wörter so sich auf ЛЯ und НЯ mit einem vorhergehenden Mitlauter enden, nehmen vor dem Л und Н den Selbstlaut Е an, als  
 ЛЮШНЯ

лю́тня eine Laute , лю́тень ; со́тня ein Hundert , со́тень ; зе́мля das Land , зе-ме́ль ; ба́шня ein Thurm , ба́шень ; ви́шня eine Kirsche , ви́шень ; ка́пля ein Tropfen , ка́пель ; einige Wörter aber nehmen auch die Endung ЕИ an , als ; лю́тней , ба́шней , ви́шней , ка́плей , ца́пля der Reiher , ца́плей.

## § 171.

Nennwörter der zweiten Abänderung die sich auf Ъ enden , und belebte Sachen anzeigen : haben allezeit im Genitivo der einfachen Zahl ein А , welcher sonst bey den übrigen Wörtern oft ein У zu seyn pflegt , als ; чело́вѣкъ der Mensch , чело́вѣка ; сы́нъ der Sohn , сы́на ; про́водни́къ ein Wegweiser , про́водника́ ; ле́въ ein Löwe , льва ; уро́дъ eine Mißgeburt , уро́да.

## § 172.

Es ist gewöhnlich , daß Nennwörter , die von Zeitwörtern abstammen , im Genitivo die Endung auf в annehmen Diese Endung ist um desto gebräuchlicher , je weniger diese Wörter aus dem Slavonischen abgeleitet werden ; Slavonische Nennwörter dagegen , deren man

sich jedoch nur selten bedient, behalten lieber das *a*, als *размахъ* das Auseinanderschlagen der Hände, *размаху*, *чесъ* das Zucken, *чесу*; *взглядъ* das Anschauen, *взгляду*; *визгъ* das Schreien der Ferkel, *визгу*; *грузъ* die Ladung, *грузу*; *попрѣкъ* der Vorwurf, *попрѣку*; *переносъ* das Herübertragen, *переносу*; *возрастъ* das Wachsthum, *возрасту* und *возраста*; *видъ* der Anschein, *виду* und *вида*; *трѣпетъ* das Zittern, *трѣпета*.

### § 173.

Diese Verschiedenheit der Nennwörter nach ihrem Alterthum, und der Wichtigkeit ihrer Bedeutung, ist so merklich, daß sie sich auch sehr oft in einem einzigen Wort vonselbst zeigt. Denn man spricht: *святáго дýха* des heil. Geistes; *человѣческаго дóлга* der menschlichen Pflicht; *áнгельскаго глáса* der englischen Stimme; nicht aber *святáго дýху*, *человѣческаго дóлгу*, *áнгельскаго глáсу*. Dahingegen ist es allemahl der Eigenschaft der Sprache gemáß, wenn man spricht, *рóзоваго дýху* des Rosen=Geruchs; *прошлогóднаго дóлгу* der Schuld vom vorigen Jahre;  
**ппивчья**

птичьа гóлосу der Stimme des Vogels ;  
 алъ рóзоваго дýха , прошлогóднаго дóлга ,  
 птичьа гóлоса.

### § 174.

Die allgemeinen Benennungen , und Nenn-  
 wörter von solchen Sachen , welche nach der  
 Maas , Zahl und Gewicht eingetheilet werden ,  
 haben mehrentheils im Gen. ein y , selten aber  
 ein a ; als анисъ Anis , ани́су ; ба́рхатъ  
 Sammet , ба́рхату ; би́серъ kleine Glas-  
 Corallen , би́серу ; укла́дъ der Stahl , у-  
 кла́ду ; воскъ das Wachs , во́ску ; гонть  
 die Schindel , го́нту ; дернь ein Rasen ,  
 де́рну ; квасъ Rosent , ква́су ; чесно́къ der  
 Knoblauch , чесно́ку ; ледъ das Eis , льду ;  
 хряць Sackleinwand , хря́цу ; корово́дъ  
 der Reibentanz , корово́ду ; полкъ ein Re-  
 giment , полкú ; содо́мъ ein Schwarm , eine  
 Rotte , содо́му.

### § 175.

Nennwörter , welche die Zeit oder einen Ort  
 anzeigen , enden sich gemeiniglich im Gen. Sing.  
 auf y ; als базáръ der Markt , базáру ; бе́-  
 регъ das Ufer , бе́регу ; верхъ das Obere ,  
 5 der

der **Gipfel**, верху; **ниж** das **Untere**, низу; **перед** das **Vordere**, переду; **зад** das **Hintere**, заду; **вечер** der **Abend**, вечеру und вечера; **вѣк** ein **Jahrhundert**, die **Lebenszeit**, вѣку und вѣка; **караул** die **Wache**, караулу, **луг** die **Wiese**, лугу und луга.

## § 176.

**Werkzeuge**, **Kleidungen**, **Gebäude**, **Gerätschaften** und andere dergleichen Sachen anzeigende **Nennwörter**, haben im **Genit. Sing.** meistens ein **a**: als; **топор** das **Beil**, топорá; **клин** der **Keil**, клина; **брус** ein **behauener Balken**, бруса; **двор** der **Hof**, дворá; **кафтан** der **Kock**, кафтана; **сапог** der **Stiefel**, сапогá; **чулок** der **Strumpf**, чулка; **пояс** der **Gürtel**, die **Leibbinde**, пояса; **водовик** eine **Art Flußfahrzeuge**, водовика; **амбар** ein **Speicher**, амбара.

## § 177.

**Nennwörter**, welche im **Gen. Sing.** den **letzten Selbstlaut** abwerffen, und dadurch die **beiden Mitlauter** vereinigen, haben meistens theils zur **Endung** ein **a** als; **желудок** der **Magen**

**Magen**, желудка; **конѣцъ** das **Ende**, кон-  
ца; **мизѣнецъ** der **kleine Finger**, мизѣнца;  
**овѣсѣ** der **Haber**, овса; **палецъ** der **Daum**,  
пальца.

### § 148.

Man muß hierbey anmerken, daß die eine Re-  
gel oftmahls durch eine andere eine Ausnahme  
leidet. Als nach § 174. sollte овѣсѣ im Gen.  
овсý haben, da dieses Wort doch nach § 177.  
овса annimmt. Dahingegen песѣкъ der **Sand**,  
пѣрецъ der **Pfeffer** nicht nach § 177 gehen,  
sondern nach § 174. пескý und пѣрцу, behalten.

### § 179.

Das beste Mittel, die wahre Endung des  
Genit. zu finden, ist dieses, daß man derglei-  
chen Nennwörter mit den Zahlwörtern **zwei**,  
**drei**, **vier** zusammensetzt, denn diese leiden  
durchaus im Gen kein y. Die Natur der Sas-  
chen zeigt solche Nennwörter an, die sich mit  
Zahlen verbinden lassen, und alle diese haben  
im Gen. a, obgleich selbige in andern Fällen  
auch die Endung auf y behalten; два блина  
**zwei Pfankuchen**; три бобá **drei Boh-**  
**nen**; три вѣлоса **drei Haare**; четыре  
закѣна



закѡна vier Geseze; Man kan aber nicht eigentlich sagen два аніса zwey Anisen; четыре вѡска vier Wachse; sondern man spricht lieber четыре рѡзные вѡски vier verschiedene Gattungen von Wachs; два рѡзные анісы zwey verschiedene Arten von Anis.

### § 180.

Nennwörter, welche auf ЕЦЬ ausgehen, und nur einen Mitlauter vor dem e oder auch dieses e ohne Accent haben, werffen im Gen. und in allen ungleichen Fallendungen (casus obliqui) das e ab und verbinden das Ц unmittelbar mit dem vorhergehenden Mitlauter; als самовѣдець ein Augenzeuge, самовѣдца; однорѡдець einer der aus derselbigen Familie ist, однорѡдца; богомѡлець ein Beter, богомѡльца; гонѣць ein Courier, гонца; отѣць der Vater, отца; самодѣржець ein Selbstherrscher, самодѣржца; творѣць der Schöpfer, творца; истѣць ein Kläger, истца.

### § 181.

Wenn vor dem e zwey oder mehrere Mitlauter stehen, und der Accent im Gen. auf der letzten Sylbe ruhet, so wird dieser Buchstabe auch

auch aus keinen von den übrigen Fallendungen herausgeworffen, als; чтеуб ein Leser, что-ца; прошлэуб ein Vorübergebender, прошлэцá; игрэуб ein Spieler, играцá; чистеуб das Fegfeuer, чистецá.

## § 182.

Hiervon werden die Verkleinerungs-Wörter ausgenommen, als крестэуб ein Kreuzgen, крестцá; столбэуб ein kleiner Pfeiler, столбцá; хвостэуб ein kleiner Schweiff, хвостцá; серпэуб eine kleine Sichel, серпцá.

## § 183.

Nennwörter, die im Nominatiuo auf OKЬ ausgehen, verlieren in den übrigen Fallendungen so wohl der einfachen als vielfachen Zahl das o; als, кипятокь stedendes Wasser, кипятка; желудокь der Magen, желудка; песокь der Sand, песку Man nehme hiervon diejenigen Wörter aus, welche durch das Auswerffen des o, solche zwey Mitlauter zusammen bringen würden, mit denen kein Rußisches Wort anfängt; als, бокь die Seite, бока nicht бка; отрокь der Knabe, отрока nicht

nicht *опрка*; *порѳкѳ* das *Laster*, *поѳѳка* nicht *пѳркѳ*; *рѳкѳ* das *Schickſaal*, *рѳка* nicht *рѳка*:  
Denn man findet nicht ein einziges Wort in  
der Ruſſiſchen Sprache, das ſich mit *ѳК*  
*ТрѳК* oder *рѳК* anſeuge.

### § 184.

Dieſem ohngeachtet, werffen die auf *ѳКѳ*  
außgehenden Verkleinerungs-Wörter, das *ѳ*  
dennoch auß; als *ѳѳѳѳкѳ* eine kleine Bohne,  
*ѳѳѳкѳ*; *попоѳѳкѳ* ein Beilchen, *попоѳѳкѳ*,  
*лиѳѳѳкѳ* ein Blätgen, *лиѳѳѳкѳ*. Dieſes muß  
auch von denjenigen Nennwörtern verſtanden  
werden, welche jezo das Anſehen von Verklei-  
nerungs-Wörtern zwar nicht mehr haben, den-  
noch aber auß allem zu ſchließen iſt, daß ſie  
vormahlen wirklich nur Verkleinerungs-Wörter  
geweſen ſind; als, *горѳѳѳкѳ* ein Topff, *горѳѳ-*  
*кѳ*; *ѳверѳѳѳкѳ* eine Brille, *ѳверѳѳкѳ*; *мѳѳѳѳкѳ*  
ein Sack, *мѳѳѳкѳ*.

### § 185.

Der Vocatiuus der einfachen Zahl ſolcher  
Nennwörter, die ſich auf *ѳ* enden, iſt dem  
Nominatiuo gleich, außgenommen *ѳѳѳѳѳ* Gott  
*ѳѳѳѳѳѳѳ*;

Боже; Господь Herr, (ist nur von Gott gebräuchlich) Господи; Христосъ Christus, Христэ; Исусъ Jesus, Исусе.

### § 186.

Der Accusatiuus Sing. ist in Nennwörtern von belebten Dingen dem Genitiuo, von leblosen aber dem Nominatiuo gleich; als *почитать отцá* den Vater ehren; *любить брата* den Bruder lieben; *убить быка* einen Ochsen schlachten; *купить домъ*, ein Haus kauffen; *построить храмъ* einen Tempel bauen; *обращать языкъ* die Sprache umkehren; *поставить болванъ* ein Gözenbild aufsetzen.

### § 187.

Wenn aber Nennwörter lebloser Dinge in dem Verstande gebraucht werden, daß sie belebte Dinge anzeigen, so enden sie sich im Accus. auch auf A; als, *языка вѣдуть* man führet einen Angeber; *посмотри на болвана* sehe diesen Klotz an, (diesen dummen Menschen:) *нашего мѣшка обманули* man hat unsern Tölpel angeführet.

Der

## § 188.

Der Praepositivus Sing. auf Ъ wird oft in у verändert, wenn das Nennwort einen Ort oder eine Zeit anzeigt, besonders aber bey solchen Wörtern, welche im Gen. ein у haben; als, бѣрегъ das Ufer, на берегу an dem Ufer; верхъ, на верху droben; въ низу unten; на лугу auf dem Felde; въ вечеру am Abend; въ нынѣшнемъ вѣку zu unsern Zeiten; на песку auf nach Sande; въ шестомъ часу um 5. Uhr; въ полку bey dem Regimente. Hiervon werden einige Wörter ausgenommen; als, на караулѣ auf der Wache; на базарѣ auf dem Markte; на пикетѣ auf dem Biquet; въ кармазинѣ im Karmosin; на кипарисѣ auf der Cyresse.

## § 189.

Diese Veränderungen geschehen öfterer mit dem ВЪ und НА, als mit andern Vorwörtern, welche nicht selten die Endung Ъ beybehalten; als, при бѣрегѣ bey dem Ufer; о лугѣ von dem Felde; о часѣ von der Stunde.

Man

## § 190.

Man muß sowohl bey diesem, als bey vielen andern Fällen wohl in Acht nehmen, daß in einer erhabenen Schreibart, in welcher sich die Rußische Sprache mehr nach der Slawonischen hinlencket, die Endung **ѣ** vorzüglicher wird; als, очищенное въ горнѣ золото das in der Schmelz: Eße gereinigte Gold; жить въ домѣ бѹга вышняго im Hause des Herrn wohnen; въ потѣ лица трудъ совершати im Schweiß des Angesichts die Arbeit vollenden; скрыть въ ровѣ зависти in der Gruft des Neides vergraben; ходити въ свѣтѣ лица Господня vor dem Angesichte des Herrn wandeln. Eben diese Wörter behalten aber im gemeinen Sprechen und einer gewöhnlichen Schreibart lieber das **у**; als мѣдь въ горнѣ плавить, das Kupffer in der Schmelz: Eße schmelzen; въ поту домой прибѣжалъ er kam in vollem Schweiß nach Hause gelauffen; на рву жить auf dem Graben wohnen; въ свѣтѣ стоять im Lichte stehen.

## § 191.

Der Nominativus Pluralis verändert das **ы** in **и**, wenn der Nom. Sing. sich auf **гъ**,  
зъ кѣ

КЪ oder ХЪ endet ; als чертѳгъ ein Zimmer , чертѳги ; порѳкъ das : Laster , порѳки ; верхъ die Hѳhe , верхи .

### § 192.

Die eigenthѳhmlichen Nahmen des Vaterlandes , welche sich auf ИНЪ enden , ver鋘dern im Nom. Plur. diese Endung in Е ; als , Россіанинъ ein Ruѳe , Россіане die Ruѳen ; Римлянинъ ein Rѳmer , Римляне die Rѳmer .

### § 193.

Die Nahmen der St鋄dte und die eigenthѳhmlichen Zunahmen , welche auf ОВЪ . ЕВЪ , ИНЪ , СКЪ ausgehen , werden in den fѳnf ersten Fallendungen der einfachen und in dem Nennfall der vielfachen Zahl auf eben die Weise abge鋘dert , wie die Nennwѳrter auf В : in den ѳbrigen Fallendungen folgen sie den Beywѳrtern ; oder , welches einerley ist , sie werden durchgehends , wie die Slawonischen abgetѳrzten Beywѳrter abge鋘dert .

### Singul.

Nom. Сѳрпуховъ die Годуновъ der Stadt Serpuchow schlechtsnahme Godunow  
Gen.

Gen.	Сѣрпухова	Годунѡва
Dat.	Сѣрпухову	Годунѡву
Acc.	Сѣрпухова	Годунѡва
Voc.	Сѣрпуховѣ	Годунѡвѣ
Instr.	Сѣрпуховымѣ	Годунѡвымѣ
Præp.	Сѣрпуховѣ.	Годунѡвѣ.

Nom.	Ржевъ die Stadt Rschew	Новѣ Neu.
Gen.	Ржева	Нѡва
Dat.	Ржеву	Нѡву
Acc.	Ржевъ	Новѣ , Нѡва
Voc.	Ржевъ	Новѣ
Instr.	Ржевымѣ	Нѡвымѣ
Præp.	Ржевѣ	Нѡвѣ

Nom.	Лѣхвинѣ die Stadt Lichwin	Скопѣнѣ die Stadt Scopin
Gen.	Лѣхвина	Скопина
Dat.	Лѣхвину	Скопину
Acc.	Лѣхвинѣ	Скопѣнѣ
Voc.	Лѣхвинѣ	Скопѣнѣ
Instr.	Лѣхвинымѣ	Скопинымѣ
Præp.	Лѣхвинѣ	Скопѣнѣ



Nom	Тобольскъ	die	Храмъ	der	Tempel
	Stadt				Tobolsk
Gen.	Тобольска		Храма		
Dat.	Тобольску		Храму		
Acc.	Тобольскъ		Храмъ		
Voc.	Тобольскъ		Храмъ		
Instr.	Тобольскимъ		Храмомъ		
Præp.	Тобольскѣ		Храмѣ		
Nom.	Годуно́бы	Скопины́	Но́вы		
Gen.	Годуно́выхъ	Скопины́хъ	Но́выхъ		
Dat.	Годуно́вымъ	Скопины́мъ	Но́вымъ		
Acc.	Годуно́выхъ	Скопины́хъ	Но́вы ,		
			Но́выхъ		
Voc.	Годуно́вы	Скопины́	Но́вы		
Instr.	Годуно́выми	Скопины́ми	Но́выми		
Præp.	Годуно́выхъ	Скопины́хъ	Но́выхъ.		

## § 194.

Einige Nennwörter nehmen im Nom. Plur. statt des *ы* ein *ья* an ; als , брусья ein behauener Balken , брусья ; ло́скупья ein Lappen , ло́скупья Lumpen : ко́ль ein Pfahl , ко́лья die Pfähle ; ли́стья ein Blatt , ли́стья ; кусо́я ein Bißen , кусо́я ; клочья ein Flocken , клочья ; пень ein Stumpf mit der Wurzel von einem gefällten Balcken пенья ; Man spricht

spricht aber auch листы́ und пни. Alle diese Nennwörter werden auch an einigen Orten in der einfachen Zahl auf БЕ gebraucht, und nehmen alsdenn die Bedeutung der vielfachen Zahl an als брусье, ко́лье, листье, Balken, Pfähle, Blätter.

### § 195.

Einige verändern das ы oder и im Nom. Plur. in А; als, бере́гъ das Ufer, бере́ги und берега́ die Ufer; лу́гъ die Wiese, лу́ги und луга́; лѣсъ der Wald, лѣсы und лѣса́; о́стровъ die Insel, о́строваы und острова́; снѣгъ der Schnee, снѣги und снѣга́; стругъ eine Strufe ( Art von Fahrzeugen ) струги und струга́; ко́локолъ die Glocke, ко́локолы und колокола́. Folgende aber behalten nur die einzige Endung auf А; als, ро́гъ das Horn, рога́ die Hörner; бо́къ die Seite, бока́; гла́зъ das Auge, глаза́.

### § 196.

Der Genit. Plur. ОВъ verändert sich in ЕЙ, wenn der letzte Mittlauter ein Ж, Ш, Щ oder Ч ist; als ножъ das Messer, ноже́й; рубѣжъ ein Strich, die Gränze, рубеже́и; черте́жъ ein Riß, Zeichnung, чертеже́й; гу́жъ die

die Kummel-Riemen гужей ; ужъ eine Blindschleiche , Art Schlangen , ужей ; мужъ der Mann , мужей ; кирпичъ eine Ziegel , кирпичей ; харчь Еßwaaren харчей ; сургучъ der Siegellack , сургучей ; барышъ der Gewinn , барышей ; ковшъ eine Wasserkelle , ковшей ; грошъ ein Groschen , грошей ; шабашъ der Feyerabend , шабашей ; лещъ ein Braxem , лещей ; овоць das Obst , овощей.

## § 197.

Einige Nennwörter sind im Gen. Plur. ihrem Nominat. Sing. gleich ; als , сорокъ алтынъ vierzig Altyn ; десять аршинъ zehn Arschin ; сто пудъ hundred Pud ; тысяча челоѣвъ thousand Mann ; десятеро солдатъ zehn Soldaten.

## § 198.

Nennwörter , welche im Nom. Plur. die Endung ъя annehmen , enden sich im Gen. Plur. auf ъевъ ; als , брусъ ein behauener Balke , брусья , брусьевъ ; лоскутъ ein Lappen , лоскутья , лоскутьевъ ; колъ ein Pfahl , колья , кольевъ ; шуринъ der Frauensbruder , шурья , шурьевъ : Doch sind dergleichen  
 Неннъ

Nennwörter , wenn man sie in der einfachen Zahl so gebrauchet , daß sie die vielfache Zahl bedeuten , sowohl im Genitivo , als in allen übrigen Fallendungen nach *копье* zu decliniren ; als , *лоску́тье* , *лоску́тья* , *лоску́тью* , *лоску́тьемъ* , *лоску́тьѣ*.

## § 199.

*Сватъ* der Schwager , *Братъ* der Bruder , hat im Gen. Plur. *сватовѣй* ; *братъ* der Bruder , *братей* ; *кумъ* der Gevatter , *кумовѣй* ; *хозяинъ* der Hausherr , *хозяевъ*.

## § 200.

Die auf ein kurzes *й* ausgehende Nennwörter weichen von der Regel ab. 1. ) Die einsylbigen nehmen im Gen Sing. ein *ю* an ; als , *край* der Rand , *краю* oder *края* ; *спой* das Löten , die Lötung *споя* und *спюю* ; *клей* der Leim , *клéю* ; *рой* der Bienenschwarm , *рою* ; *слой* eine Schichte , *сло́я* und *сло́ю* ; *бой* die Schlacht , *бо́ю* ; *чай* der Thee , *ча́ю* ; *рай* das Paradies , *ра́я* , *ра́ю*. Diese haben im Praepositivo allemahl ein *ю* ; als , *на раю́* , *въ спю́ю* , *въ сло́ю* ; *на бою́* , *въ чаю́* ,

въ раю, на клею, въ рою; ausgenommen die  
 Nennwörter belebter Dinge; als, змѣй eine  
 Schlange змѣя; зуй eine Art kleiner Vögel зуй.  
 2.) Die den Mittelwörtern und Benwörtern  
 ähnliche Nennwörter auf ОИ, ЕИ, werden wie  
 die Benwörter decliniret; als пѣвчей ein Sän-  
 ger, пѣвчаго, пѣвчему, пѣвчаго, пѣв-  
 чей, пѣвчимъ, о пѣвчѣмъ; пѣвчѣ die Sän-  
 ger, пѣвчихъ, пѣвчимъ, пѣвчихъ, пѣвчѣ,  
 пѣвчими, о пѣвчихъ: eben so gehen стряп-  
 чей ein Sachwalter; прохóжей ein Vor-  
 übergehender, проб́жжей ein Durchreisender;  
 подъячей ein Gerichtschreiber; кра́в-  
 чей ein Mundschend; нищей ein Bettler;  
 носяшей ein Tragender; сбѣпской ein Befehlshaber  
 über hundert; поса́дской ein Bürger,  
 Kaufmann; und andere mehr.

### § 201.

Der Accusatiuus Plur. von Nennwörtern  
 lebendiger Dinge pfeget dem Nominatiuo Plur.  
 gleich zu seyn, wenn sie eine Bestellung in ein  
 Amt bedeuten; als, поставленъ въ игу́мны  
 er ist zum Abt eingesetzt; взятъ въ солда-  
 ты zum Soldaten angeworben; посвя-  
 щенъ въ по́пы zum Priester eingeseget;  
 выбранъ

выбранъ въ цѣловальники zum Einnehmer bestellt worden.

### § 202.

Folgende auf ein O ausgehende Nennwörter, mittlern Geschlechts, werden nicht nach der Regel decliniret. 1.) Небо der Himmel hat im Nom. Plur небеса; судно ein Fahrzeug, суда; чудо das Wunder, чудеса; око das Auge, очи; ухо das Ohr, уши; плечо die Schulter, плечи; крыло der Flügel, крылья oder крылье; полѣно ein Scheit Holz, полѣнья. 2.) Wenn vor dem O zwey Mittlauter vorhergehen und besonders, wenn der letzte davon fließend ist, so theilen sich diese Mittlauter bey dem Gen Plur und schließen ein E oder O in die Mitte ein; als, число die Zahl, числа; ведро ein Eimer, ведеръ; ребро die Rippe, реберъ; сѣдло der Sattel, сѣделъ; стекло das Glas, стеклы; кольцо der Ring, колѣцъ.

### § 203.

Nennwörter, die den Beywörtern und Mittelwörtern gleichen und auf E ausgehen, werden auch wie selbige decliniret; als, преображенское, аго, ому, ое, имъ, омъ. Eben so decliniret man жаркое der Braten etc.

## § 204.

Eigenthümliche Nahmen von Dörtern, welche die Bedeutung eines zueignenden Nahmes (Nom. Poss.) erhalten und sich auf во und но enden, werden nach § 193. decliniret, als Түшино, Түшинымб; Оста́шково, Оста́шковымб.

## § 205.

Die Nennwörter von der dritten Declination mit der Endung auf ма, bedeuten junge lebendige Geschöpfe, und bekommen in den übrigen Fallendungen noch den Buchstaben Т; als, щеня ein junger Hund, щенята: цыпля ein Küchlein, цыплята; жеребья ein Füllen, жеребята. Doch sind in der einfachen Zahl die Verkleinerungs-Wörter gebräuchlicher; als, щенóкб, щенкá; цыплéнокб, цыплéнка; жеребéнокб, жеребéнка.

## § 206.

Im Nominatio Plurali verändern selbige durchgehends das И des Gen Sing. in А; als щеня, щенята; цыпля, цыплята, жеребья, жеребята.

Дитя

## § 207.

Дитя́ das Kind hat im Nominatiuo Plurali дѣти , und wird decliniret дѣмѣй , дѣтѣмъ , дѣшѣй , дѣти , дѣтѣми , о дѣтѣхъ.

## § 208.

Wenige Nennwörter von der vierten Declination weichen von der allgemeinen Regel ab ; als ; лесть die Schmeicheley hat im Genitiuo лѣсти und льсти , welches sich auch auf die übrigen Fallendungen , außer den Instrumentalem , als der den letzten Selbstlaut beybehält , als , лесть , льсти , лѣстью ; ложь die Lügen , лжи , лóжью ; любовь die Liebe , любви , любóвью ; вошь die Laus , вши , вóшью.

## § 209.

Мать die Mutter , hat матери und дочь die Tochter , дочери. Diese aber stammen her von матери und дочь ; desfalls sie auch in den übrigen Fallendungen nach ihrem alten Stammwort decliniret werden.

Die



## § 210.

Die Beywörter, welche durch Abkürzung der Endung **ИИ** oder **ОИ** auf **ЕНЪ**, **ОГЪ**, **УЛЪ** oder **ОКЪ** ausgehen, werffen in allen Fallendungen beyder Zahlen und sowohl im weiblichen als mittlern Geschlecht das **Е** oder **О** hinweg; als **крѡтокъ** mild, leutseelig, **крѡткой**, **крѡткая**, **крѡткое**, **крѡтки**, **крѡткіе**, **крѡткому**, **крѡткаго**, **крѡткомъ**, **крѡпкимъ**, **крѡткихъ**, **крѡтками**, **крѡткихъ**. Eben auf diese Weise gehen auch **блѣдень** blaß; **дѡлогъ** lang; **крѹголъ** rund; **кѹселъ** sauer und dergleichen.

## § 211.

Von dieser Regel nehme man aus **широкъ** breit; **высокъ** hoch; **дѡрогъ** theuer; **веселъ** lustig und einige andere.



## Das fünfte Hauptstück,

## Von den Vergleichungsstufen.

## § 212.

Die Russischen Beywörter werden in der zwoosten Stufe nicht decliniret, sondern bleiben,  
gleich

gleich wie die Nebenwörter, ohne alle Abänderung; als, смиренъ friedfertig, смиренѣе friedfertiger; веселъ lustig, веселѣе lustiger.

### § 213.

Die dritte Vergleichungsstufe, wird im Russischen, durch Vorsetzung zu der ersten Stufe, des Vorworts ПРЕ gemacht; als, богатый reich, пребогатый der reichste; великий groß, превеликий der größte; сладкой süß, пресладкой der süßeste; сильной stark, пресильной der stärkste.

### § 214.

Das Fürwort самой vor einem Benworte, giebt diesem den Nachdruck der dritten Vergleichungsstufe; als, самой скверной der abscheulichste; самой точной der eigentlichste.

### § 215.

Die Slawonische zwote und dritte Stufe шій werden beyde selten gebraucht, außer in einer erhabenen und wichtigen Schreibart, und besonders in Gedichten; als, далечайшій der weiteste: свѣтлѣйшій, пресвѣтлѣйшій der Durchlauchtigste; высочайшій der höchste, пре-

превысочайшій der allerhöchste ; обильнѣйшій der reichste , преобильнѣйшій der allerreichste. Allein man hat hierbey sich wohl in Acht zu nehmen , daß man sich dieser Art von Vergleichungsstufen , niemahlen von solchen Beywörtern bediene , deren Bedeutung entweder geringe ist , oder welche in der Slavonischen Sprache nicht gebräuchlich sind : man kan dahero nicht sprechen блеклѣйшій , преблеклѣйшій von блѣклый verwechselt ; прыпчѣйшій der schnellste , препрыпчѣйтій , und dergleichen. Es ist wohl zu mercken , daß die Endung ШІЙ auch ohne das Vorwort ПРЕ mehr die Krafft der dritten , als der zwoten Vergleichungsstufe anzeigt.

## § 216.

Die aus dem Pohlischen angenommene neue Art der dritten Vergleichungsstufe mit Vorsetzung des НАИ als , наилучшій der allerbeste ; наилучшій der allerreinste klingt einem Rußischen Ohre nicht angenehm.

## § 217.

Die zwote Stufe wird aus dem Nominatio Foem. durch Veränderung des A in БЕ  
ge

gemacht ; als , страшенъ furchtbar , страшна́ , спрашнѣ furchtbarer ; волнистѣ flammicht , gewässert , волниста , волнистѣ , flammichter.

## § 218.

Es wird , wenn zwey oder drey E in verschiedenen Sylben auf einander folgen ; nicht selten statt des ЁЕ ein ЯЕ gebraucht ; als блекляе mehr verwelkt , свѣтляе heller. Indessen haben блеклѣе und яслѣе nicht nur einen gleichen , sondern noch einen vorzüglicheren Werth.

## § 219.

Die auf дѣ und гѣ ausgehenden Beywörter verändern diese Endung in же ; als , худѣ schlecht , хуже schlechter ; молодѣ jung , моложе ; пугѣ stramm , пуже ; дорогѣ theuer , дороже ; строгѣ strenge , стрже ; твердѣ fest , твёрже ; doch hat сѣдѣ grau , greiß , сѣдѣе.

## § 220.

Die Endung auf окѣ verändert in der zwoten Vergleichungsstufe das К in Ч ; als , крѣпокѣ hart , крѣпче ; лёгокѣ leicht , легче ; мѣлокѣ

мѣлокѣ fein, klein, мельче; мякокоѣ weich,  
мѣгче; прытокѣ schnell, прытче.

### § 221.

Indessen haben сладокѣ süß, слаще; у-  
зокѣ schmal, enge, уже; гадокѣ heßlich,  
гаже; гладокѣ glatt, глаже; близокѣ na-  
he, ближе; жидокѣ dünn ( als flüssige Sa-  
chen ) жиже; низокѣ niedrig, ниже.

### § 222.

СТѢ wird in ШЕ verwandelt; als, густѣ  
dicke, гуще; простѣ schlecht, gemein, про-  
ще; частѣ dicht, enge, чаще; чистѣ rein,  
чище; толстѣ dick, толще. Diejenigen  
Beywörter aber, welche von Nennwörtern ab-  
stammen, werden ausgenommen, und weichen  
nicht von der allgemeinen Regel ab; als, рѣ-  
чистѣ beredt, рѣчистѣе; брюхастѣ dick-  
bauchig, брюхастѣе; гористѣ bergicht, го-  
ристѣе.

### § 223.

Die Endung ХѢ verändert sich in ШЕ;  
als, глухѣ taub, глуше; сухѣ trocken,  
Суше

сѹше ; лихъ böse , zornig , лѣше ; тихъ still , пѣше ; плохъ schlecht , übel , плоше.

## § 224.

Unregelmäßig sind folgende Stufen ; als ; великъ groß , больше größer ; малъ klein , меньше kleiner ; хорошъ gut ; лучше besser.

## § 225.

Einige Beywörter haben in Betracht ihrer verschiedenen Bedeutung , auch verschiedene Vergleichen in der zwoten Stufe ; als , добръ gut , hat in der zwoten Stufe лучше , wenn es die Güte der Sache anzeigt ; so bald es aber so viel heißen soll , als gütig , geneigt , so hat es in der zwoten Stufe добрѣ ; красенъ roth nemlich an Farbe , hat краснѣ ; красенъ schön aber краше.

## § 226.

Beywörter , deren Bedeutung einer Materie eigen ist , haben keine Vergleichungsstufen ; als , золотой golden , дубовой von eichen : man kan nicht sagen золотѣ goldener , дубовѣ eichener.






## das fünfte Hauptstück.

Von der Ableitung der zueignenden Wörter, Geschlechts- und Vaterlands-Nahmen (Nomina possessiva, patronimica) und darunter der weiblichen von den Männlichen.

### § 227.

Die zueignenden Wörter (Nom. Poss.) deren Stammwort sich auf **В** endet, verändern den Genitivum **А** in **ОВЪ**, den Genitivum **И** und **И** in **ИНЪ** und **Я** in **ЕВЪ**, wenn der Accent auf der letzten und in **БЕВЪ**, wenn er auf der vorhergehenden Sylbe ruhet: als, **Власъ** **Blasius**, **Власовъ** dem **Blasius** zugehörig; **Иванъ** **Johann**, **Ивановъ**; **Володимѣръ** **Woldemar**, **Володимеровъ**; **Козма** **Cosmus**, **Козмѣнъ**; **Лука** **Lucas**, **Лукѣнъ**; **Татьяна** **Tatiana**, **Татьянинъ**, **Анісѣя** **Anissa**, **Анісѣинъ**; **Тимофѣй** **Timothaus**, **Тимофеевъ**; **Ермолай** **Hermolaus**, **Ермолаевъ**; **Алексѣй** **Alexius**, **Алексѣевъ**; **Макаръ** **Marcarius**, **Макаровъ**; **Макарей**, **Макарьевъ**; **Власей**, **Власьевъ**.

Die

## § 228.

Die Endung **В** verwandelt sich in diesen Wörtern im weiblichen Geschlecht in **А**, im mitlern aber in **О**; als, **ПопóвВ** dem Priester zugehörig, **попова** die priesterliche; **попóво** das priesterliche; **снохíнВ** der Bruders Frau zugehörig, **снохинá**, **снохинó**; **ѲомíнВ** dem **Thomas** zugehörig; **Ѳоминá**, **Ѳоминó**; **НиколáевВ** dem **Nicolaus** zugehörig; **Николáева**; **Николáево**:

## § 229.

Die eigenthümlichen Vaters-Nahmen werden von den zueignenden abgeleitet. Die auf **ОВВ** und **ЕВВ** ausgehen, verändern im männlichen Geschlecht das **В** in **ИЧВ** im weiblichen aber in **НА**. Die Endung **ИНВ**, verwechselt das **НВ** im männlichen Geschlecht in **ЧВ** im weiblichen in **ШНА**; als; **СтефáнВ** **Stephanus**; **СтефáновВ**; **Стефáнович**, **Стефáновна**; **Лука**, **ЛукíнВ**, **Лукíч**; **Лукíшна**; **царь**, **царéвВ**, **царéвич**, **царéвна**.



## § 230.

Diejenigen , deren zueignende Wörter auf ein kurzes Й ausgehen , richten sich nach keiner Regel ; doch sind deren auch nur wenig ; als , Князь ein Fürst , князей , княжичь , княжна́ ; бояринъ ein vornehmer Herr , боярской , бояричь , боярышна .

## § 231.

Eigenthümliche Nahmen des Vaterlandes , oder des Geburts - Ortes , enden sich größtentheils auf ЕЦЬ , besonders wenn das Stammwort die Endung ВЪ hat , und einem zueignenden Nahmen ähnlich ist ; als , ростѡвъ die Stadt Костов , ростѡвецъ ein Kostower , Михайловъ , Михайловецъ ; Сѣрпуховъ , Сѣрпуховецъ ; desgleichen Ярославль , Ярославецъ ; Звенигородъ , Звенигорѡдецъ ; Кáшинъ , Кáшинецъ .

## § 232.

Sehr viele davon nehmen die Endung ИАЬ an ; nur aber mehrentheils solche , welche auf А und Б ausgehen , und entweder einen Fluß anzeigen

gen , oder auch von der Benennung eines Flusses abgeleitet worden ; als Москва́ Мосkau , Московѣитинъ ein Moskauer , oder einer aus der Stadt Moskau ; Кострома́ , Костромѣитинъ ; Вѣлогда , Вѣлогженинъ ein Wologdaer ; Вѣтка ; Вѣтчанинъ ; Двина́ , Двинянинъ ; Пинега́ , Пинеженинъ einer von der Pinega ; Вага́ , Важенинъ ; Ладога́ , Ладожанинъ ; Онѣга́ , Онѣжанинъ ; Тферь , Тферѣитянинъ .

## § 233.

Nahmen der Dertter auf ЕЦЪ und СКЪ bekommen in den Waterlands-Nahmen meistens die Endung ИНЪ ; als , Оло́нецъ die Stadt Olonez , Оло́нчанинъ ; Торо́пецъ , Торо́пчанинъ ; Смоле́нскъ , Смольянинъ ; Избо́рскъ ; Избо́рчанинъ .

## § 234.

Aus vielen Benennungen von Derttern läset sich kein Waterlands-Nahmen machen , besonders wenn sie nur geringe Dertter sind ; als Кли́нъ , Можайскъ , Верея́ und dergleichen . Daherо gebraucht man dieselben lieber im Genitivo mit dem Vorwort ИЗЪ ; als , изъ Кли́на aus der Stadt Klin ; изъ Можайска ; изъ Верея́

## § 235.

Einige haben dagegen mehr , als einen ,  
 Vaterlands-Nahmen : als , Москва , Москвѣ-  
 тинъ und Москвичь ; Кострѣма , Коспро-  
 мѣтинъ und Костромѣчь ; Хѣлмогоры ,  
 Холмогѣрецъ und Холмогѣръ ; Вага , Важе-  
 нинъ und Ваганъ

## § 236.

Zm weiblichen Geschlecht wird die Endung  
 des Vaterlands-Nahmen ЕЦЬ und ИНЬ in КА  
 verwandelt ; als , Ростѣвка eine Kostowerin ;  
 Михаѣловка , Вѣпчанка , Лѣдожанка.

## § 237.

Die fremden Vaterlands-Nahmen enden sich  
 auf ЕЦЬ und ИНЬ ; werden aber oft nach der  
 fremden Endung entweder ihrer eigenen Spra-  
 che , oder wie sie von den Nachbarn genennet  
 werden , zuweilen aber auch nach dem Lateinischen  
 und Griechischen abgeändert ; als von Italiano ,  
 Италиáнецъ , ein Italiener ; von Hispanus , Иш-  
 панáнецъ , ein Spanier ; von Franzose , французъ ,  
 ein Franzose ; Neapolitanus , Неаполита-  
 нецъ

неуб ein Neapolitaner; Graecus, Грекъ ein Grieche; Giudeo, Жидъ ein Jude; Arabs, Арабъ ein Araber, Moor; Turca, Търкоб ein Türcke.

### § 238.

Daß es sehr viele eigenthümliche Vaterlands-Nahmen geben müße, die sich nach keiner Regel richten, kan ein jeder leicht begreifen, der nur die unzählige Menge Benennungen von Ländern, Städten, Flecken, Flüssen, Seen und andern Dertern in Betracht ziehet. Da man also bey allen übrigen zur Russischen Sprachlehre gehdrigen Regeln keine allgemeine Ausnahmen dergestalt bestimmen kan, daß außer selbigen keine andere mehr statt finden sollten, so ist es bey den eigenthümlichen Nahmen des Vaterlandes noch weniger möglich, solche alle zu sammeln und unter gewisse Regeln zu bringen. Man überläßt also dieses billig dem allgemeinen Lehrmeister, nemlich dem täglichen Gebrauch.

### § 239.

Weibliche von den männlichen abstammende Benennungen enden sich mehrentheils auf

Ж 4

КА 2

КА , ХА , ЦА , ША , НЯ ; als пасту́хъ ein Schäfer , пасту́шка eine Schäferin ; що́голь ein Stüßer , щеголи́ха eine Stüßerin ; генерáль ein General , генерáльша eine Generalin ; ма́стеръ ein Meister , масте́рица eine Meisterin ; князь ein Fürst , княги́ня eine Fürstin.

## § 240.

Rußische Nahmen , die Aemter anzeigen , nehmen im weiblichen Geschlecht die Endung ЦА an ; als цари́ца eine Zarin ; полко́вница eine Obristin ; совѣтница eine Ráthin ; посипѣльница eine Kammerjungfer eine Person , die im Schlafgemach vornehmer Herrschaften ihre Bedienung hat ; ) пору́тчица eine Lieutenantin ; черни́ца eine Nonne. Man nehme aus королева eine Königin ; княги́ня eine Fürstin ; боярыня eine vornehme Frau ; воево́дша eine Wojewodin ; управи́тельша eine Amtmannin ; крестя́нка eine Bauerfrau.

## § 241.

Fremde Benennungen von Aemtern , haben im weiblichen Geschlecht die Endung ША ; als , Фельдма́ршальша eine Feldmarschallin ; генерáльша eine Generalin ; гофме́йстерша eine

eine Hofmeisterin; бригадёрша eine Brigadierin; капитанша eine Capitainin; капральша eine Corporalin: ausgenommen салдатка ein Soldatenweib; игуменья eine Aebtissin, Priorin; попадья eine Priesterßfrau. протопбница eine Propsten: oder Erzpriesterßfrau; дяконница eine Diaconusßfrau; пономарница eine Küsterin.

### § 242.

Die Benennungen von Handwerkern, erhalten im weiblichen Geschlecht die Endung ЦА, wenn das Handwerk selbst darunter verstanden wird; als, мастерица eine Meisterin; перевозчица ein Weib, welches jemand überfähret, (Ruderweib) шапошница eine Mützenmacherin; хлбница eine Brodbackerin, Beckerin; пирожница eine Kuchenbäckerin. Wenn sie aber schlechtweg eine Frau des Handwercksmannes anzeigen, so ist die Endung mehrentheils auf ИХА; als, кузнечиха eine Schmidßfrau; сапожничижа eine Schusterßfrau. Doch ist zuweilen auch die Endung ЦА in diesem Fall gebräuchlich.

### § 243.

Die weiblichen Benennungen auf ХА, welche von den männlichen abstammen, haben ei-

ne etwas verächtliche Bedeutung, und kommen größtentheils von Schelt- oder Eckelnahmen her; чесночѣха ( von Knoblauch, etwa ) eine Knoblaucherin; костыльѣха ein Krüdenweib; волчѣха ( von einem Wolff ) болванѣха ( von einem Kloß. )

## § 244.

Nahmen der Thiere, Vögel, Fische und des Ungeziefers bringen nur wenige Benennungen im weiblichen Geschlecht durch Veränderung der Endungen hervor; als, орёлъ ein Adler, орлица; волкъ ein Wolff, волчица eine Wölffin; левъ ein Löwe, львица eine Löwin; медвѣдь ein Bär, медвѣдица eine Bäarin; змѣй, eine Schlange, змѣя: sondern die weiblichen haben meistens ihre eigene Nennwörter; als, конь ein Pferd, кобыла eine Stutte; быкъ ein Ochse, корова eine Kuh, баранъ ein Schafbock, овца ein Schaf; птѣхъ ein Hahn, курица eine Henne; кобель ein Hund, сѹка eine Beße, Liffe.

## § 245.

Ben manchen werden entweder unter dem männlichen, oder unter dem weiblichen allein, beyde Geschlechter verstanden; als, лебядь ein Schwan;

Schwän ; грачъ ein großer Rahe ; соколъ ein Falke ; ястребъ ein Habicht ; ласточка eine Schwalbe ; сорбка eine Elster ; мýха eine Fliege ; воробей ein Sperling ; щýка ein Hecht ; окунь ein Barsch ; паýкъ eine Spinne.



## Das sechste Hauptstück.

Von den Vergrößerungs- und Verkleinerungswörtern. (Nomina augmentativa et diminutiva.)

### § 246.

Die Rußischen Nennwörter haben dreierley Arten von Vergrößerungswörtern, 1.) auf ИЩЕ, 2.) auf ИНА, 3.) auf ИНИЩЕ, als, столъ der Tisch, столыще, столына, сполыныще ein großer Tisch ; рука die Hand, ручыще ; ручына, ручыныще eine große Hand. Alle diese Vergrößerungswörter bedeuten etwas großes.

### § 247.

Die Verkleinerungswörter werden eingetheilt in lieblosende und verachtende. Die lieblosenden Verkleinerungswörter enden sich, im  
männ:



männlichen Geschlecht auf ИКЪ, ЕЦЪ, ЮКЪ, ОКЪ und ЧИКЪ; als, сто́ликъ ein Tischgen, кафта́неуъ ein Rocklein, кулсо́къ ein Mat-ten, Са́дlein, посошо́къ ein Ståblein, зубо́къ ein Zahnlein, кафта́нчикъ ein Rocklein: im weiblichen auf КА, НЬКА, УШКА; als голова́, das Haupt, голо́вка, голо́вонь-ка, голо́вушка ein Köpfigen; рука́ die Hand, рúчка, рúченька, рúчушка ein Håndgen: im mittlern auf КО, ЦО, ЧКО, УШКО; als, словцо́, словéчко, словéчушко ein Wórtlein; серде́чко, се́рденько, серде́чушко ein Herzlein.

## § 248.

Die verachtende Verkleinerungswörter haben die Endung auf ИШКО und ЕНЦО; ihr Geschlecht aber ist zweifelhaft: das ist, einige setzen in der Zusammensetzung die Beywörter in dem Geschlecht derjenigen Stammwörter, von welchen diese Verkleinerungswörter herkommen; als нашъ столо́шко unser kleiner Tisch; наша скатерти́шко unser kleiner Tischuch; ста́рое пивéнцо altes Bier: andere dagegen setzen zu diesen Verkleinerungswörter durchgehens die Beywörter im mittlern Geschlecht; als,  
**драхлос**

дряхлое стариченцо ein altes abgelebtes  
Männchen; старое бабенцо ein altes Weib-  
lein; ушлое суднишко ein faules Geschirrelein.

### § 249.

Nicht nur die Rußischen Nennwörter, sondern auch die Beywörter haben nicht wenig Verkleinerungen und Vergrößerungen.

### § 250.

Die Verkleinerungswörter der letztern enden sich auf ВАТЬ und НЕКЪ; als, красенъ roth, красоватъ röthlich, красенекъ ziemlich roth; плохъ schlecht, плоховатъ, плохонекъ; сыръ roh, сыроватъ, сыренекъ. Das weibliche und mittlere Geschlecht hat сыровата, сыровато; плохонька, плохонько. Sie bedeuten allemahl nur einen gewissen kleinen Theil von den Eigenschaften, welche durch ihr Stammwort angezeigt werden.

### § 251.

Verkleinerungen der Beywörter werden oft durch Vorsetzung eines Vorworts vor dem Nennwort hervorgebracht; als, чёрной schwarz, чернь die Schwärze, впрочернь ins schwärzliche

liche; впрóбѣль ins Weiße, впрóкмелѣ halb berauscht; сѹкрасенѣ ins Rothe. Diese Verkleinerungen haben weder Geschlecht, Zahl noch Fallendungen; sondern werden nur als Nebenwörter gebraucht.

### § 252.

Die Vergrößerungen der Benwörter zeigen nicht so, wie die Vergrößerungen von Nennwörtern, etwas großes an, sondern haben eine ganz zärtliche Bedeutung; und enden sich auf ХОНЕКЪ und ШЕНЕКЪ; als бѣлѣхонекъ, бѣлѣшенекъ ganz weiß; малѣхонекъ, малѣшенекъ ganz klein; сладѣхонекъ сладѣшенекъ recht süß; близѣхонекъ, близѣшенекъ recht nahe; бѣлѣхонька, бѣлѣхонько, близѣшенька, близѣшенько. Diese kommen alle der dritten Vergleichungsstufe sehr nahe und sind nur im Nennfall gebräuchlich.

### § 253.

Die zweite Vergleichungsstufe wird durch Vorsezung des Vorworts ПО verkleinert; als покрѣпче etwas härter, подорóже etwas theurer.

Die

## § 254.

Die Verkleinerungswörter auf **BATb** werden in der zweiten Vergleichungsstufe mehr erhoben; als **красновѣмба** röthlicher, **черновѣмба** schwärzlicher.

## § 255.

Die Art und Weise, wie diese vielen Verkleinerungen und Vergrößerungen von ihren Stammwörtern abgeleitet werden, kan man aus den Exempeln ersehen. Es ist aber unmöglich von allen gewisse Regeln zu bestimmen: denn bey der so großen Menge derselben, müssen auch die Abweichungen und Ausnahmen unendlich seyn. Ueberdem haben sehr viele Nennwörter weder gewisse Vergrößerungs-, noch Verkleinerungswörter.

## § 256.

Am allerunrichtigsten sind die Verkleinerungen der eigenthümlichen Nahmen, welche offte ihre Anfangsbuchstaben, ja wohl ganze Sylben verlieren; als **Івѣнѣ** Johannes, **Вѣнѣ** ка, **Івѣшка**, **Вѣня**, **Вѣнюшка**; **Авдѣопѣ** **Евдѣ** doxia, **Дѣнѣ** ка, **Дѣнюшка**, **Авдѣопѣюшка**,  
und

und viele andere mehr, welche man nicht nach Regeln, sondern aus der Uebung erlernen muß.



## Das siebente Hauptstück.

### Von den Zahlwörtern.

#### § 257.

Die Zahlwörter werden eingetheilet in Stamm- und abgeleitete Zahlwörter. Die Stammwörter sind theils einfach; theils zusammengesetzt; als, одинъ ein, два zwey, три, четыре, пять, шесть, семь, восемь, девять, десять zehn; одиннацать, двенадцать, тринадцать, четырнадцать, пятнадцать, шестнадцать, семнадцать, восемнадцать, девятнадцать, двадцать Zwanzig, тридцать, сорок, пятьдесят, шестьдесят, семьдесят; восемьдесят, девяносто, сто hundred, двести, zwey hundred, тысяча, tausend, тыся, zehn tausend, viel tausend.

#### § 258.

Die abgeleiteten einfachen und zusammengesetzten sind первой der erste, другой, oder  
внѣшней

второй *der andere* , *der zweyte* ; третьей *der dritte* , четвертой , пятой , шестой , седмой , осмой , девятой , десятой , одиннадцатой , двѣнадцатой , тринадцатой , четырнадцатой , пятнадцатой , шестнадцатой , семнадцатой , осмнадцатой , девятнадцатой , двадцатой , тридцатой , сороковой *oder* *четырешдсятой* , пятьдесятой , шестидсятой , семьдсятой , осмдсятой , девянбстой *oder* *девятдсятой* , сотой , тысящной. *Ferner* *двое* *ihrer* *zwen* , *трое* *ihrer* *drey* , четверо *und so weiter* , полтора *anderthalb* , полтретья *druttehalb* , полдсята *u. s. weiter*.

### § 259.

Von eilf bis neunzehn , werden die neun abgeleiteten Zahlwörter auch mit Anhängung des *надсять* gemacht , als *первой* *надсять* *der* *eilffte* , *второй* *надсять* *der* *zwoelffte* *u. s. w.* Diese aber werden nur in einem wichtigen Vortrag und bey Benennung der *Monaths-Tage* gebraucht ; als , *Карль* *второй-надсять* *Carl* *der* *zwoelffte* , nicht *двѣнадцатой* ; *Людвигъ* *пятыйнадсять* *Ludwig* *der*

der funfzehnte , nicht пятнадцатой ; Сентябрь пятнадцатое число den funfzehnten September , nicht пятнадцатое число.

### § 260.

Die Stamm- Zahlwörter два , три , четыре werden wie Beywörter der mehrern Zahl decliniret , одинъ aber wie Beywörter der einfachen Zahl ; alle übrige hingegen wie die Nennwörter der vierten Declination weiblichen Geschlechts in der einfachen Zahl ; als :

N.	пять	десять	двенадцать	тридцать
	fünf	zehn	zwölf	drenzig
G.	пяти	десяти	двенадцати	тридцати
D.	пяти	десяти	двенадцати	тридцати
A.	пять	десять	двенадцать	тридцать
I.	пятью	десятью	двенадцатью	тридцатью
P.	пяти	десяти	двенадцати	тридцати
Nom.	два	два	три	четыре
Gen.	двухъ	двухъ	трехъ	четырехъ
Dat.	двумъ	двумъ	тремъ	четыремъ
Acc.	двухъ	двухъ und два	трехъ und три	четырехъ und четыре Instr.

Instr.	двумя	тремя	четырьмя
Præp.	двухъ	трехъ	четырёхъ

## § 261.

Сорокъ vierzig, девяносто neunzig, сто hundert gehen nach der ziventen Declination in der einfachen Zahl, als:

## Sing.

Nom.	сорокъ	девяносто	сто
Gen.	сорока	девяноста	ста
Dat.	сороку	девяносту	стѹ
Acc.	сорокъ	девяносто	сто
Instr.	сорокомъ	девяноспомъ	спомъ
Præp.	сорокъ	девяностѣ	стѣ.

## Plur.

Nom.	сороки, Zim- mer, eine Zahl von 40.	—	ста
Gen.	сороковъ	—	сотнъ
Dat.	сорокамъ	—	стамъ
Acc.	сороки	—	ста
Instr.	сороками	—	стами
Præp.	сорокахъ	—	спяхъ



## § 262.

Полтора́ auderthalb, полтретья́ drittehalb, полдесята́ zehntehalb u. s. w. desgleichen оба beide, двое zwei, трое drei, пятеро fünf, десятеро zehn, werden wie Benwörter der mehrern Zahl decliniret; als:

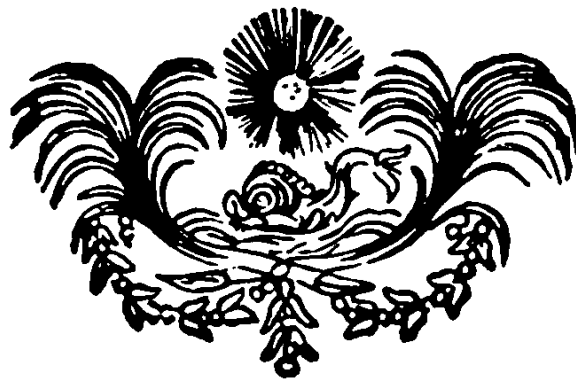
Nom.	полтора́	--	полтретья́
Gen.	полу́порыхъ	—	полу́третьихъ
Dat.	полу́порымъ	—	полу́третьимъ
Acc.	полтора́	—	полтретья́
Instr.	полу́порыми	—	полу́третьими
Præp.	полу́порыхъ	—	полу́третьихъ.

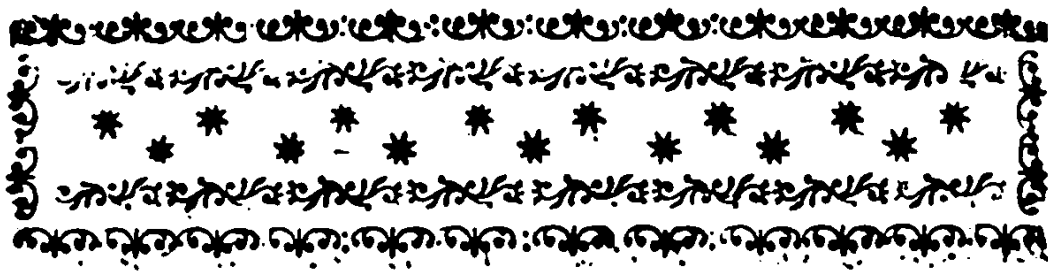
## § 263.

Девяты́ю, пяты́ю, десяти́ю u. s. w. muß mit девятью, пятью, десятию nicht verwechselt werden. Denn jenes ist nur der Instrumentalis von пять und bedeutet also mit neunem, mit fünfen, mit zehn, dieses aber sind Nebenwörter und heißet девятью neunmahl, пятью fünfmal, десятию zehnmal u. s. w. пятьдесятъ, шестьдесятъ, семьдесятъ, осмьдесятъ werden decliniret пятидесяти, шестидесяти, семьдесяти, осмьдесяти, пятьюдесятью, осми-

осмидесятью и. с. ш. двѣсти , триста ,  
 четы́реста declinire двухъ сотъ , двумъ  
 стамъ , двумя стами , о двухъ стахъ ;  
 aber пять сотъ , шесть сотъ haben пяти  
 сотъ , девяти сотъ , пипью стами , девя-  
 ти стамъ.

Nom.	оба , оба	двое	трѣе
Gen.	обоихъ oder обѣихъ	двоихъ	троихъ
Dat	обоимъ oder обѣимъ	двоимъ	троимъ
Acc.	обоихъ oder обѣихъ	двоихъ	троихъ
Instr.	обоими oder обѣими	двоими	троими
Præp.	обоихъ oder обѣихъ	двоихъ	троихъ,





## Der vierte Abschnitt von dem Zeitworte.



### Das erste Hauptstück,

von den Eigenschaften der Zeitwörter überhaupt.

#### § 264.

**D**ie Zeitwörter ( Verba ) werden eingetheilt in Stamm-Zeitwörter, ( Verba primitiua ) und in abgeleitete Zeitwörter ( Verba deriuatiua. ) Die Stamm-Zeitwörter kommen von keinem andern Hauptworte her, als; знаю ich weiß, иду́ ich gehe; die abgeleiteten dagegen entstehen 1.) aus Nennwörtern, als спрансирую ich reise; 2.) aus Fürwörtern, свою́ ich eigne zu, 3.) aus Nebenwörtern, поздаю́ ich verspäte mich; 4.) aus Zwischenwörtern, охаю́ ich ächze.

So

## § 265.

So wohl die Stamm- als abgeleiteten Zeitwörter sind entweder einfache, (simplicia), oder zusammengesetzte (composita verba.) Die einfachen bestehen für sich allein, ohne daß irgend ein anderes Redetheil dazu kommen dürfte, als; даю ich gebe, ставлю ich stelle. Andere Zeitwörter dagegen werden zusammengesetzt 1.) aus Nenn- und Zeitwörtern als благодарю ich sage Dank; 2.) aus Zeit- und Fürwörtern своевольствую ich bin eigenwillig; 3.) aus Neben- und Zeitwörtern прекословляю ich widerspreche; 4.) aus einem einzigen Vorwort und dem Zeitwort, отдаю ich gebe ab, прославляю ich rühme, mache berühmt; 5.) aus zwey Vorwörtern und einem Zeitwort, преодолеваю ich überwältige; 6.) aus drey Vorwörtern und einem Zeitwort распределяю ich ordne, richte ein, und 7.) aus einem Vor- Nenn- und Zeitworte, обоготворяю ich vergöttere\*, отренбживаю ich mache dreifüßig, оживотворяю ich erwecke, mache lebendig.

(\*) Ich binde einem Vieh das vierte Bein in die Höhe, damit es nicht weg lauffe.

## § 266.

Bei der Coniugation der Rußischen Zeitwörter, kommen Arten (modi), Zeiten (tempora), Zahlen (numeri), Personen (personae) und Geschlechter (genera) zu betrachten vor.

## § 267.

Der Arten sind drey: als die anzeigende Art (modus indicatiuus), пишу́ ich schreibe, принесу́ ich werde bringen, я читалъ ich habe gelesen; die gebietende Art (modus imperatiuus), пиши́ schreibe, принеси́ bringe, читай́ lese; die unbestimmte Art (modus infinitiuus), пишутъ schreiben, принесутъ bringen, читаютъ lesen. In der Rußischen Sprache hat man keine besondere verbindende und wünschende Arten (modos coniunctiuos et optatiuos); sondern man braucht an ihrer Stelsse nur die anzeigende mit den Bindewörtern когда бы, дабы, ёстьли, буде wenn, falls, damit u. s. w.

## § 268.

Die Rußischen Zeitwörter haben zehn Zeiten (tempora): acht entstehen aus den einfachen Zeitwörtern, und zwey aus den zusammengesetzten. Aus den einfachen kommen her 1.) die gegenwärtige Zeit (tempus praesens), трясу́ ich

ich schüttere , глотáю ich schlucke , броса́ю  
 ich werfe , плещу́ ich klatsche , platsche mit  
 den Händen auf das Wasser 2.) die unvoll-  
 kommenen vergangene ( praeteritum imperfe-  
 ctum ) , тряса́ ich schütterte , глотáлб ich  
 schluckte , броса́лб ich warf , плеска́лб ich plats-  
 chete 3.) die einmalig vergangene ( prae-  
 teritum singulare unitatis ) , тряхну́лб ich  
 habe ( einmahl ) geschüttert , глону́лб ich  
 habe ( einmahl ) geschlucket , бросилб ich habe  
 ( einmahl ) geworfen , плесну́лб ich habe ( ein-  
 mahl ) geplatschet 4.) die erste vorlängst  
 vergangene ( plusquamperfectum primum ) ,  
 тряживалб ich habe ( mehrmahlen ) geschüt-  
 tert , глатывалб ich habe geschlucket , брасы-  
 валб ich habe geworfen , плескивалб ich  
 habe geplatschet 5.) die zweite vorlängst-  
 vergangene ( plusquamperfectum secundum ) ,  
 бывáло тряса́ ich habe ( vorzeiten einmahl )  
 geschüttert gehabt , бывáло глотáлб geschlu-  
 cket gehabt , бывáло броса́лб geworfen ge-  
 habt , плеска́лб geplatschet gehabt 6.) die  
 dritte vorlängstvergangene ( plusquamperfe-  
 ctum tertium ) , бывáло трясывалб ich hatte  
 ( vorzeiten mehrmahlen ) geschüttert gehabt , бывá-  
 ло глатывалб — geschlucket gehabt , бывáло

брасывалъ — geworfen gehabt, бывало  
 плескивалъ — geplatschet gehabt 7.) die  
 unvollkommen zukünftige, (futurum imper-  
 fectum), буду трясти́ ich werde schüttern;  
 стану глотать́ ich werde schlucken, бро-  
 сать́ werfen, плескать́ platschen 8.) die ein-  
 fach zukünftige (futurum simplex) тряну́  
 ich werde (nur einmahl) schüttern, глону́  
 ich werde (einmahl) schlucken, брошу́ —  
 werfen, плесну́ — platschen, platschen.  
 Von den Zusammengesetzten entstehen 9.) die  
 vollkommen vergangene (praeteritum per-  
 fectum), als написалъ́ ich habe (völlig) ge-  
 schrieben von пишу́ ich schreibe. 10.) Die  
 vollkommen zukünftige futurum perfectum,  
 als напишу́ ich werde (völlig, gewiß) schrei-  
 ben, von писать́ schreiben.

### § 269.

Das Tempus praeteritum imperfectum  
 drucket eine Handlung aus, die entweder lange  
 fortgesetzt, oder mehrmahlen wiederhohlet wird;  
 bedeutet auch zuweilen eine vollkommen fertige  
 oder geendete Beirichtung, als: Гомеръ  
 писалъ о гнѣвѣ Ахиллесовѣ Homerus  
 hat

hat von des Achilles Zorn geschrie-  
ben ; zuweilen aber auch nur eine unvoll-  
kommene Arbeit , als : онъ иногда ко мнѣ  
пришѣлъ , какъ я писалъ er kam zu mir ,  
eben da ich schrieb. Das praeteritum sim-  
plex zeigt eine aber vollkommen vergangene  
Handlung an , die nicht mehr als einmahl ge-  
schehen ist : die plusquamperfecta bedeuten wie  
das imperfectum verlängertvergangene Handlun-  
gen , die aber entweder lange fortgesetzt oder  
auch öftters wiederhohlet worden sind ; unter sich  
selbst aber ist die Bedeutung der einen Zeit immer  
älter , als der andern. Das futurum imperfe-  
ctum begreift eine künftige Handlung , deren  
Vollendung noch ungewiß ist ; und das futu-  
rum simplex eine Verrichtung , die nur ein-  
einzigemahl geschehen wird ; dagegen das per-  
fectum praeteritum und futurum perfectum  
eine vollkommen verrichtete , oder eine zu ver-  
richten gewiß bestimmte , Handlung andeuten.

### § 270.

Durch das vielfältige Zusammensetzen der  
Zeitwörter mit den Vorwörtern , bekommen  
die tempora neue Bedeutungen und mehrern  
Nachdruck , wie weiter unten gezeiget werden soll.  
Der



## § 271.

Der Zahlen , ( numeri ) , sind zwey als: die einfache numerus singularis , пишу́ ich schreibe , говорю́ ich rede , und die mehrere numerus pluralis , als: пи́шемъ wir schreiben , говори́мъ wir reden .

## § 272

Es sind drey Personen , ( Personae ) , die erste пишу́ ich schreibe , пи́шемъ wir schreiben ; die zwente пишешь du schreibest , пишете ihr schreibt ; die Dritte пи́шетъ er , sie , еѡ schreibt , пишутъ sie schreiben .

## § 273.

Die Verba haben in den temporibus praeteritis drey Geschlechter , ( genera ) , als das männliche билъ , писалъ er schlug , schrieb , das weibliche била , писала sie schlug , schrieb , das ungewiſſe било , писало еѡ schlug , schrieb .

## § 274.

Die Verba sind von sechserley Gattungen ( genera ) , als : die thätige Verba Activa ,  
die

die leidende passiva . die sich beziehende relatiua , die gegenseitige reciproca , die ungewisse oder mittlere neutra , und die allgemeine communia.

### § 275.

Ein thätiges Zeitwort zeigt eine Handlung an , die auf eine andere Sache wirkt , als : возношý ich erhebe , мою ich wasche.

### § 276.

Ein leidendes Zeitwort , zeigt ein Leiden an , das von einer andern Sache verursacht wird. Es wird aus dem leidenden Mittelwort ( participium passivi ) und dem Hülfsworte есмь ich bin oder бываю ich werde zusammengesetzt , als : горб есмь прославляемь Gott wird verherrlicht , храмъ воздвигнутъ ein Gebäude ist aufgeführt.

### § 277.

Ein sich beziehendes Zeitwort zeigt eine Handlung und auch ein Leiden an , welches wieder auf sich selbst zurück wirkt. Es entstehet

het aus dem thätigen Zeitwort und dem Wortgenen СЯ oder Сб, als; **возношусь** ich erhebe mich, **моюсь** ich wasche mich.

### § 178:

Ein gegenseitiges Zeitwort wird aus einem thätigen oder ungewissen Zeitworte und dem Wortgenen СЯ oder Сб zusammen,esetzt, und bedeutet eine gegenseitige Handlung oder Wirkung zweyer Sachen: als: **борюсь** ich ringe, **знаюсь** ich habe Umgang, **кожусь** ich belaufe mich.

### § 279:

Ein mittleres Zeitwort endet sich wie ein thätiges, und bedeutet eine Handlung, die von einer Sache keine Wirkung auf die andere hervorbringt, als: **сплю** ich schlafe, **кожу** ich gehe.

### § 280:

Ein allgemeines Zeitwort endet sich auf Сб oder СЯ und hat zugleich die Bedeutung eines thätigen und mittleren Zeitworts; als **боюсь** ich fürchte mich; **кланяюсь** ich bücke mich, mache eine Verbeugung.

Ferner

## § 281.

Ferner werden die Zeitwörter noch in persönliche und unpersönliche ( *personalia et impersonalia verba* ), desgleichen in richtige und unrichtige , ( *regularia et irregularia* ), in vollständige , unvollständige und überflüssige , ( *completa, defectiva et abundantia* ) eingetheilet.

## § 282.

Ein persönliches Zeitwort hat alle drei Personen so wohl in der einfachen , als mehreren Zahl , пишу́ ich schreibe , пишешь du schreibest , пишет er schreibt , пишем wir schreiben , пишете ihr schreibt , пишут sie schreiben. Ein unpersönliches Zeitwort dagegen hat nur die dritte Person , als ; должно́ es muß , кажется es scheint , говорятъ man spricht.

## § 283.

Ein richtiges Zeitwort wird ordentlicher Weise und nach den Regeln coniugiret , als ; колю́ ich steche : ein unrichtiges aber weicht von der Regel ab , als : емъ ich esse ; иду́ ich gehe.

Ein

## § 284.

Ein vollständiges Zeitwort hat alle Arten, Zeiten, Personen und Zahlen; als: *колю́* ich steche. Dahingegen einem unvollständigen Zeitwort etwas von diesen mangelt; als *очути́лся* er ist zum Vorschein gekommen, *дovelóсь* es kommt die Reihe an (mich, dich): *с. быва́ю* ich bin, werde. Ein überflüssiges Zeitwort aber hat in einerley Bedeutung eine zweyfache Endung, als *колебл́ю* und *колеба́ю* ich mache wanken, *машу́* und *маха́ю* ich schwinde mit der Hand, *бѣгу́* und *бѣжу́* ich lauffe. Indessen müssen die häufigenden Zeitwörter (*verba frequentatiua*) von diesen wohl unterschieden werden; als, *бѣгу́* ich lauffe, *бѣгаю* ich lauffe oft oder viel, *даю́*, *дава́ю* ich gebe, *лечу́*, *лета́ю* ich fliege, *роню́*, *роня́ю* ich laße fallen.

## § 285.

Die Russischen Zeitwörter haben zwey Abwandlungen (*Coniugationes*). Die erste Coniugation hat in der zweyten Person der einfachen Zahl (*secunda pers. sing.*) der gegenwärtigen Zeit und anzeigenden Art (*praes. indicat.*) die

die Endung in ЕШЬ, die zweite Coniugation  
aber in ИШЬ.

§ 286.

Zeitwörter in Ю mit einem vorhergehenden  
Selbstlaute gehören zur ersten Coniugation ;  
als : дýмаю ich denke , дýмаешь ; желáю  
ich wünsche , желáешь ; мѣняю ich tausche ,  
wechsle , мѣняешь ; чернѣю ich werde schwarz ,  
чернѣешь ; гнию ich faule , гниешь ; мою ich  
wasche , моешь ; пою ich singe , поешь ; рою  
ich wühle , роешь ; вою ich heule , воешь ;  
крою , ich decke , кроешь ; ною ich bin beflemt  
met , verwese , ноешь ; пользую ich heile ,  
пользуешь ; воюю ich friege , streite , вою-  
ешь ; ausgenommen : клею ich leime , кле-  
ишь ; дою ich melcke , доишь ; крою ich  
schneide zu , кроишь ; пою ich tráncke , по-  
ишь ; стрóю ich baue , строишь ; покою  
ich beruhige , покоишь ; стою ich stehe ,  
стойшь ; спóю ich bin werth , спóишь ; гною  
ich lasse faulen , гноишь ; двою ich verdoppelle  
distillire , двоишь ; трою ich mache drey-  
fach , троишь ; зною ich mache heiß ,  
зноишь ; роюсь ich schwärme , vermehre  
mich , роишься und па́мять es gliückt.

## § 287.

Die Zeitwörter, welche auf **БУ**, **ВУ**, **ГУ**, **ДУ**, **ЗУ**, **КУ**, **НУ**, **ПУ**, **РУ**, **СУ**, **ТУ** ausgehen, gehören auch zur ersten Coniugation; als **гребу́** ich **rudere**, **гребёшь**; **зову́** ich **rufe**, **зовёшь**; **стригю́** ich **scheere**, **schneide Haare**, **стрижешь**; **веду́** ich **führe**, **ведёшь**; **грызю́** ich **beiße**, **nage**, **грызёшь**; **сѣкю́** ich **haue**, **сѣчешь**; **пахну́** ich **riche**, **пахнешь**; **жму́** ich **drucke**, **жмешь**; **сопю́** ich **blase auf einer Pfeife**, **сопёшь**; **дерю́** ich **reiße**, **дерёшь**; **несю́** ich **trage**, **несёшь**; **цвѣтлю́** ich **blühe**, **цвѣтёшь**; **чтлю́** ich **lese**, **чтешь**; **ausgenommen**, **бѣгю́** ich **laufe**, **бѣжѣшь**; **чтлю́** ich **ehre**, **чтишь**; imgleichen die auf **ЖДУ** ausgehen, als: **бѣждю́** (*primitivum inusitatum*), **бѣдѣшь**; **вредю́** ich **schade**, **вредѣшь**; **градю́** ich **umzäune**, **schrencke ein**, **градѣшь**; **каждю́** ich **räuchere Rauchwerck**, **кадѣшь**; **нуждю́** ich **nöthige**, **нудѣшь**; **слаждю́** ich **versüße**, **сладѣшь**; **чреждю́** ich **ordne**, **чредѣшь**; **пруждю́** ich **bemühe** **прудѣшь**.

## § 288.

Zeitwörter, die auf **Ю** ausgehen, und einen Mitlauter vor dem **Ю** haben, gehören zu der  
zwey-

zweiten Coniugation, als: киплю́ ich foche,  
 ſchäume, кипи́шь; свѣтлю́ ich mache helle,  
 свѣтлѣи́шь; хвалю́ ich lobe, хва́лишь; виню́ ich  
 beſchuldige, вини́шь; храню́ ich verwahre,  
 храни́шь; говорю́ ich ſpreche, говори́шь,  
 острю́ ich ſchärfe, острѣи́шь; спорю́ ich  
 ſtreite, спо́ришь; nimm auß, дремлю́ ich  
 ſchlummere, дре́млешь; клеплю́ ich beſchul-  
 dige (unſchuldiger Weiſe) клѣплешь; зы́блю  
 ich ſchauckele, зы́блешь; коле́блю ich mache  
 wankend, коле́блешь; колю́ ich ſteche, ко-  
 лешь; ка́плю ich tröpfele, ка́плешь; полю́  
 ich jäte, по́лешь; сы́плю ich ſchütte, ſtreue,  
 сы́плешь; прѣплю́ ich hechele, прѣплешь;  
 щиплю́ ich rupfe, щиплешь; спелю́ ich  
 bereite das Lager, mache das Bette, спѣ-  
 лешь; борю́ ich ringe, бо́решь; орю́ ich acke-  
 re, pflüge, оре́шь; шлю́ ich ſchicke шлешь.

### § 289.

Zur zweiten Coniugation gehören ferner;  
 die ſich auf Жу, Чу, Шу und Шу enden;  
 als: ви́жу ich ſehe, ви́дишь; кажу́ ich räu-  
 chere, кади́шь; тужу́ ich bin beſümmert,  
 bedaure, тужѣи́шь; возу́ ich führe,  
 M 2 leite



leite водишь ; мучу ich martere , мучишь ; плачу ich zahle , платишь ; кручу ich drehe zusammen , крутишь ; вершу ich vollende , вершишь ; тѣшу ich tröste , belustige , тѣшишь ; мщу ich räche , мстишь ; мосту ich brücke , мостишь ; маю nehme aus брызжу ich sprüze , брызжешь ; вяжу ich binde , вяжешь ; гложу ich benage , гложешь ; кажу ich zeige , кажешь ; лижу ich lecke , лижешь ; мажу ich schmiere , мажешь ; нжу ich sädene auf , reihe auf , нжешь ; ржу ich wiehere , ржешь ; рѣжу ich schneide , рѣжешь ; стружу ich hobele , стружешь : ѡлчу ich bin hungrig , ѡлчешь ; кличу ich rufe laut , кличешь ; лепечу ich plappere , лепечешь ; мечу ich werfe , мечешь ; мычу ich schreie wie eine Kuh , мычишь ; плачу ich weine , плачешь ; прячу ich verstecke , прячешь ; скачу ich springe , скачешь ; тѣчу ich stecke , тѣчешь ; хочу ich will , хочешь ; машу ich wende , schwinge , машешь ; пашу ich pflüge , пашешь ; пишу ich schreibe , пишешь ; пляшу ich tanze , пляшешь ; мешу ich behaue , мешешь ; чешу ich kämme , kraße , чешешь ; блещу ich

ich blize , schimmere , блéщешь ; ищú  
 ich suche , ищешь ; клеветщú ich verläumde ,  
 клеветешь ; плещú ich platsche , плéщешь ;  
 скрежéщущу ich knirsche mit den Zähnen ,  
 скрежéщешь ; свищú ich pfeife , свíщешь ;  
 трепéщущу ich zittere , трепéщешь.



## Das zweite Hauptstück.

von der ersten Coniugation der richtigen einfachen  
 Zeitwörter.

### § 290.

**E**infache Zeitwörter der ersten Coniugation  
 auf ГУ und КУ , verändern in jeder zweyten  
 und dritten Person der einfachen , und in der  
 ersten und andern der mehrern Zahl , das Г in  
 Ж und das К in Ч : ай ; стригú ich scheere ,  
 beschneide , стрижéшь , стрижéшь , стрижéшь ,  
 стрижéшь , стрижéте , стригúтъ ; пекú ich  
 backe , печéшь , печéшь , печéшь , печéте ,  
 пекúшь.

### § 291.

In der unbestimmt vergangenen Zeit (praet.  
 imperf.) nehmen die einfachen Zeitwörter der  
 ersten Coniugation , deren Endung АЮ oder

М 3

АЮ

ЯЮ ist, statt des Ю ein ЛЬ an: als, вѣдаю ich weiß, вѣдалъ; знаю ich kenne, зналъ; ныряю ich tauche unter, нырялъ; хватаю ich greife, хваталъ. Nimm aus: баю ich schwäge, баялъ; каюсь ich bereue, каялся; чаю ich hoffe, vermuthe чаалъ

## § 292.

Die auf ЪЮ ausgehen, bekommen statt des Ю auch ein ЛЬ: als; блѣднѣю ich werde bleich, блѣднѣлъ; владѣю ich besitze, beherrsche, владѣлъ; коснѣю ich säume, коснѣлъ: ausgenommen блею ich blöcke, блеялъ; брѣю ich barbire, брилъ; смѣюсь ich lache, смѣялся; вѣю ich wehe, вѣялъ; сѣю ich säe, сѣялъ.

## § 293.

Die sich auf ІЮ und ЪЮ enden, verwechseln beyde mit ИЛЬ; als: гнию ich faule, гнилъ; шью ich nähe, шилъ; лью ich gieße, лилъ.

## § 294.

Das ОЮ wird in eben diesem Falle in ЪЛЬ verändert, als; вою ich heule, вылъ; мою

мою ich wasche, мыль; рою ich wühle,  
рыль; пою ich singe, aber hat пль.

### § 295.

Aus УЮ wird ОВАЛЬ; als: ликую ich  
feyre, ликоваль; цблую ich füße, цбло-  
валь; царствую ich beherrsche, regiere,  
царствовал; außer дую ich blase, hat дуль  
und чую ich empfinde, чуль.

### § 296.

Aus ЮЮ entstehet ЕВАЛЬ: als горюю  
ich wehklage, гореваль; клюю ich freße, picke  
( wie die Vögel ) beiße an ( wie die Fische  
an den Koder ) клеваль.

### § 297.

Бу, Гу, зу, ку, пу und су er-  
halten statt des у ein б: als; скребу ich  
schabe, скребб; пеку ich backe, пекб; ську  
ich haue, ськб; грызу ich nage, грызб; не-  
су ich trage, несб; außer жгу ich brenne,  
( wird unthätigen Verstand gebraucht ) жегб;  
лгу ich lüge, лгалб; ткаю ich webe,  
ткалб; толку ich stoße, толбкб; сосу  
ich sauge, сосалб.

М 4

Живу

## § 298.

Живу́ ich lebe, hat жилъ; зову́ ich rufe, звалъ; плыву́ ich schwimme, плылъ; рву́ ich reiße, рвалъ; реву́ ich brülle, ревелъ.

## § 299.

Was sich auf БЛЮ, МЛЮ und ПЛЮ endet, verwechselt das ЛЮ mit ЛЛЪ: als; дремлю́ ich schlummere, дремалъ; колеблю́ ich mache wandern, колебалъ; треплю́ ich hechele, трепалъ: nimm aus das nicht gebräuchliche Stamm-Wort (primitivum) ёмлю́ ich nehme, ялъ.

## § 300.

Поло́ю ich jäte, hat полóлъ; колóю ich steche, колóлъ; спелóю ich mache eine Lagerstelle, сплалъ; борóю ich ringe, борóлъ; орóю ich pflüge, орóлъ; порóю ich trenne auf, порóлъ; шлю́ ich schicke, слалъ.

## § 301.

Ist die Endung ДУ und ТУ, so verändert sich dieselbe in ЛЪ: als; боду́ ich stoße mit Hörnern, (als ein Hornvieh) болъ; веду́ ich

ich führe , велъ ; кра́ду ich stehle . кра́лб ,  
 мету́ ich fege , мелъ ; цвѣту́ ich blühe ,  
 цвелъ ; ѣду ich fahre , aber hat ѣхалъ ; ра-  
 сту́ ich wachse , росъ ; чту́ ich zähle , чолъ  
 und челъ.

## § 302.

Zu der Endung НУ wird noch ein ЛЬ be-  
 gefüget : als ; ипану́ ich ziehe , тяну́лб ; вяну́  
 ich welcke , вянулъ ; сѣкну́ ich vertroctne ,  
 сѣкнулъ ; гасну́ ich lösche auß , гасъ ,  
 auch гаснулъ ; жну́ ich ernte , hat жалъ ;  
 клену́ ich fluche клялъ ; мну́ ich zerfittere ,  
 breche ( wie Flachß ) , trete ( den Leim ) малъ ;  
 жму́ ich drücke , жалъ.

## § 303.

Auß der Endung ЖУ wird ЗАЛБ : als ;  
 вяжу́ ich binde , вязалъ ; лижу́ ich lecke , ли-  
 валъ ; кажу́ ich zeige , казалъ ; мажу́ ich  
 schmiere , мазалъ ; нижу́ ich reibe auf , ни-  
 валъ ; рѣжу́ ich schneide , рѣзалъ ; außgenom-  
 мен брызжу́ ich sprüze , брызгалъ ; гложу́  
 ich benage , глодалъ ; ржу́ ich wiehere , ржалъ ;  
 строжу́ ich bobele , строгалъ.

М 5

беру́

## § 304.

берý ich nehme, hat бралъ; дерý ich reiße, дралъ; мру ich sterbe, меръ; пры ich reibe, перъ; жру ich freße, жралъ.

## § 305.

Чу verändert sich in КАЛЪ, als клічу ich rufe, клікалъ; лачý ich lecte, (wie Hunde das Wasser) лакáлъ; мачý ich tunkte ein, макáлъ; мычý ich schreie, (wie eine Kuh) мычáлъ; плачý ich weine, плакалъ; скачý ich springe, скакалъ; пычý ich stecke, stoße hinein, пыкалъ; гогочý ich gackere, hat гогопáлъ; лепечý ich plappere, лепечáлъ; мечý ich werfe, метáлъ; прячý ich verwañre, прятáлъ; хочý ich will, хотáлъ.

## § 306.

Aus ШУ wird САЛЪ, als; пишý ich schreibe, писáлъ; пляшý ich tanze, плясáлъ; мешý ich behaue, месáлъ; чешý ich fámme, чесáлъ; außер машý ich wende, махáлъ; пашý ich pflüge, пахáлъ.

брéшу

## § 307.

брѣшу ich belle, hat брѣхаль; ищю ich suche, искаль; плещю ich platsche, плескаль; скрежещю ich knirsche, скрежеталь; свищю ich pfeife, свисталь; препещю ich bebe, zittere, препеталь; хлещю ich flatsche, хлесталь.

## § 308.

Die unbestimmt vergangene Zeiten ( praet. imperf. ) die auf б ausgehen, sind männlichen Geschlechts; verändern im weiblichen das лб in ла und im mittlern in ло. Die mehrere Zahl hat für alle drey Geschlechter nur die eine Endung in ли: als писаль männl. писала weibl. писало mittlern Geschlechts ich schrieb, писали wir schrieben.

## § 309.

Zeitwörter, die in der unbestimmt vergangenen Zeit bey dem männlichen Geschlecht vor dem б kein л haben, nehmen dieses л doch in ihren weiblichen und ungewissen Geschlechter-Endungen an, als; скребб ich schabete, скребла, скребло, скребли; везб ich führete,



те , везла́ , везло́ , везли́ ; терѣ́ ich rief ,  
 те́рла , те́рло , те́рли ; жегѣ́ ich brennete ,  
 жгла́ , жгло́ , жгли́ ; толóкѣ́ ich stieß , тол-  
 кла́ , толкло́ , толкли́ ; челѣ́ ich zählte ,  
 чла́ , чло́ , чли́

### § 310.

Die einfach vergangene Zeit haben folgende  
 Zeitwörter ; als ; ахаю́ ich áchze , ахнулѣ́  
 ich habe ( einmal ) geáchzt ; болтаю́ ich  
 schüttele um , болтнулѣ́ ; брехаю́ ich belle ,  
 брехнулѣ́ ; брякаю́ ich flinge , флатше  
 брякнулѣ́ ; виляю́ ich mache krumme Gán-  
 ge , вильнулѣ́ ; глотаю́ ich schlucke , гло-  
 нулѣ́ ; дви́гаю́ ich bewege , дви́гнулѣ́ und  
 дви́нулѣ́ ; дѣргаю́ ich reiße , ziehe , дѣрнулѣ́ ;  
 дерзаю́ ich erühne mich , дерзнулѣ́ ; икаю́  
 ich schluckse , икнулѣ́ ; копаю́ ich grabe , ко-  
 пнулѣ́ ; качаю́ ich wiege , schaucke , качнулѣ́ ; ки-  
 ваю́ ich winke mit dem Kopf oder Finger , ки-  
 внулѣ́ ; кидáю́ ich werfe weg , кинулѣ́ ; колебаю́  
 ich wackse , колебнулѣ́ ; лопаю́ ich zerpláze , лоп-  
 нулѣ́ ; ма́раю́ ich beschmiere , besübele ма́рнулѣ́ ;  
 ныряю́ ich tauche unter нырнулѣ́ ; пинаю́ ich  
 stoße mit dem Fuße weg пнулѣ́ ; плі́оскаю́  
 ich mache platt , плі́оснулѣ́ ; пихаю́ ich stoße fort ,  
 пхнулѣ́ ; пыряю́ ich werffe пырнулѣ́ , рыгаю́  
 ich

(ich) rülpse рыгну́ль ; цара́паю ich fraße ца-  
 ра́пнулъ , сверка́ю ich blize , schimmere  
 сверкну́ль ; сморка́ю ich schneuze , смор-  
 кну́ль , стрекáю ich schnelle спрекну́ль ;  
 стýкаю ich flosse , стýкнулъ ; тн-  
 скаю ich drucke , тн́снулъ ; толка́ю ich stoße ,  
 толкну́ль ; хвáстаю ich prahle , хва-  
 сну́ль ; хлеба́ю ich esse mit Löffeln , schöpfe  
 ein , хлебну́ль ; хлóпаю ich frache ,  
 хлóпнулъ ; шагáю ich schreite , шагну́ль ;  
 чхáю ich niese , чхнулъ ; мига́ю ich wincke  
 mit den Augen , мигну́ль ; та́каю ich be-  
 jafe , тáкнулъ ; шата́ю ich mache wandern ,  
 шапну́ль , дýю ich blase , дýнулъ ; клюю́ ;  
 ich beiße , esse ( wird von Vögeln und Fischen  
 gebraucht ) клю́нулъ ; блюю́ ich trage , be-  
 spreche mich , блю́нулъ ; плю́ю ich spene ,  
 плю́нулъ ; сýю ich schiebe ein , сýнулъ ; гре-  
 бý ich rudere , грену́ль : скребý ich schabe ,  
 скребну́ль ; жгу ich brenne , жегну́ль ; стри-  
 гý ich scheere , стригну́ль ; бодý ich stoße ,  
 бодну́ль ; зѣва́ю ich jáne , sperre das Maul  
 auf , зѣвну́ль ; зоблю́ ich freße , ( etwas  
 feines , ohne Behülfe der Hände. ) зо-  
 бну́ль ; кáшляю ich huste , кáшлянулъ ;  
 ко́лю ich steche , ко́лнулъ ; ка́плю ich tro-  
 pfele ,

pfele, kánuľb; xpaплю́ ich ráusvere, werffe  
 auß, xpaпnúľb; щиплю́ ich pflüde, щип-  
 нуľb; щеплю́ ich splittere, щепnúľb: бры́ж-  
 жу́ ich sprüze, бры́знуľb; лшжý ich lecte,  
 лшжýľb; ма́жу́ ich schmiere, мазnúľb; рѣ-  
 жу́ ich schneide, рѣзнуľb; клі́чу́ ich rufe,  
 клі́кнуľb; лачý ich lecte, локnúľb; мачý  
 ich tunke ein, макnúľb; скачý ich springe,  
 скокnúľb; ты́чу́ ich stecke hinein, ты́кнуľb;  
 пляшý ich tanze, плясnúľb; төшý ich be-  
 haue, төсnúľb; чешý ich kämme, чесnúľb;  
 блещý ich blindere, блесnúľb; свищý ich  
 pfeife свйснуľb; хлещý ich flatsche, хле-  
 сnúľb; трясу́ ich schüttele, тряжnúľb, ды-  
 шу́ ich athme, дыжnúľb; машý ich wende,  
 мажnúľb; трóгаю́ ich berühre, трóнуľb.  
 Außer diesen werden wenig gefunden werden.

### § 311.

Die einfachen Zeitwörter bekommen ihre vdl-  
 lig vergangene Zeit (praet. perf.) von den zu-  
 sammengesetzten Zeitwörtern, als: хвалю́ ich  
 rühme hat похвалі́ľb ich habe gerühmet  
 von похваляю́ ich rühme.

### § 312.

Folgende Zeitwörter erhalten ihre vdlig vers-  
 gangene Zeit von der unbestimmt vergangenen  
 mit

mit Beyfügung eines Vorworts, welches sich in der gegenwärtigen Zeit eben desselben Zeitworts nicht befindet; als алкаю ich bin hungrig, взалка́ль mir hat gehungert; вѣдаю ich weiß, увѣдалъ; вѣнчаю ich verbinde ehelich, обвѣнчалъ; вѣтшаю ich werde alt, обветшалъ oder обетшалъ; голодаю ich hungere, проголодалъ; горчаю ich werde bitter, огорчалъ; дѣлаю ich mache, здѣлалъ; ди́чаю ich werde wild, одичалъ; долж́аю ich gerathe in Schulden, одолжалъ; думаю ich denke, вздумалъ; жесточаю ich werde hart, ожесточалъ; линяю ich verschiefe, (an Farbe,) полинялъ; ломаю ich breche, изломалъ; мужаю ich werde männlich, взмужалъ; ма́раю ich schmiere, замаралъ; поздаю ich verspäte, опоздалъ; пылаю ich lodere, вспылалъ; ругаю ich schimpfe, beleidige, обругалъ, изругалъ; сватаю ich stifte eine Heirath, сосваталъ; сѣдлаю ich sattele, осѣдлалъ; стряпаю ich bereite, richte an, состряпалъ; багровѣю ich werde roth, побагровѣлъ; BLEЮ ich blöcke, заблеялъ; блѣднѣю ich werde bleich, поблѣднѣлъ; богатѣю ich werde reich, разбогатѣлъ; борода́тнѣю ich bekomme einen Bart, обородатѣлъ; воло́сатнѣю

волосáтѣю иѣ werde haarigt оволосáтѣлѣ ;  
 владѣю иѣ besize , овладѣлѣ , завла-  
 дѣлѣ ; голѣю иѣ werde fahl , оголѣлѣ ;  
 густѣю иѣ werde dicht огустѣлѣ ; дере-  
 венѣю иѣ werde holzig одеревенѣлѣ ;  
 дряхлѣю иѣ werde alt , unvermögend , о-  
 дряхлѣлѣ ; желтѣю иѣ werde gelb , пожел-  
 тѣлѣ ; жидѣю иѣ werde dünn , ождѣлѣ ;  
 зеленѣю иѣ werde grün , позеленѣлѣ ; ви-  
 мѣю иѣ überwintere , овимѣлѣ ; каме-  
 нѣю иѣ werde zum Steine , окаменѣлѣ ;  
 колѣю иѣ erstarre , околѣлѣ ; костенѣю иѣ  
 werde zu Knochen , окостенѣлѣ ; маперѣю  
 иѣ werde bejahrt , заматерѣлѣ ; молодѣю  
 иѣ werde jung , помолодѣлѣ ; мохнáтѣю иѣ  
 werde rauch , обмохнáтѣлѣ ; нѣмѣю иѣ wer-  
 de stumm , онѣмѣлѣ ; плéснѣвѣю иѣ werde  
 schimlicht , заплéснѣвѣлѣ ; пустѣю иѣ werde  
 wüste , опустѣлѣ , запустѣлѣ ; ржáвѣю иѣ  
 werde rostig , заржáвѣлѣ ; ралѣю иѣ gön-  
 ne порадѣлѣ ; робѣю иѣ verzage , оро-  
 бѣлѣ . смѣю иѣ darff , посмѣлѣ ; сѣю  
 иѣ säe , посѣлѣ ; синѣю иѣ werde blau ,  
 посинѣлѣ ; сиротѣю иѣ verwaise , осиро-  
 тѣлѣ ; мерзѣю иѣ werde abscheulich ,  
 омерзѣлѣ ; сквернѣю иѣ werde beflich ,  
 осквер-

осквернѣлъ ; темнѣю ѿ werde dunkel ,  
 потемнѣлъ ; толстѣю ѿ werde dick , по-  
 толстѣлъ ; тонѣю ѿ werde dünn , ото-  
 нѣлъ ; тоню ѿ mache dünn , отонѣлъ ;  
 тучнѣю ѿ werde fett , опучнѣлъ ; тупѣю ѿ  
 werde stumpf , отупѣлъ ; тяжелѣю ѿ werde  
 schwer , отяжелѣлъ ; чрезѣмѣю ѿ werde  
 schwanger , очреватѣлъ ; чернѣю ѿ werde  
 schwarz , почернѣлъ ; бѣлѣю ѿ werde weiß,  
 побѣлѣлъ ; жирѣю ѿ werde fett , ожирѣлъ ;  
 плѣю ѿ versenke , оплѣлъ ; пою ѿ singe ,  
 пропѣлъ ; сную ѿ gründe , основѣлъ ; корыс-  
 туюсь ѿ nuße ( gewinnfüchtiger weise ) поко-  
 рыствовался ; волную ѿ mache Wellen , ввол-  
 новѣлъ ; ворую ѿ stehle , своровѣлъ ; доволѣ-  
 ствую ѿ befriedige , удоволѣствовалъ ; жѣ-  
 луюсь ѿ verflage , пожаловался ; кую ѿ  
 schmiede , сковѣлъ ; милую ѿ begnadige ,  
 помилывалъ ; негодую ѿ werde unwillig ,  
 вознегодовѣлъ ; радуюсь ѿ erfreue mich ,  
 возрадовался ; рисую ѿ zeichne , нарисовѣлъ ,  
 тасую ѿ mische die Karten , стасовѣлъ ;  
 трѣбую ѿ fordere , потребовалъ ; цѣлую  
 ѿ küße , поцѣловѣлъ ; чую ѿ empfinde ;  
 почуѣлъ ; малюю ѿ male , намалевѣлъ ;  
 шолкую ѿ erkläre , протолковѣлъ , испол-  
 ковалъ ;

ковáль; чýвствую ich empfinde, почувствóвалъ; лгу ich lüge, солгáль; еду ich esse, поéжалъ; краду ich stehle, укрáль; страдаю ich leide, пострада́ль; уродую ich mache zu Schande, изурóдовалъ; дремлю ich schlummere, ввдремáль; клеплю ich beschuldige, поклепáль; борю ich ringe, поборóль; гложу ich benage, зглодáль; ржу ich wiehere, взоржáль; прячу ich verahre, verstecke, запрятáль; хочу ich will, захотѣль; ищóу ich suche, сыскáль; трепещу ich zittere, встрепетáль; дерóу ich reiße, изодрáль; блéкнóу ich welcke, поблéкнъ; снóпнóу ich werde heiser, оснóпнъ; брíoзгнóу ich verfallé, обрíoзгнъ; слѣпнóу ich werde blind, ослѣпнъ; слíзнóу ich werde schlüpférig, ослíзнъ; мýжнóу ich werde weich, умýжнóу; чáхнóу ich habe die Schwindé-Sucht, исчáхнъ; дрýжнóу ich werde alt, одрýжнъ; колебáю ich schaukele, поколебáль; пишóу ich schreibe, написáль; кáюсь ich beue, покáялся.

## §. 313.

Folgende nehmen in der vóllig vergangenen Zeit kein Verwort an; als: бросаю ich werfe,

se, бросилъ ich habe geworffen; даю ich gebe, далъ; прощаю ich verzeihe, простилъ; пускаю ich lasse, пустилъ; плѣняю ich nehme gefangen, плѣнилъ; спрѣчаю ich komme entgegen, спрѣтилъ; спрѣляю ich schiesse, спрѣлилъ; хватаю ich fasse (an), хватилъ; свобождаю ich befreie, свободилъ; дѣваю ich lasse, thue hin, дѣвалъ.

### § 314.

Bei Zeitwörtern, deren völlig vergangene Zeit weder aus ihnen selbst, noch durch Vorsetzung eines Vorworts gemacht, noch auch von den zusammengesetzten Zeitwörtern entlehnet werden kan, gebrauchet man statt selbiger die unbestimmt vergangene Zeit.

### § 315.

Alle völlig vergangene Zeiten verändern das b im weiblichen Geschlecht in ein a, im mittleren in o und in der vielfachen Zahl in n. Wenn auch vor diesem b im männlichen kein л vorangehet, so nehmen doch die beyden übrigen Geschlechter und die vielfache Zahl allezeit ein л zu sich; als: сыскалъ (männl.) ich habe gesucht



gefunden, сыскала (weibl.) сыскалр (mitt. Geschl.) сыскали wir haben gefunden; ушійхь er ist still: geworden, ушійхла, ушійхло, ушійхли.

## § 316.

Die Zeitwörter, welche auf АЮ ausgehen, verändern in der ersten vorlängst vergangenen Zeit das АЮ in ЪІВАЛЪ; als: дýмаю ich denke, дýмывалъ ich hatte (mehrmahlen) gedacht; пýтаю ich verwirre, пýпывалъ. Wenn aber vor dem АЮ ein Г, К, Х, Ч vorhergeht, so wird aus АЮ ИВАЛЪ; als: двíгаю ich bewege, двíгивалъ; дёргаю ich ziehe, reiße zu mir, дёргивалъ; плеска́ю ich sprüze, плескивалъ; паска́ю ich schleure, паскивалъ; ню́хаю ich rieche, нюхивалъ; кача́ю ich schaucele, schwencke, качивалъ.

## § 517.

бáю ich spreche, бат баивалъ; зна́ю ich kenne, анавалъ; ка́юсь ich beichte, каивался; ла́ю ich belle, лаивалъ; мо́ю ich wasche, мывалъ.

## § 318

Алка́ю ich bin hungrig, вѣдаю ich weiß, велича́ю ich lobe einen, erhebe hoch, вѣнчаю ich kröne

fröne traue, copulire, веишаю ich werde alt, голодаю ich hungere, горчаю ich werde bitter, гнушаюсь ich habe einen Ekel, verabscheue, дѣаю ich laße, дерзаю ich erühne mich, дичаю ich werde wild, должаю ich gerathe in Schulden, дорожаю ich werde theuer, жесточаю ich werde hart, икаю ich schlucke, касаюсь ich berühre, киваю ich schüttele mit dem Kopff, ласкаю ich schmeichle, ноздаю ich verspäte mich, попчаваю ich bewirthe, прощаю ich verzeihe, свободаю ich befreye, чаю ich hoffe, und einige andere haben die erste vorlängst vergangene Zeit nicht.

## § 319.

ЯЮ wird in ИВАЛЪ verwandelt; als: гуляю ich spaziere, гуливалъ; равняю ich mache eben, равнивалъ.

## § 320.

Auf БЮ ausgehende Zeitwörter haben keine vorlängst vergangene Zeit; ausgenommen брвю ich barbiere, бривалъ; грвю ich wärme, грввалъ; првю ich bāhe, прввалъ; свю ich säe, сввалъ; ввю ich wehe, вввалъ; плвю ich brenne an, плввалъ.

§ 3

БЮ

## § 321.

Ю verändert sich auch in ИВАЛЪ; als : бью ich schlage , бивáль ; шью ich nähe , шивáль.

## § 322.

Die auf УЮ und ЮЮ ausgehen , haben keine vorlängst vergangene Zeit : маю nehme aus ; дую ich blase , дувáль ; цвлюю ich küsse , цвловáль.

## § 323.

Alle , die auf БУ , ВУ , ГУ , ДУ , ЗУ , КУ , СУ , ТУ ausgehen , verwandeln das У in АЛЪ ; als : скребú ich schabe , скребáль ; плывú ich schwimme , плывáль ; берегú ich bewahre , берегáль ; прядú ich spinne , прядáль ; грызú ich nage , грызáль ; пекú ich backe , пекáль ; трясу ich schüttere , тряса́ль ; плетú ich flechte , плетáль. Ausgenommen жгу ich brenne , жигáль ; лгу ich lüge , лыгáль ; сосú ich sauge , сосáль und сáсывалъ ; жду ich warte , жидáль ; кладú ich lege , клáдывалъ ; краду ich stehle , крадывалъ ; зовú ich rufe , зывáль ; рву ich reiße , рывáль ; ползú ich kriechе , пáлывáль ;

ывалъ ; волокú ich schleppe , волáкивалъ.  
Жáжду aber ich bin durstig , стрáжду ich  
leide und ревú ich brülle haben keine vorlängst  
vergangene Zeit.

## § 324.

Vor dem МУ und РУ wird der Buchsta-  
ben и eingeschaltet ; als : берú ich nehme , би-  
рáль ; пры ich reibe , пирáль ; жму ich drü-  
cke , жимáль.

## § 325.

Die auf ein НУ ausgehen haben diese Zeit  
auch nicht : außer мну ich knete , zerknüt-  
tere , минáль ; тянú ich ziehe , тягивалъ.

## § 326.

Zeitwörter , welche vor ihrer Endung Ю  
einen Mitlauter haben , verändern ihre unbe-  
stimmt vergangene Zeit АЛЪ in БІВАЛЪ ; als :  
дремлю ich schlummere , дремáль , дрéмы-  
валъ ; преплю ich breche ( wie den Hanf )  
streiche , препáль , прéпывалъ ; Allein колю  
ich steche , бат кáлывалъ ; полю ich jäte , пá-  
лывалъ ; стелю ich bereite das Lager , стій-

ывалъ und спилалъ; борю in ringe, бáс  
рываетъ; орю ich pflüge, áрываетъ; порю ich  
trenne auf, páрываетъ.

## § 327.

Zeitwörter mit der Endung ЖУ, ЧУ und  
ШУ verwandeln das АЛЪ ihres praeteriti in  
ЫВАЛЪ und ИВАЛЪ; als: вяжý ich binde,  
вязálъ, вязывалъ; кажý ich zeige, казálъ,  
казывалъ; брызжжу ich spritze, брызгалъ,  
брызгивалъ; кличу ich rufe, кликалъ, кли-  
кивалъ; мечý ich werffe, мепálъ; мепы-  
валъ; плещý ich platsche, плескалъ, плé-  
скивалъ; ржу, хочý, блещý, клеветцý  
haben diese Zeit nicht. Man muß hierbey  
anmerken, daß der Buchstaben О, wenn er  
in Zeitwörtern nahe bey dem vordersten Mit-  
tlaute steht, in der vorlängst vergangenen  
Zeit in ein А verwandelt wird; als; ло-  
мáю ich breche, лáмывалъ; бросаю ich wer-  
fe, брáсывалъ.

## § 328.

In Ansehung des Geschlechts und der viel-  
fachen Zahl verändern sich diese Zeiten, wie die  
vorigen, als; бросаю ich werffe, брáсывалъ  
ich ( männlichen ), брáсывала ( weiblichen ) брá-  
сывало

сывало ( mitlern Geschlechts ) hatte geworffen,  
брасывали ( wir ) hatten geworffen.

### § 329.

Die unvollkommen zukünftige ( fut. imperf. )  
wird aus der ersten unbestimmten Art und den  
Hülfswordtern буду , стану gemacht , als ;  
буду писать ich werde schreiben , стану  
знаться ich werde ( mit ihm ) Umgang  
haben.

### § 330.

Die einfach zukünftige Zeit ( fut. simpl. )  
entsteht aus der einfach vergangenen , wenn  
diese ihr Ab abwirft ; als ; дерзнул ich  
habe mich erkühnet , дерзну ich werde mich  
erkühnen ; махнул ich habe geschwungen ;  
махну ich werde schwingen ( mit der Hand )  
winken.

### § 331.

Die völlig zukünftige Zeit wird aus der ges  
genwärtigen gemacht mit Vorsezung eben des  
jeningen Wortworts , welches bey der völlig ver  
gangenen Zeit gebraucht worden ; als ; хочу  
N 5 ich

ich will , захотѣлъ ich habe gewollt , захочу ich werde wollen ; цѣлѣю ich werde ganz , цѣлѣлъ ich bin ganz geworden , уцѣлѣю ich werde ganz werden.

## § 332.

Die gegenwärtige Zeit der gebiethenden Art ( praes. imper. ) entsteht aus der gegenwärtigen der anzeigenden ( praes. indicat. ). Die Endung der Zeitwörter auf Ю , wenn diesem Buchstaben ein Selbstlaut vorhergeht , verliethret nur diesen Endbuchstaben , und nimmt statt dessen ein kurzes И an ; als : знаю ich kenne , знай kenne du ; гуляю ich spaziere , гуляй ; брѣю ich barbriere , брѣй ; пою ich singe , пой ; цѣлѣю ich küsse , цѣлѣй ; бью ich schlage , бей ; вью ich winde , вей ; пью ich trinke , пей ; лью ich gieße , лей ; шью ich nähe , шей.

## § 333.

Zeitwörter , die auf y oder ю ausgehen , und vor dieser Endung einen Mitlauter , auch den Accent auf der letzten Sylbe habe , verändern das y und ю in И ; als : везу ich führe  
вези

вези́ führe du ; волоку́ ich schleppe , волоки́ ; дремлю́ ich schlummere , дремли́ ; жму́ ich presse , жми́ ; трясу́ ich wackele , тряси́. Wenn aber der Accent nicht auf der letzten Sylbe ruhet, nehmen selbige statt des и ein ъ an ; als : кра́ду ich stehle , крадь stehle du ; лѣзу́ ich klettere , лѣзь ; ма́жу. ich schmiere , мажь ; рѣжу́ ich schneide , рѣжь ; кли́чу ich rufe , кличь ; мы́чу ich schleppe мычь ; пла́чу ich weine , плачь ; прячу́ ich verstecke , прячь ; ты́чу ich stecke ein , тычь ; хочú ich will und еду́ ich fahre haben keine gebiethende Art.

## § 334.

Die einfach zukünftige Zeit der gebiethenden Art entstehet aus der einfach zukünftigen der anzeigenden Art mit dem Accent auf der letzten Sylbe, durch Veränderung des Buchstaben У in И ; als : дерзну́ , дерзни́ ; erfúhne dich махну́ ich werde winken , махни́ ; дохну́ ich werde athmen , дохни́ ; ohne den Accent aber hat кину́ ich werde werffen , кинь ; плаю́ну spucken , плаюнь ; ду́ну blasen дунь ; клаю́ну — anbeissen клаюнь ; су́ну — einstecken сунь ; ка́ну — tröpfeln каь.

## § 335



## § 335.

Die gewiß zukünftige Zeit der gebiethenden Art, wird aus der gegenwärtigen Zeit derselben durch Vorsehung des in der vergangenen und zukünftigen Zeit gebrauchten Vorworts, gemacht; als напишъ schreibe du, написáль (pr.let. perf.) напишý (fut. perf.) напишъ schreibe du (völlig), запрячь verwahre du, сыщъ suche du auf.

## § 336.

Aus der unbestimmt vergangenen Zeit entstehet die unbestimmte Art ( infinitivus ) durch Veränderung des лъ in ть; als знаю ich kenne, зналъ ich kannte, знать kennen, гуляю ich spaziere, гуляль, гулять; блвднбю ich werde bleich, блвднбль, блвднбть; брвбю ich barbriere, бриль, бритъ; шью ich nähe, шилъ, шить; мою ich wasche, мыль, мыть; псбю ich singe, пбль, пбпъ; бесбдую ich führe ein Gespräch бесбдовалъ, бесбдовать; квбю ich schmiede, ковáль, ковáпъ; плывý ich schwimme, плыль, плыпъ; кажу ich zeige, казáль, казáпъ; хочу ich will, хотбль, хотбпъ; пашý ich pflüge, пахáль, пахáпъ; плещý ich platsche, плескáль, плес-

плеска́ть ; полю́ ich jäte , полóль , полóть ; порю́ ich trenne auf , порóль , порóшь .

## § 337.

Die Endungen **БУ** , **ДУ** , **ЗУ** , **ТУ** , verändern diese letzte Sylbe in **СТИ** oder **СТЬ** ; als **скребу́** ich schabe , **скрестіа** oder **скресть** schaben ; **веду́** , **встіа** oder **всть** führen ; **грызу́** , **грысть** nagen ; **плету́** , **плестіа** oder **плесть** flechten ; Allein **жду** ich warte hat **ждать** warten ; **еду́** , **ехать** fahren ; **чту́** , **честь** lesen .

## § 338.

**ГУ** und **КУ** wird in **ЧЬ** verwandelt ; als : **берегу́** ich bewahre , **беречь** bewahren ; **стригу́** , **стричь** scheeren ; **волоку́** , **волочь** schleppen ; **сѣку́** , **сѣчь** hauen . Man nehme aus ; **жгу́** ich brenne , **жечь** brennen ; **лгу́** , **лгать** lügen ; **тку́** , **ткаить** weben ; **могу́** ich kan , hat keine unbestimte Art , außer in seinen compositis **помочь** helfen , **занемочь** krank werden .

## § 339.

**Мру́** ich sterbe , hat **мереть** sterben ; **пру́** , **прать** stoßen ; **пру́** , **переть** an-  
drän

drängen ; тпру, пперётъ reiben ; деру, драгъ  
 reifen ; несу, нести tragen ; пасу, пасты  
 hüten ; трясу, трясти wackeln, schüttern.

### § 340.

Die Endung НУ der gegenwärtigen Zeit ;  
 wird mit ТЬ vermehret ; als блékну ich wel-  
 de, блékнуть werden ; гíбну, гíбнуть zu  
 Grunde gehen ; шону, шонуть sünden ;  
 ausgenommen жну ich ernte, жать ; клену,  
 клясть schwören ; мну, мять kneten.

### § 341.

Von der einfach vergangenen Zeit (perfecto simplici) wird die einfach unbestimmte Art (infinitivus simplex) gemacht, wobei sich das ЛЬ in ТЬ verwandelt ; als : дерзнулъ ich habe mich unterstanden, дерзнуть sich unterstehen ; стукнулъ, стукнуть stoßen, klopfen. Aus der völlig vergangenen Zeit der anzeigenden Art entstehet die völlig unbestimmte Art (infinit. perf.) als ; огорчалъ ich bin bitter geworden, огорчать bitter werden ; осипъ, осипнуть heiser werden. Die vorlängst vergangene Zeit giebt durch eben die Veráns

Veränderung des Лb in Тb die zweifelhaft unbestimmte Art ( infinitivum dubium ) писывалъ ich hatte ( vormahls zum öfftern ) geschrieben , писывать mehrmahlen oder öffters schreiben ; знавалъ , знавать kennen.

### § 342.

Die Mittelwörter ( Participia ) der gegenwärtigen Zeit sind theils thätige und leidende, theils aber auch einer mittlern Gattung. Die thätigen und mittlern enden sich auf ЩИЙ, die leidenden aber auf ЕМЫЙ. Die erstern nemlich die thätigen entstehen aus der ersten Person der gegenwärtigen einfachen Zeit und aus der Schlußsilbe ЩИЙ als, пишущий ein schreibender, einer der da schreibt, торжествующий ein feyender, einer der da feyert. Die leidenden werden aus der ersten Person der gegenwärtigen vielfachen Zeit durch Verwechslung des Buchstaben Ь in БИЙ gemacht als, даёмъ wir geben, даемый einer der da gegeben wird, пишёмъ, пишемый einer der da geschrieben wird.

### § 343.

Es ist hierbey anzumercken, daß diese Mittelwörter nur von solchen Rußischen Zeitwörtern  
ge-

gemacht werden können , welche sich weder in der Aussprache , noch in der Bedeutung von den Slavonischen im geringsten unterscheiden. Man braucht selbige nur im Schreiben ; denn im gemeinen Sprechen bedienet man sich der Fürwörter , welcher , welche , welches , um ihre Bedeutung auszudrücken : Es müssen durchaus keine Mittelwörter von solchen Zeitwörtern gemacht werden , welche etwas verächtliches bedeuten , und nur im gemeinen Reden gebräuchlich sind. Denn die Mittelwörter haben gleichsam etwas erhabenes in ihrer Bedeutung und werden daher billig mit vielem Vorzug in hohen Gedichten gebraucht. Diejenigen , welche der Russischen Sprache nicht recht mächtig sind , und wenig oder gar keine Slavonischen Bücher gelesen haben , folglich den wahren Gebrauch der Mittelwörter nicht begreifen , gehen allemahl am sichersten , wenn sie sich statt selbiger des Zeitworts mit dem Fürwort welcher , welche etc. bedienen.

### § 344.

Die unbestimmt vergangene Mittelwörter (part. imperf.) der thätigen Art und Mittelgattung  
ent.

entstehen aus der unbestimmt vergangenen Zeit durch Verwechslung des Ъ oder ЛЬ in ВШІИ; als читáль ich las, читáвшій einer der da gelesen hat; зову́ ich rufe, звалъ, зва́вшій einer der da gerufen hat.

## § 345.

Die unbestimmt vergangene Mittelwörter der leidenden Art (part. imperf. pass.) enden sich auf НЬ und ТЬ und bedeuten eine viel größere Vollkommenheit der vergangenen Handlung, als die vergangene Zeit selbst, von welchen sie herkommen.

## § 346.

Zeitwörter, deren unbestimmt vergangene Zeit auf ЛЬ ausgehet, verwandeln in der unbestimmt vergangenen Zeit des leidenden Mittelworts das ЛЬ in НЬ; als: читáю ich lese, читáль ich las, чита́нъ gelesen worden; дѣлаю ich mache, дѣлалъ, дѣланъ; цѣлѹю ich küsse, цѣловáль, цѣлованъ; зовѹю ich rufe, звалъ, званъ; сыплю́ ich streue, сыпалъ, сыпанъ; кажу́ ich zeige, казалъ, казанъ, прятчу́ ich verstecke, прятпалъ, прятпанъ, пишу́ ich schreibe, писалъ, писанъ; ищу́ ich suche, иска́ль, Д Исканъ

**жскань** : Man nehme aus жну ich ernte ;  
**жалъ . жатъ** geerntet worden ; **брѣю** ich  
 barbiere, **брѣлъ , брѣтъ** ; **грѣю** ich wärme,  
**грѣлъ , грѣтъ** ; **дѣю** ich blase, **дулъ , дуть** ;  
**чѣю** ich empfinde, **чулъ , чутъ** ; **мою** ich  
 wasche, **мылъ , мытъ** ; **крѣю** ich decke, **крылъ ,**  
**крытъ** ; **пѣю** ich singe, **пѣлъ , пѣтъ** ; **рѣю**  
 ich wühle, **рылъ , рытъ** ; **тянѣю** ich ziehe,  
**тянѣлъ , тянѣтъ** ; **колѣю** ich steche, **колѣлъ ,**  
**колѣтъ** ; **полѣю** ich jate, **полѣлъ , полѣтъ** ;  
**борѣю** ich ringe, zwinge, **борѣлъ , борѣтъ** ; **порѣю**  
 ich trenne auf, **порѣлъ , порѣтъ** ; **ведѣю** ich fuhre  
 hat **ведѣнь** gefuhret worden ; **кладѣю** ich  
 lege, **кладѣнь** ; **крадѣю** ich stehle, **крадѣнь** ,  
**прядѣю** ich spinne, **прядѣнь** ; **метѣю** ich sege,  
**метѣнь** ; **гнѣтъю** ich knete **гнѣтъень** ; **плетѣю**  
 ich flechte, **плетѣнь** ; **читѣю** ich lese,  
**читѣнь** ; **перѣю** ich stemme an, **перѣтъ** ; **перѣю**  
 ich reibe, **перѣтъ** ; Eben auf diese Weise ver-  
 ändert sich die Endung **ИЛЪ** der Zeitwörter auf  
**Ю** in **ИТЬ** ;. als : **бѣю** ich schlage, **билъ** ich  
 schlug, **битъ** geschlagen worden ; **вѣю** ich  
 winde, **вилъ , витъ**.

### § 347.

Aus den Endbuchstaben **ВЪ . ГЪ , ЗЪ , НЪ , СЪ**  
 der unbestimmt vergangenen Zeiten werden die  
 unbest.

Unbestimmt vergangene Mittelwörter durch Veränderung des *б* in *Енб*, des *Г* in *Ж* und des *К* in *Ч* gemacht; als: *скребб* ich schabete, *скребѣнб* geschabet worden; *стригб* ich schor, *стриженб*; *пекб* ich buch, *пакете*; *печенб*; *везб* ich führete, *везѣнб*; *несб* ich trug, *несѣнб*; *жегб* ich brennete hat *жженб*.

## 348.

Diese Mittelwörter sind abgekürzt vorgestellt, so wie sie bey allen thätigen Zeitwörtern, nur sehr wenige davon ausgenommen, gebräuchlich sind, und auch in ihren Zusammensetzungen vorkommen. Das vollständige Mittelwort nimt zur Endung ein *бїѣ* oder *оїѣ* statt des *б* an; als: *пїсанб* geschrieben, *пїсанный*, *пїсаной* ein geschriebener, *битб*, *бїтмый*; *бїтой* ein geschlagener.

## § 349.

Es ist gebräuchlich, daß das *Н* in der Endung *НБїѣ*, im Schreiben verdoppelt wird; als: *пїсанный*.

## § 350.

Mittelwörter der einfach vergangenen Zeit können durch die einfach vergangenen Zeit der  
D 2
анѣи



anzeigenden Art gemacht werden, wenn das ЛЬ in ВШІЙ verwandelt wird: Allein die wenigsten können gebraucht werden, außer nur in двѣгнувшіи, дерзнувшій, коснувшійся, сверкнувшій, дунувшіи, блеснувшій, прянувшій, дожнувшій nebst einigen andern; und auch diese nicht anders, als nur in Schriften.

### § 351.

Die völlig vergangene Mittelwörter der thätigen und mittlern Zeitwörter entstehen aus den unbestimmt vergangenen Mittelwörtern, wenn sie eben die Vorwörter erhalten, welche in der völlig vergangenen und fünfstigen Zeit gebraucht worden; als: писать schreiben, написалъ (praet. perf.) напишю (fut.) писавшіи einer der da schrieb (part. imperf.) написавшіи (part. perf.) der da geschrieben hat.

### § 352.

Von der einfach vergangenen Zeit kommen die leidenden einfach vergangenen Mittelwörter durch Veränderung des ЛЬ in ТЬ; als: дернулъ er hat gezogen, дернутъ ein gezogenener.

### § 353.

## § 353.

Eben auf diese Weise wird aus der völlig vergangenen Zeit, und dem bey dem Zeitworte gebrauchten Vorwort, das Mittelwort der vergangenen Zeit der leidenden Art gemacht; als: *писа́нь* geschrieben, *написа́нь* (völlig) geschrieben worden; *кѡвань*, *скѡвань* geschmiedet worden; *иска́нь*, gesucht, *сыска́нь* gefunden worden.

## § 354.

Das Gerundium der gegenwärtigen Zeit von Zeitwörtern, die sich auf *ю* enden, und vor diesem einen Selbstlaut haben, wird entweder durch Zusehung der Sylbe *чи* oder durch Veränderung des *ю* in *я* gemacht; als: *знаю* ich weiß, *зна́я* oder *знаючи* im wissen; *имѡю* ich habe, *имѡя* oder *имѡючи* im haben, *полю́ю* ich erkläre, *полю́я* oder *полю́ючи* im erklären.

## § 355.

Wenn aber vor dem letzten Mislauter nicht noch eine Sylbe vorhergeht, so ist nur das  
D 3
Gerun-

Gerundium auf ЧИ, das auf Я aber fast gar nicht gebräuchlich; als: бью ich schlage, бьючи im schlagen; дую ich blase, дуючи. Бья und дья kan man niemahlen sagen.

### § 356.

Ueberhaupt ist zu bemerken, daß das Gerundium auf ЮЧИ mit mehreren Vorzug bey Zeitwörtern die ursprünglich Rußischer Herkunft sind, gebraucht wird; und daß dagegen das Gerundium auf Я bey Slavonischen Wörtern besser klingt, als bey Rußischen. z. E. полкаючи ist allemahl besser, als полкая, im stoßen: дерзая im erkuhnen, ist im Gegentheil wiederum viel besser als дерзаючи.

### § 357.

Alle obige Regeln gelten nur für die einfachen Zeitwörter der ersten Conjugation.

### § 258.

Noch ist anzumerken, daß fast alle Zeitwörter in der Rußischen Sprache unvollständig sind; daß ist, es fehlet dem einen entweder die einfache

fach oder die völlig vergangene, oder einem andern die vorlängst vergangene und mehrer von diesen abstammende Zeiten.

359.

Das Muster der Conjugation *есмь* wird hier darum vorangesezt, weil selbiges als ein Hülfszeitwort bey den andern mit vorkömmt.

## Die anzeigende Art (Modus Indicativus.)

### Gegenwärtige Zeit (Temp. praesens)

Einfache Zahl  
(Sing.)

Vielfache Zahl  
(Plur.)

<i>есмь</i> ich bin	} sind nicht gebräuchlich.	<i>есмы</i> wir sind	} sind nicht gebräuchlich.
<i>еси</i> du bist		<i>есы</i> ihr seyd	
<i>есъ, ея, ея,</i> es ist,		<i>есы</i> sie sind.	

} kömt nur noch in Schriften vor.

### Vergangene Zeit (Praeteritum)

Singularis.

*Я былъ, тас. была, foem. было, neutg.*

ich war, bin gewesen,

*мы былъ, а, о, du warest,*

*онъ, она, онъ былъ, а, о, er, sie, es war.*

33 4

Plu-

## Pluralis

мы были wir waren, sind gewesen,  
 вы были ihr waret, seyd gewesen,  
 они были sie waren, oder sind gewesen.

## Zukünftige Zeit

( Futurum. )

буду ich werde seyn,	будемъ wir werden seyn,
будешь du wirst seyn,	будете ihr werdet seyn,
будетъ er, sie, es wird	будутъ sie werden seyn.

seyn.

## Gebiethende Art

( Imperativus. )

будь, ты будь sey du,	будьте, вы будьте seyd
	ihr,
онъ будь, oder пускай	они будьте oder пускай
будетъ sey er, last ihn	будутъ last sie seyn.

seyn.

## Unbestimte Art

( Infinitivus. )

быть seyn.

## Mittelwörter

( Participia. )

**Гегемр. Zeit** сущій ein seyender ( ist nicht gebräuchlich, es sey dann in einem andern Verstand. und als dann bedeutet es, der ächte, der wahre. )

**Vergang. Zeit** бывшій ein gewesenener.

**Zukünftige Zeit** будущій ein werdender.

Gerun-

## Gerundium.

**Gegenw.** Zeit будучи im seyn.

**Vergang.** Zeit бывши oder бывъ im gewesen seyn.

### § 360.

Ein Beispiel der ersten Coujugation einfacher Zeitwörter.

## Die thätige Gattung

( Genus Activum )

der anzeigenden Art,

( Indic. Praes )

### Gegenwärtige Zeit

Sing.

Plur.

Я двѣгаю ich bewege , schiebe	мы двѣгаемъ wir be- wegen
ты двѣгаешь du bewegest	вы двѣгаете ihr beweget
онъ , она , оно двѣгаетъ er , sie , es bewegen.	они двѣгаютъ sie be- wegen.

### Unvollkommen vergangene

( Imperf. )

Singularia.

Я двѣгалъ , т. двѣгала , ф. двѣгало п. ich be-  
wegete ( habe mehrmahlen beweget )

ты двѣгалъ , а , о du bewegetest

онъ , а , о , двѣгалъ , а , о , er , sie , es bewegete.

○ 5

Plu-

## Pluralis.

мы двѣгали wir bewegeten  
 вы двѣгали ihr bewegetet  
 онѣ двѣгали sie bewegeten.

## Einfach vergangene.

(Perf. Simpl.)

## Singularis.

Я двѣнулъ , аа , ао ich habe (einmahl) bewegt  
 ты двѣнулъ аа , ао du hast bewegt  
 онъ , а , о , двѣнулъ , аа , ао еѣ , сіе , еѣ hat bewegt.

## Pluralis.

мы двѣнули wir haben bewegt  
 вы двѣнули ihr habet bewegt  
 онѣ двѣнули sie haben bewegt.

Die völlig vergangene Zeit entstehet aus den zusammengesetzten Zeitworten, und haben nicht eben die Bedeutung der gegenwärtigen Zeit dieser Zusammensetzungen; als: придвѣнулъ , за двѣнулъ , надвѣнулъ von придвѣгаю ich schiebe an , за двѣгаю ich schiebe zu , надвѣгаю ich schiebe auf.

## Erste, vorlängst vergangene.

(Plusquamp. Prim.)

## Singularis.

Я двѣгивалъ , аа , ао ich hatte ( mehrmahlen )  
 bewegt  
 ты двѣгивалъ , аа , ао du hattest bewegt  
 онъ ,

онѢ , а о , двѣгивалѢ , ла , ло , еѢ , сіе , еѢ hatte be-  
weget. Pluralis.

Мы двѣгивали wir hatten beweget  
вы двѣгивали ihr hattet beweget  
они двѣгивали sie hatten beweget.

Zweite vorlängst vergangene.

( Plusquamp. Sec. )

Singularis.

Я бывало двѣгалѢ , ла , ло ich hatte ( vorlängst )  
beweget

ты бывало двѣгалѢ , ла , ло du hattest beweget  
онѢ а , о бывало двѣгалѢ , ла , ло еѢ , сіе , еѢ hatte  
beweget. Pluralis.

Мы бывало двѣгали wir hatten beweget  
вы бывало двѣгали ihr hattet beweget  
они бывало двѣгали. sie hatten beweget.

Dritte vorlängst vergangene.

( Plusquamp. Tert. )

Singularis.

Я бывало двѣгивалѢ , ла , ло ich hatte ( vorlängst  
mehrmahlen ) beweget

ты бывало двѣгивалѢ , ла , ло du hattest beweget  
онѢ , а , о бывало двѣгивалѢ , ла , ло , еѢ , сіе ,  
еѢ hatte beweget.

Pluralis.

Мы бывало двѣгивали wir hatten beweget  
вы бывало двѣгивали ihr hattet beweget  
они бывало двѣгивали sie hatten beweget.

Unbes



## Unbestimt zukünftige.

( Fut. Dub. )

Singularis.

Я буду двѣгать ich werde ( mit der Zeit und  
mehrmahlen ) bewegen

ты будешь двѣгать du wirst bewegen

онъ , а , о будетъ двѣгать er , sie , es wird bewegen.

Pluralis.

Мы будемъ двѣгать wir werden bewegen

вы будете двѣгать ihr werdet bewegen

они будутъ двѣгать sie werden bewegen.

## Einfach zukünftige.

( Fut. Simpl )

Singularis.

Я двѣгну ich werde ( gewiß und einmahl ) bewegen

ты двѣгнешь du wirst bewegen

онъ , а , о двѣгнетъ er , sie , es wird bewegen.

Pluralis.

Мы двѣгнемъ wir werden bewegen

вы двѣгнете ihr werdet bewegen

они двѣгнутъ sie werden bewegen.

## Der gebiethende Art

Gegenwärtige Zeit.

( Imper. Praes. )

Singularis.

Двѣгай , ты двѣгай bewege du

онъ , а , о двѣгай oder пускай двѣгаетъ bewe-  
ge er , sie , es.

Plu-

## Pluralis.

Двѣгайте , вы двѣгайте *beweget ihr*  
онѣ двѣгайте *oder* пускай двѣгають *sie mögen*  
*bewegen.*

## Unbestimt zukünftige.

( Fut. Dub. )

## Singularis.

Стань ты двѣгать *bewege du*  
стань онъ , а , о двѣгать *oder* пускай станеть  
двѣгать *laßt ihn , sie , es bewegen.*

## Pluralis.

Станемъ мы двѣгать *laßt uns bewegen*  
станьте вы двѣгать , пускай стануть двѣ-  
гать *laßt sie bewegen.*

## Einfach zukünftige.

( Fut. Simpl. )

## Singularis.

Двинь , ты двинь *du sollst bewegen*  
онъ , а , о двинь *oder* пускай двинеть *er , sie , es soll*  
bewegen. Pluralis.

Двиньте , вы двиньте *ihr sollt bewegen*  
онѣ двиньте *oder* пускай двинуть *sie sollen bewe-*  
*gen.*

## Der unbestimten Art.

( Infio. )

Unvollkommen bestimmte двѣгать *bewegen ( mehr-*  
*mahlen. )*

Einfach двинуть *bewegen ( einmahl. )*

Zwei-

Zweifelhaft (dubium) двѣгивать bewegen (mehrmahlen und zu verschiedenen Zeiten.)

### Mittelwörter.

Gegenw. Zeit двѣгающій, ая, ее ein bewegender.

Unvollst. vergang. двѣгавшій, ая, ее einer der da bewegete.

Einfach verg. двѣгнувшій, ая, ее einer der da hat beweget.

### Gerundium.

Gegenw. Zeit двѣгая, двѣгаючи im bewegen.

Unvollst. vergang. двѣгавъ, двѣгавши indem man beweget hat.

Einfach verg. двѣгнувши indem man einmahl beweget hat.

### § 361.

## Die leidende Gattung.

( Genus Passivum )

## Der anzeigenden Art.

### Gegenwärtige Zeit.

#### Singularis.

Я двѣжѣмъ, ма, мо ich werde beweget

ты двѣжѣмъ, а, о du wirst beweget

онъ, а, о двѣжѣмъ, а, о ея, ея, ея es wird beweget.

#### Pluralis.

Мы двѣжѣмы wir werden beweget

вы двѣжѣмы ihr werdet beweget

они двѣжѣмы sie werden beweget.

hic

Hierunter wird allemahl das есмь, еси; естъ, есмы, есмы, суть oder auch das Hilfswort бываю, бываешь etc. verstanden. Allein hierdurch entstehet eine andere Bedeutung: dann das erste zeigt eine Bewegung an, welche jetzt, die andere aber eine solche, welche zu verschiedener Zeit und zu wiederholten mahl geschiehet.

### Unvollkommen vergangene.

#### Singularis.

Я былъ двѣганъ, была двѣгана, было двѣгано  
ich wurde (bin mehrmahlen) bewegt (worden.)  
ты былъ, а, о двѣганъ, а, о; du wurdest bewegt  
онъ, а, о былъ а, о двѣганъ а, о ет, sie, ет  
wurde bewegt.

#### Pluralis.

Мы были двѣганы wir wurden bewegt  
вы были двѣганы ihr wurdet bewegt  
они были двѣганы sie wurden bewegt.

### Einfach vergangene.

#### Singularis.

Я былъ, а, о двѣнутъ, а, о ich bin (einmahl)  
bewegt worden.  
ты былъ, а, о двѣнутъ, а, о du bist bewegt  
worden

онъ,

онѢ , а , о былѢ , а , о двѣнутѢ , а , о ер , сіе ,  
es ist bewegt worden.

Pluralis.

Мы были двѣнуты wir sind bewegt worden.

вы были двѣнуты ihr send bewegt worden

онѣ были двѣнуты sie sind bewegt worden.

! Vorlängst vergangene.

Singularis.

Я быва́лѢ , а , о двѣганѢ , а , о іѣ war ( mehr-  
mahlen ) bewegt worden

ты быва́лѢ , а , о двѣганѢ , а , о du warst bes-  
weget worden

онѢ , а , о быва́лѢ а , о двѣганѢ , а , о ер , сіе ,  
es war bewegt worden.

Pluralis.

Мы быва́ли двѣганы wir waren bewegt worden

вы быва́ли двѣганы ihr waret bewegt worden

они быва́ли двѣганы sie waren bewegt worden.

Unbestimt zukünftige.

Singularis.

Я бѹду двѣганѢ , а , о іѣ werde ( mehrmahlen )  
beweget werden

ты бѹдешь двѣганѢ а , о du wirst beweget werden

онѢ , а , о бѹдетѢ двѣганѢ , а , о ер , сіе , еѢ  
wird beweget werden.

Pluralis.

Мы бѹдемѢ двѣганы wir werden beweget werden

вы бѹдете двѣганы ihr werdet beweget werden

онѣ бѹдутѢ двѣганы sie werden beweget werden.

Ein

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

Я буду двѣнутъ, а, о ich werde ( einmahl gewiß ) bewegt werden

ты будешь двѣнутъ, а, о du wirst bewegt werden

онъ, а, о будетъ двѣнутъ, а, о er, sie, es wird bewegt werden.

## Pluralis.

Мы будемъ двѣнуты wir werden bewegt werden

вы будете двѣнуты ihr werdet bewegt werden

они будутъ двѣнуты sie werden bewegt werden.

## Der gebietenden Art.

## Unbestime zukünftige.

## Singularis.

Пускай я буду двѣганъ, а, о laßt mich ( mehrmahlen ) bewegt werden

пускай ты будешь двѣганъ, а, о werde du bewegt

пускай онъ, а, о будетъ двѣганъ, а, о laßt ihn, sie, es bewegt werden.

## Pluralis.

пускай мы будемъ двѣганы laßt uns bewegt werden

пускай вы будете двѣганы werdet ihr bewegt

пускай они будутъ двѣганы laßt sie bewegt werden.

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

Пуска́й я бу́ду двину́тъ, а, о laßt mich ( ein-  
mahl ) bewegt werden

пуска́й ты бу́дешь двину́тъ, а, о werde du  
bewegt

пуска́й онъ, а, о бу́детъ двину́тъ, а, о laßt  
ihn, sie, es bewegt werden.

## Pluralis.

пуска́й мы бу́демъ двину́ты laßt uns bewegt  
werden

пуска́й вы бу́дете двину́ты werdet ihr bewegt

пуска́й онѣ бу́дутъ двину́ты laßt sie bewegt  
werden.

## Die unbestimmte Art.

Unvollkommen bestimmt, бытъ двигану (mehrmah-  
len) bewegt werden.

Einfach, бытъ двину́ту (einmahl) bewegt werden.

Zweifelhaft, быва́тъ двѣ<sup>ГН</sup>вану (zu verschiedenen  
Zeiten und wiederholten mahlen) bewegt  
werden.

## Mittelwörter.

Беге́нн. дви́жемый, мая, мое oder дви́жемъ,  
ма, мо einer der da bewegt wird (ein, eine,  
ein bewegter.)

Unvollst. vergang. дви́ганный, ая, ое oder дви́-  
ганъ, а, о einer der da ist (mehrmahlen) be-  
weget worden.

Ein

**Einfach** verg. двину́тый, ая, ое oder двину́тъ,  
а, о, einer der da ist (einmahl) bewegt worden,

**Gerundium.**

**Gegenw.** будучи дви́жемъ, а, о, indem er, sie,  
es bewegt wird.

**Unvollk.** verg. будучи дви́ганъ, а, о, indem er,  
sie, es (mehrmahlen) bewegt geworden.

**Einfach** verg. будучи двину́тъ, а, о, indem  
er, sie, es (einmahl) bewegt geworden.

**Zweifelhaft** verg. будучи дви́гиванъ in dem er,  
sie, es (vielmahl) bewegt geworden.

§ 362.

## Die zurückführende Gattung. ( Genus Relativum. )

### Der anzeigenden Art.

#### Gegenwärtige Zeit.

Sing.

Plur.

Я дви́гаюсь ich bewege  
mich

мы дви́гаемся wir be-  
wegen uns

ты дви́гаешься du be-  
wegest dich

вы дви́гаетесь ihr be-  
weget euch

онъ, а, о дви́гается,  
er, sie, es bewegt sich.

они дви́гаются sie be-  
wegen sich.

#### Unvollkommen vergangene.

##### Singularis.

Я дви́гался, дви́галась, дви́галось ich bewegte  
mich, (habe mich mehrmahlen bewegt)

Я

ты



ты двѣгался, ась, ось du bewegetest dich  
онѢ, а, о, двѣгался, ась, ось, er, sie, es bewegete sich.

Pluralis.

Мы двѣгались wir bewegeten uns  
вы двѣгались ihr bewegetet euch  
они двѣгались sie bewegeten sich.

Einfach vergangene.

Singularis.

Я двѣнулся, ась, ось ich habe mich ( einmahl )  
beweget

ты двѣнулся, ась, ось du hast dich beweget  
онѢ, а, о, двѣнулся, ась, ось er, sie, es hat  
sich beweget.

Pluralis.

Мы двѣнулись wir haben uns beweget  
вы двѣнулись ihr habet euch beweget  
они двѣнулись sie haben sich beweget.

Erste vorlängst vergangene.

Singularis.

Я двѣгивался, ась, ось ich hatte mich ( mehrmah-  
len ) beweget

ты двѣгивался, ась, ось du hattest dich beweget  
онѢ а, о, двѣгивался, ась, ось er, sie, es hatte  
sich beweget.

Pluralis.

Мы двѣгивались wir hatten uns beweget  
вы двѣгивались ihr hattet euch beweget  
они двѣгивались sie hatten sich beweget.

Zwente

## Zweite vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я бывáло двѣгался, ась, ось ich hatte mich ( vorlängst ) beweget

ты бывáло двѣгался, ась, ось du hattest dich beweget

онѣ, а, о бывáло двѣгался, ась, ось er, sie, es hatte sich beweget.

## Pluralis.

Мы бывáло двѣгались wir hatten uns beweget

вы бывáло двѣгались ihr hattet euch beweget

они́ бывáло двѣгались sie hatten sich beweget.

## Dritte vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я бывáло двѣгивался, ась, ось ich hatte mich ( zu verschiedenen Zeiten mehrmahlen ) beweget

ты бывáло двѣгивался, ась, ось du hattest dich beweget

онѣ, а, о бывáло двѣгивался, ась, ось er, sie, es hatte sich beweget.

## Pluralis.

Мы бывáло двѣгивались wir hatten uns beweget

вы бывáло двѣгивались ihr hattet euch beweget

они́ бывáло двѣгивались sie hatten sich beweget.



## Unbestimmt zukünftige.

### Singularis.

Я буду двигаться ich werde mich (mehrmahlen) bewegen

ты будешь двигаться du wirst dich bewegen

онъ а, о будетъ двигаться er, sie, es wird sich bewegen.

### Pluralis.

Мы будемъ двигаться wir werden uns bewegen

вы будете двигаться ihr werdet euch bewegen

они будутъ двигаться sie werden sich bewegen.

## Einfach zukünftige.

### Singularis.

Я двинусь ich werde mich (einmahl, gewiß) bewegen

ты двинешься du wirst dich bewegen

онъ, а, о двинется er, sie, es wird sich bewegen.

### Pluralis.

Мы двинемся wir werden uns bewegen

вы двинетесь ihr werdet euch bewegen

они двинутся sie werden sich bewegen.

## Der gebiethenden Art

### Gegenwärtige Zeit.

### Singularis.

Двигайся, ты двигайся bewege du dich

онъ, а, о двигайся oder пускай двигается er, sie, es bewege sich.

### Plur.

## Pluralis.

Двѣгайтесь , двѣгайтесь вы *beweget ihr euch*  
онѣ двѣгайтесь *oder* пускай двѣгаются *sie mö-*  
*gen sich bewegen.*

## Unbestimt zukünftige.

## Singularis.

Стань ты двѣгаться *bewege du dich*  
стань онъ , а , о двѣгаться *oder* пускай стань  
мешъ двѣгаться *laßt ihn , sie , es sich bewegen.*

## Pluralis.

станемъ мы двѣгаться *laßt uns uns bewegen*  
станьте вы двѣгаться *beweget ihr euch*  
станьте онѣ *oder* пускай стануть двѣгаться .  
*laßt sie sich bewegen.*

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

Двинься , ты двинься *bewege du dich*  
онъ , а , о двинься *oder* пусть двинется *laßt*  
*ihn , sie , es sich bewegen.*

## Pluralis.

Двиньтесь , вы двиньтесь *beweget ihr euch*  
онѣ двиньтесь *oder* пускай двинутся *laßt sie*  
*sich bewegen.*

## Unbestimte Art.

Unvoll. bestimt двѣгаться *sich ( mehrmahlen ) be-*  
*wegen.*

Einfach двинуться *sich ( einmahl ) bewegen.*

**Zweifelhafte** двѣгиваться sich ( mehrmahlen und zu verschiedenen Zeiten ) bewegen.

### Mittelwörter.

**Begeww.** двѣгающійся , аяся , еся ein sich bewegender.

**Unvollst.** verg. двѣгавшійся аяся , еся einer der sich bewegete.

**Einfach** verg. двѣгнувшійся , аяся , еся einer der sich beweget hat.

### Gerundium.

**Begeww.** двѣгаючись indem (er , sie , es) sich bewegt

**Unvollst.** verg. двѣгавшись sich bewegt gehabt.

**Einfach** verg. двѣнувшись sich beweget gehabt.

### 363.

Es haben sich diejenigen sehr betrogen , welche das zurückkehrende Zeitwort durchgehends für die leidende Gattung angesehen; indem sie geglaubet , daß Сб oder СЯ habe allezeit eben die Bedeutung wie das lateinische R (act. amo , pass. amor.) als слѣшаю , слѣшаюсь. Allein dieses ist ganz unrichtig: denn слѣшаю mit dem hinten angehängten Сб hat nicht die Bedeutung eines leidenden Zeitworts , sondern wird im Gegentheil mehrenthells in einem ganz andern Verstande gebraucht.

Слѣ-

Слѹшаю heißt, ich höre, слѹшаюсь aber so viel als повинѹюся ich gehorche. Die wirkliche leidende Gattung entstehet aus den leidenden Mittelwörtern und den Hülfszeitwörtern. Der Zusatz Сб oder СЯ bringt in den Zeitwörtern verschiedene Bedeutungen hervor; und zwar entspringen aus selbigem 1.) die zurückkehrenden Zeitwörter (Relativa) als мѹю ich wasche, мѹюсь ich wasche mich; чешѹ ich frage, чешѹсь ich frage mich. Es ist daher der Eigenschaft der Sprache nicht gemäß, sondern ganz verkehrt, wenn man sich denselben, statt der leidenden Gattung bedient, als мѹюсь отъ слугѹа heißt eigentlich nicht, ich werde vom Bedienten gewaschen, sondern vielmehr so viel, als ich wasche mich vom Bedienten. Dieses aber ist nicht richtig gesprochen: es muß heißen меня слугѹа мѹетъ Der Bediente wäscht mich. 2.) Die Gegenseitigen (Reciproca) als von бѹю ich schlage, бѹюсь ich schlage mich mit jemand; von бранѹю ich schelte, бранѹюсь ich schelte mich oder zankte mit jemand. бѹюсь отъ учителя heißt nicht ich werde vom Lehrmeister geschlagen, sondern ich schlage mich mit dem Lehrmeister, um von ihm loß zu kommen: бѹюсь съ учителемъ ich schlage mich mit dem Meister herum. 3.) Die Bedeutungen

gen selbst werden zuweilen dadurch verändert und oft metaphorisch; als von печь ich backe, kommt печьсь ich bin besorgt, bestrebe mich, von вожу ich führe, вожусь ich habe Umgang mit etc. Nicht nur die thätigen, sondern auch die Zeitwörter der Mittelgattung verändern durch das Сб ihre vorige Bedeutung, als aus стоять stehen wird стояться erfolgen. Diese Anmerkung gilt eben sowohl für die zweite Conjugation als für die zusammengesetzten Zeitwörter.

### § 364.

Zeitwörter von der Mittelgattung (neutra) werden eben auf die Weise conjugiret, wie die thätigen: думаю ich denke, думаешь, думаеть, думай, думать и s. w. Die allgemeinen (communia) richten sich nach den gegenseitigen: касаюсь, касаешься, касался, коснулся, коснусь, касайся, касаться и s. w. betreffen.

Das



## Das dritte Hauptstück

Von der zweyten Conjugation der einfachen  
Zeitwörter.

### § 365.

Die einfachen Zeitwörter der zweyten Conjugation die auf *У* oder *Ю* ausgehen, und vor demselben einen Mitlaut haben, verändern in allen übrigen Personen der gegenwärtigen Zeit das *У* oder *Ю* in *ИШЬ*, *ИТЬ*, *ИМЬ*, *ИТЕ*, *ЯТЬ*, oder *АТЬ* als *кричú*, ich schreue, *кричйшь* du schreuest, *кричйшь* er schreuet, *кричймь* wir schreuen, *кричйте* ihr schreuet, *кричамь* sie schreuen.

### § 366.

Hiervon werden die auf *ЛЮ* ausgenommen, wenn vor dem *Л* ein oder zwey Mitlauter vorgehen: denn in solchem Fall werffen sie ihr *Л* ab: als; *киплю* ich koeche, *кипйшь*; *давлю* ich drücke, *давишь*. Jedoch *мыслю* ich sinne, *хат* *мыслишь*; *числю* ich rechne, *чйслишь*; *свѣтлю* ich mache hell, *свѣтлйшь*.

### § 367.



## § 367.

Sowohl die Stamm- als die abgeleiteten Zeitwörter, welche sich auf ЖУ enden und von Nennwörtern, die auf Г ausgehen, herkommen, verändern das Ж wie sonst geschieht, in der zweiten und dritten Person nicht; als **блажу́** ich rede oder thue verwirrtes Zeug, **во-рожу́** ich zaubere, **должу́** mache verbindlich, **дорожу́** ich vertheure, **дружу́** ich mache zu Freunden, **кружу́** ich mache rund, **ложу́** ich lege, **множу́** ich vermehre, **лежу́** ich liege, **держу́** ich halte.

## § 368.

Abgeleitete Zeitwörter, welche von Nennwörtern, die auf Д oder З ausgehen, abstammen, und in der ersten Person ein Ж haben, verändern dasselbe in der zweiten Person in Д oder З, als: **смердѣ** ein heßlicher Kerl, **смержу́** ich stincke, **смердишь** du stindest; **молодѣ**, **молсжу́**, **молодишь** jung machen, **verjüngen**, **родѣ**, **рожу́**, **родишь** gebähren, **zeugen**; **скáредѣ**, **скáрежу**, **скáредишь** heßlich machen; **стыдѣ**, **стыжу́**, **стыдишь** beschámen; **гóродѣ**, **горожу́**, **городишь** einschlies-  
sen

fen ( umzäunen ) ўда , ўжу , ўдишь ansetzen;  
 ўзокъ , ўжу , ўзишь schmälern , enger ma-  
 chen ; близъ , блйжу , близишь näher ma-  
 chen ; морозъ , морóжу , морóзишь frieren ;  
 слеза , слезу́ , слези́шь zum Weinen brin-  
 gen ; разъ , ражу́ , рази́шь schlagen.

### § 369.

Dem Beispiel dieser abgeleiteten , folgen nicht wenige , welche dem Ansehen nach Stamm-  
 Zeitwörter zu seyn scheinen , als : бужу́ ich  
 wecke auf , будишь , хожу́ ich gehe , ходишь ;  
 цѣжу́ ich zapfe , цѣдишь ; щажу́ ich ver-  
 schone , щади́шь ; грожу́ ich drohe , грози́шь.

### § 370.

Eben auf diese Weise verändern auch die  
 abgeleiteten Zeitwörter , die in ihrer Endsilbe  
 ein Ч haben , und von Nennwörtern auf Т ab-  
 stammen , daß Ч in Т , als : крутъ kurz ge-  
 drehet , кручу́ ich drehe kurz , крути́шь ;  
 зóлото , золочу́ , золоти́шь vergolden ;  
 шумъ , шумчу́ , шуми́шь kurzweil treiben ;  
 пятá , пячу́ , пята́ишь zurück weichen.

### § 371.

## § 371.

Es scheint, daß auch einige Stammwörter dem Muster dieser abgeleiteten folgen; als: *пóрчу* ich verderbe, *пóртишь*; *качú* ich rolle fort, *кáртишь*; *колочú* ich schlage, *колóтишь*; *щекочú* ich kitzele, *щекóпишь*.

## § 372.

Auf *ШУ* ausgehende Stammwörter; desgleichen die abgeleiteten, welche von Nennwörtern auf *X* herkommen, behalten in der zweiten Person des *Ш*, als *тушú* ich lösche aus (das Feuer) *тѣшú* ich tröste, ergöze, *тѣшишь*; *вершú* ich endige, *вершишь*; *смѣшú* ich mache zu lachen, *смѣшишь*; *крошú* ich schneide klein, krummele, *крѣшишь*; *душú* ich ersticke, *душишь*.

## § 373.

Die Zeitwörter, welche von Nennwörtern, die in der letzten Sylbe ein *C* haben, abstammen, nehmen in der ersten Person ein *Ш*, in der zweiten aber wiederum das *C* aus ihrem Stammworte an; als *вóрса* die Wolle (auf Tuch)  
*вóршу*

вбрушу das Tuch kartetschen , вбрусишь ;  
 гласъ die Stimme , глашú , гласишь eine  
 Stimme von sich geben ; квасъ ein gesäuer-  
 tes Getränk , als Cosent , крвашу , крв-  
 сишь säuren ; коса eine Sense , кошú , ко-  
 сишь mähen ; косъ ein Schieler , кошú , ко-  
 сишь schießen , schieß machen. Indessen  
 giebt es auch einige Stammwörter , die dieser  
 Regel folgen ; als : гашú ich lösche aus гá-  
 сишь ; мбшú ich knete , мбсишь ; пршú ich  
 bitte , прóсишь.

### § 374.

Fast alle Zeitwörter , die sich auf IIIY en-  
 den , sind abstammende , außer einigen gemeinen  
 Wörtern , deren Abstammung nicht bekannt ist.  
 Wenn deren Stammwort am Ende ein СТЪ  
 hat , so gehet die zwente Person auf СТИШЬ  
 aus ; als : мостъ die Brücke , мошú ich  
 brücke , мостийшь ; гостъ ein Gast , гощú  
 ich bin zu Gaste , гостийшь ; крестъ das  
 Kreuz , крещú ich taufe , крестийшь ; снасть  
 Werkzeug , снашú ich tackele ein Schiff ,  
 рüste aus , снастийшь ; частъ dicht , чашú  
 dicht machen , частийшь ; чистъ rein ,  
 чашу

чѣшѹ **ich** reinige, чѣстѣшѣ; постѣ **die**  
**Fasten**, пощѹсь **ich** faste, постѣшѣсь.

### § 375.

Zeitwörter der zweiten Conjugation verändern das ШЬ der zweiten Person in der unvollkommen vergangenen Zeit in ИЛЬ; als бодрю **ich** mache Muth, бодрѣилъ; браню **ich** schelte, бранѣилъ; брѣжу **ich** fantasire, брѣдилъ; вѣршу **ich** gebe (dem Tuch) einen Strich, вѣрсилъ; поплю **ich** heize ein, поплѣилъ; гною **ich** mache, daß etwas faulet, гноѣилъ; грѣшю **ich** sündige, грѣшилъ; дарю **ich** schenke, дарѣилъ; долблю **ich** höhle aus, долбѣилъ; казню **ich** belege mit Todes- Straffe, казнѣилъ; кажу **ich** räuchere кадѣилъ; крою **ich** schneide zu, кроѣилъ; молочю **ich** Dresche, молотѣилъ; молю **ich** flehe, молѣилъ; морожу **ich** mache frieren, морозилъ; крещю **ich** taufe, крестѣилъ. Ausgenommen werden болю **ich** bin krank, болѣлъ; боюсь **ich** fürchte mich, боялся; брячу **ich** klappere, klingele, брячалъ; брюжжю **ich** knurre, брюжжалъ; бѣгу **ich** lauffe, бѣжалъ; велю **ich**

ich befehle, велѣ́ль; верчу́ ich drehe um, вертѣ́ль; ви́жу. ich sehe, ви́дѣль; ви́жжý ich winsere, ви́жжаль; ви́шý ich hange, висѣ́ль oder висѣ́; ворчу́ ich knurre, brumme, ворчаль; гляжý ich beschauere, sehe, глядѣ́ль; гоню́ ich jage, гналъ; горю́ ich brenne, горѣ́ль; гремлю́ ich donnere, гремѣ́ль; держý ich halte, держаль; дрожý ich zittere, bebe, дрожаль; звѣни́ю ich klinge, звѣнѣ́ль; звучý ich gebe einen Schall, звучаль; зрю́ ich sehe, зрѣ́ль; киплю́ ich kochere, siede, кипѣ́ль; кричу́ ich schreie, кричаль; лежý ich liege, лежалъ; летý ich fliege, летѣ́ль; свищý ich pfeiffe, свисталь; смошрю́ ich sehe zu, смотрѣ́ль; сопý ich, ziehe mit der Nase, сопѣ́ль; сижý ich sitze, сидѣ́ль; сплю́ ich schlafere, спалъ; перплю́ ich leide, ertrage, перпѣ́ль; прещý ich plaze, knisterere, прещаль; храплю́ ich schnarcke, храпѣ́ль; шиплю́ ich zische, шипѣ́ль; шумлю́ ich lerne, шумѣ́ль.

### § 376.

Wenige einfache Zeitwörter der zweiten Conjugation haben die einfach vergangene Zeit  
 Ω auf

auf **НУЛЪ**; als: **гляжý** ich **sehe**, **глянóулъ**; **давлó** ich **drücke**, **давнóулъ**; **кричý** ich **schreie**, **крíкнулъ**; **гремлó** ich **donnere**, **грýнулъ**; die übrigen kommen von ihren frequentatiuis von der ersten Conjugation her; als **брячý** ich **flappere**, **брякнулъ** von **брякаю**; **глочý** ich **schlucke**, **глонóулъ** von **глотáю**; **дрожý** ich **zittere**, **дрóгнулъ** von **дрóгаю**.

### § 377.

Die einfachen Zeitwörter nehmen theils die völlig vergangene Zeit von ihren zusammengesetzten Zeitwörtern an; als **ворочý** ich **drehe um**, **поворопíлъ** von **поворáчиваю**; **гонó** ich **jage**, **прогна́лъ** von **прогоня́ю**.

### § 378.

Folgende Zeitwörter machen ihre völlig vergangene Zeit aus der unvollkommen vergangenen und einem Wortwort, welches sie in der gegenwärtigen nicht haben; als: **божýсь** ich **schwöre**, **побожíлся**; **боюсь** ich **fürchte mich**, **убоя́лся**; **бранó** ich **schelte**, **в́ибранилъ**; **брѣжу** ich **fantasire**, **взбрѣдилъ**; **бѣлó** ich **bleische**, **мáче weiß**, **в́ибѣлилъ**; **бѣшýсь** ich **bin toll**,

toll , взбѣсілся ; валю́ ich welge , werffe um ,  
 повалі́лб ; варю́ ich kochē , сварі́лб ; веселю́  
 ich belustige , возвеселі́лб ; ви́жу ich sehe ,  
 увидѣ́лб ; ви́шю ich hange , пові́сб ; воплю́  
 ich heule , взвопі́лб ; ворожю́ ich zaubere ,  
 сворожі́лб ; га́жу ich verderbe , mache heß-  
 lich , изга́дилб ; гною́ ich mache faulen ,  
 згноі́лб ; голожю́ ich laße hungern , оголо-  
 ді́лб ; голю́ ich mache fahl , оголі́лб ;  
 горжю́сь ich bin stolz , возгордѣ́лб ; гра́блю  
 ich beraube , огра́билб ; грѣжу́ ich mache was  
 ungereimtes , verbothenes взгрѣзилб ; грублю́  
 ich bin grob , согрубі́лб ; гублю́ ich beschr-  
 dere den Untergang , погубі́лб ; давлю́ ich  
 drücke , задаві́лб , удаві́лб ; дарю́ ich  
 schenke , подарі́лб ; длю́ , ich zögere , про-  
 длі́лб ; должю́ ich mache verbindlich , одол-  
 жі́лб ; дорбжу́ ich mache eine Rinne , бѣдо-  
 рожилб ; дою́ ich melcke , подоі́лб ; дружю́сь  
 ich mache Freundschaft , подружі́лб ; жа́-  
 лю́ ich steche ( mit einem Stachel ) ужáлилб ;  
 жарю́ ich brate , изжáрилб ; жі́жу ich mache  
 dünn , ожиді́лб ; зеленю́ ich mache grün ,  
 вызеленилб ; зноблю́ ich mache frieren , озно-  
 бі́лб , злюсь ich erboße mich , озлі́лб ; казню́  
 ich belege mit Todesstrafe , сказні́лб ; ква-



шу іѡ säure, сквасилъ; киплю іѡ kochē,  
 siede, вскипѣлъ; клеймю іѡ mache ein  
 Merkzeichen, заклеимилъ; копчу іѡ be-  
 räuchere, laße (mit Rauch) anlaufen,  
 закоптилъ; коплю іѡ samle, häuffe,  
 скопилъ; кормлю іѡ speise, mache satt,  
 накормилъ; кѡрчу іѡ mache krumm, скѡр-  
 чилъ; кошю іѡ mache schief, искосилъ;  
 кошю іѡ mache, скосилъ; крашу іѡ färbe,  
 выкрасилъ; крещю іѡ taufe, окрестилъ;  
 крошу іѡ schneide, hacke klein, искрошилъ;  
 крою іѡ schneide zu, скройлъ; кручинюсь іѡ be-  
 trübe mich, werde unmutbig, вокручинился;  
 курю іѡ rauche, räuchere (Rauchwerck) на-  
 курилъ; лужю іѡ verzinne, вылудилъ; люблю  
 іѡ liebe, полюбилъ; маблю іѡ schmiere ein  
 (mit Fett) замаслилъ; мѣдлю іѡ zaudere,  
 zögere, умѣдлилъ, молчу іѡ schweige, за-  
 молчалъ; морѡжу іѡ laße im Froste, замо-  
 рѡзилъ; морю іѡ tödte (durch Hunger, mit  
 Gift) уморилъ; могу іѡ fan, возмѡгъ;  
 помню іѡ erinnere mich, вспомнилъ; плачу  
 іѡ zahle, заплатилъ; поганю іѡ mache  
 unrein, entheilige, испоганилъ; покою іѡ  
 mache ruhig, успокоилъ; пощю іѡ mache  
 zum Fils, воспощилъ; пѡрчу іѡ verderbe,  
 испѡр-

вспёршилъ ; пучу ich mache erhaben , blase auf , выпучилъ ; сажу ich setze , посадилъ ; синю ich mache blau , высинилъ ; скáрежу ich mache heßlich , оскáредилъ ; скоблю ich schabe , выскоблилъ ; слаблю ich mache schwach , ослабилъ ; слезу ich mache weinen , прослезилъ ; строчу ich nähe aus , выстрочилъ ; сулю ich verspreche , посулилъ ; сушу ich trockene , высушилъ ; терплю ich dulde , стерпелъ ; топлю ich ersäufe , ушопилъ ; трачу ich verliere , истратилъ ; туплю ich mache stumpf , вытупилъ ; тушу ich lösche aus ( das Feuer ) потушилъ ; утюжу ich glatte , bügele , утюжилъ ; хороню ich verstecke , verwahre , захоронилъ ; хую ich tadele , похулилъ ; чекáню ich mache getriebene Arbeit , вычеканилъ ; черню ich schwärze , вычернилъ .

## § 379.

Folgende unvollkommen vergangene Zeiten , haben ohne ein Wort die Kraft der völlig vergangenen Zeit : als ; велю ich befehle , велелъ ; ich habe ( völlig ) befohlen ; вижу ich sehe , виделъ ; врежу ich schade , вредилъ ; женю ich gebe

gebe eine Frau , жени́ль ; рѣш́у ich ent-  
scheide , рѣши́ль .

### § 380.

Die vorlängst vergangene Zeiten werden aus der ersten Person und einfachen Zahl der anzeigenden Art , durch Veränderung des Ю in ИВАЛЪ gemacht : als ; брани́ю ich schelte , бранивалъ ich hatte ( mehrmahlen ) gescholten ; вѣрю ich glaube , вѣривалъ ; гла́жу ich mache glatt , глаживалъ ; люблю́ ich liebe , любливалъ ; леч́у ich heile , лечивалъ . Ausgenommen werden ; сплю́ ich schlafe , спя́ль . Aber бря́кивалъ , бѣгивалъ , вѣдывалъ , лѣпывалъ , таскивалъ und dergleichen kommen nicht her von бряч́у , рѣжу́ , леч́у , ташч́у , sondern von бря́каю ich werffe , бѣгаю́ ich lauffe , вѣда́ю ich sehe , лѣпа́ю ich fliehe , таска́ю ich schleppe : diese letztern sind lauter frequen-  
tatiua .

### § 381.

Wenn in der vorlängst vergangenen Zeit der Accent auf das vorhergehende О zurückgeworffen wird , so verändert sich dieses О in А ; als , боли́ю ich schmerze , боливалъ statt боли́валъ ; крош́у ich schneide klein , краши́валъ ; молоч́у ich dresche , молачивалъ .

### § 382

## § 382.

Die zukünftigen Zeiten der einfachen Zeitwörter von der zweiten Conjugation, folgen eben den Regeln, wie die von der ersten Conjugation: als; *бўду копѣть* ich werde sammeln, *мирѣть* Frieden stiften. Die Einfache: *давнў* ich werde (nur einmahl) drücken, *крѣкнў* — schreyen, *грѣнў* — werffen, zuschlagen.

## § 383.

Man muß anmerken, daß alle einfache zukünftige Zeiten, wenn deren Stammwort auch zur zweiten Conjugation gehören, sich sämtlich nach der ersten Conjugation richten: als; *давнў*, *давнѣшь*, *давнѣтъ*; *давнѣмъ*, *давнѣте*, *давнўиъ*; *крѣкнў*, *крѣкнешь*, *крѣкнетъ*; *крѣкнемъ*, *крѣкнете*, *крѣкнўиъ*.

## § 384.

Die gegenwärtige einfache Zeit der gebietenden Art einfacher Zeitwörter der zweiten Conjugation wird auf zweyerley Art gemacht, 1.) die Zeitwörter auf *у* oder *ю*, die den Accent auf der letzten Sylbe haben, werffen von der

Q 4

zweys

zweyten Person der gegenwärtigen Zeit das ШЬ weg; als: сижу́ ich sitze; лечу, лети́шь, лети́ fliege; сплю, спишь, спи schlafe. 2.) Ist aber der Accent nicht auf der letzten Sylbe, so verändert sich das ИШЬ in Ъ, als: ла́жу ich raße ein, ладь; сла́влю ich rühme, славь.

### § 385.

Diejenigen, welche vor dem Ю einen Selbstlaut haben, verwandeln das Ю in Ъ, als: стро́ю ich baue, строй baue du; клею́ ich leime, клей; двою́ ich verdoppele, двой.

### § 386.

Eben diesen Regeln folgen auch die zukünftigen Zeiten der einfachen Zahl in der gebietenden Art: als; да́внѣ drücke du (künftig einmal) грянь schlage zu.

### § 387.

Aus der unvollkommen vergangenen Zeit wird durch Veränderung des ЛЬ in ТЬ die unbestimmte Art gemacht; als: брани́ль ich schalt, брани́ть schelten; сидѣ́ль, сидѣ́ть sitzen,

сѣен; грѣзилъ, грѣзить träumen; двойлъ, двойть verdoppeln, destilliren; мостилъ, мостить brücken; нѣзилъ, нѣзить ernies Drigen.

### § 388.

Auf eben diese Weise werden auch die andern Zeiten der unbestimmten Art gemacht; als: грянулъ, грянуть donnern; стерпѣлъ, стерпѣть erdulden; лѣтывалъ, лѣтывать fliegen (oft).

### § 389.

Die thätigen Mittelwörter gegenwärtiger Zeit entstehen aus der dritten Person der vielfachen Zahl und anzeigenden Art durch Verwandlung des Ть in ЩИИ; als: молю ich bete, молятъ sie beten, молящій ein betender; молочу, молотящій einer, der drischt; пложу, плодящій einer, der Frucht bringet.

### § 390.

Die gegenwärtige Zeit thätiger Zeitwörter, werden aus der ersten Person der vielfachen Zahl

Zahl der gegenwärtigen Zeit gemacht und nur das Ъ in ЫЙ verwandelt; als; сла́вимъ wir rühmen, сла́вимый einer, der gerühmet wird; но́симъ wir tragen, но́симый einer, der getragen wird; сýдимъ, суди́мый einer, über den ein Urtheil gefället wird.

### § 391.

Die thätigen Mittelwörter in der unvollkommenen vergangenen Zeit entstehen aus eben der Zeit der anzeigenden Art, durch Veränderung des ЛЬ in РШЙ: als; ви́дѣлъ ich sahe, ви́дѣвшій einer der gesehen hat; лю́билъ, люби́вшій — geliebet hat. Ebenso auch die Zeitwörter der mittlern Gattung, бо́лѣлъ ich war krank, бо́лѣвшій einer der krank gewesen ist; си́дѣлъ, си́дѣвшій — gesessen hat.

### § 392.

In Ableitung der einfach vergangenen und vorlängst vergangenen Zeiten muß man sich nach den Regeln richten, die bey der ersten Conjugation gegeben worden.

### § 393.

## § 393.

Die Gerundia gegenwärtiger Zeit entstehen, wenn die Endung ИШЬ der zweiten Person, einfacher Zahl und gegenwärtiger Zeit, in Я oder А, in ЮЧИ oder УЧИ verändert wird: als; бранишь du scheltest, браня, бранючи im schelten; варишь, варя, вариючи im Kochen; тужишь, тужа, тужючи im zagen; гладишь, глядя, глядячи im glätten. Man muß hier anmerken 1.) daß die Gerundia auf Я und А besser sind, als die auf УЧИ und ЮЧИ: 2.) daß die Buchstaben Ж; Ч. Ш und Щ weder Я noch Ю annehmen: 3.) daß nicht alle Zeitwörter Gerundia haben können: 4.) daß einige Zeitwörter im Gerundio lieber das ЧИ annehmen, als das Я oder А; als, еду ich fahre, едучи im fahren.

## § 394.

Die Gerundia der vergangenen Zeiten, werden aus eben diesen Zeiten gemacht und das ЛЬ in ВЬ oder ВШИ verwandelt: als сядьль ich saß, сидьвь, сидьвши indem einer gelesen hat; спаль ich schlief, спавши

im



indem einer geschlafen hat , im schlafen.  
Die auf Bb sind besser als auf BIIIИ ; doch  
ist auch dieses nicht ohne Ausnahme.

### § 395.

Bei dem Gebrauch der Mittelwörter und Gerundiorum , ihrer Abänderungen und Abkürzungen dienen eben die Regeln , die bei den Zeitwörtern der ersten Coniugation gegeben worden. Zu mehrerer Deutlichkeit folgen hierbey die Beispiele von Abwandelung sowohl der thätigen als leidenden Zeitwörter der zweyten Coniugation.

### § 396.

## Der thätigen Gattung ( Genus Actiuum )

### Anzeigende Art.

( Mod. Indic. )

### Gegenwärtige Zeit.

Singul,

Plur.

Я верчу ich drehe	мы вертимъ wir drehen
ты вертишь du drehest	вы вертите ihr drehet
онъ , а , о вертитъ er,	они вертятъ sie drehen.
she , es , drehet.	

Unvoll,

**Unvollkommen vergangene.****Singularia.**

Я вертѣлъ ich drehete  
 ты вертѣлъ du drehetest  
 онъ а , о вертѣлъ , ла , ло er , sie , es drehete.

**Pluralia.**

Мы вертѣли wir dreheten  
 вы вертѣли ihr drehetet  
 онѣ вертѣли sie dreheten.

**Einfach vergangene.****Singularis.**

Я вернулъ ich habe ( einmahl ) gedrehet  
 ты вернулъ du hast gedrehet  
 онъ , а , о вернулъ , ла , ло er , sie , es hat ge-  
 drehet.

**Pluralia.**

Мы вернули wir haben gedrehet  
 вы вернули ihr habet gedrehet  
 онѣ вернули sie haben gedrehet.

**Erste vorlängst vergangene.****Singularis.**

Я вертывалъ ich hatte ( mehrmahlen ) gedrehet  
 ты вертывалъ du hattest gedrehet  
 онъ , а , о вертывалъ , ла , ло er , sie , es hatte  
 gedrehet.

**Plu-**



### Pluralis.

МЫ вѣршывали wir hatten gedrehet  
 ВЫ вѣршывали ihr hattet gedrehet  
 ОНѢ вѣршывали sie hatten gedrehet.

### Zweite vorlängst vergangene.

#### Singularis.

Я бывало вершѣлъ ich hatte (einmahl) gedrehet  
 Ты бывало вершѣлъ du hattest gedrehet  
 Онъ, а, о бывало вершѣлъ ла, ло er, sie, es  
 hatte gedrehet.

#### Pluralis.

МЫ бывало вершѣли wir hatten gedrehet  
 ВЫ бывало вершѣли ihr hattet gedrehet  
 ОНѢ бывало вершѣли sie hatten gedrehet.

### Dritte vorlängst vergangene.

#### Singularis.

Я бывало вѣршывалъ ich hatte (vorzeiten mehr-  
 mahlen) gedrehet  
 Ты бывало вѣршывалъ du hattest gedrehet  
 Онъ, а, о бывало вѣршывалъ, ла, ло er, sie,  
 es hatte gedrehet.

#### Pluralis.

МЫ бывало вѣршывали wir hatten gedrehet  
 ВЫ бывало вѣршывали ihr hattet gedrehet  
 ОНѢ бывало вѣршывали sie hatten gedrehet.

Unbe-

## Unbestimmt zukünftige.

## Singularis.

Я буду вертѣть ich werde ( fünfftig ) drehen  
 ты будешь вертѣть du wirst drehen  
 онъ , а , о будутъ вертѣть er , sie , es wird  
 drehen.

## Pluralis.

Мы будемъ вертѣть wir werden drehen  
 вы будете вертѣть ihr werdet drehen  
 они будутъ вертѣть sie werden drehen.

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

Я вернѹ ich werde ( einmahl , gewiß ) drehen  
 ты вернешь du wirst drehen  
 онъ , а , о вернетъ er , sie , es wird drehen.

## Pluralis.

Мы вернемъ wir werden drehen  
 вы вернете ihr werdet drehen  
 они вернутъ sie werden drehen.

## Der gebiethenden Art

## Gegenwärtige Zeit.

## Singularis.

Вертѣ ; ты вертѣ drehe du  
 вертѣ онъ , а , о , oder пускай вертѣтъ er , sie ;  
 es drehe

Plus

256



## Pluralis.

Верти́те oder вы верти́те drehet ihr  
 верти́те онѣ , oder пуска́й вертя́тъ last sie  
 drehen.

## Unbestimt zukünfftige.

## Singularis.

Стань ты вертѣть drehе du  
 стань онѣ , а , о oder пуска́й станетѣ вертѣть  
 last ihn , sie , es drehen.

## Pluralis.

Станемъ мы вертѣть last uns drehen  
 станьте вы вертѣть drehet ihr  
 станьте онѣ , oder пуска́й станутѣ вертѣть  
 last sie drehen.

## Einfach zukünfftige.

## Singularis.

Верни́ , ты верни́ drehе du ( künfftig , einmahl )  
 онѣ , а , о верни́ , пуска́й вернетѣ last ihn , sie ,  
 es drehen.

## Pluralis.

Верни́те , вы верни́те drehet ihr , онѣ верни́те  
 oder пуска́й вернутѣ last sie drehen.

## Unbestimte Art.

Vielfach вертѣть drehen ( mehr als einmahl )  
 Einfach вернутѣ drehen ( einmahl )  
 Zweifelhaft вёртыватѣ drehen ( zu wiederholten  
 mahlen und verschiedenen Zeiten )

Mittel

### Mittelwörter.

**Gegenw.** вертящій ein drehender , einer der drehet.

**Unbestimt** verg. вертѣвшій einer , der drehet.

**Einfach** verg. вернувшій einer , der (einmahl) gedrehet hat.

### Gerundium.

**Gegenw.** вертя , вертячій im Drehen

**Unbestimt** verg. вертѣвѣ , вертѣвши indem man drehete.

**Einfach** verg. вернувѣ вернувши indem man drehet hat ,

### § 397.

## Der leidenden Gattung ( Genus passivum. )

Anzeigende Art

( Mod. Indic. )

Unvollkommen vergangene Zeit.

·Singularis.

Я былъ вѣрченъ , была вѣрчена , было вѣрчено  
ich war gedrehet

ты былъ , а , о вѣрченъ , а , о du warest gedrehet

онъ , а , о былъ , а , о вѣрченъ , а , о er , sie ,  
es war gedrehet.

Pluralis.

Мы были вѣрчены wir waren gedrehet

вы были вѣрчены ihr waret gedrehet

они были вѣрчены sie waren gedrehet.

℞

℞

Die gegenwärtige Zeit mangelt, weil die leidende Gattung kein gebräuchliches Mittelwort der gegenwärtigen Zeit hat.

### Einfach vergangene.

#### Singularis.

Я былъ, а, о вернутъ, а, о ich bin gedrehet gewesen

ты былъ, а, о вернутъ, а, о du bist gedrehet gewesen

онъ, а, о былъ, а, о вернутъ, а, о er, sie, es ist gedrehet gewesen.

#### Pluralis.

Мы были вернуты wir sind gedrehet gewesen

вы были вернуты ihr seyd gedrehet gewesen

они были вернуты sie sind gedrehet gewesen.

### Verlängst vergangene.

#### Singularis.

Я былъ, а, о верчиванъ, а, о ich war gedrehet gewesen

ты былъ, а, о верчиванъ, а, о du warst gedrehet gewesen

онъ, а, о былъ, а, о верчиванъ, а, о er, sie, es war gedrehet gewesen.

#### Pluralis.

Мы были верчиваны wir waren gedrehet gewesen

вы были верчиваны ihr waret gedrehet gewesen

они были верчиваны sie waren gedrehet gewesen.

Uns

**Unbestimt zukünftige.****Singularis.**

Я бѹду вѣрченѢ , а , о ich werde gedrehet werden  
ты бѹдешѢ вѣрченѢ , а , о du wirst gedrehet  
werden

онѢ бѹдешѢ вѣрченѢ , а , о er , sie , es wird ge-  
drehet werden.

**Pluralis.**

Мы бѹдемѢ вѣрчены wir werden gedrehet werden  
вы бѹдете вѣрчены ihr werdet gedrehet werden  
они бѹдутѢ вѣрчены sie werden gedrehet werden.

**Einfach zukünftige.****Singularis.**

Я бѹду вѣрнутѢ , а , о ich werde (einmahl) ge-  
drehet werden

ты будешѢ вѣрнутѢ , а , о du wirst gedrehet werden  
онѢ , а , о будетѢ вѣрнутѢ , а , о er , sie , es  
wird gedrehet werden.

**Pluralis.**

Мы бѹдемѢ вѣрнуты wir werden gedrehet werden  
вы бѹдете вѣрнуты ihr werdet gedrehet werden  
они бѹдутѢ вѣрнуты sie werden gedrehet werden.

**Der gebietenden Art****Unbestimt zukünftige.****Singularis.**

Пускай я бѹду вѣрченѢ , на , но laß mich ge-  
drehet werden



\_\_\_\_\_ ты будешь вёрченъ , на , но werde du  
gedrehet

\_\_\_\_\_ онъ , а , о будеть вёрченъ , на , но laßt  
ihn , sie , es gedrehet werden.

### Pluralis.

Пускай мы будемъ вёрчены laßt uns gedrehet  
werden

\_\_\_\_\_ вы будете \_\_\_\_\_ werdet ihr gedrehet

\_\_\_\_\_ они будутъ \_\_\_\_\_ laßt sie gedrehet  
werden.

### Einfach zukünftige.

#### Singularis.

пускай я буду вёрнутъ , вёрнуша , вёрнуто  
laß mich gedrehet werden

\_\_\_\_\_ ты будешь вёрнутъ , а , о werde du  
gedrehet

\_\_\_\_\_ онъ , а , о , будеть вёрнутъ , а , о laßt  
ihn , sie , es gedrehet werden.

#### Pluralis.

Пускай мы будемъ вёрнуты laßt uns gedrehet  
werden

\_\_\_\_\_ вы будете \_\_\_\_\_ werdet ihr gedrehet

\_\_\_\_\_ они будутъ \_\_\_\_\_ laßt sie gedrehet  
werden.

### Unbestimte Art.

Vielfach бытъ вёрчену gedrehet werden ( mehr-  
mahlen )

Ein-

**Einfach** быть вернута gedrehet werden.

**Zweifelhaft** быть верчивану gedrehet werden,  
( vielmahl )

### Mittelwörter.

**Unbestimt** verg. верченой, ая, ое ein gedreheter,  
einer, der gedrehet war.

**Einfach** verg. вернушой, ая, ое einer, der ge-  
drehet gewesen.

**Vorlängst** verg. вертываной, ая, ое einer, der  
gedrehet gewesen war.

### Gerundium.

**Unbestimt** verg. будучи, бывъ верченъ indem  
man gedrehet war.

**Einfach** verg. будучи, бывъ вернутьъ indem  
man ist gedrehet worden.

**Vorlängst** verg. будучи вертыванъ indem man  
ist gedrehet worden.

## § 398.

Die zurückkehrenden Zeitwörter werden mit dem Zusatz von СБ oder СЯ so wie die Zeitwörter der ersten Conjugation conjugiret: als; верчусь ich drehe mich, вертвлася ich drehete mich, вернулся ich habe mich gedrehet, вертывался ich hatte mich gedrehet, буду вертвться ich werde mich drehen, вернусь ich werde mich drehen u. s. weiter.

Ж 3

Das

## Das vierte Hauptstück

Von den zusammengesetzten Zeitwörtern beyder  
Conjugationen.  
( Verb. Compol. )

### § 399.

Wenn die Zeitwörter ein Wortwort oder andere Redetheile nach § 264. annehmen, so erhalten sie nach dieser Zusammensetzung eine verschiedene Bedeutung: als 1. ) wird die Endung an Sylben vermehrt, als текú ich fließe, протекаю ich fließe durch; возú ich führe, провожáю ich begleite; сáю ich säe, просвáю ich stebe durch; сплю ich schlafe, просыпáюсь ich schlafe auß: 2. ) oder die Endung erhält keinen Zusatz, als; кожу́ ich gehe, отхожу́ ich gehe weg; ношу́ ich trage, возношу́ ich erhebe.

### § 400.

Die auf diese Weise vermehrte End-Sylbe entsteht auß der ersten vorlängst vergangenen Zeit durch Veränderung des лb in ю: als; текú ich fließe, текáлb ich hatte geflossen, протекаю; берú ich nehme, бирáлb, избирáю;

раю ; ich erwähle ; сѣю ich ſäe , сѣвалъ , на-  
сѣваю ; пою ich ſinge пѣвалъ , попѣваю ;  
клюю anbeißen ( wie die Fiſche den Koder )  
freßen , mit dem Schnabel hacken ( wie  
die Hühner ) клéывалъ , поклéываю , сплю  
ich ſchlafe , сыпáль , засыпáю.

### § 401.

Auß dieſem Grunde werden die zuſammen-  
geſetzten Zeitwörter ( verba composita ) einge-  
theilet in beſtändige und veränderliche , ( verba  
comp. fixa und mutabilia ). Die beſtändigen  
bleiben in allen Zeiten bey einer und eben der-  
ſelben Conjugation , die veränderlichen dagegen  
ſind in der gegenwärtigen Zeit von der erſten,  
in der zukünftigen Zeit aber von der zwey-  
ten , Conjugation , indem die einfachen Zeit-  
wörter der zweyten Conjugation wenn ſie am  
Ende mehr Sylben bekommen , nach der erſten  
Conjugation gehen ; ſo bald ſie aber in der zu-  
künftigen Zeit den Zuſatz am Ende verlieren , wieſ-  
derum nach der zweyten conjugiret werden.  
Beispiel vom erſten : помогáю ich helffe , по-  
могáешь du hilffſt , помогú ich werde helffen,  
помóжешь du wirſt helffen ; познавáю ich  
erkenſ

erkenne , познава́ешь ; позна́ю , позна́ешь ; vom  
 zwoyten : возвы́шаю ich erhöhe , возвы́шаешь du  
 erhöhest , возвы́шу ich werde erhöhen , возвы́  
 сишь du wirst erhöhen ; прича́ю ich lerne  
 zu , прича́ешь , причу́ , причишь .

### § 402.

Auf eine ähnliche Art verändern sich auch  
 einige einfache Zeitwörter : als ; лишáю ich be-  
 raube , entziehe , hat лишáешь in der gegenwär-  
 tigen ; in der zukünftigen dagegen лишу́ ich  
 werde entziehen , лиши́шь . Jedoch werden  
 solche zukünftige Zeiten bey einfachen und zu-  
 sammengesetzten Zeitwörtern zuweilen auch in  
 der gegenwärtigen Zeit gebraucht : als ; ты  
 егó обидишь statt обижáешь du beleidigest  
 ihn .

### § 403.

Aus Zeitwörtern der mittlern Gattung ,  
 wenn diese ein Vorwort annehmen , werden  
 zuweilen thätige Zeitwörter : als ; оплежáть  
 бока́ sich die Seiten müde liegen , заспа́ть  
 глаза́ die Augen verschlafen , описто́ять  
 но́ги sich ( die Füße ) müde stehen .

### § 404.

## § 404.

Zur mehrerer Deutlichkeit folgen hier Beispiele der Conjugation zusammengesetzter Zeitwörter, und zwar erstlich eines beständigen und thätigen.

## Der anzeigenden Art ( Mod Ind. )

### Gegenwärtige Zeit.

#### Singularis.

Я показываю ich zeige  
ты показываешь du zeigest  
онъ , а , о показываеѣ er , sie , es zeigt.

#### Pluralis.

Мы показываемъ wir zeigen  
вы показываеѣ ihr zeigt  
они показываюѣ sie zeigen.

### Unbestimt vergangene.

#### Singularis.

Я показывалъ , вала , вало ich zeigte  
ты показывалъ , ла , ло du zeigtest  
онъ , а , о показывалъ . ла , ло er , sie , es zeigte.

⌘ 5

Plu-

## Pluralis.

МЫ ПОКА́ЗЫВАЛИ wir zeigten  
 ВЫ ПОКА́ЗЫВАЛИ ihr zeigtet  
 ОНѢ ПОКА́ЗЫВАЛИ sie zeigten.

## Vollkommen vergangene.

## Singularis.

Я ПОКА́ЗАЛЪ , ла , ло ich habe ( einmahl ) gezeigt  
 ТЫ ПОКА́ЗАЛЪ , ла , ло du hast gezeigt  
 ОНЪ , а , о ПОКА́ЗАЛЪ , ла , ло er , sie , es hat ge-  
 zeigtet.

## Pluralis.

МЫ ПОКА́ЗАЛИ wir haben gezeigt  
 ВЫ ПОКА́ЗАЛИ ihr habet gezeigt  
 ОНѢ ПОКА́ЗАЛИ sie haben gezeigt.

## Vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛЪ , ла , ло ich hatte ( mehr-  
 mahlen ) gezeigt  
 ТЫ БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛЪ , ла , ло du hattest ge-  
 zeigtet  
 ОНЪ , а , о БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛЪ , ла , ло er , sie ,  
 es hatte gezeigt.

## Pluralis.

МЫ БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛИ wir hatten gezeigt  
 ВЫ БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛИ ihr hattet gezeigt  
 ОНѢ БЫВА́ЛО ПОКА́ЗЫВАЛИ sie hatten gezeigt.

Unbe-

## Unbestimt zukünftige.

### Singularis.

Я бѹду показывать ich werde ( mehrmahlen ) zeigen  
 ты бѹдешь показывать du wirst zeigen  
 онѢ , а , о бѹдешѢ показывать er , sie , es wird  
 zeigen.

### Pluralis.

Мы бѹдемѢ показывать wir werden zeigen  
 вы бѹдете показывать ihr werdet zeigen  
 онѢ бѹдушѢ показывать sie werden zeigen.

## Einfach zukünftige.

### Singularis.

Я покажѹ ich werde ( gewiѢ ) zeigen  
 ты покажешѢ du wirst zeigen  
 онѢ , а , о покажешѢ er wird zeigen.

### Pluralis.

Мы покажемѢ wir werden zeigen  
 вы покажете ihr werdet zeigen  
 онѢ покажутѢ sie werden zeigen.

Hieraus ist deutlich zu ersehen 1. ) daѢ die  
 unbestimt vergangene Zeit der zusammengesetzten  
 Zeitwörter aus der vorlängst vergangenen Zeit  
 der einfachen Zeitwörter mit Vorsehung des  
 Vor.



Vorworts gemacht wird ; 2. ) daß sie nur eine vorlängst vergangene Zeit haben , und diese aus der unbestimt vergangenen und dem Hülfswort **бывало** entstehen.

## Der gebiethenden Art ( Mod. Imp. )

### Gegenwärtige Zeit.

#### Singularis.

Пока́зывай , ты пока́зывай *zeige du*  
онъ пока́зывай oder пуска́й пока́живаетъ *laßt ihn*  
*zeigen.*

#### Pluralis.

Пока́зывайте , вы пока́зывайте *zeigt ihr*  
они́ пока́зывайте oder пуска́й пока́зываютъ *laßt*  
*sie zeigen.*

### Zukünftige.

#### Singularis.

Покажи́ , ты покажи́ *zeige du*  
онъ покажи́ oder пуска́й покажетъ *laßt ihn zeigen.*

#### Pluralis.

Покажи́те , вы покажи́те *zeigt ihr*  
они́ покажи́те oder пуска́й покажутъ *laßt sie*  
*zeigen.*

Unbes

Unbestimte Art.  
( Mod. Infin. )

Unbestimt показывать zeigen ( mehrmahlen  
Gewiß показать zeigen.

Mittelwörter  
( Participia. )

Gegenw. показующий ein zeigender, einer der zeigt.  
Unbest. verg. показывавший einer, der zeigte.  
Völlig verg. показавший einer, der gezeiget hat.

Gerundia.

Gegenw. показывая, показываячи, показуя im  
zeigen.  
Unbest. verg. показывавъ, показывавши indem  
er, sie, es zeigte.  
Völlig verg. показавъ, показавши indem er, sie,  
es gezeiget hat.

§ 405.

Dieses Zeitwort hat in der leidenden Gat-  
tung keine gegenwärtige Zeit der anzeigenden  
Art. Die unbestimt vergangene ist, я былъ  
показыванъ ich war gezeiget; die völlig ver-  
gangene я былъ показанъ ich bin gezeiget ge-  
wesen; die beyden vorlängst vergangenen я бы-  
валъ

вѣ́ль по́казанъ, я́ былъ по́казыванъ ich war  
gezeigt gewesen; die gewiß zukünftige я́ бѹ-  
ду́ по́казанъ ich werde gezeigt werden; die  
unbestimt zukünftige fehlt. fut. imp. пусть я́  
бѹдѹ́ по́казанъ laßt mich gezeigt werden;  
infin. быть по́казывану, по́казану gezeigt  
werden; part. praes. показываемый einer, der  
gezeigt wird; imperf. показыванный der  
gezeigt war; perf. показанный der gezeigt  
gewesen. Die zurückkehrende Gattung wird  
aus der thätigen durch Anhängung des Сб oder  
Ся gemacht.

### § 406.

Die einfachen vergangenen Zeiten haben  
auch nur eine einfache Bedeutung: als; от-  
дѣ́рнулъ abgerißen, откѣ́нь werfe ab. Sie  
unterscheiden sich von dem praet. frequentatiui  
отдѣ́ргалъ, откида́й darin, daß jener Hand-  
lung nur einfach oder nur einmahl, dieser aber  
in vielen mahlen geschieht.

### § 407.

Beispiel eines veränderlichen Zeitworts.

Der

# Der thätigen Gattung und anzeigenden Art

( Mod. Ind. actiui. )

## Gegenwärtige Zeit

### Singularis.

Я прѣучаю ich lerne zu  
ты прѣучаешь du lernest zu  
онъ , а , о прѣучаетъ er , sie , es lernet zu.

### Pluralis.

Мы прѣучаемъ wir lernen zu  
вы прѣучаете ihr lernet zu  
онѣ прѣучаютъ sie lernen zu.

## Unbestimt vergangene.

### Singularis.

Я прѣучалъ , ла , ло ich lernte zu  
ты прѣучалъ ла , ло du lernetest zu  
онъ , а , о прѣучалъ , ла , ло er , sie , es lernetete zu.

### Pluralis.

Мы прѣучали wir lerneteten zu  
вы прѣучали ihr lernetetet zu  
онѣ прѣучали sie lerneteten zu.

## Wöllig vergangene.

### Singularis.

Я прѣучѣлъ, ла, ло ich habe zugelernt  
 ты прѣучѣлъ, ла, ло du hast zugelernt  
 онъ, а, о, прѣучѣлъ, ла, ло er, sie, es hat  
 zugelernt.

### Pluralis.

Мы прѣучѣли wir haben zugelernt  
 вы прѣучѣли ihr habet zugelernt  
 онѣ прѣучѣли sie haben zugelernt.

## Erste vorlängst vergangene.

### Singularis.

Я прѣучивалъ, ла, ло ich hatte zugelernt  
 ты прѣучивалъ, ла, ло du hattest zugelernt  
 онъ, а, о прѣучивалъ, ла, ло er, sie, es hatte  
 zugelernt.

### Pluralis.

Мы прѣучивали wir hatten zugelernt  
 вы прѣучивали ihr hattet zugelernt  
 онѣ прѣучивали sie hatten zugelernt.

## Zweite vorlängst vergangene.

### Singularis.

Я бывало прѣучалъ, ла, ло ich hatte zugelernt  
 ты бывало прѣучалъ, ла, ло du hattest zugelernt  
 онъ, а, о бывало прѣучалъ, ла, ло er, sie, es  
 hatte zugelernt.

### Plura-

## Pluralis.

Мы бывало пріучали wir hatten jugelernet  
 вы бывало пріучали ihr hattet jugelernet  
 онѣ бывало пріучали sie hatten jugelernet.

## Dritte vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я бывало пріучивалъ, ла, ло ich hatte jugelernet  
 ты бывало пріучивалъ, ла, ло du hattest jugelernet  
 онъ, а, о бывало пріучивалъ, ла, ло er, sie, es hatte jugelernet.

## Pluralis.

Мы бывало пріучивали wir hatten jugelernet  
 вы бывало пріучивали ihr hattet jugelernet  
 онѣ бывало пріучивали sie hatten jugelernet.

## Unbestimt zukünftige.

## Singularis.

Я буду пріучать ich werde zulernen  
 ты будешь пріучать du wirst zulernen  
 онъ, а, о будешь пріучать er, sie, es wird zulernen.

## Pluralis.

Мы будемъ пріучать wir werden zulernen  
 вы будете пріучать ihr werdet zulernen  
 онѣ будутъ пріучать sie werden zulernen.

S

Ein.



## Einfach zukünftige.

### Singularis

Я прѣучѹ ich werde zulernen  
ты прѣучѣшь du wirst zulernen  
онѣ, а, о прѣучитѣ er, sie, es wird zulernen.

### Pluralis.

Мы прѣучимѣ wir werden zulernen  
вы прѣучите ihr werdet zulernen  
онѣ прѣучатѣ sie werden zulernen.

## Der gebiethenden Art Gegenwärtige Zeit

### Singularis.

Прѣучай, ты прѣучай lerne du zu  
онѣ прѣучай oder пускай прѣучаетѣ er lerne zu.

### Pluralis.

Прѣучайте, вы прѣучайте lernet ihr zu  
онѣ прѣучайте oder пускай прѣучаютѣ last sie  
zulernen.

## Unbestimmt zukünftige.

### Singularis.

Стань прѣучать lerne du zu  
стань онѣ прѣучать oder пускай станетѣ прѣ-  
учать last ihn zulernen.

Plu-

## Pluralis.

Стáнемъ прѣучáть last uns zulernen  
 стáньте онѣ прѣучáть oder пускай стáнутъ  
 прѣучáть last sie zulernen.

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

Прѣучѣ́, ты прѣучѣ́ lerne du zu  
 онъ прѣучѣ́ oder пускай прѣучитъ last ihn zu  
 lernen.

## Pluralis.

Прѣучѣ́те, вы прѣучѣ́те lernet ihr zu  
 онѣ прѣучѣ́те oder пускай прѣуча́тъ last sie zu  
 lernen.

## Unbestimte Art.

Vielfach прѣучáть zulernen (vielmahl)  
 Einfach прѣучѣ́тъ zulernen (gewiß)  
 Zweifelhaft прѣучивáть zulernen (mehrmahlen)

## Mittelwörter.

Гегенв. прѣучáющій einer, der zulernet.

Unvollf. verg. mangelt.

Einfach verg. прѣучѣ́вшій einer, der zugelernet hat.

Vorlängst verg. mangelt.

## Gerundia.

Гегенв. прѣучивáя, прѣучáя indem (er, sie, es)  
 zulernet.



Vergang. прѣучѣвъ прѣучѣвши indem ( er , sie ;  
es ) jugelernet hat

Vorlängst verg. прѣучѣвавъ indem ( er , sie , es , )  
jugelernet hatte

### § 408.

Viele Vorwörter dienen den Zeitwörtern in den völlig vergangenen und gewiß zukünftigen Zeiten der anzeigenden, gebiethenden und vielfach unbestimmten Art, eine besondere Bedeutung und Nachdruck beizulegen, die sie in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art nicht haben.

### § 409.

Des Vorwort **ВВІ** bedeutet eine Erlangung: als ; глядѣлъ ich sahe , выгладѣлъ ich sahe aus ( habe alles völlig in Augenschein genommen ) гляжѹ , выгляжу , глядѣи , выгляди , глядѣтъ , выгладѣтъ. Eben so sind выплакати durch Weinen erlangen , вышутити mit Scherzen gewinnen.

### § 410.

**ДО** bedeutet einen schlechten Ausgang einer Sache : als ; доигралъ до побѣды er spielte solange , bis er Schläge bekam ; досмѣялся до слезъ er hat so lange gelacht , bis es Thränen setzte.

### § 411.

## § 411.

ЗА bedeutet 1.) den Anfang einer Handlung: als; захрапѣлъ, захраплѹю, захрапѹя, захрапѣтъ anfangen zu schnarchen; заговорѣтъ — zu reden; заигрѣтъ — zu spielen; засвистѣтъ — zu pfeifen. 2.) zeigt es eine Bezahlung, oder Vergeltung an: als; я ему записалъ ich habe es ihm mit Schreiben abbezahlt, заходилъ — mit Gehen — замолотилъ — mit Dreschen. 3.) zeigt es einen Verdruß über eine unnöthige oder widrige Handlung an: als; онъ меня заговорилъ er hat mich mit seinem Gespräch, oder Reden, ermüdet, залгалъ — die Ohren voll gelogen —, зацѣловалъ — mit Küssen ermüdet —. 4.) Wenn am Ende eines solchen Wortes des СЪ oder СЯ angehängt wird, beziehet sich diese verdrießliche Handlung auf sich selbst: als; заговорился ich ( selbst ) spreche zuviel, заспался — habe zuviel geschlafen.

## § 412.

Das Wortwort ИЗЪ zeigt an, daß eine Sache völlig aufgebraucht worden: als; издержалъ деньги на хлебъ ich habe alles Geld

Geld für Brod ausgegeben ; **написалъ всю бумагу** ich habe das Papier ganz verschriften : **изрубилъ на мѣлкия части** in kleine Stücke ( völlig ) zerhacken.

### § 413.

Das **НА** bedeutet 1. ) Schaden : als ; **наигралъ много долгу** ich habe mir Schulden auf den Hals gespielt ; **напаясалъ морозъ** ich habe vom Tanzen Blasen bekommen ; **свдѣу наспалъ** ich habe mir durch den Schlaf ein Unglück zugezogen . 2. ) Ueberfluß : als ; **накласпѣ яицъ** viele Eier legen ; **навозилъ сѣна** eine Menge Heu anführen ; **начерпалъ воды** viel Wasser schöpfen : 3. ) Sättigung , wenn ein **СЪ** oder **СЯ** angehängt wird : als ; **наиграйся** spiele dich satt ; **наплачется** er wird noch genug zu weinen haben ; **наговорись** rede dich satt und müde ; **я того навидѣлся** ich bin schon überdrüssig , dieses mehr zu sehen.

### § 414.

**ОТЪ** schlechtweg , bedeutet die Endigung einer Handlung : als ; **отыгралъ** ich habe aufgehört

höret zu spielen ; mit dem angehängten СЯ aber eine Befreyung: als ; **оуплакался отъ наказанія** ich habe mich durch Weinen von Schlägen befreyet. **отсрочился** ich habe eine längere Frist bekommen.

### § 415.

**ПО** zeigt eine Verringerung an , und hat zuweilen keine gegenwärtige Zeit : als ; **побыль въ деревнѣ** ich bin ( eine kurze Zeit ) auf dem Dorffe gewesen. Sonsten bedeutet es auch eine verringernde Mehrfältigung als ; **пописывать** oft ( etwas weniges ) schreiben; **похаживать** — herumgehen — **попѣвать** — singen.

### § 416.

**ПРО** bedeutet eine Beraubung oder Entbehrung : als ; **проглядѣль** ich habe es versehen ; **просидѣль** — durch Sizen — **прозѣваль** — durch Nachlässigkeit versäumet.

### § 417.

**РАЗЪ** mit dem СЯ am Ende des Wortes , zeigt eine Vergrößerung der Kraft , oder des

Willens bey einer Sache: als; *разоспáться* erst recht in den Schlaf kommen; *разговори́ться* nicht aufhören können zu sprechen; *разкрячáться* das große Geschrey fortsetzen; *разкачáться* recht ins Schäuckeln oder Wiegen hereinkommen.

### § 418.

*У* bedeutet eine Abnahme: als; *устрога́л* ich habe etwas abgehobelt; *уписа́л* ich habe etwas daran geschrieben.

### § 419.

Alle diese Wortwörter, die vor die vergangenen und davon abstammenden Zeiten in der oben angezeigten Bedeutung gebraucht werden, müssen von eben solchen Wortwörtern, die mit ganzen Zeitwörtern zusammengesetzt und von diesen in der ganzen Abwandlung unzertrennlich sind, sorgfältig unterscheiden werden: als; *расписа́лся*, wenn es von *расписываю́сь* herkömmt, heist so viel als *даю́ роспискú* ich gebe eine Quittung; ein anderes aber ist *расписа́лся*, wenn es nicht zu obigem Zeitworte gehöret, und in diesem Fall bedeutet es: ich komme

Komme erst recht ins Schreiben herein ; Das Schreiben gehet mir nun erst recht von der Hand. Eben so heißt договорился von договариваюсь ich nehme Abrede mache einen Vergleich ; ein anderes aber ist договорился ж. Е. до стыда , до ссоры , denn dieses heißt , ich habe mich durch mein vieles Reden Schande zugezogen ; ich habe mir Verdruß und Händel auf den Hals geredet. Dieser Unterscheid in der Bedeutung muß wohl bemerkt werden.

### § 420.

Folgendes Beispiel zeigt an , in welchen Zeiten dergleichen Zusammensetzungen üblich sind.

## Der anzeigenden Art

### Wöllig vergangene Zeit.

#### Sing.

#### Plur.

Я навидáлся , лась , лось	Мы навидáлись
ich habe mich satt gesehen , erfahren	вы навидáлись
шы навидáлся	онѣ навидáлись.
онъ , а , о навидáлся.	

§ 5

Unbes



## Unbestimt zukünftige.

Sing.

Я навидаюсь ich werde

mich satt sehen

ты навидаешься

онъ, а, о навидаются.

Plur.

Мы навидаемся

вы навидаетесь

они навидаются.

## Gebietende Art.

### Zukünftige Zeit.

Singularis.

Навидайся. ты навидайся sehe du dich satt

онъ навидайся oder пускай навидаются

Pluralis.

Навидайтесь, вы навидайтесь

они навидайтесь oder пускай навидаются.

### Unbestimte Art.

Навидаются sich satt sehen.



## Das fünfte Hauptstück.

Von den unrichtigen und unvollständigen Zeitwörtern beyder Conjugationen  
( Verba irregularia et defectiua )

### § 421.

Unrichtig sind einige Zeitwörter in Ansehung  
1. ) der Endungen in den Personen, 2. ) des Mangels einiger Zeiten, die sie von andern Zeitwörtern, von einer etwas ähnlichen Bedeutung entlehnen, 3. ) ihrer zweifelhaften Bedeutung, da man die eine Zeit statt der andern gebrauchen kan.

### § 422.

Es giebt viele Zeitwörter, die in ihren Endungen von den Regeln abweichen: die vornehmsten darunter sind, даю ich gebe, ем ich esse, хочу ich will.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sing.

Plur.

Я хочу ich will

Мы хотимъ wir wollen

ты хочешь du willst

вы хотите ihr wollet

онъ , а , о хочетъ

онъ хотятъ sie wollen.

er, sie, es will,

Hier



Hier gehdret die einfache Zahl zur ersten , die vielfache aber zur zwoyenten Conjugation. Es sprechen zwar einige auch хóчемь , хóчеме , хóчутьь ; allein unrecht.

### Unvollkommen vergangene.

Я хотѣлъ ich wollte etc.

### Вдѣлг vergangene.

Я захотѣлъ ich habe gewollt etc.

### Zufünftige.

#### Singularis.

Я захочу ich werde wollen  
ты захóчешь du wirst wollen  
онь , а , о захóчешь er , sie , es wird wollen.

#### Pluralis.

Мы захотѣмь wir werden wollen  
вы захотѣте ihr werdet wollen  
они захотѣшь sie werden wollen.

### Unbestimte Art.

Хотѣть , захотѣшь wollen.

Mittel

## Mittelwörter.

Gegenw. хотящій (ein wollender) einer der will.

Unvollst. verg. хотѣвшій einer der wollte.

Völlig verg. захотѣвшій einer der gewollt hat.

## Gerundium.

Gegenw. хотѣ im wollen.

Unvollst. verg. хотѣвъ indem er, sie, es wollte

Völlig verg. захотѣвъ indem er, sie, es gewollt hat.

## Anzeigende Art.

## Gegenwärtige Zeit.

## Sing.

Я даю ich gebe

ты даёшь du giebst

онъ, а, о даётъ er, sie, es giebt.

## Plur.

Мы даёмъ wir geben

вы даёте ihr gebet

они дають sie geben.

## Unvollkommen vergangene.

Я давалъ ich gab etc.

## Völlig vergangene.

Я далъ ich habe gegeben etc.

## Vorlängst vergangene.

Я даывивалъ ich hatte gegeben etc.

Ein



## Einfach zukünftige.

### Singularis.

Я дамъ ich werde geben  
 ты дашъ du wirst geben  
 онъ, а, о дастъ er, sie, es wird geben.

### Pluralis.

мы дадимъ wir werden geben  
 вы дадите ihr werdet geben  
 они дадутъ sie werden geben.

**Gebietende gegenw.** давай gebe du ;  
**zukünft.** дай gebe du. **Unbestimte Art**  
 давать geben (mehrmahlen). **Einfach** дать  
 geben. **Thätige Mittelwörter**, gegen-  
 wärt. дающий einer, der giebt; völlig verg.  
 давший einer, der gegeben hat. **Leidende**  
**Gegenw.** даемый einer, der gegeben wird ;  
**Unvollf** verg. даванный einer, der gegeben war;  
 völlig verg. данный einer, der gegeben wor-  
 den. **Gerund.** gegenw. даючи im geben ;  
 unvollf. verg. дававъ, дававши indem er gab ;  
 völlig verg. давъ, давши indem er gegeben  
 hat.

An.

Anzeigende Art.  
Gegenwärtige Zeit.

Sing.	Plur.
Я емъ ich esse	Мы едимъ wir essen
ты ешь du ißest	вы едите ihr esst
онъ , а , о естъ er , sie , es ißet.	они едятъ sie essen.

Unvollkommen vergangene.

Я елъ ich aß etc.

Vorlängst vergangene.

Я едалъ ich habe geessen etc.

Gebietheude Art ешь esse du ; Unbestimte Art естъ essen , zweifelhaft едять essen ; leidende Mittelwörter , unvollkommen verg. еденый einer , der geessen war ; Gerund. gegenw. едучи im essen , unvollk. verg. евъ , ёвши indem er aß.

§ 223.

Viele Zeitwörter nehmen aus andern einige Zeiten an : zum Beispiel können dienen 1. )  
превосхожу ich übertreffe hat in der unvollkommenen

kommen vergangenen Zeit sein eigenes превосходѣль, von кожѹ, ходѣль; in der einfach vergangenen und zukünftigen Zeit aber превзошѣль; превзойдѹ, von идѹ, шолѣ: 2.) сажѹсь ich setze mich, hat in der vergangenen und zukünftigen Zeit vom alten Stammwort сѣдѣю, gleichfalls сѣлѣ ich habe gelesen, сядѹ ich werde sitzen: 3.) становлѣюсь von становлѣю hat in der völlig vergangenen Zeit сталѣ von стою ich stehe; als; становлѣюсь старѣ ich werde alt, сталѣ старѣ ich bin alt geworden.

## § 424.

Zweifelhaft unrichtig werden einige Zeitswörter, wenn deren gegenwärtige und zukünftige Zeit, eine für die andere, ohne Unterscheid gebraucht werden können: als смѣшлѣю ich verstehe, auch ich werde verstehen; рождѣю ich gebähre, auch ich werde gebahren.

## § 425.

In der Russischen Sprache sind eine große Menge unvollständiger Zeitwörter: und wenn man es nach allen Arten, Zeiten und Mittelwörtern genau nehmen will, so sind nur sehr wenige  
wenige

wenige Zeitwörter vollständig zu nennen. Zum Muster dienet nachfolgende Abwandlung der thätigen Art; die übrigen kan man aus den oben gegebenen Beyspielen leicht ersehen.

### Anzeigende Art.

#### Gegenwärtige Zeit.

Sing.

Plur.

Я колю́ ich steche	Мы ко́лемъ wir stechen
ты ко́лешь du stichst	вы ко́лите ihr stechet
онъ, а, о ко́леть er,	они́ ко́лютъ sie stechen.
sie, es sticht.	

#### Unvollkommen vergangene.

Singularis.

Я ко́лѣлъ, ла, ло ich stach  
 ты ко́лѣлъ, а, о du stachst  
 онъ, а, о, ко́лѣлъ, а, о er, sie, es stach.

Pluralis.

Мы ко́лѣли wir stachen  
 вы ко́лѣли ihr stachet  
 они́ ко́лѣли sie stachen.

#### Einfach vergangene.

Singularis.

Я ко́лѣу́лъ, ла, ло ich habe (einmahl) gestochen  
 ты ко́лѣу́лъ, а, о du hast gestochen  
 онъ, а, о ко́лѣу́лъ, а, о er, sie, es hat gestochen.

‡

Plu-

## Pluralis.

МЫ КОЛЬНУЛИ wir haben gestochen  
 ВЫ КОЛЬНУЛИ ihr habet gestochen  
 ОНИ КОЛЬНУЛИ sie haben gestochen.

## Bdlig vergangene.

## Singularis.

Я ПОКОЛОБЪ, ла, ло ich habe (gewiß) gestochen  
 ТЫ ПОКОЛОБЪ, а, о du hast gestochen  
 ОНЪ, а, о ПОКОЛОБЪ, а, о er, sie, es hat gestochen.

## Pluralis.

МЫ ПОКОЛОБИ wir haben gestochen  
 ВЫ ПОКОЛОБИ ihr habet gestochen  
 ОНИ ПОКОЛОБИ sie haben gestochen.

## Erste vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я КАЛЫВАЛЪ, ла, ло ich hatte ( mehrmahlen )  
 gestochen  
 ТЫ КАЛЫВАЛЪ, а, о du hattest gestochen  
 ОНЪ, а, о КАЛЫВАЛЪ, а, о er, sie, es hatte ge-  
 stochen.

## Pluralis.

МЫ КАЛЫВАЛИ wir hatten gestochen  
 ВЫ КАЛЫВАЛИ ihr hattet gestochen  
 ОНИ КАЛЫВАЛИ sie hatten gestochen.

Zwente

## Zwente vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я бывáло колóлѣ, ла, ло ich hatte ( einmahl )  
gestochen

ты бывáло колóлѣ, а, о du hattest gestochen  
онѣ, а, о бывáло колóлѣ, а, о er, sie, es hatte  
gestochen.

## Pluralis.

Мы бывáло колóли wir hatten gestochen  
вы бывáло колóли ihr hattet gestochen  
онѣ бывáло колóли sie hatten gestochen.

## Dritte vorlängst vergangene.

## Singularis.

Я бывáло кáлывалѣ, ла, ло ich hatte ( vorzeiten  
mehrmahlen ) gestochen

ты бывáло кáлывалѣ, а, о du hattest gestochen  
онѣ, а, о бывáло кáлывалѣ, а, о er, sie, es  
hatte gestochen.

## Pluralis.

Мы бывáло кáлывали wir hatten gestochen  
вы бывáло кáлывали ihr hattet gestochen  
онѣ бывáло кáлывали sie hatten gestochen.

## Unbestimt zukünftige.

## Singularis.

Я бѹду колóтъ ich werde ( mehrmahlen ) stechen

ты бѹдешь колóтъ du wirst stechen  
онѣ, а, о бѹдешѣ колóтъ er, sie, es wird stechen.



209

☪ ( o ) ☪

## Pluralis.

мы будемъ колѡтъ wir werden stechen  
 вы будете колѡтъ ihr werdet stechen  
 онѣ будутъ колѡтъ sie werden stechen.

## Einfach zukünftige.

## Singularis.

я колъну́ ich werde ( nur einmahl ) stechen  
 ты колънешь du wirst stechen  
 онъ, а, о колънетъ er, sie, es wird stechen;

## Pluralis.

мы колънемъ wir werden stechen  
 вы колънете ihr werdet stechen  
 онѣ колънутъ sie werden stechen.

## Bdlig zukünftige.

## Singularis.

я поколю́ ich werde ( gewiß ) stechen  
 ты поблешь du wirst stechen  
 онъ, а, о поколетъ er, sie, es wird stechen.

## Pluralis.

мы поблемъ wir werden stechen  
 вы поколете ihr werdet stechen  
 онѣ поблютъ sie werden stechen.

Gebie:

## Gebiethende Art Gegenwärtige Zeit.

### Singularis.

Колѣи , ты колѣи steche du  
онѣ , а , о колѣи oder пускай колѣи last ihn stechen.

### Pluralis.

Колѣише , колѣише вы stechet ihr  
они колѣише , oder пускай колѣише last sie stechen.

## Einfach zukünftige.

### Singularis.

Кольнѣи , ты кольнѣи steche du ( einmahl )  
онѣ , а , о кольнѣи oder пускай кольнѣи last  
ihn stechen.

### Pluralis.

Кольнѣише , кольнѣише вы stechet ihr  
они кольнѣише oder пускай кольнѣише last sie  
stechen.

## Willig zukünftige.

### Singularis.

Поколѣи , ты поколѣи steche du ( gewiß )  
онѣ , а , о поколѣи oder пускай поколѣи last  
ihn stechen.

### Pluralis.

Поколѣише , вы поколѣише stechet ihr  
они поколѣише oder пускай поколѣише last sie  
stechen.

## Unbestimmte Art.

Unbestimmt **колѡшь** stechen ( mehrmahlen )

Einfach **кольну́шь** stechen ( ein mahl )

Vollkommen **поколѡшь** stechen ( gewiß )

Zweifelhaft **калывашь** stechen ( vielmahl und zu verschiedener Zeit ).

## Thätige Mittelwörter.

Gegenw. **колю́щій** einer, der sticht.

Unbest. verg. **колѡвшій** einer, der stach.

Einfach verg. **кольну́вшій** einer, der gestochen hat.

Völlig vergang. **поколѡвшій** einer, der gestochen hatte.

## Leidende Mittelwörter.

Unbest. verg.  $\left\{ \begin{array}{l} \text{кѡлѡшь, кѡлѡмый} \\ \text{кольну́шь, шый} \\ \text{поколѡшь, шый} \end{array} \right\}$  einer, der gestochen war.

## Gerundia.

Gegenw. **колю́чій** im stechen.

Unbest. verg. **колѡвѡ**, **колѡвши** indem er, sie, es stach.

Einfach verg. **кольну́вѡ**, **кольну́вши** indem er, sie, es gestochen hat.

Völlig vergang. **поколѡвѡ**, **поколѡвши** indem er, sie, es gestochen hatte.

## § 426.

Auf eben diese Weise werden **клячу** ich rufe, **колеблю** ich wanke, **маряю** ich schmiesse, **beschmutze**, und einige wenige andere conjugir-

jungiret. Die übrigen Zeitwörter sind zwar alle unvollständig, können aber jedennoch für vollständige gehalten werden, in Rücksicht einiger andern, als da sind; *очудйтсья* unvermuthet erscheinen *очуратсья* zu sich selbst kommen, von einer üblen That abstehen, *очреватмь* schwanger werden.

### § 427.

Ben dem Schluß der Regeln von den Zeitwörtern kan man nicht umhin, einer ganz besonders merckwürdigen Eigenschaft der Rußischen Sprache im gemeinen Reden Erwähnung zu thun, die nemlich darin bestehet; daß die unbestimmte vergangenen Zeiten durch eine Abkürzung der Endsylbe, eine geschwinde oder jählinge Handlung vorstellet: als, von *глядѣнь*, *глядь*; von *брякатнь*, *брякъ*; von *хвататнь*, *хватъ*; von *соватнь*, *совъ*; von *пыхатнь*, *пыхъ*. Alle diese von Zeitwörtern abstammende einsylbige Wörter haben 1.) den Nachdruck der Gerundiorum: als *глядь* (so viel als *взглянувъ*) *на меня*, *молвилъ*, indem er seine Augen geschwind auf mich warff, sprach er. 2.) Die Bedeutung der anzeigenden Art: als *хватъ* (so viel als *хватилъ*) *его за руку* er faste ihn geschwind an der Hand.



## Der fünfte Abschnitt.

### Von den Hilfs - Redetheilen, ( Partes orationis auxiliares. )



#### Das erste Hauptstück,

#### Von den Fürwörtern, ( Pronomina. )

§ 428.

**D**ie Russische Sprache zählt neunzehn Fürwörter: als; я ich, ты du, онb er, себя sich, самb selbst, кто wer, что was, тотb der, jener, сей dieser, мой mein, твой dein, свой sein, ко́торой, кой welcher, чей wessen, нашb unser, вашb euer, о́ный derjenige, иной ein anderer.

§ 429.

## § 429.

Die Fürwörter werden eingetheilet in Stamm-Fürwörter und in abgeleitete ( primitiua et derivatiua ): der erstern sind vierzehn : als ; я ich , ты du , онъ er , самъ selbst , себя sich , инбѣ ein anderer , кто wer , что was , ктоу der , сей dieser , чей dessen , ко-тѣрой , кой welcher , бнй derjenige : der letztern aber fünf : als ; мой mein , твой Dein , свой sein , нашъ unser , вашъ euer.

## § 430.

Noch werden die Fürwörter eingetheilet in anzeigende ( pron. demonstratiua ), beziehende ( relatiua ), zurückkehrende ( reciproca ), fragende ( interrogatiua ), zueignende ( possessiua ). Anzeigende sind я , ты , онъ , самъ , сей , ктоу : beziehende ко-тѣрой , кой , бнй : zurückkehrende себя : fragende чей , кто , кой , ко-тѣрой : zueignende мой , твой , свой , нашъ , вашъ.

## § 431.

Die Fürwörter haben Geschlechter ( genera ). Zahlen ( numeros ), Personen, Fall- endungen ( casus ) und werden auch decliniret.

## § 432.

Die Fürwörter haben fünferley Geschlechter, als das männliche ( masc ) weibliche ( foem. ) mittlere ( neutr. ) gemeinschaftliche ( commune ) und das allgemeine ( omne ). Vom männlichen Geschlechter sind ; самъ , сей , онъ , тотъ , чей , которой , кой ; мой , твой , свой , нашъ , вашъ , оный : vom weiblichen ; самá , сiя , она́ , та , чья , которая , ко́я , моя , моя́ , твоя́ , своя́ , наша , ваша , она́я : vom mittlern са́мо , сiе , онó , то , чья , которое , ко́е , моё , твое́ , своё , наше , ваше , оно́е : vom gemeinschaftlichen , das ist , vom männlichen und weiblichen zugleich , кто : und vom allgemeinen , das ist , vom männlichen , weiblichen und mittlern я , ты , себя́ .

## § 433.

Der Zahlen sind zweyerley , nemlich einfach я , ты , самъ und vielfach мы , вы , са́ми ; Personen dreyerley , als die erste я , мы ich , wir ; die zwente ты , вы du , ihr ; die dritte онъ , онí er , sie . Sie haben sieben Fallendungen und folgende zwey declinationen , wie die Nennwörter .

## § 434.

## § 434.

Zur ersten Declination gehören drey Fürwörter я , мы , себя , die als Hauptnennwörter abgeändert werden.

	Singul.	Plur.
Nom.	я ich	мы wir
Gen.	меня meiner	насб uns
Dat.	мнѣ mir	намб uns
Acc.	меня mich	насб uns
Voc.	————	————
Instr.	мною mit mir, durch mich	нами mit uns
Præp.	о мнѣ von mir.	о насб von uns.

	Singul.	Plur.
Nom.	ты du	вы ihr
Gen.	тебя deiner	васб euer
Dat.	тебѣ dir	вамб euch
Acc.	тебя dich	васб euch
Voc.	ты du	вы ihr
Instr.	тобою mit dir	вами mit euch
Præp.	о тебѣ von dir.	о васб von euch.

## Singularis et Pluralis.

Nom.	————
Gen.	себя seiner, ihrer
Dat.	себѣ sich

Acc.



Acc.	себѣ sich
Voc.	—————
Instr.	собою mit sich
Præp.	о себѣ von sich.

## § 435.

Die andere Declination enthält alle übrige Fürwörter, welche durchgehends, wie Beywörter, abgeändert werden.

## Singularis.

	Mascul.	Fœmin.
Nom.	онъ er	она sie
Gen.	его seiner	ея oder ея ihrer
Dat.	ему ihm	ей ihr
Acc.	его ihn	ея sie
Voc.	—————	—————
Instr.	имъ mit ihm	ею mit ihr
Præp.	о немъ von ihm	о ней von ihr

	Neutr.	Plur.
Nom.	оно es	они, онѣ sie
Gen.	его seiner	ихъ ihrer
Dat.	ему ihm	имъ ihnen
Acc.	оно es	ихъ sie
Voc.	—————	—————
Instr.	имъ mit ihm	ими mit ihnen
Præp.	о немъ von ihm.	о нихъ von ihnen.

## § 436.

## § 436.

In der vielfachen Zahl ist der Unterscheid der Geschlechter nicht sonderlich merklich; so daß man allemahl eines für das andere brauchen kan. Doch ist im weiblichen und mittlern Geschlecht онѣ, im männlichen aber онѣ besser. Das еѣ ist im gemeinen Reden, еѣ hingegen im Styl gebräuchlicher.

	Singularis.			Plur.
	Masc.	Foem.	Neutr.	
Nom.	самѣ (er) selbst	самѣ (sie) selbst	самѣ (es) selbst	самѣ (wir) selbst
Gen.	самѣго	самѣя, ой	самѣго	самѣхѣ
Dat.	самѣму	самѣой	самѣму	самѣмѣ
Acc.	самѣго	самѣю	самѣ	самѣхѣ
Voc.	_____	_____	_____	_____
Instr.	самѣмѣ	самѣю	самѣмѣ	самѣми
Præp.	о самѣмѣ.	о самѣой.	о самѣмѣ.	о самѣхѣ.

## Singularis.

Nom.	кто ѡем	что ѡас	
Gen.	кого ѡеѡен	чего ѡеѡен	die vielfache
Dat.	кому ѡем	чему ѡем	Zahl mangelt
Acc.	кого ѡен	что ѡас	beyden.
Voc.	_____	_____	

Inſt.

Inst.	кѣмъ mit wem	чѣмъ mit was
Præp.	о комъ von wem.	о чемъ von was.

## Singularis.

	Masc.	Fœm.
Nom.	томъ der	та die
Gen.	того dessen	той, той deren
Dat.	тому dem	той der
Acc.	того, томъ den	ту die
Instr.	тѣмъ mit dem	тою, той mit der
Præp.	о томъ von dem.	о той von der.

	Neutr.	Plur.
Nom.	то das	тѣ die
Gen.	того dessen	тѣхъ derer
Dat.	тому dem	тѣмъ denen
Acc.	то das	тѣхъ, тѣ die
Instr.	тѣмъ mit dem	тѣми mit denen
Præp.	о томъ von dem.	о тѣхъ von denen.

## Singularis.

	Masc.	Fœm.
Nom.	сей dieser	сія diese
Gen.	его dieses	ея dieser
Dat.	ему diesem	ей dieser

Acc.

Acc.	себѣ, сей diesen	сея diese
Instr.	симъ mit diesem	сѣю mit dieser
Praep.	о семъ von diesem.	о сей von dieser.

## Neutr.

## Plur.

Nom.	сѣ dieses	сѣ diese
Gen.	себѣ dieses	сѣхъ dieser
Dat.	сему diesem	симъ diesen
Acc.	сѣ dieses	сѣхъ, сѣ diese
Instr.	симъ mit diesem	сѣми mit diesen
Praep.	о семъ von diesem.	о сѣхъ von diesen.

## Singularis.

## Plur.

	Masc.	Fem.	Neutr.	
Nom.	мой	моя	моё	мои
	mein	meine	mein	meine
Gen.	моего	моёй	моего	моихъ
Dat.	моему	моёй	моему	моимъ
Acc.	моего , мой	мою	моё	моихъ , мои
Voc.	мой	моя	моё	мои
Instr.	моимъ	моёю	моимъ	моими
Praep.	о моёмъ.	о моёй.	о моёмъ.	о моихъ.

Eben so gehen твой Dein, свой sein.

## Singularis.

	Masc.	Fem.	Neutr.
Nom.	которой	которая	которое
Gen.	котораго	которыхъ	котораго
			Dat.

304



Dat.	кѡтѡрому	кѡтѡрой	кѡмѡрому
Acc.	кѡтѡраго , ой	кѡтѡрсую	кѡтѡрое
Voc.	————	————	————
Instr.	кѡтѡрымѡ	кѡтѡрою	кѡтѡрымѡ
Præp.	о кѡтѡромѡ.	о кѡтѡрой.	о кѡтѡромѡ.

## Pluralis.

Nom.	кѡтѡбые welche
Gen.	кѡтѡрыхѡ
Dat.	кѡтѡрымѡ
Acc.	кѡтѡрыхѡ , кѡтѡрыѡ
Voc.	————
Instr.	кѡтѡрыми
Præp.	о кѡтѡрыхѡ

кой welcher, gehet wie мой, außer daß der  
Accent auf der ersten Sylbe bleibet.

Nom.	чей	чья	чье	чьи
Gen.	чьего	чьей	чьего	чьихѡ
Dat.	чьему	чьей	чьему	чьихѡ
Acc.	чьего, чей, чью	чье	чьихѡ, чьи	
Instr.	чьимѡ	чьёю	чьимѡ	чьими
Præp.	о чьемѡ.	о чьей.	о чьемѡ.	о чьихѡ.

## Singularis.

## Plur.

	Maſc.	Fœm.	Neutr.	
Nom.	нашѡ	наша	наше	наши
Gen.	нашего	нашей	нашего	нашихѡ
				Dat:

Dat.	на́шему	на́шей	на́шему	на́шимъ
Acc.	на́шего , нашъ	на́шую	нашъ	на́шихъ , на́ши
Voc.	нашъ	на́ша	на́ше	на́ши
Instr.	на́шимъ	на́шею	на́шимъ	на́шими
Præp.	о́ на́шемъ.	о́ на́шей.	о́ на́шемъ.	о́ на́шихъ.

вашъ еuer gehet wie нашъ unser.

## Singularia.

## Plur.

	Masc.	Fem.	Neutr.	
Nom.	инóй	инáя	инбе	иные , инья
Gen.	инáго	инья	инáго	иныхъ
Dat.	инóму	инóй	инóму	инымъ
Acc.	инáго , инóй	иную	инбе	иныхъ, иные, инья
Instr.	инымъ	иню	инымъ	иними
Præp.	о́ инóмъ.	о́ инóй.	о́ инóмъ.	о́ иныхъ.

## Singularia.

	Masc.	Fem.	Neutr.	
Nom.	бный	бная	бное	
Gen.	бнаго	бная	бнаго	
Dat.	бнóму	бной	бнóму	
Acc.	бнаго , бной	бную	бное	
Instr.	бнымъ	бною	бнымъ	
Præp.	объ бнóмъ.	объ бной.	объ бнóмъ.	



Plu-

## Pluralis.

Nom. бные, бныя

Gen. бныхъ

Dat. бнымъ

Acc. бныхъ, бные, бныя

Instr. бными

Praep. объ бныхъ

## § 437.

Man hat hierbey anzumerken, 1.) daß die Fürwörter себя sich und свой sein, sich zu allen dreyn Personen und zu beyden Zahlen schicken: als; я себя не льщу ich schmeichle mir nicht; мы себя не оставимъ wir wollen uns (selbst) nicht verlassen; я своихъ родителей почитаю ich verehere meine Eltern; мы своихъ денегъ не жалѣемъ wir schonen unser Geld nicht; ты себя хвалишь du rühmst dich selbst; вы себя прибыли ищите ihr suchet euer Vorthail; онъ самъ себя злодѣи er ist sein eigener Feind; они живутъ собою sie leben für sich: 2.) einige Fürwörter nehmen die Krafft von Nennwörtern an: als; онъ ему свой er ist sein Verwandter; онъ самой обманщикъ er ist ein rechter

rechter ( großer ) Betrüger ; самъ домой  
пріѣхалъ der Herr ist nach Hause gekom-  
men : 3. ( Zusammengesetzte Fürwörter : als ;  
нѣкто, нѣкоторой ein gewisser, кто ни будь  
es sey wer es wolle, jemand, werden wie die  
einfachen abgeändert, nur ist der Accent mehr-  
tentheils auf der Sylbe, die hinzugekommen  
ist, als ; нѣкоторой, нѣкотораго, нѣкто-  
рыхъ, кто нибудь, когó нибудь, ётому,  
ётому u. s. weiter.



## Das zweyte Hauptstück

Von den Mittelwörtern.  
( Participia. )

### § 438.

Weil oben bey den Zeitwörtern, die Mittel-  
wörter nur mit wenigen berühret worden, so  
wird man derselben Natur und Eigenschaft all-  
hier weitläufftiger abhandeln.

### § 439.

Die Mittelwörter ( Participia ) haben dreyer-  
ley Geschlechter, nemlich das männliche, weibli-  
che und mittlere; zwey Zahlen, die einfache  
und vielfache; sieben Fall-Endungen wie die  
B 2 Rentt



Nennwörter, und sechs Arten wie die Zeitwörter. Sie werden wie die Beywörter abgeändert, und haben fünf Zeiten, als die gegenwärtige, unvollkommen vergangene, einfach vergangene, völlig vergangene, und vorlängst vergangene. Von sehr wenigen Mittelwörtern ist die zukünftige Zeit gebräuchlich.

### § 440.

Die auf ШИЙ ausgehenden Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit und anzeigenden Art werden von solchen Zeitwörtern gemacht, die aus dem Slavonischen abstammen, als; вѣчающій einer, der fröhlich ist, пишущій — schreibt, питающій — nährt. Von gemeinen Rußischen Wörtern, die in der Slavonischen Sprache nicht vorkommen, lassen sich dergleichen Mittelwörter nichtfüglich machen; als: говорящій einer, der spricht, klingt nicht nur widerwärtig, sondern ist auch ganz unrichtig. Diese Mittelwörter werden folgender Gestalt decliniret.

#### Singulatis.

	Masc.	Fem.
Nom.	питающій	питающая
Gen.	питающаго	питающія
		Dat.

Dat.	питáющему	питáющей
Acc.	питáющаго , щй	питáющую
Voc.	питáющей	питáющая
Instr.	питáющимъ	питáющею
Præp.	о питáющемъ.	о питáющей.

## Neutr.

## Plur.

Nom.	питáющее	питáющие , щя
Gen.	питáющаго	питáющихъ
Dat.	питáющему	питáющимъ
Acc.	питáющее	питáющихъ , ще , щя
Voc.	питáющее	питáющие , щя
Instr.	питáющимъ	питáющими
Præp.	о питáющемъ.	о питáющихъ.

## § 441.

Von Mittelwörtern der unbestimmt vergangenen Zeit gilt obige Regel ebenfalls : auch die von der völlig vergangenen folgen derselben und werden auf eine gleiche Weise decliniret , als ; питáвший einer der genähret hat , питáвшаго , питáвшихъ , напитáвшие , напитáвшимъ u. f. weiter.

## § 442.

Es giebt nur noch wenige Slavonische Zeitwörter , welche die einfach vergangene Zeit hätten ;

ten; Rußische Zeitwörter dagegen, die den Slavoniern unbekannt sind, können nicht allemahl die einfach vergangene Zeit der Mittelwörter annehmen, als; брякнулъ ich habe (einmahl) geſtinget, брякнувшій; нырнулъ ich bin untergetaucht, нырнувшій sind dem Gehör höchst unangenehm. Hingegen sind двѣгнувшій von двѣгнулъ ich habe beweget, сверкнувшій von сверкнулъ — geblizet, дунувшіи von дунулъ — geblasen, und einige wenige, andere, gebräuchlich; werden auch eben so wie die obigen abgeändert, als; двѣгнувшій, двѣгнувшаго, двѣгнувшіе, двѣгнувшихъ u. s. weiter.

### § 443.

Die thätige Gattung hat weder Mittelwörter der vorlängst vergangenen, noch der zukünftigen Zeit.

### § 444.

Die Mittelwörter auf МЫИ der leidenden Gattung und gegenwärtigen Zeit, werden auch nur aus solchen Rußischen Wörtern gemacht, die ihren Ursprung in der Slavonischen Sprache haben, als; вѣнчаемый, пашемый, пишемый

питаемый, подаемый, видимый, носимый. Zwischen sind sie in der gemeinen Rede und in einem niedrigen Styl nicht viel gebräuchlich, desto anständiger aber in erhabenen Reden und Gedichten. Russische Zeitwörter, die nicht von der Slavonischen Sprache abstammen, leiden keine dergleichen Mittelwörter, denn продаемый einer der gerühret, качаемый — geschaukelt, gewieget, мараемый — beschnieret wird klingen gar zu wiederwärtig.

### § 445.

Zuweilen werden diese Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit statt der zukünftigen Zeit gebraucht: als продаемые на будущей недѣли товары die Waaren, welche in künftiger Woche verkauffet werden sollen: allein dieses ist nicht sonderlich regelmässig. Die Abänderung derselben ist folgende:

#### Singularis.

	Masc.	Foem.	
Nom.	питаемый	питаемая	
Gen.	питаемого	питаемая	
Dat.	питаемому	питаемой	
			Acc.

Acc.	пита́емаго , мый	пита́емую
Voc	пита́емый	пита́емая
Instr.	пита́емымь	пита́емою
Præp.	о пита́емомь.	о пита́емойъ

## Pluralis

	Neutr.	Plur.
Nom.	пита́емое	пита́емые , мыя
Gen.	пита́емаго	пита́емыхь
Dat.	пита́емому	пита́емымь
Acc.	пита́емою	пита́емыхь , мые , мыя
Voc.	пита́емое	пита́емые , мыя
Instr.	пита́емымь	пита́емыми
Præp.	о пита́емомь.	о пита́емыхь.

## § 446.

Die Mittelwörter der unbestimmt vergangenen Zeit und der leidenden Gattung sind sehr gebräuchlich, und dieses sowohl von neuen Rußischen, als auch von Slavonischen Zeitwörtern: als ; пита́нный einer der genähret war, вѣдѣ́нный, пи́санный, вѣдѣ́нный, кача́ной, ма́раной. Der Unterscheid ist nur dieser, daß Wörter Slavonischer Abkunft lieber die Endung auf **ВІИ**, Rußische aber allemahl lieber auf **ОИ** annehmen. Sie gehen wie die von der

der gegenwärtigen Zeit ( § 444. ) doch haben die letztern im Genit. masc und neutr. lieber ОГО als АГО, werden auch ohne die Endung ОИ, nur mit dem Нб gebraucht.

### § 447.

Nach dieser Richtschnur gehen auch die Mittelwörter der völlig vergangenen leidenden Zeit: als написанный, написанного; замараной, замараного.

### § 448.

Die leidende Mittelwörter der vorlängst vergangenen Zeit von Rußischen Zeitwörtern sind zwar sehr gebräuchlich, jedoch mehrentheils mit Abkürzung der Endsylbe: als смáтриванб, на, но, ны einer, der gesehen worden; denn смáтриваной, ваная; ваное und dergleichen sind wenig gebräuchlich. Slavonische Zeitwörter, die nur selten im Rußischen vorkommen, haben diese Art von Mittelwörtern nicht.

### § 449.

Von Zeitwörtern, welche die einfach vergangene Zeit haben, giebt es viele leidende

Mittelwörter eben derselben Zeit: als; кинуль, кинуть geworffen; двинуль . двинуть bewegt; сунуль, сунуть geschoben; und obgleich die Abkürzung gewöhnlicher ist, als die volle Endung, so ist auch diese letztere mehr im Gebrauch, als die von der vorlängst vergangenen Zeit: als кинутной, дернутной, двинутной sind dem Gehör nicht so fremd, als кидываной, дергиваной, двигиваной.

### § 450.

Die sich beziehenden, zurückkehrenden und allgemeinen Zeitwörter haben eben solche Mittelwörter als die thätigen, nur daß die Endsyllbe СЯ hinzusetzt wird, als возносящійся einer der sich erhebet, борющійся — sich ringet, боящійся — sich fürchtet; возносившійся einer, der sich erhoben hat, борывшійся, боявшійся. Sie werden allemahl mit dem angehängten СЯ abgeändert, und sind die von Slavonischer Abkunft mehr gebräuchlich,

### § 451.

Zeitwörter der mittlern Gattung haben auch dergleichen Mittelwörter, wie die thätigen: als спящій einer der schläfet: ходящій — gehet, спящаго, ходящаго.

### § 452.

## § 452.

Die leidenden Mittelwörter dulden eine Abkürzung: als питаемъ, знаемъ von питаемый, знаемый; питаемъ von питаемый; напитаемъ, von напитаемый. Die thätigen dagegen leiden dergleichen nicht; питающъ, питавшъ, напитающъ sind dem Ohr ganz zuwider.

## § 453.

Wenn von Russischen Zeitwörtern, keine Mittelwörter üblich sind, so kan man sich an deren Stelle gleicher Mittelwörter von Slavonischen Zeitwörtern bedienen: als; колдующий, ein zaubernder, дерущийся ein sich streitender sind nicht im Gebrauch; hingegen klingeln in gleicher Bedeutung волшебствующий, воюющий sehr gut.

## § 454.

Von den vergangenen Zeiten der zusammengesetzten Zeitwörter lassen sich (§ 409. 420.) keine Mittelwörter machen. Denn рассидѣвшійся einer, der recht ins Sigen gekommen ist, von рассидѣлся, und доѣвшійся — sich satt gegeben hat, von доѣлся sind dem Gehör sehr fremd.

Das





## Das dritte Hauptstück.

Von den Nebenwörtern.

( Adverbia. )

### § 455.

Die Nebenwörter haben bey verschiedenen Umständen , auch eine verschiedene Bedeutung. Nebenwörter , die eine Zeit anzeigen , sind folgende ( adv. temporis ) нынѣ jetzt , доны- нѣ bishero , отнынѣ von nun an , поны- нѣ bis jetzt , всегда allezeit , доколѣ bis zu welcher Zeit , завтра morgen , рано frühe , поздно spät , вчера gestern , прежде vorher , исконнѣ von Anbeginn , иногда zuweilen. Des Orts ( adv. loci. ) гдѣ wo , здѣсь hier , тутъ da , вездѣ überall , тамъ dort , индѣ anderswo , внутрь drinnen , снаружи von außen , внѣ außerhalb , далече weit , байско nahe , откүду von wannen , отсюду von hier , отвѣнуда anderswoher , отшү- дуже eben daher , спереди von vornen , сзади von hinten , куда wohin , сюда hie- her , туда dorthin , инудз anderswoz- hin , вспяшь zurück. Der Beschaffenheiten ( adv.

( adv. qualitatis et quantitatis ) какъ wie , такъ so , хорошо gut , худо schlecht , прямо recht , gerade , нарочно vorsetzlich , besonders , около um , удобно bequem , всё umsonst , сколько wie viel , столько so viel , довольно genug. Der Zahlen ( adv. numeri ) однажды einmahl , многáжды vielmahl , двóжды zweymahl , трóжды dreytmahl , четы́режды viermahl , деся́тью zehn mahl u. s. w. Der Ordnung ( adv. ordinis ) прéжде vorher , по-тóмъ hernach , напослѣдй zuletzt , да́же bis , па́ки abermahl , снóва von neuem , вно́вь aufs neue , ещѣ noch , впервы́е zum ersten mahl , вдругѣ zum andern mahl , посѣмъ nach diesem. Des Bejahens ( adv. affirm. ) такъ so , и́стинно wahrlich , е́й wahrhaftig , вѣсьма́ sehr , по́длинно gewiß. Des Verneinens ( adv. negat. ) не такъ nicht so , ни какъ gar nicht , отню́дъ durchaus nicht , ни ма́ло im geringsten nicht. Der Vergrößerung ( adv. augment. ) о́чень sehr , вѣсьма́ überaus. Der Vergleichung ( adv. compar. ) какъ als , wie , какъ бы so wie , по́добно eben so , а́бнlicher weise / по́добно какъ eben so , als , такъ so , а́кибы als

als wenn , колъ so sehr , толь so viel. Des Unterscheidens (adv. differ.) инако anders , иначе auf eine andere weise , рѣзно verschiedentlich , различно unterscheiden. Der Frage (adv. interrogat.) что was , почтѣ wozu , какѣ wie , докѣлѣ bis wohin , откѣлѣ von woher. Des Zweifels (adv. dubitandi) вѣсьлибѣ vielleicht , никакѣ ist es nicht etwa. Der Versammlung (adv. collig) вмѣстѣ zusammen , вкѣупѣ beisammen , заодно für einѣ , вдругѣ zugleich. Der Geschwindigkeit (adv. celerit.) внезапу unversehens , вдругѣ plöglіch , нечаянно unvermuthet. Der Anzeige (adv. demonstr.) вотѣ stehe , тутѣ da. Des Wegtreibens (adv. depellendi) вонѣ heraus , прочѣ fort , далѣ weiter.

### § 456.

Die Nebenwörter , welche von Nennwörtern abstammen , haben ihre verschiedene Vergleichungsstufen : als ; ясно helle , яснѣ heller , преясно sehr helle , славно berühmt , славнѣ berühmter , преславно sehr berühmt.

### § 457.

Sie nehmen auch eine Verkleinerung an : als ; понижѣ niedriger , поранѣ früher ,   
немнѣ

немно́го подалѣе etwas weiter, нѣско́лько попѳ́жже etwas später, попрѳ́жде etwas zeitiger, позновато schon etwas spät, рановато noch etwas frühe, повдѣнько ziemlich spät, ранѣнько ziemlich frühe, ранѣшенько ganz frühe, низѣшенько ganz niedrig.

### § 458.

Der Instrumentalis mancher Nennwörter nimmt die Kraft eines Nebenworts an : als ; кругѳ́мь rund herum, von кругъ der Kreis; дарѳ́мь umsonst, von даръ die Gabe.

### § 459.

Einige Nennwörter, die nur den einzigen Instrumentalem haben, können als Nebenwörter angesehen werden : als ; нарѳ́комь mit Fleiß, назѳ́ромь auf dem Fuß nach, урыѳ́зомь unterbrochener weise, erhaschet.

---

Das



## Das vierte Hauptstück.

Von den Nennwörtern.  
( Praepositiones. )

### § 460.

Die Rußische Sprache hat vier und zwanzig eigentliche Wortwörter als: во oder въ in, възъ auf, вы auß, для wegen, до bis, за für, изъ auß, ко oder къ zu, межъ zwischen, на auf, надъ über, низъ unter, о oder объ von, wegen, отъ von, аб, по nach, подъ unter, пре vor, предъ vor, при bey, про wegen, von, ради wegen, разъ entzert, со oder съ mit, у bey. Eigentliche Wortwörter heißen sie darum, weil sie sowohl in zusammengesetzten Wörtern, als auch in einer Rede den Nennwörtern beständig vorgesezt worden: als; похожу ich gebe auf, въ домѣ in dem Hause, возношу ich erhebe, выспрашиваю ich sehe auß, для пользы wegen des Nutzens, дохожу ich gebe, komme bis, до конца bis an das Ende, начинаю ich fange an, за правду für die Wahrheit, изъ дому auß

aus dem Hause, изыываю ich schaffe aus, хѡ слáвѢ zum Ruhm, нахожý ich finde, на мѡрѢ auf dem Meer, на дношý ich trage über, надѢ головую über dem Kopfe, низвергáю ich stürze, werse herunter, оѡзвляю ich sage aus, о правдѢ von der Wahrheit, отхожý ich gehe ab, отѡ грѣхá von der Sünde, лоступаю ich trete, gehe, лозакѡну nach dem Gesetze, лодходѢ ein Gang (unter etwas), лодѢ свѡды unter dem Gewölbe, лретыкáнiе der Anstoß, лредложено вѡorgelegt, лредѢ собрáнiемѢ vor der Versammlung, лрикáзано анбесоhlen, лрисвидѢтеляхѢ bey (in Gegenwart der) Zeugen, лромѡлвити ein Wort sprechen, лро старинý von den alten Zeiten, ради угѡдья wegen des Vortheils, совѢтѢ die Eintracht, Бератшлагунг, сѢ дрýгомѢ mit dem Freunde, упроси́ть erbitten, у господина. bey dem Herrn.

### § 461.

Andere Wortörter sind zugleich auch Nebenwörter, weil sie bald gewisse Endungen der Nennwörter fordern, bald aber ohne dieselben zwischen andern Redetheilen gebraucht werden. Zu diesen gehören, прѣжде vor, внутри inner-

⌘

hal

Б

halb, внѣ außerhalb, блиско nahe, противу gegen, около um, подлѣ nahe, bey, чрезъ durch, über, сквозь durch, послѣ nach, мимо vorbei, кромѣ außer, und dergl. Denn man sagt, прѣжде времени vor der Zeit, внутрѣ дома innerhalb dem Hause, внѣ храма außerhalb des Tempels, блиско oder близь рѣкѣ nahe bey dem Fluß, противъ горы gegen dem Berg über, подлѣ берега nahe am Ufer, чрезъ ровъ über den Graben, сквозь двѣри durch die Thüre, послѣ бѣги nach dem Sturm, мимо дѣла die Sache vorbei, кромѣ oder опрѣчь поварѣща außer dem Gehülfsen, und in allen diesen Exempeln haben sie die Krafft eines Wortorts. Allein и я былъ прѣжде здоровъ ich war vorher gesund; останься внутрѣ oder внѣ bleib drinnen oder draussen, не подходѣ блиско komme nicht nahe hinzu; вооруженъ противу dawider bewafnet; обойди около gehe herum; не стой подлѣ stehe nicht nahe bey; другъ прошолъ мимо der Freund gieng vorbei; сквозь пробѣтсья sich durchschlagen; перелѣсть чрезъ hinüber klettern; итти послѣ nachgehends kommen sind sie bloße Nebenwörter.

## § 462.

Die Vordrter ВЪІ , ВОЗЪ , НИЗЪ , РАЗЪ können niemahlen für sich allein , als abgesonderte Wdrter gebraucht werden , fodern auch keine besondere Endungen , sondern sind alle- mahl mit andern Wdrtern zusammen gesetzt : als ; вы́ходъ der Ausgang , выбираю ich su- che aus , воздая́ніе die Belohnung , низ- вергаю ich stürze , раздо́ръ der Zwiespalt.



## Das fünfte Hauptstück.

Von den Bindewdrtern.

( Conjunctiones. )

## § 463.

Die Bindewdrter sind entweder einfache ( sim- plices ) als прѣжде zuvor , ибо denn ; oder zusammengesetzte ( compositae ) als ежели wann , falls , дабы damit , также ferner , desgleichen ; oder sie bestehen auch aus zweyen besondern Wdrtern , ( duplices ) als прѣжде ежели eber als , того ради derohalben.

℞ 2

§ 464



## § 464.

Die Bedeutung derselben ist verschieden : als verknüpfende ( copulatiuae ) и und , же auch , также gleichfalls , кúпно dazu auch , какъ wie , такъ so ; theilende ( disjunct. ) и́ли entweder , oder , ли́бо oder , ли oder ; bedingende ( conditionales ) б́уде wenn , е́жели falls , когда́ wenn , когда́ же wenn aber , е́желижъ dasern aber , лишъ so ferne , то́кмо so ferne nur , то so ; zuwiderlaufende ( aduersatiuae ) но aber , одна́ко doch , хотя́ obgleich , одна́кожъ jedennoch , впрóтчемъ údrigens , да doch ; verursachende ( causales ) и́бо denn , понéже weil , что daher , потому́ что deshalb daß ; beschließende ( conclusiuae ) и такъ und so , посемý diesem zufolge , слéдовательно folglich.

## § 465.

Sie werden eingetheilet in vorangehende ( anteriores ) und nachfolgende ( posteriores ). Vorangehende sind е́жели , хотя́ , не und dergleichen ; nachfolgende aber то , одна́ко , но : als е́жели здоро́въ ; то къ намъ отпи́шетъ  
wenn

wenn er gesund ist, so wird er uns schreiben, учёние хотя трудно; однако прямоно obgleich das Lernen mühsam ist, so ist es doch auch angenehm; не смёрти, но грѣховѣ бойся fürchte nicht den Todt, sondern die Sünde.

### § 466.

Hieraus siehet man, daß nicht nur Nebenwörter, sondern auch Vorwörter, in dem Zusammenhang einer Rede zu Bindewörtern werden können.



## Das sechste Hauptstück.

### Von den Zwischenwörtern, ( Interjectiones. )

### § 467.

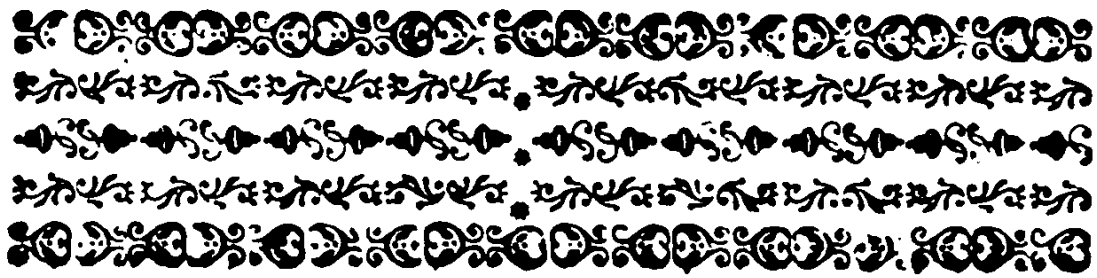
Die Zwischenwörter werden eingetheilet in eigenthümliche (Interjectio proprie sic dicta) oder entlehnte (mutuatae). Jene bestehen für sich selbst: als ой ey, ба wie; diese werden aus andern Redetheilen angenommen, und zu

Zwischenwörtern gemacht: als горе weh, куда wohin! o, как wie, was!

§ 468.

Ihrer Bedeutung nach sind sie entweder erfreuende, га, ага са, са; klagende охъ ахъ, ахъ ахъ, горе о weh, бѣда leider, ахтѣ мнѣ о weh mir; verwundernde по-то, по-то на, вотъ по-то das ist wahr! исполать recht so; etwas unerwartetes anzeigende, ба, ба ба siehe einmahl; verabscheuende фе, фу рфу, а еу; verbietende цыть, сть (wilst du); eine Furcht anzeigende ой, уу ахъ, ен ен; gegen zurfende ась іхъ, гой, что was.





## Sechster Abschnitt.

### Von der Wortfügung der Redetheile, ( de Syntaxi. )



#### Das erste Hauptstück.

#### Von der Fügung der Redetheile insgemein.

#### § 469.

**D**ie Beywörter, Fürwörter und Mittelwörter müssen mit den Nennwörtern, mit denen sie verbunden sind, in gleichem Geschlecht, Zahl und Endung stehen: als; искренней другъ ein aufrichtiger Freund; святая правда die heilige Wahrheit; похвальное дѣло eine rühmliche Sache, мои труды meine Bemühungen; неподвижные законы die unveränderlichen Gesetze.

Æ 4

§ 470.

## § 470.

Verschiedene mit einander vereinigete Nennwörter der einfachen Zahl, fordern die vielfache Zahl der mit ihnen verbundenen Beywörter, Fürwörter und Mittelwörter: als; Кáстoрb и Пoллукcб, рoждéнные oтb Лéды, die von der Leda gebohrne Castor und Pollux; любéзные мой Цицерoнb и Виргíлий Cice-ro und Virgil meine Lieblinge. Indessen wird auch nur die einfache Zahl bey dem nächststen Nennwort nicht selten gebraucht: als; мой oтéцb и мaмь mein Vater und ( meine ) Mutter; брaтb и cecтpá моя mein Bruder und Schwester.

## § 471.

Die Mittelwörter названнoй, имянóемой und andere dergleichen, wenn sie auf Nennwörter von verschiedenem Geschlecht und Zahl folgen, richten sich nach demjenigen Nennwort, welches die Hauptbedeutung der ganzen Rede macht, das ist zu welchem das andere Nennwort gleichsam nur als ein Beywort gehdret: als гoрoдb Мoсквá имянóемый die Stadt Mosb

Moskau genannt ; примѣрское мѣсто  
дубкѣ называется das an der See geles-  
gene Landhaus , Dubki genannt.

### § 472.

Nennwörter , die mit einander verbunden  
sind , und zu einer Sache gehören , können ,  
wenn ihre Endungen auch gleich sind , dennoch  
in der Zahl und dem Geschlecht verschieden seyn:  
als стихотворство моя утѣха die Dicht-  
kunst ist meine Belustigung ; Физика моя  
упражнѣнїя die Naturlehre , meine Bes-  
chäftigungen.

### § 473.

Wenn zwey Nennwörter zu verschiedenen  
Sachen gehören und in der Rede ohne ein Bin-  
dewort gebraucht werden , so muß das eine in  
dem Genitivo stehen : als ; множество наро-  
да die Vielheit des Volks ; туча стрѣлъ  
eine Wolcke von Pfeilen ; столпъ церкви  
ein Pfeiler der Kirche ; сынъ отечества  
ein Sohn des Vaterlandes. Wenn es aber  
einen Besitz anzeigt , so fodert das Nennwort  
entweder ein Beywort : als ; домъ отца моего

das Haus meines Vaters; стихи древняго Гомера die Verse des alten Homers; oder ein anderes Nennwort verändert sich selbst in ein Beywort oder in eine eigenthümliche Benennung: als; стихи Гомероды, царство Константинопо, домъ отеческій das väterliche Haus.

## § 474.

Beywörter, welche die Kraft der Nennwörter annehmen, werden auch in der Wortfügung wie Hauptwörter gebraucht: als много дѣлъ великихъ въ древности закрылось viele große Sachen sind in dem Alterthum verdeckt.

## § 475.

Wenn ein Zeitwort in einer Person gebraucht wird, so hat es den Nominativum eben derselben Person und Anzahl entweder ausdrücklich oder auch verdeckter weise: als; ежели здравствуешь, то изрядно; а мы живемъ здорово wenn du gesund bist, ist es gut; wir aber leben gesund. Hier ist in dem ersten Satz das ты ausgelassen, wird aber darunter verstanden; in dem andern ist das мы mit живемъ in gleicher Zahl und Person.

## § 476.

## § 476.

Die unbestimmte Art der Zeitwörter dienet sehr oft statt eines Nominatiui: *лгать не наше дѣло*, statt *ложь не наше дѣло* Lügen ist nicht unsere Sache; *имѣть товарища въ напасни*, естъ въкоторое утѣше́нiе im Trübsal einen Gefehrten haben, ist allemahl ein kleiner Trost.

## § 477.

Wenn mehr als ein Nennwort zu einem Zeitwort gehdren: so stehet dieses letzte oft in der vielfachen Zahl: als; *мѣрѣ и любовь да преоудутъ съ вами* Friede und Liebe sey mit euch. Zuweilen aber ist auch die einfache Zahl hinlänglich: als; *взглады, рѣчь и учтивость* часто обольщае́тъ der Anblick, die Sprache und die Höflichkeit nehmen oft ein.

## § 478.

Die vielfache Zahl der Zeitwörter folgt der vornehmern Person; die erste Person ist edler als die zweite, und die zweite edler als die dritte: als; *эжели ты и швой сосѣдъ мѣра*



ра желáете , я и мой пріятель не отречёмся wenn ihr , du und dein Nachbar Frieden verlanget , so sind wir , mein Freund und ich , davon nicht abgeneigt.

### § 479.

Zuweilen richtet sich die Person nach dem nächststehenden Nennwort : als ; вы меня отъ пагубы и наробдъ избавилъ ihr und daß Woldt habet mich vom Untergang befreyet.

### § 480.

Das Wort **со** verursacht oft , daß man sich nach obigen Regeln nicht richten kan : als ты со мною согласно пишешь du schreibest mit mir übereinstimmig.

### § 481.

Die Fürwörter **которой** , **сей** , **томъ** , **онъ** , **самъ** u. d. gl. richten sich in der Zahl , Geschlecht und Endung nach dem vorhergehenden Hauptwort : als пріятель твой , которой меня любилъ , отсюду оплучился dein Freund , welcher auch mich geliebet ,  
ist

ist abgereifet ; пришла старость , она ослабила мою силу das Alter ist eingetreten; diese hat meine Kräfte geschwächt.



## Das zweite Hauptstück.

Von der Fügung der Nennwörter.  
( Synt. Nom. )

### § 482.

Hauptwörter , die entweder zum Loben oder zum Tadeln gehören , fordern den Genitivum : als человекъ превосходнаго остроумія ein Mensch von vorzüglicher Scharfsinnigkeit; младенецъ слабаго сложенія ein Kind von schwächerer Gesundheit.

### § 483.

Die Endungen der Beywörter , folgen in der Verbindung mit Hauptwörtern , nicht den allgemeinen Regeln , weil ihre Bedeutung verschieden ist. Dieses muß man aus der Uebung erlernen. Beispiele dieser Unbeständigkeit: силенъ словома , рукою stark in der Rede , in den Armen; силенъ въ слово , въ спорѣ

спóръъ **stard** (zuverlässig) in seinem Wort, **stard** im Streit; счáстливъ братомъ glücklich durch den Bruder; счáстливъ въ игръ на бою glücklich im Spiel, in Schlachten.

### § 484.

Nennwörter, die einen Theil bedeuten, fordern die zweite Endung der mehrern Zahl mit dem Vorwort **изъ**: als; орéль изъ птицъ высокопáрный der Adler, welcher unter den Vögeln sich am Höchsten in die Höhe schwingt; краснорéчивый Цицерóнъ изó всѣхъ орáторовъ Cicero, der unter allen Rednern der beredsamste ist. Eben auf diese Weise fordern auch die abstammenden Zahlwörter eine gleiche Endung; пéрвой изъ знáтныхъ der erste unter den Vornehmen; четвѣртой изъ ученикоу der vierte unter den Schülern.

### § 485.

Das Stamm-Zahlwort одíнь steht mit dem Hauptwort in gleicher Endung: одíнь мужъ ein Mann, одíной жены einer Frauen, съ одíньмъ дитятемъ mit einem Kinde.

### § 486.

## § 486.

Два , три , четы́ре im Nominatiuò fordern die zweite Endung der einfachen Zahl : als ; два свѣтíла zwei Lichter , три лица drei Personen , Gesichte , четы́ре части vier Theile. In den übrigen Endungen richten sie sich nach dem Hauptwort : als ; двухъ свѣтíлѣ , тремъ лицамъ , четырьмя частями.

## § 487.

Wenn das mit dem Zahlworte verbundene Hauptwort noch ein Beywort hat , so stehen beyde letztere im Genitiuò , jedoch das Hauptwort in der einfachen , das Beywort aber in der mehreren Zahl : als : четы́ре корабля военныхъ vier Krieges-Schiffe , три человека сильныхъ drei starke Männer ; oder das letztere steht im Nom. plur als четы́ре корабля военные , два человека сильные. Dieser Gebrauch des Nominatiui streitet zwar wider die allgemeinen Regeln der Verbindung des Hauptworts mit dem Beywort ; allein in den übrigen Fall-Endungen richten sich diese wieder nach jenem : als четы́ремъ кораблямъ военнымъ

еннымъ ; въ четырёхъ корабляхъ военныхъ.

### § 488.

Пять , шесть und die übrigen Stamm-Zählwörter nehmen im Nominatio , den Genitium Plur. des darauf folgenden Hauptworts an : als ; пять чувствъ die fünf Sinnen , десять заповѣдей die zehn Gebote , двѣнадцать мѣсяцовъ zwölf Monate , тридцать дней dreißig Tage , семдесятъ лѣтъ siebenzig Jahre.

### § 489.

Außer dem Nominatio stehen sie in gleichen Endungen doch in verschiedener Zahl : als пятью ( Sing. ) чувствами ( Plur. ) mit den fünf Sinnen , по двѣнадцати мѣсяцахъ nach zwölf Monaten , по тридцати дняхъ nach dreißig Tagen , семьюдесятью лѣтами mit siebenzig Jahren.

### § 490

Man nehme aus сорокъ , сто , тысяча : als во стѣ корабляхъ in hundert Schiffen , по сороку пушекъ zu vierzig Canonen , на тысячу галеръ auf tausend Galeeren.

### § 491.

## § 491.

дво́е , трое́ , че́тверо , де́сятеро  
 fodern in allen Endungen den Gen. plur. des  
 Hauptworts : als ; дво́е мѣщанѣ zwey Bür-  
 ger , трое́ бѣглыхъ drey Verloffene , де-  
 вятѣро разбойниковѣ neun Straßenräu-  
 ber. Allein diese Zahlwörter werden nur von  
 Menschen , und zwar nicht anders , als von ge-  
 meinen Leuten gebraucht. Denn трое́ бояръ ,  
 дво́е архіереевъ läuft wider den Wohlstand ,  
 man muß sagen три боярина drey vornehme  
 Herren , два архіерѣя zwey Erzbischöffe.

## § 492.

In der Verbindung von Nennwörtern leb-  
 loser Dinge , die nur die mehrere Zahl haben:  
 verändern diese Zahlwörter das E in И und  
 stehen mit dem Nennwort jedesmahl in gleicher  
 Endung : als дво́и сани zwey Schlitten ,  
 трои́ гусли drey Harffen . де́сятѣры вѣлы  
 zehn Sabeln. Man kan nicht sagen пяти́перы  
 столы́ , weil столъ auch eine einfache Zahl  
 hat , sondern es muß heißen пять столѣвъ.  
 Dieser Zahlwörter kan man sich auch , außer  
 2 von

von Menschen, bey keinen andern belebten Dingen gebrauchen; шéстеры лóшадн, двóи слонý ist wider die Eigenschafft der Sprache: man spricht шестъ лошадей sechs Pferde, два слона́ zwey Elephanten.

## § 493.

Hauptwörter von leblosen Dingen, die nur in der mehrern Zahl gebräuchlich sind, werden mit diesen Zahlwörtern in allen Endungen nach der allgemeinen Regel ( 467. ) abgeändert: als; двóи часы́ zwey Uhren, двóихъ часóвъ, двóимъ часáмъ, двóими часáми, о двóихъ часáхъ.

## § 494.

Die zweite Vergleichungs-Stufe der Beywörter fodert den Genitiuum des Hauptworts: als свѣта́ яснѣ́е правда́ die Wahrheit ist heller als das Licht, всего́ любѣзнѣ́е добродѣ́тель die Tugend ist liebenswürdiger, wie alles übrige.

## § 495.

Der Genitiuus, den die Vergleichungs-Stufe fodert, verändert sich in einen solchen Ca-

Cisum , welchen das dabey stehende Zeitwort annimt , sobald zwischen diesem Genitiuo und der Vergleichungs-Stuffe , die Bindewörter не-жели oder какъ zu stehen kommen ; честнѣе малой праведной прибытокъ , нежели неправдою собранное богатство. ein kleiner rechtmäßiger Gewinn ist rühmlicher , als ein großer mit Ungerechtigkeit erworbener Reichthum.

## § 496.

Zu den Vergleichungs-Stuffen werden die Nebenwörter много , мало , сколько , столько , нѣсколько und dergleichen beygefüget , um dadurch die Bedeutung der Sache entweder zu erheben oder zu schwächen : als ; много любезнѣе міра сладость , нежели военная слава das Vergnügen in dem Frieden ist weit angenehmer , als der Ruhm , den man sich im Kriege erwirbt , у стихотворцовъ употребительнѣе нѣсколько грамматическія вольности , нежели у ораторовъ die Dichter pflegen etwas mehrere grammaticalische Freyheiten zu gebrauchen , als die Redner.

## § 497.

Die Vergleichungs-Stuffen , nehmen außer dem Genitiuo , auch den Instrumentalem an,  
 2 2 wenn



wenn dieser einen Mangel oder Ueberfluß bedeutet: als большѣй братѣ годѣмѣ старѣе меньшаго der erste Bruder ist ein Jahr älter als der jüngere: oder sie fordern auch den Accusativum mit dem Vorwort на, besonders wenn es ein Maaß anzeigt: als; на вершѣкѣ долѣе um ein Werschok länger; allein на годѣ старѣе ist wider die Eigenschaft der Sprache. Der Instrumentalis kan überall gebraucht werden.

### § 498.

Man muß hier anmerken, daß obgleich die Vergleichungs-Stufen in der Rußischen Sprache billiger zu den Nebenwörtern, als zu den Nennwörtern zu rechnen sind, sie dennoch allhier in die Wortfügung der Nennwörter mit vorkommen, 1.) weil sie die Kraft der Nennwörter haben, und 2.) einige derselben wirklich abgeändert werden: als; старшаго всѣхъ стихотворцевъ читаю Гомера, ich lese den Homer, den allerältesten Dichter; простирайте раченіе къ пріятнѣйшему прочихъ испытанію натуры erstreckt euren Eifer auf die Erforschung der Natur, die angenehmer ist, als alle übrige.

Wenn

## § 499.

Wenn viele Sachen von einerley Gattung mit einander verglichen werden , so wird die dritte Vergleichungs-Stufe mit dem Vorwort *изъ* gebraucht : als ; *Апеллесъ изъ живописцовъ* превскýсный *Apelles* , der allerschickteste unter den Malern ; *Волга изъ рѣкъ Россійскихъ* превелíкая *Volga* , der größte Fluß in Rußland.

## § 500.

Anstatt des Genitiivi mit dem *изъ* , wird des Vorwort *между́* mit dem Instrumentali in gleicher Krafft gebraucht : als ; *превысокое между дредами* больше подвержено спремлénю *въпрóвъ* der höchste Baum ist allemahl der Heftigkeit der Winde am mehesten ausgesetzt.



## Das dritte Hauptstück.

Von der Fügung der Zeitwörter,  
( Syntaxis verborum. )

### § 501.

Alle thätige Zeitwörter fodern , außer dem Nominatiuo , auch den Accusatiuum : als ; кто хранитъ законы , законы сохраняиъ его взаимно wer die Geseze hält , der wird auch hinwiderum von den Gesezen geschützt.

### § 502.

Wenn aber die Verneinung не vorangehet , so folget statt des Accusatiui der Genitiuus : als ; не давай воли языку въ пиrowаннхъ бешъ Gasteren laß deiner Zunge keinen freyen Lauf.

### § 503.

Oft nehmen die thätigen Zeitwörter auch den Genitiuum an , wenn deren Krafft sich nicht auf die ganze Sache , sondern nur auf einen Theil , auch nicht auf die ganze Dauer , sondern

sondern nur auf etwas weniges von der Zeit erstreckt: als дай воды heist, gieb (ein wenig) Wasser, das ist einen Theil desselben; sonst muß man sagen дай воду; посулить кому лошадь heist, jemanden ein Pferd versprechen, nur auf eine Zeit; aber посулить лошадь heist ein Pferd versprechen, so daß man es immer behalte. Auch ist der Ausdruck höflich, wenn ich sage, покажи своей книги zeig mir dein Buch, dagegen ist покажи свою книгу gebietherisch gesprochen.

### § 504.

Außer dem Accusatiuo, den die thätigen Zeitwörter fordern, nehmen selbige auch andere Endungen, mit und ohne Wortwort, an: als; часто почитают народъ несмысленныхъ разумными, беззаконныхъ добродетельными oft siehet der gemeine Mann Thoren für vernünftig, und Gottlose für tugendhaft an; роскошь погружаетъ землю въ злоключеніи die Verschwendung stürzt ein Land in Elend und Noth.

### § 505.

Thätige Zeitwörter, die einen Wunsch Besuch und dergleichen andeuten, nehmen mehreren

rentheils den Genitium an : als ; всякъ желаетъ чести , не всякъ получаетъ ein jeder strebet nach Ehre ; aber nicht jeder- man gelanget dazu ; ищѣ учѣнїя , благо- полѣче найдешъ bemühe dich etwas zu er- lernen , so wirst du deine Glückseligkeit darin finden.

## § 506.

Die leidenden Zeitwörter fodern den Geni- tium mit dem Vorwort отъ , oder den In- strumentalem ohne Vorwort : als ; книга твоя прочтенá мною со внимáнїемъ dein Buch ist von mir mit Aufmerksamkeit durchgelesen worden ; дáрий побѣжденъ отъ Алекса́ндра , но убитъ отъ своихъ рабѣвъ Darius ist von Alexandern überwunden , aber von seinen eigenen Knechten erschla- gen worden.

## § 507.

Diesen Instrumentalem muß man von dem Instrumentali , welcher ein Werkzeug anzeigt , unterscheiden , als der bey allerley Zeitwörtern gebräuchlich ist : als ; умереть лихора́дкою am Fieber sterben ; косну́ться рукою mit der Hand berühren ; поднима́ться верѣв- кою

кою sich an dem Strick in die Höhe heben ; рубиться саблею sich mit dem Säbel herumhauen.

## § 508.

Wenn sich also die thätigen Zeitwörter in leidende verwandeln , so wird aus dem Accusatiuo ein Nominatiuus und aus dem Nominatiuo ein Instrumentalis oder Genitiuus mit dem Vorwort *омъ* : als ; ( actiue ) *частью стыдъ преклоняетъ тѣхъ* , *копрыхъ разсужденге не побждадо* oft hält die Schande diejenigen von etwas ab , bey denen sonst keine Vernunftschlüsse das geringste geholffen ; ( passiue ) *частью стыдомъ преклонены тѣ* , *копрыхъ не побждены разсужденгемъ*.

## § 509.

Man hat zwar seit einiger Zeit das Vorwort *чрезъ* anstatt des *омъ* eingeführet ; allein selbiges ist gezwungen und nicht gut Rußisch , da man es aus dem Französischen entlehnet hat.

## § 510.

Obgleich in § 363. bewiesen , daß man die thätigen Zeitwörter durch die angehängte Endung *СЯ* nicht schlechterdings in leidende verwan-

wandeln kon, so nimt doch in einigen Redensarten, wenn die Wendung derselben nach der Eigenschaft der Slavonischen Sprache eingerichtet ist, diese Endung СЯ die Kraft der leidenden Gattung an: als; (actiue) мы ему вину прощае<sup>мъ</sup>, (passiue) вина ему отъ насъ проща<sup>ется</sup> wir vergeben ihm seinen Fehler; man darff aber nicht sagen онъ отъ насъ проща<sup>ется</sup>, denn мы его возно<sup>симъ</sup> heist, wir rühmen (erheben) ihn, allein онъ отъ насъ возно<sup>сится</sup> heist nicht, er wird von uns gerühmet, sondern er wird von uns in die Höhe erhoben. Doch ist онъ отъ насъ превозно<sup>сится</sup> dem Ohr nicht zuwider, da es dem Slavonischen mehr nahe kömt.

### § 511.

Hieraus ist zu ersehen, wie sorgfältig man die zurückkehrenden Zeitwörter, die in der Bedeutung der leidenden gebraucht werden können, von denjenigen unterscheiden müsse, welche solches durchaus nicht verstatten: вѣтръ колѣблетъ море der Wind beweget das Meer, und вѣтромъ oder отъ вѣтра колѣблется море das Meer wird vom Winde beweget, ist

bendes

Beides sehr gut : dagegen haben *мать дитя качаетъ*, und *дитя отъ матери качается* eine ganz unterschiedene Bedeutung, denn das erste heist, die Mutter wieget das Kind, das letztere aber, das Kind wieget sich um von der Mutter, ( durch das Wiegen ) immer weiter abzukommen.

### § 512.

Um in diesem Falle keinen Fehler zu begehen, sehe ich zwei Mittel: 1.) die nach dem Slavonischen eingerichtete Redensarten, (§ 511.) erlauben den Gebrauch der zurückkehrenden statt der leidenden Zeitwörter, mehr als andere; hierzu wird erfordert, daß man fleißig die Kirchenbücher lese und sie hinlänglich verstehen lerne; 2.) Wenn der Instrumentalis nicht die Bedeutung einer Person, sondern die Kraft eines Werkzeuges anzeigt, so kan das zurückkehrende Zeitwort als ein leidendes gebraucht werden: als; *вѣтрѣ качаетъ деревья* der Wind beweget die Bäume, *деревя вѣтромъ качаются* die Bäume werden durch den Wind beweget. Allein auch in diesem Fall gehet man allemahl am sichersten, wenn man sich des leidenden Zeit-



Zeitworts bedienet: *Фараона вода потопила*; und *Фараонъ водою потопился* hat zweyerley Bedeutungen; das erste heist, *Pharao* ist (im Wasser) erschuffet, das andere aber klingt, als ob *Pharao* selbst mit gutem Willen sich ins Wasser hineingestürzt. Der rechte Ausdruck in der leidenden Bedeutung ist *Фараонъ потопленъ водою*.

### § 513.

Die zurückkehrenden Zeitwörter enthalten schon an und für sich selbst in der Endung *СЯ* den *Accusativum*; sie nehmen auch keinen andern *Casum* an. Dahero fodern sie nur in den Nebenumständen einen *Casum* entweder mit oder ohne *Vorwort*: als; *моюсь въ рѣкѣ водою* ich wasche mich im Fluß mit Wasser; *возношусь имѣньемъ* ich bin auf mein Vermögen stolz; *вертится около перста* es drehet sich um den Finger.

### § 514.

Die gegenseitigen fodern den *Instrumentalem* mit dem *Vorwort* *Съ*: als; *во всю жизнь со страстьми бѣремся* das ganze Leben

Leben hindurch streiten wir mit den Leidenschaften; знáться съ добрыми людьми похвально es ist lobenswürdig mit redlichen Leuten umzugehen.

### § 515.

Zu diesen Nebenarten, kan noch ein anderer Instrumentalis, in der Bedeutung eines Werkzeuges, füglich beygesetzt werden: als; знáться съ добрыми людьми хлѣбомъ да солъю mit guten Leuten umgehen und gastfren gegen sie seyn; во всю жизнь со страстьми бóремся дýхомъ wir kámpfen unsere ganze Lebenszeit hindurch wider die Leidenschaften im Geist.

### § 516.

Die Zeitwörter der Mittelgattung können vor und nach sich den Nominativum haben: als; старóсть самá есть болѣзнь das Alter selbst ist eine Krankheit; Иръ былъ человекъ бѣдной Трусъ war ein armer Mann; я идý радостенъ ich gehe freudig.

### § 517.

Der nach dem Zeitwort stehende Nominativus verändert sich oft in einen instrumentalem,

350

§ ( 0 ) §

lem , besonders wenn die Zeitwörter живу , слыву und dergleichen in der Redensart mit vorkommen: als Сарданапалъ жилъ свиньёю Sardanapal lebte wie ein Schwein; Семпроній слывётъ сильнымъ den Sempronius hält man für einen starken Mann.

## § 518.

Das Zeitwort есть wird in der Russischen Sprache selten ausdrücklich gebraucht, sondern allemahl, besonders aber im gemeinen Reden und Schreiben, ausgelassen: als Агриппа безпамятенъ dem Agrippa mangelt das Gedächtniß, (ist ohne Gedächtniß) hier wird das есть (ist) darunter verstanden.

## § 519.

Dagegen wird бываю selten ausgelassen, als; Агриппа бываетъ безпамятенъ Agrippa ist zuweilen ohne Gedächtniß.

## § 520.

Die Russische Sprache hat wenig allgemeine Zeitwörter: dergleichen sind касаюсь ich betreffe, кланяюсь ich beuge mich, стараюсь ich

ich bemühe mich, *мщусь* ich bestrebe mich, *молюсь* ich bete und einige andere. Sie fordern mehrentheils den Dativum.

### § 521.

Die unpersönlichen Zeitwörter werden fast alle von den persönlichen gleichsam nur entlehnt: als ; *случается* es geschieht, *приключается* es begiebt sich, *надлежитъ* es muß, *комъ* men von *случаюсь*, *приключаюсь* und *надлежy*. Fast das einzige *прислѣжитъ* es schickt sich, gut wird nur ausgenommen. Diese werden gemeiniglich mit der unbestimmten Art zusammen gefügt: als *случается напѣтъ пѣтуху жемчужину* ( es geschieht wohl, daß ein Hahn eine Perle findet ) auch ein blindes Huhn findet ein Korn, *надлежитъ презирать съ непѣрпѣлемъ пропѣвчостя* Widerwärtigkeiten muß man mit Geduld ertragen und sie verachten.

### § 522.

Alle thätige Zeitwörter werden unpersönlich conjugiret, je näher sie der leidenden Bedeutung beikommen: als, *меня жалѣли* man  
*любѣ*

ruhm<sup>t</sup> mich, тебѣ хвалятъ, его хвалятъ, насъ, васъ, ихъ хвалятъ и. s. w. in allen Arten und Zeiten.

### § 523.

In den vergangenen und zukünftigen Zeiten werden die Zeitwörter unpersönlich im mittleren Geschlechte gebraucht: als; думано было man hat gedacht; бывало сіжено man hat gesehen; было поговорено man hatte gesprochen; тебѣ велѣно dir ist befohlen; дано дѣлать es ist zu machen gegeben; отведено земли столько man hat so viel Land abgemessen u. s. w.

### § 524.

Die unbestimmte Arten fordern eben die Fallendungen als ihre Zeitwörter selbst: als; писать похвалу гербовъ den Ruhm der Helden beschreiben; служить общей пользе dem gemeinen Wesen dienen; жалѣть пріятеля einen Freund schonen; пѣть о поляхъ Полтавскихъ die Poltavischen Felder besingen.

### § 525.

Folgende Zeitwörter und einige andere fordern mehrentheils die unbestimmte Art, als начинаю,

чинáю , привыкáю , долженствую , желáю , прошу , совѣтую , стараюсь , повелѣваю , запрещаю , принуждаю , заказываю , даю :  
 з. Е. начинаю учиться Грамматикѣ ich fange an die Grammatik zu lernen ; привыкаю жить осторожно ich gewöhne mich an vorsichtig zu leben ; долженствую почитать родителей ich bin verbunden die Eltern zu ehren ; дай писать laß mich schreiben u. s. weiter.

## § 526.

Diese unbestimmte Art dienet im Russischen auch statt der gebiethenden , wenn etwas mit Nachdruck oder Macht befohlen wird : als ; привести предъ насъ vor uns bringen ( er soll vor uns gebracht werden , ) пожаловать въ чинъ einen Character ertheilen , быть по сему es soll hiernach geschehen ( fiat ).

## § 527.

Die zweifelhaft unbestimmte Art ( Inf. dub. ) zeigt eine ungewisse Folge an , wenn das Redetheilchen ли angehängt wird : als ; быдати ли мнѣ въ отечествѣ werde ich wohl wieder nach meinem Vaterlande kommen ; мадати ли ему своихъ

сво́йхъ роди́телей wird er wohl seine Eltern wiedersehen.

§ 528.

Wenn sie aber mit dem НЕ zusammen gesüget wird, so macht sie die Bedeutung, daß man an dem Gehofften stark zweifelt: als; не бы́вать мнѣ въ отечествѣ ich werde wohl nicht wieder nach dem Vaterlande kommen; не ви́даться сво́йхъ роди́телей die Eltern wohl nicht wiedersehen.

§ 529.

Die ungewiß unbestimte Art (Infin. imperf) erhält die Kraft eines anfangenden Zeitworts, wenn das Wort бы́ло hinzugesetzt wird: als; мнѣ бы́ло говори́ть ich sollte eben anfangen zu reden. Stehet aber dieses бы́ло hinter dem Zeitwort, so bedeutet es ein Bedauern desjenigen, das nicht geschehen ist: als; говори́ть ( мнѣ ) бы́ло ( ich ) hätte reden sollen; писа́ть бы́ло schreiben sollen.

§ 530.

Бы́ть mit einem andern Zeitwort in der unbestimten Art, zeigt einen Zwang an: als бы́ть писа́ть schreiben müssen, бы́ть уме́ре́нъ

рѣтъ ſterben müſſen. Auch die Mittelwörter dienen in eben der Bedeutung *быть оправлену*, *быть обвинену*, *быть обмануту* gerechtfertiget, beſchuldiget, betrogen werden müſſen. Die abgekürzten Mittelwörter ſind in dieſem Fall beſer, als die volle Endung *оправленному*, *обвиненному*, *обманутому*.

### § 531.

Die Gerundia und Participia fordern eben die Endungen, die ihre Zeitwörter annehmen: als; *хранитъ правду и не боится враговъ* er bleibt bey der Wahrheit, und fürchtet keinen Widersacher; *храня правду не боится враговъ*, indem er bey der Wahrheit ic:

### § 532.

Es iſt ein großer Fehler; wenn man nach der Eigenschaft fremder Sprachen die Gerundia mit andern Perſonen verknüpft, als diejenigen perſönlichen Zeitwörter, mit denen ſie in Verbindung ſtehen; erfordern. Denn das Gerundium muß allemahl mit derjenigen Perſon des Zeitworts in Verbindung ſtehen, von welcher hauptsächlich die Rede iſt: als; *идучи въ школу встрѣтился я съ пріятелемъ* indem ich  
3 2
nach



nach der Schule gieng, begegnete ich meinem Freunde; написавъ Грамматику посылаю за море indem ich die Grammatick verfertigt habe, versende ich sie nach draußen. Allein viele schreiben wider diese Regel: идучи я въ школу, встрѣтился со мною приятель; написавъ я Грамматику, онъ приѣхалъ съ моря. Будучи я удостоверенъ о вашемъ къ себѣ дружествѣ, вы можете уповать на моё къ вамъ усердіе indem ich von ihrer Freundschaft versichert bin, so können sie sich auf mein Wohlwollen verlassen.

## § 533.

Man muß bedauern, daß bey der Fügung der Zeitwörter die in dem Slavonischen übliche Art, nemlich statt des Gerundii den Dativum Participii zu setzen, welcher in verschiedenen Personen diente, aus der Gewohnheit gekommen ist, als *ходящу тнѣ въ пустынѣ*, показялся звѣрь ужасный indem ich in der Wüsten gieng, zeigte sich ein erschreckliches Thier. Ob auch gleich in der Russischen Sprache einige Ueberbleibsel hiervon

hiervon nachgeblieben , die noch erträglich klingen , als , бѣвшу мнѣ на морѣ востала сильная буря indem ich auf der See war , entstand ein heftiger Sturm , so sind die übrigen doch nicht mehr gebräuchlich. In erhabenen Gedichten kan man , meiner Meynung nach , sich derselben mit einiger Vorsicht noch bedienen. Vielleicht gewöhnet sich mit der Zeit das Gehör wieder an diesen Ausdruck , und bringet uns diese verlorrne Schönheit und Kürze in der Rußischen Rede wieder zurück.

### § 534.

Die Hilfs- Zeitwörter бѹду und стану können nicht immer eines für das andere gebraucht werden. бѹду schickt sich zu den leidenden Zeitwörtern eben so gut , als zu den thätigen : als ; бѹду писать ich werde schreiben , бѹду писанъ ich werde geschrieben seyn ; allein стану писать ist zwar recht , doch sagt man nicht станемъ написано.

### § 535.

Auch ist anzumerken , daß die Hilfs- Zeitwörter nicht mit einer jeden unbestimmten Art  
 3 3 kdn

Können zusammen gefüget werden, sondern nur mit der unvollkommen unbestimten Art: als ; *буду писать* ich werde schreiben, *буду вертять* ich werde drehen. Dagegen die Zusammensetzung derselben mit der einfach, völlig und zweifelhaft unbestimten Art, als *стану написать*, *стану вернуть*, *буду писывать*, *вертывать* gar nicht gebräuchlich ist.

## § 536.

Das Hilfs-Zeitwort *бывало* wird im gemeinen Reden mit der unbestimt zukünftigen Zeit verbunden: als ; *бывало становилось сказывать*, а мы *сбиваемся* er pflegte (vormahlen) zu erzählen, und wir lachten. Drey Zeiten, als die vorlängst vergangene, zukünftige und gegenwärtige, zeigen eine vergangene Sache an: auch die völlig vergangene und die beyden zukünftigen gehen auf geschene Dinge. Hieher gehöret: *бывало придет* и что ни будь *скажет* er pflegte sonst zu kommen, und etwas zu erzählen.

## Das vierte Hauptstück.

Von der Wortfügung der Hülfswörtertheile;  
( Syntaxis partium orationis auxilii. )

### § 537.

Von den Hülfswörtertheilen hat das Fürwort ( Pronomen ) billig den Vorzug: die vornehmsten Regeln desselben in der Fügung sind folgende. 1.) Я , мы , онъ ich , du , er mit ihrer mehrern Zahl können vor den Zeitwörtern überall verschwiegen werden , wenn durch deren Endsylbe der Unterscheid der Personen angezeigt wird ; und in diesem Fall dienet es zu mehrerer Zierde und zu besserem Nachdruck ; als въ-жу восходящую брани тучу ich sehe ein finsternes Gewölcke zum Streit aufsteigen. нестрашись безсильнаго гнѣва fürchte du nicht den Zorn eines Ohnmächtigen.

### § 538.

Wenn aber die Endsylbe die Person nicht andeutet ; so darff auch das Fürwort nicht ausgelassen werden ; es sey dann , daß man aus dem vorhergehenden und dem ganzen Zusammenhang des Vortrags dieselbe ohne Mühe ersathen könne : als ; я предлагаю вамъ своё

мнѣніе , для того что желалъ вашего исправленія , искалъ благополучія , усердствовалъ о вашей чести ich habe ihnen meine' Meinung vorgeleget , weil ich ihr Gutachten darüber zu vernehmen wünschte, ihre Wehlfahrt suchte und mir angelegen seyn ließ , ihre Ehre wahrzunehmen.

### § 539.

Der Dativus der Stamm-Fürwörter мнѣ, тебѣ, себѣ werden statt der abgeleiteten мой, твой, свой in allen Geschlechtern und Zeiten mit den Hauptwörtern, die im Nominativ stehen, zusammengefüget: als онѣ мнѣ отецъ er ist ( mir ) mein Vater; тебѣ братъ dein Bruder, самъ себѣ другъ sein eigener Freund, anstatt онѣ мой отецъ, твой братъ, свой другъ.

### § 540.

Zu mehrerm Nachdruck wird zu selbigen das Fürwort самъ selbst hinzugesetzt: als самъ я слышалъ ich habe es selbst gehört, самъ ты мнѣ сказывалъ du hast mir selbst gesagt, самъ себя знаешь du kennst dich selbst.

### § 541.

## § 541.

Die beziehenden Fürwörter *которой*, *которая*, *которое*; *кой*, *коя*, *кое* u. d. gl. stehen mit dem vorhergehenden Nennwort in gleichem Geschlecht und Zahl, aber nicht allezeit in gleicher Endung: als *человекъ которой былъ прежде сего въ славѣ*, *того нынѣ весьма привираютъ* ein Mensch, der vornehmlich berühmter war, wird jetzt sehr verachtet; *счастлива та земля, которой премудрая власть повелѣваетъ* glücklich ist das Land, welches mit Weisheit regiert wird.

## § 542.

Wenn zwischen zweyen Nennwörtern von ungleichem Geschlecht, die mit einem Zeitwort verbunden sind, ein beziehendes Fürwort gesetzt wird, so folget dieses dem Geschlecht des voranstehenden Nennworts als *есть городъ въ Греціи, которой называется Аѳины* es ist eine Stadt in Griechenland, welche Athen heißt.

## § 543.

Das fragende Fürwort *кто* wird allemahl im männlichen Geschlecht verstanden, es mag  
3 5
in

in der Antwort ein Geschlecht folgen , welches es wolle : als ; кто основалъ Римъ ? Ромулъ , wer hat Rom erbauet ? Romulus ; кто оставилъ Тиръ ? Дидона wer hat Tyrus verlassen ? die Dido ; кто кричалъ ? дитя wer hat geschrien ? das Kind.

## § 544.

Das Fürwort что muß von leblosen Dingen aller Geschlechter verstanden werden : als что слабило члены ? трудъ was hat die Glieder geschwächt ? die Arbeit ; что изнурило твоё сердце ? любовь was hat dein Herz verzehret ? die Liebe.

## § 545.

Что , wenn es die Kraft eines Hauptworts hat , fodert den Genitium : als ; что тебѣ тамъ дѣла ? was hast du da zu thun ; что денегъ издержано на покупку wie viel Geld ist für diese eingekaufte Sachen ausgegeben worden.

## § 546.

Die Fügung der Mittelwörter ist bey den Zeitwörtern abgehandelt. Jetzt folgen die Neben-

Nebenwörter, welche den Nennwörtern, Zeitwörtern, Mittelwörtern, Gerundis und zuweilen auch sich selbst zu mehrerer Deutlichkeit oder besserem Nachdruck ihrer Bedeutung, beygefüget werden: als; *весьма прилеженъ* sehr fleißig; *читай скоро* lese hurtig; *просящій неопуступно* einer der unablässig bittet; *вопрошаая смѣло* indem er dreiste fräget; *очень рано* sehr frühe.

## § 547.

Die Nebenwörter, welche von Nennwörtern herkommen, nehmen auch eben die Endungen ihrer Stammwörter an: als *достойно воздаянiя* einer Belohnung würdig; *любезно бѣгу и людамъ* Gott und Menschen lieb.

## § 548.

Nebenwörter, die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, fodern den Genitivum als; *довольно благоразумiя* genug Vernunft; *мало краснорѣчiя* wenig Beredsamkeit.

## § 549.

Verschiedene Nebenwörter nehmen auch nach ihrer Kraft verschiedene Endungen an: als; *внѣру*



впору тебѣ платье das Kleid ſiſt dir gut;  
рано по утру früh Morgens; поздно  
ночью spät in der Nacht. Auch werden ſie  
mit der unbeſtimmten Art zuſammen geſüget: als;  
гдѣ сидѣть wo ſiſen; нѣкуда приſтáтъ  
nirgends unterkommen; поздно начина́тъ  
spät anfangen.

### § 550.

Folgende Vorwörter nehmen den Genitivum an, для wegen, до biß, изъ auß, отъ von, ради wegen, у bey; als для насъ wegen uns, до храма biß zum Tempel, изъ дому auß dem Hause, отъ богатства von dem Reichthum, ради бѣга Gottes wegen, у храма bey dem Tempel.

### § 551.

Das Vorwort ради kan sowohl vor, als hinter dem Nennwort stehen und behält überall eben dieselbe Krafft, als; ради бѣдности und бѣдности ради помилованъ der Armut wegen begnadiget.

### § 552.

Den Dativum fodern ко, къ zu, по nach:  
къ дѣлу способенъ geschickt zur Sache,  
приду

придѹ по данному слѡзу ич werde nach dem gegebenen Wort kommen. Ko wird anstatt des kb mehrentheils nur alsdenn gebraucht, wenn viele Mitlauter auf einander folgen: ko ( nicht kb ) всѣмъ ласковъ gegen jedermann freundlich, ko ( nicht kb ) рву близько nahe an dem Graben. По regieret zuweilen auch den Instrumentalem, wenn es so viel, als nachhero bedeutet: als по разговорѣхъ разбѣхались nach den Unterredungen giengen sie aus einander; по печали радость nach dem Trauren Freude.

### § 553.

Во, въ ии, за hinter, на auf, надъ über, подъ unter, предъ vor, со, съ mit, fodern in verschiedenem Verstande entweder den Ac usatium oder Instrumentalem: wenn es eine Bewegung auf eben der Stelle, oder auch einen Stillstand anzeigt, so folgt der Instrumentalis: als; во дворѣ работати im Hof arbeiten; за дворомъ сѣяти hinter dem Hause säen; на площади ходити auf dem Platze gehen, надъ мѣртвымъ плакати über einen Todten weinen, подъ бременемъ стенати unter der Last seufzen, предъ судомъ

домъ страши́ться sich vor dem Gericht fürchten, съ лицемѣрами ханжѣть mit den Heuchlern scheinheilig thun.

## § 554.

Wenn es aber eine Bewegung von einem Ort nach dem andern anzeigt, so folgt auf ihnen der Accusatiuus: als; спѣшить во дворъ in den Hof herein eilen, выкинуть за окно zum Fenster hinaus werfen, поставитъ на столъ auf den Tisch hinsetzen; взлетѣть надъ лѣсъ über den Wald herausfliehen, подлѣсть подъ лавку unter die Bank kriechen, стать передъ судъ vor Gericht treten.

## § 555:

Во ииd со fordern den Accusatiuum, wenn das erste eine Aehnlichkeit, das letzte aber eine Gleichheit bedeutet: als; Агриппа лицемъ въ матеръ . ростомъ съ отца Agrippa steht der Mutter ähnlich, und ist ( an Wachs- thum ) so groß, wie der Vater. Sie werden niemahlen ganz gebraucht, ausser um viele Mitlauter auf einander zu vermeiden, sonst fürst

Kürzt man sie jederzeit ab und gebraucht sie ohne o, als kb; vb.

### § 555:

Межъ oder между werden mit dem Instrumentali gebraucht: als между горами zwischen den Bergen; doch findet auch der Genitivus statt als между горъ; und межъ рѣкъ zwischen den Flüssen. Oft wird auch das Vorwort про vorgesezt, ohne daß die Bedeutung dadurch im geringsten verändert wird: als промѣжъ людьми обращаться mit Leuten seyn. Wenn es eine Bewegung von einem Ort nach dem andern anzeigt, so kan auch der Accusativus folgen: als; вступи́ть межъ непріятельскіе полки zwischen die feindlichen Regimente eindringen.

### § 557.

Das Vorwort о oder об fordert den Praepositivum: als скáзывашь о дѣлахъ сла́вныхъ von berühmten Thaten erzählen; радоваться обь общемъ добрѣ sich über das allgemeine Wohl freuen. Ueberdem zeigt dieses Vorwort auch die Anzahl der Theile einer belebten Sache an: als; о двухъ рогахъ (ein Thier)

Hier ) mit zweuen Hörnern , o четырёх ногѣхъ mit vier Füßen. Dagegen ist obb einemъ сынѣ , anstatt 'у него одинъ сынъ er hat ( nur ) einen Sohn , sehr verkehrt gesprochen.

## § 558.

Про von , wegen , fodert den Accusatiuum при bey den Praepositium : als про будущее ни кто не знаетъ von dem zukünftigen weiß niemand ; при счастіи друзей много bey Glück hat man viele Freunde.

## § 559.

Nicht selten werden zwey Vorwörter vor ein Nennwort gesetzt : die Fall-Endung richtet sich nach dem ersten . als ; перѣхать изъ за рѣки von jenseit des Flußes herüberfahren; поднять изъ подъ столá unter dem Tisch aufheben (das, was unter dem Tisch gelegen hat, aufheben. )

## § 560.

In gemeinen Reden werden eben die Vorwörter, die vor dem Nennwort gebraucht worden, auch vor dem Beywort wiederholt, beson-

sonders in gemeinen Liedern : als ; на горѣ  
на высокой , auf einem hohen Berge ;  
по морю по синему auf dem blauen Meer.

## § 561.

Die bedingenden und theilenden Bindewörter , theilen von einander und verbinden gleiche Arten der Zeitwörter und gleiche Endungen der Nennwörter : als ; прѣбрѣлъ честь и славу er hat Ehre und Ruhm erworben ; или похваляютъ или поносятъ man lobet entweder , oder man spricht übel.

## § 562.

Die verknüpfenden Bindewörter vereinigen zweyerley Gedanken in einem gemeinschaftlichen Zusammenhang , von denen in jedem die Nenn- und Zeitwörter ihre besondere Fügung haben : als ; какъ стану я смотрѣть на всѣ людскіе рѣчи ; то буду принужденъ ослаживать на плечи wenn ich auf jedermanns Reden sehen will , so werde ich auch den Esel auf meine Schultern heben müssen.

## § 563.

Die zuwiderlaufenden zeigen eine Ausschließung oder Verbesserung des ersten Satzes an ; beide haben

А А

haben ihre besondere Fügung : als ; *хотят* всегдашними снѣгами покрыта сѣверная страна ; но богъ межъ льдыстыми горами великъ своими чудесами *обgleich* die Nördlichen Gegenden mit einem ewigen Schnee bedeckt sind ; so ist doch Gott, auch selbst in den Eisbergen, groß durch seine Wunderwerke.

## § 564.

Die verursachenden haben ihre Kraft in Verbindung der Ursachen der vorgetragenen Gedanken : *Крѣзь много можетъ ; потому что богаты Крѣзь* vermag viel , aus der Ursache weil er reich ist. Oft gehen die Ursachen den Gedanken vor ; und dahero fängt sich so eine Rede auch mit einem verursachenden Bindewort an : als ; *потенже*. *Крѣзь богаты ; то много и можетъ* weil Крѣзь reich ist , so vermag er auch viel.

## § 565.

Die beschließenden verblinden verschiedene Gedanken , von denen einer aus dem andern folget, *обgleich* jeder seine eigene Fügung hat : als ; *смирѣнне ни кому не вредно ; и шакъ всѣмъ любѣано*

Любезно : die Leutseeligkeit ist niemandem  
schädlich : und dahero jedermann angenehm.

§ 566.

Die Zwischenwörter *вотъ* , *то́то* , *ѣу*  
fordern den Nominativum : als ; *вотъ книга*  
siehe da das Buch ; *то́то дорогáя вещь*  
das ist eine schöne Sache ; *ѣу какой непо-*  
*воропливой рѣу* was das für ein lang-  
samer ist.

§ 567

*Горе* , *исполáть* ; *на* , *вотъ на* stehen  
vor dem Dativum : als ; *горе вамъ бѣд-*  
*нымъ* wehe euch armen ; *исполáть молод-*  
*цý* recht so Bursche ; *на* , *вотъ на шебѣ*  
*рукá* hier , da hast du die Hand.

§ 568.

Mit dem Vocativum stehen *цыцъ* , *прочъ* ,  
*гей* , *ну* : als ; *цыцъ ты не лай* willst du ,  
*бelle* mir nicht ; *прочъ навѣрливой* weg un-  
verschämter ; *гей прохóжей* hey Wanders-  
mann ; *ну лѣннйвѣцъ* ho du Faulenzer.

§ 569.

Die übrigen Zwischenwörter stehen gemeis-  
higlich für sich allein ohne mit andern Redewer-  
theilen zusammengefüget zu werden.



Das ausrufende o! wird im Slavonischen mit dem Genitiuo gebraucht, als; о чуднаго промысла o wunderbare Vorsehung: allein im Rußischen ist der Nominatiuus besser: о чудный промыслъ.



### Das fünfte Hauptstück.

Von der Fügung der Redetheile nach verschiedenen Umständen.

In Ansehung der Umstände des Orts fodern die Nahmen der Länder und Städte auf die Frage wo, das Vorwort в: als; роди́лся въ Ярославѣ geboren in Jaroslaw, жилъ въ Кіевѣ gelebt in Kiew, учился въ Германіи Франціи и Англіи gelernet in Deutschland, Frankreich und Engelland. Das Vorwort kan vor allen diesen beyammenstehenden Nahmen der Dertter wiederhohlet werden въ Германіи, въ Англіи, во Франціи науки процвѣтающъ in Deutschland, in Engelland und

und in Frankreich blühen die Wissenschaften.

§ 572.

Die Nahmen der Städte, die von den Flüssen benennet worden, werden im Praepositionis mit dem Vorwort на gebraucht: als ; на Москвѣ жить веселѣе какъ на Вологдѣ in Moskau ist angenehmer leben, als in Wologda.

§ 573.

Diesem Beispiel folgen die Nahmen der Straßen, Berge, Felder, Seen, Inseln: als ; живѣтъ на покрѣвкѣ er wohnet in der Pokrowka ; гуляще на трехъ горѣхъ die Spaziergänge auf den dreien Bergen ; на двѣячѣмъ полѣ auf dem Jungfern-Felde ; на Курѣстромѣ auf dem Kurostrom, буря была на Каспійскомъ морѣ der Sturm war auf dem Caspischen Meer.

§ 574.

Die Nahmen der Kirchspiele nehmen gern das Vorwort у mit dem Genitivo an: als ; у Ильѣ прорѣка на Воронцовскомъ полѣ ( bey der Kirche ) des Propheten Elias ;  
А а з auf

auf dem Woronzowischen Felde; у Успенья на Покровкѣ bey der Marien-Himmelfahrt's Kirche in Pokrowka; у Николая подкopaа bey dem heil. Nicolaus.

### § 575.

Eben dieses Wort und Endung fodern die Dertter, die ihre Benennung von den Salzquellen haben, wie auch einige besondere Städte: als; у соли Камской; у соли Вычегодской; у города Архангельскаго bey der Stadt Archangel.

### § 576.

Das Nennwort *домъ* fodert auf die Frage wo kein Wort, sondern wird in der Antwort im Genitivo gesetzt: als *донъ*, *донъ* а лучше дома *der Don* ( ein Fluß ) bleibt zwar *Don*, ( am *Don* ist es zwar gut leben ) aber zu Hause ist es doch besser; когда ни придешь, Пахомъ нѣтъ дома man mag kommen, wenn man will, so trifft man den *Pachom* niemahlen zu Hause.

### § 577.

Auf die Frage wohin wird der *Accusativus* mit dem Wort ab gefodert, wenn es eine

eine gemeine Benennung oder ein eigenthümlicher Name eines Reichs, Stadt, Klosters, Dorffs ist; dieses gilt auch sonst überall bey denjenigen Namen, die auf die Frage wo das ab mit einem Praepositivo fordern: als **въѣхать** ab **Кіевъ** in **Кіевъ** einfahren; **отправиться** ab **Польшу** nach **Пohlen** abreisen.

### § 578.

Diejenigen, welche auf die Frage wo das Wort **на** mit dem Praepositivo annehmen, fordern auf die Frage wohin eben das Wort mit dem Accusativo: **ѣхать на** **Вятку** nach **Вятка** reisen; **на** **Покровку** nach **Покровка**; **на** **Охту** nach **Охта**.

### § 579.

Die Namen welche auf die Frage wo das Wort **у** mit dem Genitivo haben, bekommen auf die Frage wohin das Wort **къ** mit dem Accusativo: als; **плыть къ** **городу** **Архангельскому** nach **Archangel** (schwimmen) auf Fahrzeugen zu **Wasser** fahren; **послать къ** **соли** **Камской** nach **Solikamsk** schicken; **идти къ** **Казанской** **молиться** nach

На 4

nach der Kasanischen ( Kirche ) gehen zu beten.

§ 580.

Auf die Frage woher folgen die Namen, die auf die Frage wo das Wortwort ab mit dem Praepositivo haben, im Genitivo mit dem Wortwort изъ: als; возвратиться изъ Германіи aus Deutschland zurückkehren; вызвать изъ Франціи aus Frankreich berufen.

§ 581.

Die auf die Frage wo das на haben, nehmen an die Frage woher das съ mit dem Genitivo an: als; съ вѣтки хлѣбъ и медъ, съ Волги рыбу привозятъ von Wátka bringt man Getraide und Honig, und von der Wolga Fische.

§ 582.

Wenn auf die Frage wo das у gesetzt wird, da braucht man auf die Frage woher das отъ: als; отъ города Архангельскаго von Archangel; отъ соли Камской приходятъ письма aus Solikamsk kommen Briefe; отъ Казанской послѣ сбдни народъ идетъ das Volk kommt ( nach dem Gottes.

Gottesdienst ) aus der Kasanischen Kirche gegangen.

§ 583.

Auf die Frage welchen Weg wird der Instrumentalis ohne Vorwort gebraucht : als ; *плыль двинѳю* ich bin die Dwina herunter gefahren ( zu Waſer ) ; *ехалъ Москвѳю . ѳлицею , деревнею , лугомъ* ich fuhr längſt der Moskwa , der Gaſſe , dem Dorff , der Wiefe.

§ 584.

Wenn es aber einen Ort unterweges , oder eine Straſe querüber anzeigt ; ſo wird das Vorwort *черѳзъ* mit dem Accusatiuo gebraucht : als ; *предпріять свой путь въ Казань черѳзъ Москвѳу* ſeinen Weg nach Kasan über Moskau antreten ; *иттиа черѳзъ ѳлицу* über die Straſe gehen ; *перегрестіа черѳзъ рѳкѳу* über den Fluſ herüberrudern.

§ 585.

Die Zeiten , welche eine Anzahl anzeigen ; fodern die Zahlwörter im Accusatiuo ohne Vorwort : als ; *жилъ деванѳсто лѳтъ* ich habe  
 А . А 5 habe

habe neunzig Jahr gelebt ; десятиую зиму доживаю въ удалёній отъ дому ich lebe schon fast ganzer zehn Jahre (den zehnten Winter fast zum Ende ) von Hause entfernt.

## § 586.

Wenn es aber eine gewisse Frist bedeutet, so wird das Vorwort на hinzugesetzt : als ; побжалъ въ чужие край на пять лѣтъ er ist auf fünf Jahre nach der Fremde gereiset ; саниалъ денегъ на два мѣсяца er hat auf zwey Monate Geld aufgeborgt.

## § 587.

Wenn eine Ausführung oder Vollendung einer Sache verstanden wird , so wird das Vorwort въ gefodert : als ; по десяти лѣтъ взята Троя Troja ist nach zehn Jahren eingenommen ; въ два года выслушалъ Физикъ in zwey Jahren habe ich die Vorlesungen der Physik völlig zu Ende gehört.

## § 588.

Die Jahren des Alters anzuzeigen , wird der Genitivus ohne Vorwort gebraucht : als ; двѣнадцати лѣтъ вступи́ть въ учёне Мате-

Математики im zwölften Jahre die Mathematik zu lernen anfangen; умереть семидесяти лѣтъ in einem Alter von siebenzig Jahren sterben.

### § 589.

Wenn man die Zeit nach den hohen Festtagen anzeigen will, so gebraucht man den Praepositivum mit dem Vorwort о: als; о рождествѣ um, oder am Weynachten, о Петровѣ дни um Petri-Pauli: die Wochen nehmen lieber das Vorwort на an, als; на масленицѣ in der Butterwoche; на страшнѣй недѣлѣ in der Marter-Woche.

### § 590.

Die vornehmsten Tages- und Jahres-Zeiten fodern den Instrumentalem ohne Vorwort: als; днемъ работатъ des Tages arbeiten, ночьюъ почиватъ des Nachts schlafen, веснойъ посѣятъ im Frühling säen, осенью собрать im Herbst ernten.

### § 591.

Nennwörter die ein Maas anzeigen, bleiben ohne Vorwort im Nominativ: старая верста  
ста-



ста́ была́ тысяча́ сажень eine alte Werste hielt tausend Faden; oder sie nehmen auch den Accusativum mit dem Vorwort на an : als ; на тысячу сажень.

### § 592.

Den Preis einer Sache zeigt der Dativus an mit dem Vorwort по : als ; по рублю аршин die Arschine (kostet) einen Rubel ; по пяти копейк fünf Kopecken ; по сроку алтын vierzig Altyn.



## Zweyter Abschnitt.

### Von dem Lesen und der Rechtschreibung der Russischen Sprache.

1. Hauptstück. Von den Russischen Buchstaben 48.
2. Hauptstück. Von der Aussprache der Russischen Buchstaben 57.
3. Hauptstück. Von den Sylben und Wörtern 63.
4. Hauptstück. Von den Zeichen 65.
5. Hauptstück. Von der Rechtschreibung 67.

Dritter

# **Verzeichniß der Abschnitte.**

## **Erster Abschnitt.**

**Von der Sprache insgesamt.**

- 1. Hauptstück. Von der Stimme** 1.
- 2. Hauptstück. Von der Aussprache, und von den unjertrennlichen Theilen der Wörter** 76
- 3. Hauptstück. Von der Zusammenfügung der fer unjertrennlichen Theile** 14.
- 4. Hauptstück. Von den bedeutenden Theilen der Rede** 19.
- 5. Hauptstück. Von der Zusammenfügung der bedeutenden Theile der Rede** 43.

## Dritter Abschnitt.

### Von den Nennwörtern.

- |                |  |      |
|----------------|--|------|
| 1. Hauptstück. | Von den Geschlechtern der Nennwörter             | 83.  |
| 2. Hauptstück. | Von den Abänderungen                             | 88.  |
| 3. Hauptstück. | Von einigen besondern Regeln der Abänderungen    | 115. |
| 4. Hauptstück. | Von den Vergleichungsstufen                      | 140. |
| 5. Hauptstück. | Von der Ableitung der zueignenden Wörter etc.    | 146. |
| 6. Hauptstück. | Von den Vergrößerungs- und Verkleinerungswörtern | 155. |
| 7. Hauptstück. | Von den Zahlwörtern                              | 160. |

## Vierter Abschnitt.

### Von dem Zeitworte.

- |                |   |      |
|----------------|---|------|
| 1. Hauptstück. | Von den Eigenschaften der Zeitwörter überhaupt  | 166. |
| 2. Hauptstück. | Von der ersten Conjugation                      | 181. |
| 3. Hauptstück. | Von der zweiten Conjugation                     | 235. |
| 4. Hauptstück. | Von den zusammengesetzten Zeitwörtern           | 262. |
| 5. Hauptstück. | Von unrichtigen und unvollständigen Zeitwörtern | 283. |

## Fünfter

## Fünfter Abschnitt.

### Von den Hilfs-Redetheilen.

1. Hauptstück.	Von den Fürwörtern	296.
2. Hauptstück.	Von den Mittelwörtern	307.
3. Hauptstück.	Von den Redewörtern	316.
4. Hauptstück.	Von den Vorwörtern	320.
5. Hauptstück.	Von den Bindewörtern	323.
6. Hauptstück.	Von den Zwischenwörtern	325.

## Sechster Abschnitt.

### Von der Wortfügung der Redetheile.

1. Hauptstück.	Von der Fügung der Redetheile insgemein	327.
2. Hauptstück.	Von der Fügung der Nennwörter	333.
3. Hauptstück.	Von der Fügung der Zeitwörter	342.
4. Hauptstück.	Von der Wortfügung der Hilfs-Redetheile	359.
5. Hauptstück.	Von der Fügung der Redetheile nach verschiedenen Umständen	372.

